Die Wirtschaftsordnung der Schweiz
Entwicklungstendenzen seit 1939

INAUGURAL-DISSERTATION

zur Erlangung der Würde eines Doctor rerum politicarum
der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Bern

vorgelegt von

ERNST SCHÄTTI
von Schlieren (Kt. Zürich)

1977

Juris Druck + Verlag Zürich
1978

Die Wirtschaftsordnung der Schweiz
Entwicklungstendenzen seit 1939

INAUGURAL-DISSERTATION

zur Erlangung der Würde eines Doctor rerum politicarum
der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Bern

vorgelegt von

ERNST SCHÄTTI
von Schlieren (Kt. Zürich)

Juris Druck + Verlag Zürich
1978

Die Fakultät hat diese Arbeit am 16. Juni 1977 auf Antrag von Prof. Dr. Hugo Sieber als Dissertation angenommen, ohne damit zu den darin ausgesprochenen Auffassungen Stellung nehmen zu wollen.

UNIV.
LEIDEN
BIBL.

ISBN 3 260 04449 3

meiner lieben Monika

An dieser Stelle möchte ich meinem Lehrer, Herrn Prof. Dr. Hugo Sieber, für die Betreuung meiner Arbeit herzlich danken.

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
I	Aufgabenstellung	1
1	Die schweizerische Volkswirtschaft	1
2	Zum Begriff der Wirtschaftsordnung	3
3	Abgrenzung der öffentlichen Organe von den privaten Wirtschaftssubjekten	6
4	Die öffentliche Hand in der Schweiz	7
5	Zum Begriff der wirtschaftlichen Tätigkeit	9
6	Die Bestimmungsmöglichkeiten der öffentlichen Hand und der privaten Wirtschaftssubjekte über die Wirtschaft eines Landes	11
6.1	Die wirtschaftliche Tätigkeit der öffentlichen Hand	11
6.2	Die öffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit	13
6.21	Hoheitliche Eingriffe in die Tätigkeit privater Wirtschaftssubjekte	13
6.22	Die Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit durch staatliche Monopole	14
6.3	Die durch Private bestimmte Wirtschaftstätigkeit	15
7	Die Wirtschaftsordnungsrelevanz der verschiedenen Arten der öffentlichen Bestimmung über die Wirtschaft	16
7.1	Die Wirtschaftsordnungsrelevanz der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit	16
7.2	Die Wirtschaftsordnungsrelevanz der direkten öffentlichen Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit	17
7.21	Die Bestimmung durch hoheitliche Eingriffe	17
7.22	Die Bestimmung durch staatliche Monopole	18
7.3	Die Wirtschaftsordnungsrelevanz der indirekten öffentlichen Bestimmungen	18
7.4	Die Wirtschaftsordnungsrelevanz der öffentlichen Einkommensumverteilung	19
7.5	Andere Beurteilungen der Wirtschaftsordnungsrelevanz	20
7.6	Das Ausmass der Veränderung der Wirtschaftsordnung als Wahlkriterium unter wirtschaftspolitischen Massnahmen	21
8	Klärung der Aufgabenstellung	23
8.1	Die Wirksamkeit öffentlicher Bestimmungen privater Wirtschaftstätigkeit	23

Seite

8.2 Die Beschränkung der einbezogenen öffentlichen Bestimmungen privater Wirtschaftstätigkeit 24
8.3 Die definitive Aufgabenstellung 25

II Die Entwicklung der Bedeutung der öffentlichen Hand als Wirtschaftssubjekt 26

1 Allgemeines 26

1.1 Wirtschaftliche Tätigkeiten der öffentlichen Hand 26
1.2 Die Arten öffentlicher Wirtschaftssubjekte 26

2 Die öffentliche Verfügung über Produktionsmittel 28

2.1 Die Zurverfügungstellung und Kombination von Produktionsmitteln 28
2.2 Die öffentliche Hand als Arbeitgeberin 29

2.21 Der Massstab für die Verfügung über das Produktionsmittel Arbeit 29
2.22 Die Entwicklung der Anzahl Arbeitskräfte im öffentlichen und privaten Sektor seit 1930 30

2.3 Der Bodenbesitz der öffentlichen Hand 33

2.31 Der Massstab für die Verfügung über das Produktionsmittel Boden 33
2.32 Die Entwicklung des Bodenbesitzes der öffentlichen Verwaltungen und Unternehmungen 1939 - 1975 35

2.321 Der öffentliche Waldbesitz 35
2.322 Der öffentliche Liegenschaftsbesitz 35

2.4 Der Realkapitalbesitz der öffentlichen Hand 39

2.41 Der Massstab für die Verfügung über das Produktionsmittel Realkapital 39
2.42 Die Entwicklung der öffentlichen Verfügung über Realkapital 1939 - 1975 43

3 Die öffentliche Produzententätigkeit und Konsumation 45

3.1 Allgemeines 45

3.11 Bereiche öffentlicher Produzententätigkeit 45
3.12 Die Massstäbe 46

3.2 Die öffentliche Hand in der Energiewirtschaft 47
3.3 Die öffentliche Hand im Verkehrswesen 50
3.4 Die öffentliche Hand im Versicherungswesen 55
3.5 Die öffentliche Unternehmertätigkeit im Bankwesen 57
3.6 Die öffentlichen Verwaltungen (Haushalte) 59
3.7 Die öffentliche Hand in Gesundheitswesen und Körperpflege 65

Seite

3.8 Die öffentliche Hand in Unterricht und Wissenschaft 65
3.9 Die öffentliche Hand in den übrigen Erwerbszweigen 67

4 Die Bedeutung der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit insgesamt 67

III Die öffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit 71

1 Arten öffentlicher Bestimmungen 71

1.1 Der Erlass hoheitlicher Vorschriften durch Bund, Kanton Bern und Gemeinde Bern 71
1.2 Monopole des Bundes, von Kanton und Gemeinde Bern 73

2 Die Anzahl öffentlicher Bestimmungen privater Wirtschaftstätigkeit als grundsätzliche Messgrösse für die Ermittlung ihrer bedeutungsmässigen Entwicklung 74

3 Die öffentliche Preisbestimmung 76

3.1 Die anzahlmässige Entwicklung 76
3.2 Die bedeutungsmässige Entwicklung 77

4 Die öffentliche Mengenbestimmung 80

4.1 Die anzahlmässige Entwicklung 80
4.2 Die bedeutungsmässige Entwicklung 82

5 Die öffentliche Qualitäts-, Orts- und Zeitbestimmung 85

5.1 Die anzahlmässige Entwicklung 85
5.2 Die bedeutungsmässige Entwicklung 87

6 Die öffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit insgesamt 88

6.1 Die anzahlmässige Entwicklung 88
6.2 Die bedeutungsmässige Entwicklung 90

IV Schlussbetrachtung 94

1 Die Entwicklung der schweizerischen Wirtschaftsordnung insgesamt von 1939 bis zur Gegenwart 94

2 Die Abhängigkeit der Entwicklungstendenz in Abhängigkeit von der Länge der Betrachtungsperiode 94

3 Die zukünftige Entwicklung der schweizerischen Wirtschaftsordnung 95

		Seite
Anhang 1	Private Gaswerke	99
Anhang 2	Private Elektrizitätswerke mit mehr als 500 kW verfügbarer Produktionsleistung	100
Anhang 3	Private und öffentliche Eisenbahnen des allgemeinen Verkehrs	102
Anhang 4	Konzessionierte Automobilunternehmungen im Besitz der öffentlichen Hand	105
Anhang 5	Privatrechtlich organisierte öffentliche Regionalbanken und Sparkassen	107
Anhang 6	Liste der öffentlichen Preisbestimmungen in der Schweiz (Bund, Kanton Bern und Gemeinde Bern) 1939 - 1976	108
Anhang 7	Liste der öffentlichen Mengenbestimmungen in der Schweiz (Bund, Kanton Bern und Gemeinde Bern) 1939 - 1976	145
Anhang 8	Liste der öffentlichen Qualitäts-, Orts- und Zeitbestimmungen in der Schweiz (Bund, Kanton Bern und Gemeinde Bern) 1939 - 1976	238
Verzeichnis der Tabellen		269
Verzeichnis der Abbildungen		271
Literaturverzeichnis		272
Verzeichnis der statistischen Veröffentlichungen		275

I AUFGABENSTELLUNG

1 Die schweizerische Volkswirtschaft

Wie die Volkswirtschaften der übrigen hochentwickelten Länder hat die schweizerische den Charakter einer Verkehrswirtschaft, die auf dem Prinzip der Arbeitsteilung, der indirekten Güterbeschaffung und Bedürfnisbefriedigung beruht: Der Schweizer produziert nur noch ausnahmsweise für den Eigenge- und verbrauch. In der Regel verkauft er die Nutzung seiner Produktionsmittel oder die von ihm selbst produzierten Güter und Dienstleistungen. Mit dem Erlös kauft er jene, die er zu seiner Bedürfnisdeckung benötigt.

Diese Arbeitsteilung reicht über die Landesgrenzen hinaus: Es werden heute rund 1/3 der in der Schweiz produzierten Güter und Dienstleistungen ins Ausland verkauft und entsprechend Güter von dort bezogen. Die Vielfalt dieser Prozesse hat Wilhelm Röpke in seiner bildhaften Sprache so treffend gezeichnet, dass sie hier nochmals wiedergegeben sei[1]:

"Unsere Einbildungskraft reicht kaum aus, um uns das moderne Wirtschaftsleben in seiner ganzen Mannigfaltigkeit und Verflechtung vor Augen zu stellen. Welch eine Fülle von verschiedenen Tätigkeiten, alle ineinandergreifend und sich gegenseitig voraussetzend, würde sich uns offenbaren, wenn wir in dieser Minute allgegenwärtig sein würden! In Millionen von Fabriken werden Tausende von Industrieerzeugnissen hergestellt; in der einen Zone wird geerntet, in der anderen gesät; tausend Schiffe und Eisenbahnen sind mit ebensoviel verschiedenen Gütern unterwegs; in Australien und Neuseeland werden Schafe geschoren; im Kongo und im Fernen Westen der Vereinigten Staaten wird Kupfer gefördert und in alle Welt versandt, in Japan Seide gesponnen, in Java Tee gepflückt; ein

---

1) Röpke, Wilhelm, Die Lehre von der Wirtschaft, S. 15/16, Erlenbach - Zürich 1949.

ununterbrochener Strom von Gütern ergiesst sich in die Lagerhäuser, in die Fabriken, und aus ihnen ein anderer Strom in feinster Verästelung in Millionen von Läden und aus diesen in noch feinerer Verästelung in Millionen und Abermillionen von Haushaltungen zur Ernährung, Bekleidung und Versorgung eines Millionenheeres von Arbeitern, Angestellten, Beamten, Unternehmern, Landwirten, die durch ihre Arbeit jenen Güterstrom speisen; ein anderer Strom von Gütern, bestehend aus Maschinen, Werkzeugen, Zement und anderen nicht dem unmittelbaren Verbrauch dienenden Produkten, versorgt gleichzeitig Millionen von Produktionsstätten in Stadt und Land mit den Hilfsmitteln, die sie instand setzen, den ersten Strom von Verbrauchsgütern am Fliessen zu erhalten; gleichzeitig sehen wir, wie eine Fülle von bezahlten Leistungen verrichtet wird, einen Arzt, der operiert, einen Rechtsanwalt im Plädoyer, einen Nationalökonomen, der sich bemüht, diesen ganzen Prozess der Wirtschaft einem ihm unbekannten Leserkreis klarzumachen; damit nicht genug, bieten sich unserem Auge noch die verwirrenden Momentbilder des Geld-, Kredit- und Börsenverkehrs, von dem wir ahnen, dass er an der Fortbewegung dieses Wirtschaftsprozesses in einer geheimnisvollen Weise beteiligt ist; und schliesslich sehen wir, wie der Staat in allen Stadien des Prozesses in Form von Steuern und Gebühren aller Art kleine Ableitungsröhren angebracht hat, die ihm die Mittel zur Unterhaltung seines Beamtenkörpers, des Heeres, der Schulen und Gerichte zuführen."

Das Bedürfnis nach Ordnung der Wirtschaft ist eine unmittelbare Folge dieser Verselbständigung, beziehungsweise der arbeitsteiligen Verflechtung aller wirtschaftlichen Akte[1].

---

1) Vgl. Rapold, Max Ulrich, Demokratie und Wirtschaftsordnung, S. 22 ff, Zürich 1958, sowie
Weddigen, Walter, Wirtschaftsethik, S. 42, Berlin 1951.

2 Zum Begriff der Wirtschaftsordnung[1)]

Die Ausübung und die Verknüpfung der Tätigkeiten in einer arbeitsteiligen Wirtschaft kann grundsätzlich entweder durch die Gesellschaft, d.h. ihre Organe geregelt werden oder durch die privaten Wirtschaftssubjekte[2)] erfolgen. Unter der Wirtschaftsordnung eines Landes ist demzufolge die konkrete Regelung zu verstehen, die bestimmt, in welchem Ausmass öffentliche Organe und private Wirtschaftssubjekte über die Wirtschaft bestimmen können. Die verschiedenen Wirtschaftsordnungen unterscheiden sich also im Ausmass der Kompetenzverteilung über wirtschaftliche Tätigkeiten auf die beiden erwähnten Gruppen. Diese Unterscheidung ist heute üblich[3)] und soll auch dieser Arbeit zugrunde gelegt werden.

---

1) Als Synonym wird in dieser Arbeit der Begriff "Wirtschaftssystem" verwendet. Dies im Gegensatz zur Kybernetik, wo mit Ordnung die Art der Verknüpfung der Elemente eines Systems bezeichnet wird.

2) Alle Subjekte, die wirtschaftliche Tätigkeiten ausüben, werden als Wirtschaftssubjekte bezeichnet.
Von der Funktion her gibt es im Wirtschaftsablauf drei Arten von Wirtschaftssubjekten:

- Die Produktionsmittelinhaber, d.h. jene Subjekte, die über diejenigen wirtschaftlichen Güter verfügen, welche bei der Produktion verwendet werden: es sind dies Arbeit, Boden oder Kapital. Zum Wirtschaftsgut Kapital zählen hier nur Sachgüter, da Geld nicht unmittelbar zur Produktion herangezogen werden kann.
- Die Produzenten, die mit Hilfe der Produktionsmittel wirtschaftliche Güter herstellen.
- Die Konsumenten, die durch Kauf und Verbrauch der hergestellten Güter ihre Bedürfnisse decken.

3) Vgl. dazu Schneider, Erich, Einführung in die Wirtschaftstheorie, I. Teil: Theorie des Wirtschaftskreislaufs, 12. Aufl., S. 12, Tübingen 1965, sowie
Amonn, Alfred, Wirtschaftspolitik auf Irrwegen, S. 9, Frankfurt am Main 1958.

Im Gegensatz dazu Eucken, Walter, Grundsätze der Wirtschaftspolitik, S. 21f., Bern und Tübingen 1952.

(Fortsetzung von Fussnote 3 auf S. 4 unten)

Noch nicht durchgesetzt dagegen hat sich eine einheitliche Terminologie für die Bezeichnung der beiden idealtypischen Wirtschaftsordnungen - d.h. für die vollständige Regelung aller wirtschaftlichen Tätigkeiten eines Landes entweder durch öffentliche Organe oder durch private Wirtschaftssubjekte - und für die verschiedenen in der Wirklichkeit vorkommenden Wirtschaftsordnungen.

Für ein Wirtschaftssystem mit vollständiger öffentlicher Regelung der Wirtschaft sind vor allem folgende Bezeichnungen üblich: zentralgeleitete oder kollektivistische Wirtschaft[1)], Zentralverwaltungswirtschaft[2)], Kommandowirtschaft[3)], daneben aber auch sozialistische oder kommunistische Wirtschaft, Planwirtschaft, Staatswirtschaft u.ä.m.

Für ein Wirtschaftssystem, in welchem die Regelung der Wirtschaft vollständig privaten Wirtschaftssubjekten anheim gestellt ist, finden wir neben anderen folgende Bezeichnungen: freie Verkehrswirtschaft oder individualistische Wirtschaft[4)], ökonomischer Liberalismus oder Marktwirtschaft[5)].

(Fortsetzung von Fussnote 3)

Eucken unterscheidet die Wirtschaftsordnungen nach der Anzahl der Pläne, nach denen wirtschaftliche Tätigkeiten ausgeübt werden. Danach differenziert er zwischen der Zentralverwaltungswirtschaft (1 Plan zur Planung des Wirtschaftsprozesses eines ganzen Volkes) und der Verkehrswirtschaft, in der Betriebe und Haushalte selbständig Pläne machen (Vielzahl von Plänen). - Dieses Kriterium kommt für uns nicht in Frage, weil die Anzahl der Pläne nicht davon abhängt, ob öffentliche Organe oder Private diese Pläne ausarbeiten. Es gilt nämlich auch: Je pluralistischer die öffentliche Hand gegliedert ist, umso mehr Pläne, je monopolistischer die private Wirtschaft organisiert ist, umso weniger Pläne.

1) Vgl. Schneider, Erich, a.a.O., S. 26.

2) Vgl. Eucken, Walter, a.a.O., S. 22.

3) Vgl. Amonn, Alfred, a.a.O., S. 8.

4) Vgl. Schneider, Erich, a.a.O., S. 25.

5) Vgl. Röpke, Wilhelm, Die Gesellschaftskrisis der Gegenwart, S. 85, Erlenbach - Zürich 1942.

Zusätzlich werden die auf Seite 4 im zweiten und dritten Absatz aufgezählten Bezeichnungen auch auf wirklich realisierte Wirtschaftsordnungen angewandt. Da realisierte Wirtschaftsordnungen nie in idealtypischer Form, sondern nur in Annäherung dazu vorkommen, werden diese Begriffe mehrdeutig und nicht mehr genau abgrenzbar. Deshalb würde eine differenziertere Terminologie nur zu einer zusätzlichen Begriffsverwirrung führen.

In den weiteren Ausführungen werde ich mich zur Bezeichnung der beiden idealtypischen Wirtschaftsordnungen auf das Begriffspaar "Kollektivistische Wirtschaft" und "Individualistische Wirtschaft" beschränken und keine Begriffe prägen für die in der Schweiz im Zeitraum von 1939 bis zur Gegenwart realisierten Wirtschaftsordnungen, welche durch ein ständig wechselndes Ausmass der öffentlichen und privaten Regelung der Wirtschaftstätigkeit gekennzeichnet waren. Wollen wir die Entwicklung der schweizerischen Wirtschaftsordnung darstellen, genügt es zu zeigen, gegen welchen der beiden Pole hin sich die schweizerische Wirtschaftsordnung entwickelt hat. Das erwähnte Begriffspaar wurde gewählt, weil es - wenigstens gegenwärtig - nicht mit politischen Assoziationen belastet ist und deshalb nicht a priori Vorurteile hervorruft. Ueberhaupt soll in dieser Arbeit nicht gewertet werden, was auch der Grund dafür ist, dass nicht begründet wird, warum gewisse wirtschaftliche Tätigkeiten privaten Wirtschaftssubjekten überlassen sind, andere durch öffentliche Organe geregelt werden, warum in der Betrachtungsperiode Aenderungen in diesen Verhältnissen eingetreten und wie diese Aenderungen zu beurteilen sind.

Bevor wir uns der eigentlichen Aufgabe, die Entwicklung der schweizerischen Wirtschaftsordnung aufzuzeigen, zuwenden können, müssen die in der Definition der Wirtschaftsordnung verwendeten Begriffe "öffentliche Organe" und "private Wirtschaftssubjekte" geklärt und voneinander abgegrenzt werden. Ebenfalls muss erläutert werden, was unter einer wirtschaftlichen Tätigkeit zu verstehen ist und welches die verschiedenen Möglichkeiten zur Bestimmung einer Wirtschaft sind.

3 Abgrenzung der öffentlichen Organe von den privaten Wirtschaftssubjekten

Mit dem Gegensatzpaar öffentlich und privat erfassen wir alle Subjekte einer Volkswirtschaft, die über wirtschaftliche Tätigkeiten bestimmen können. Durch Definition der einen Art von Subjekten bestimmen wir deshalb die andere als Restbestand.

Vom Begriff des Staates ausgehend sind alle jene Verbände[1] öffentlich oder staatlich, die durch eine im abgegrenzten Landgebiet sich behauptende oberste Herrschaftsorganisation eines Volkes bewirkt sind. "Oberste Herrschaft übt eine Organisation, deren Machthaber planmässig bereit und regelmässig in der Lage sind, sich in dem beherrschten Landgebiet allen Individuen und allen anderen Verbänden gegenüber nötigenfalls mittels physischer Gewalt Gehorsam zu erzwingen."[2]

Die Gesamtheit dieser Herrschaftsorganisationen und der von ihnen beherrschten Subjekte bildet die öffentliche Hand oder den öffentlichen Sektor, im Gegensatz zu den privaten Wirtschaftssubjekten oder dem privaten Sektor, der durch die wirtschaftlich tätigen Privatpersonen und die von ihnen beherrschten Verbände gebildet wird.

Sobald an einer Körperschaft neben der öffentlichen Hand private Wirtschaftssubjekte beteiligt sind, stellt sich das Problem, welchem der beiden Sektoren sie zuzuordnen ist. Diese Zuordnung kann nur danach geschehen, wessen Wille über diese Körperschaft dominiert. - Das Zuordnungskriterium ist also das "Stimmenmehr"[3]: Liegen 50% oder

---

1) Im weiteren auch Körperschaften oder Kollektivgebilde genannt.

2) Handwörterbuch der Staatswissenschaften, 7. Band, 4. Aufl., S. 724, Jena 1926.

3) Das Zuteilungskriterium ist für diese gemischtwirtschaftlichen Körperschaften somit weder die Organisationsform (öffentlich - privatrechtlich) noch die Rechtsform (öffentliches Recht - Privatrecht), auf der die wirtschaftlichen Tätigkeiten basieren, sondern einzig das "Stimmenmehr".

mehr der Stimmrechte einer privatrechtlich organisierten Körperschaft bei der öffentlichen Hand, gehört sie zum öffentlichen Sektor, liegen mehr als 50% bei privaten Wirtschaftssubjekten, gehört sie zum privaten Sektor[1].

Eine Zwitterstellung nehmen die durch den Willen von Privaten bestimmten Körperschaften ein, die von obersten Herrschaftsorganisationen mit Kompetenzen über andere Wirtschaftssubjekte ausgestattet sind. Sobald solche Körperschaften diese Kompetenzen ausüben, sind sie bezüglich derselben als oberste Herrschaftsorganisationen und damit als zum öffentlichen Sektor gehörend zu betrachten, während ihre eigene wirtschaftliche Tätigkeit zum privaten Sektor zu zählen ist.

4 Die öffentliche Hand in der Schweiz

In der Schweiz als föderalistisch organisiertem Staat gibt es eine Vielzahl von obersten Herrschaftsorganisationen. In ihrer hierarchischen Reihenfolge sind es die Schweizerische Eidgenossenschaft (Bund), die 25 Ganz- und Halbkantone und die heute 3072[2] Gemeinden. Der Bund hat zusätzlich durch Abtretung von hoheitlichen Kompetenzen (betreffend Pflichtlagerhaltung, Qualitätskontrolle usw.) die folgenden privaten Wirtschaftssubjekte bezüglich der Ausübung dieser Kompetenzen über andere Wirtschaftssubjekte zu Herrschaftsverbänden erhoben[3]:

---

1) Es ist sicher gerechtfertigt, Körperschaften, bei denen die öffentliche Hand nur 50 % der Stimmrechte auf sich vereinigt, dem öffentlichen Sektor zuzuteilen, weil dieser eher als monolitischer Block auftreten kann als die Privaten, die meist in grösserer Zahl und ohne abgestimmten Willen vertreten sind. Der Genauigkeit halber müsste bei diesen Körperschaften von Fall zu Fall festgestellt werden, wessen Wille entscheidend ist.

2) Gemäss Statistischem Jahrbuch 1976, S. 13, Basel 1976.

3) Vgl. Müller, Paul Richard, Das öffentliche Gemeinwesen als Subjekt des Privatrechts, S. 199 ff., Zürich und St. Gallen 1970.

- den Schweizerischen Elektrotechnischen Verein (SEV)
- den Schweizerischen Verein von Dampfkesselbesitzern (SVDB)
- die Gasverbund - Mittelland AG
- die Gasverbund - Ostschweiz AG
- die Schweizerische Uhrenkammer
- die Schweizerische Bankiervereinigung (BB)
- die Schweizerische Zentralstelle für die Einfuhr flüssiger Treib- und Brennstoffe
- den Verband Schweizerischer Schmierölimporteure (VSS)
- die Treuhandstelle der Schweizerischen Antibiotika-Importeure
- die Vereinigung der Pflichtlagerhalter von Phosphorsäure und Kalidüngern (VPPK)
- die Genossenschaft der Feldsamen - Importeure
- die Milchverbände und den Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten (ZVSM)

Bund, Kantone und Gemeinden bestimmen im weitern den Willen einer Grosszahl von Unternehmungen, von denen die einen öffentlich-rechtlich, die andern privatrechtlich organisiert sind. Zu ersteren gehören z.B. auf Bundesebene die Schweizerischen Bundesbahnen, die PTT und die Militärwerkstätten. Während diese Kategorie relativ leicht als zum öffentlichen Sektor gehörend erkannt werden kann, bietet die konkrete Erfassung der dazu gehörenden privat-rechtlich organisierten Kollektivgebilde Schwierigkeiten. Dies mag auch der Grund dafür sein, dass in öffentlichen Publikationen - wenn überhaupt - nur eine Unterscheidung zwischen privatrechtlich und öffentlichrechtlich organisierten Unternehmungen gemacht wird.

Anhand einer Umfage bei den sog. "Privatbahnen", sowie aufgrund von Hinweisen in Publikationen und von zusätzlichen Angaben durch die Behörden gelang es, die Unternehmungen einiger Branchen nach ihrer Zu-

gehörigkeit zum öffentlichen bzw. zum privaten Sektor zu gliedern[1]. Die Zuteilung einer privatrechtlich organisierten Körperschaft zum öffentlichen Sektor erfolgte, sobald sich 50% oder mehr ihres Eigenkapitals direkt oder indirekt - über andere privatrechtlich organisierte, öffentlich beherrschte Kollektivgebilde - im Besitze öffentlichrechtlich organisierter Körperschaften befinden. Dieses Vorgehen vernachlässigt die verschiedenen möglichen Arten, die Stimmrechte mit dem Eigenkapital zu koppeln. Die dadurch entstehenden Abweichungen von den wirklichen Tatbeständen sind gesamtschweizerisch so unbedeutend, dass diese Vereinfachung gewiss statthaft ist. Eine einwandfreie Abgrenzung nach Stimmrechten könnte nur durch eine direkte Umfrage bei allen zur Diskussion stehenden Körperschaften gelöst werden.

5 Zum Begriff der wirtschaftlichen Tätigkeit

Die zu Beginn dieser Arbeit zitierten Worte von W. Röpke beschreiben eine "Fülle von verschiedenen Tätigkeiten", die im modernen Wirtschaftsleben und dessen Verflechtung möglich sind. Diesen mannigfaltigen Tätigkeiten ist gemeinsam, dass sie auf die Verfügung über knappe Güter ausgerichtet sind[2]. Alle Tätigkeiten, die diesem Zwecke dienen, werden als wirtschaftliche Tätigkeiten bezeichnet[3].

---

1) Vgl. Anhang 1, Private Gaswerke, S. 99.
Anhang 2, Private Elektrizitätswerke mit mehr als 500 kW verfügbarer Produktionsleistung, S. 100.
Anhang 3, Private und öffentliche Eisenbahnen des allgemeinen Verkehrs, S. 102.
Anhang 4, Konzessionierte Automobilunternehmungen im Besitz der öffentlichen Hand, S. 105.
Anhang 5, Privatrechtlich organisierte öffentliche Regionalbanken und Sparkassen, S. 107.

2) In einer arbeitsteiligen Verkehrswirtschaft wie der schweizerischen, geschieht dies indirekt, indem Güter und Dienstleistungen gegen Geld angeboten werden und Geld gegen Abgabe von Gütern und Dienstleistungen nachgefragt wird.

3) Vgl. Amonn, Alfred, Wirtschaftspolitik auf Irrwegen, S. 7, Frankfurt am Main 1958.

Die Darstellung dieser der Güterproduktion und dem Güterverbrauch dienenden Tätigkeiten widerspiegelt den Wirtschaftskreislauf in einer Volkswirtschaft, wie er sich im Zeitablauf darstellt:

- Die Produktionsmittelinhaber bieten den Produzenten die Produktionsmittel Arbeit, Boden und Kapital zur Nutzung an und erhalten dafür ein Entgelt.
- Die Produzenten kombinieren die beschafften Produktionsmittel mit dem Zweck, Güter herzustellen[1)], die sie an andere Produzenten oder an die Konsumenten weiterverkaufen können.
- Die Konsumenten kaufen mit dem Entgelt aus der Zurverfügungstellung von Produktionsmittelnutzungen Güter zu ihrer Bedürfnisdeckung.

Jede wirtschaftliche Tätigkeit beruht also auf Leistung und Gegenleistung[2)] und erfolgt meist unter Beachtung des ökonomischen Prinzips[3)]. Sie kann sowohl vom privaten als auch vom öffentlichen Sektor ausgeübt werden.

Eine Besonderheit stellen die von der öffentlichen Hand erhobenen Steuern dar. Diesen Leistungen stehen, im Gegensatz zu den bisher

---

1) Der Wert der Güter, die während eines bestimmten Zeitraumes in einer Volkswirtschaft produziert werden und nicht in der gleichen Periode wieder in den Produktionsprozess eingehen, wird als Sozialprodukt bezeichnet (vgl. Stobbe, Alfred, Volkswirtschaftliches Rechnungswesen, 3., revidierte und neubearbeitete Auflage, S. 102 ff., Heidelberger Taschenbücher Band 14, Berlin-Heidelberg 1972).

2) Eine Ausnahme bilden Schenkungen und öffentliche Subventionen.

3) Unter "ökonomischem Prinzip" ist das Bestreben zu verstehen, eine bestimmte Menge wirtschaftlicher Güter mit einem möglichst geringen Aufwand an anderen wirtschaftlichen Gütern zu erwerben oder sich mit einem bestimmten Aufwand an wirtschaftlichen Gütern eine möglichst grosse Menge anderer solcher Güter zu beschaffen.

Vgl. Sieber, Hugo, Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie, Skriptum für die Teilnehmer des Einführungskurses an der Universität Bern, S. 4, Auflage 1967, sowie

Handwörterbuch der Organisation, S. 1391 f., Stuttgart 1969.

erwähnten Tätigkeiten, keine direkten Gegenleistungen gegenüber. Sie sind aber letztendlich auf die Verfügung über knappe Güter durch die öffentliche Hand ausgerichtet und tragen somit ebenfalls das Definitionsmerkmal einer wirtschaftlichen Tätigkeit.

6 Die Bestimmungsmöglichkeiten der öffentlichen Hand und der privaten Wirtschaftssubjekte über die Wirtschaft eines Landes

Die Rolle des Staates in einer Wirtschaft ist doppelter Natur: Zum einen kann er, wie die Privaten, wirtschaftliche Tätigkeiten ausüben, zum anderen, kraft seiner Herrschaftsgewalt, in die wirtschaftlichen Tätigkeiten der privaten Wirtschaftssubjekte eingreifen. Damit ergibt sich aus der Art der Wirtschaftssubjekte, die über die wirtschaftlichen Tätigkeiten bestimmen und/oder sie ausüben, folgende Gliederung der Wirtschaft eines Landes:

1. Die wirtschaftliche Tätigkeit der öffentlichen Hand.
2. Die durch den Staat bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit der privaten Wirtschaftssubjekte.
3. Die durch Private bestimmte Wirtschaftstätigkeit.

6.1 Die wirtschaftliche Tätigkeit der öffentlichen Hand

Die Gesamtheit der wirtschaftlichen Tätigkeiten der öffentlichen Hand in der Schweiz ist die Summe der Tätigkeiten einer Vielzahl öffentlicher Wirtschaftssubjekte, welchen grundsätzlich die Ausübung der gleichen Tätigkeiten offensteht wie den privaten. Der Grund, dass sie nicht alle diese Tätigkeiten ausüben, liegt einerseits in ihrer Aufgabenstellung, andererseits in ihrer Natur als juristische Personen. Ein Teil der öffentlichen Wirtschaftssubjekte kann jedoch Tätigkeiten ausüben, die Privaten nicht zugänglich sind. Als Beispiel hierzu kann die Erhebung von Ein-

nahmen ohne Abgabe einer direkten Gegenleistung (Steuern) angeführt werden. Solche Einnahmen müssen notgedrungen auf einem Zwang beruhen, der nur durch Herrschaftsorganisationen ausgeübt werden kann.

Wie in der Art, so besteht auch in der Gestaltung der wirtschaftlichen Tätigkeiten kein notwendiger Unterschied zwischen öffentlicher Hand und Privaten: Gleich wie ein privates Wirtschaftssubjekt kann z.B. ein öffentliches eine Monopolstellung zur Erzielung eines Monopolgewinns ausnützen. Nur der öffentlichen Hand ist es jedoch potentiell möglich, über längere Zeit Leistungen gratis zu erbringen (z.B. Schulunterricht) oder wenigstens ohne direkte äquivalente Forderungen geltend zu machen. Dies ist eine Folge der - anderen Wirtschaftssubjekten nicht offenstehenden - Möglichkeit, Einnahmen mittels Steuern zu erzielen. Nur dank der Steuern kann sich die öffentliche Hand bei der Gestaltung der Ausgaben von anderen Zielen als jenen der Wirtschaftlichkeit leiten lassen: Es sei hier zum Beispiel an die Transferzahlungen des Bundes an Privatbahnen erinnert oder an den Ankauf von Getreide durch die Eidgenössische Getreideverwaltung zu Preisen, die über dem Weltmarktniveau liegen.

Die besonderen Zielsetzungen können die öffentlichen Wirtschaftssubjekte auch veranlassen, den Tausch von Leistungen mit privaten Wirtschaftssubjekten nicht einheitlich zu gestalten, d.h. ihn je nach Art des Wirtschaftssubjektes zu differenzieren. Man denke z.B. daran, dass der Bund den Bergbauern für ihr Getreide höhere Preise zahlt als den sogenannten Flachlandbauern. Diese Differenzierungen sind - im Gegensatz zur Einnahme und Abgabe von Leistungen ohne entsprechende Gegenleistung - nicht spezifisch öffentlich: Auch private Wirtschaftssubjekte können sich entsprechend verhalten, nur sind ihnen dadurch viel engere Grenzen gesetzt, dass ihre Ausgaben durch die Erträge aus den von ihnen erbrachten Leistungen längerfristig gedeckt sein müssen.

6.2 Die öffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Grundsätzlich stehen dem Staat zur direkten Bestimmung der privaten Wirtschaftstätigkeit zwei Wege offen:

- der eine führt über seine auf oberster Herrschaftsgewalt beruhende Macht, in die Wirtschaftstätigkeit privater Wirtschaftssubjekte einzugreifen,
- der andere über seine auf einer Monopolstellung basierenden wirtschaftlichen Tätigkeiten.

6.21 Hoheitliche Eingriffe in die Tätigkeit privater Wirtschaftssubjekte

Eine autonome Gestaltung der wirtschaftlichen Tätigkeit durch die Privaten setzt im wesentlichen die Verfügungsfreiheit über die Produktionsmittel, die Handels- und Gewerbefreiheit sowie die freie Konsumwahl voraus. Die Märkte und damit die am Markt beteiligten privaten Wirtschaftssubjekte bestimmen über die Produktion und die Verteilung der Güter auf die Wirtschaftssubjekte.

In Wirklichkeit greift jedoch die öffentliche Hand auf die vielfältigste Art in das private Wirtschaftsgeschehen ein: denken wir nur an das Vertrags- oder Firmenrecht, an Markt-, Preis-, Produktions- oder Qualitätsvorschriften.

Diese Arten von Einflussnahme auf die Wirtschaftstätigkeit von Privaten sind schon nach den verschiedensten Kriterien geordnet worden[1].

Je nach den verfolgten Zielen muss aus Zweckmässigkeitsüberlegungen eine andere Gliederung gewählt werden. Um die Entwicklung der schwei-

---

1) Eine zusammenfassende Uebersicht dazu gibt der Beitrag E. Tuchtfeldts, Das Instrumentarium der Wirtschaftspolitik, ein Beitrag zu seiner Systematik, in Gäfgen, G. (Hrsg.), Grundlagen der Wirtschaftspolitik, S. 260 ff., Köln - Berlin 1967.

zerischen Wirtschaftsordnung zwischen 1939 und der Gegenwart zeigen zu können, scheint eine Gliederung nach den Bezugsgrössen der öffentlichen Bestimmungen sinnvoll, da sie gestattet, die Gesamtheit der wirtschaftlich relevanten gesetzlichen Vorschriften in einige wenige Kategorien einzuteilen. Als Bezugsgrössen können unterschieden werden:

- Preis
- Menge
- Qualität
- Zeit
- Ort

Jedes dieser Elemente einer wirtschaftlichen Tätigkeit kann Bezugsgrösse einer Vorschrift der öffentlichen Hand werden. Diese kann den privaten Wirtschaftssubjekten für eines oder mehrere Elemente Werte direkt vorschreiben oder Grenzen festlegen, innerhalb welchen die Privaten autonom variieren können. Diese Werte und Grenzen brauchen nicht für alle Wirtschaftssubjekte gleich zu sein, sie können je nach Eigenschaften (Qualitäten) der Wirtschaftssubjekte variieren. Ein Beispiel hiezu ist das aktuelle Verbot für ausländische Wirtschaftssubjekte, in der Schweiz Boden zu erwerben.

Denkbar ist auch, dass die Anzahl Wirtschaftssubjekte direkt eingeschränkt wird. Dies war z.B. während des 2. Weltkrieges der Fall, als die Produktion von- bzw. der Handel mit - bestimmten Gütern auf die bisher in dieser Branche tätigen Wirtschaftssubjekte beschränkt wurde.

6.22 Die Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit durch staatliche Monopole

Die Preistheorie[1)] zeigt, dass auf all jenen Märkten, auf denen ein Monopol Nachfragern bzw. Anbietern mit atomistischem Marktverhalten gegenübersteht, ersteres die Macht besitzt, die auf diesen Märkten umgesetzten

---

1) Vgl. Sieber, Hugo, Preistheorie, Skriptum für die Teilnehmer der Vorlesung "Mikroökonomie I" (Sommersemester 1977) an der Universität Bern, o.J.

Güter autonom nach ihrer Qualität, Menge oder ihrem Preis zu bestimmen. Hat ein öffentliches Wirtschaftssubjekt das betreffende Monopol inne, handelt es sich demzufolge um eine öffentliche Teilbestimmung der getauschten Güter.

6.3 Die durch Private bestimmte Wirtschaftstätigkeit

Auch die mit uneingeschränkter Kompetenzfreiheit und ohne ein öffentliches Monopol gestaltete wirtschaftliche Tätigkeit der Privaten bleibt von öffentlicher Beeinflussung nicht verschont.

Die öffentliche Bestimmung der Elemente privater Wirtschaftstätigkeit und die öffentliche Wirtschaftstätigkeit setzen nämlich für die privaten Wirtschaftssubjekte Daten, die deren Entscheide beeinflussen, sei es bezüglich der Elemente anderer Tätigkeiten oder bezüglich anderer Elemente der teilweise öffentlich bestimmten Tätigkeiten.

Dazu zwei Beispiele:

1. Die öffentliche Hand möchte den Bleigehalt im Gemüse senken. Um dies zu bewirken, ordnet sie an, dass keine bleihaltigen Insektizide mehr importiert oder in der Schweiz produziert werden dürfen. Auf diese Weise erreicht sie ihr Ziel genauso, wie wenn sie den Gebrauch bleihaltiger Insektizide verboten hätte.

2. Der Staat möchte die Industrie einer Randregion erhalten. Zu diesem Zwecke passt er die Tarife der von ihm dort betriebenen Eisenbahn der Teuerung nicht an und verkauft die Transportleistungen unter dem Selbstkostenpreis. Auf diese Weise erreicht die öffentliche Hand ihr Ziel genauso, wie wenn sie die Produkte dieser Industrie subventioniert hätte.

Rufen wir uns in diesem Zusammenhang das Bild der kommunizierenden Röhren in Erinnerung: Wird auf irgendeine der Röhren Druck ausgeübt, steigt der Pegel in allen übrigen aufs gleiche Niveau. Eine solche Ab-

hängigkeit finden wir auch in der Wirtschaft: Aendert die öffentliche Hand ihre Wirtschaftstätigkeit oder ihre direkten Bestimmungen über private Tätigkeiten, passen sich die privaten Wirtschaftssubjekte durch Einbezug der neuen Daten in ihre Entscheide der neuen Situation an. Sind diese Daten für die Entscheide der privaten Wirtschaftssubjekte von massgebender Bedeutung und kennt die öffentliche Hand die Art der Abhängigkeit, kann sie private Wirtschaftstätigkeiten bewusst indirekt mitbestimmen.

Dies gelingt ihr desto besser, je genauer ihre Kenntnisse sind, die sie aus der Erfahrung oder aus der Aneignung von volkswirtschaftlichen Erkenntnissen gewonnen hat. Dabei kann aber das menschliche Verhalten als Unsicherheitsfaktor nicht ausgeschlossen werden und hat deshalb in der Vergangenheit schon manche "Steuerungsabsicht" zunichte gemacht.

7 Die Wirtschaftsordnungsrelevanz der verschiedenen Arten der öffentlichen Bestimmung über die Wirtschaft

7.1 Die Wirtschaftsordnungsrelevanz der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit

In unserer Definition der Wirtschaftsordnung fragten wir nach dem Ausmass der öffentlichen und privaten Bestimmung der Wirtschaft eines Landes, die gleichbedeutend ist mit dem Ausmass der Kompetenzverteilung auf öffentliche Organe und private Wirtschaftssubjekte. Da die öffentliche Hand über ihre wirtschaftlichen Tätigkeiten bestimmt und sich die Wirtschaft eines Landes aus der Summe der wirtschaftlichen Tätigkeiten der öffentlichen und privaten Wirtschaftssubjekte zusammensetzt, variiert das Ausmass der öffentlichen Bestimmung mit dem Anteil der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit an der Gesamtheit der wirtschaftlichen Tätigkeiten. Je grösser also der Anteil der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit an der

Gesamtwirtschaft ist, desto mehr nähert sich die Wirtschaftsordnung dem Pol eines kollektivistischen Wirtschaftssystems, je kleiner der Anteil, desto eher ist von einem individualistischen Wirtschaftssystem zu sprechen.

Wir können also sagen, dass jede Aenderung des Anteils der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit eine Aenderung der Wirtschaftsordnung zur Folge hat.

7.2 Die Wirtschaftsordnungsrelevanz der direkten öffentlichen Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

7.21 Die Bestimmung durch hoheitliche Eingriffe

Die Einschränkung der wirtschaftlich relevanten Freiheitsrechte der Privaten ist gleichbedeutend mit einem Uebergang ihrer Bestimmungsmöglichkeit über eines oder mehrere Elemente einer oder mehrerer wirtschaftlichen Tätigkeiten an die öffentliche Hand. Jede zusätzliche oder wegfallende Einschränkung der privaten Aktionsfreiheit ist demzufolge wirtschaftsordnungsändernd, allerdings unter der Voraussetzung, dass durch diese öffentliche Einschränkung die Elemente effektiv anders bestimmt werden, als dies durch die privaten Wirtschaftssubjekte geschehen würde.

Oeffentlich festgesetzte Werte oder Grenzen, die auch ohne öffentliche Bestimmung durch die Privaten eingehalten würden, können dagegen nicht als wirtschaftsordnungsändernd betrachtet werden, da die privaten Wirtschaftssubjekte weiterhin die relevanten Elemente ihrer Wirtschaftstätigkeit bestimmen können.

7.22 Die Bestimmung durch staatliche Monopole

Analog zur öffentlichen Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit durch hoheitliche Eingriffe ist jene durch öffentliche Monopole zu betrachten: Der Private, der ein wirtschaftliches Gut von einem staatlichen Monopol kaufen bzw. diesem verkaufen will, kann sich von seiner Entscheidungsfreiheit betreffend einzelner oder aller Elemente seiner Tätigkeit enthoben sehen. Zwei Beispiele mögen dies illustrieren:

1. Die Eidgenössische Getreideverwaltung kauft sämtliches ihr angebotene inländische Getreide zu den von ihr festgesetzten Preisen. Der Bauer kann dabei die Menge frei bestimmen, die er produzieren will, bzw. der Getreideverwaltung anbietet.

2. Während des 2. Weltkrieges kontingentierte die Eidgenössische Alkoholverwaltung zeitweise die Abgabe gewisser Alkoholsorten. Dadurch war deren Bezug von der Alkoholverwaltung vollständig öffentlich bestimmt. (Die Preise legte die Alkoholverwaltung schon seit Beginn der Betrachtungsperiode fest).

Wie diese Beispiele zeigen, ist die Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit durch öffentliche Monopole - in Analogie zu den hoheitlichen Eingriffen - für einzelne oder für alle Elemente der Tätigkeit möglich. Auch hier handelt es sich um eine wechselnde Kompetenzverteilung zwischen öffentlichen und privaten Wirtschaftssubjekten, die - unter der bereits in 7.21 genannten Voraussetzung - gemäss unserer Definition wirtschaftsordnungsändernd ist.

7.3 Die Wirtschaftsordnungsrelevanz der indirekten öffentlichen Bestimmungen

Die Frage, ob die indirekten öffentlichen Bestimmungen privater Wirtschaftstätigkeit die Kompetenzverteilung auf die beiden Gruppen - öffentliche Hand und Private - verändern, ist zu verneinen. Es bleibt weiterhin den Privaten überlassen, ob und wie sie in ihren Entscheiden über

die Ausgestaltung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeiten reagieren. Ihr Entscheidungsmechanismus wird nicht ausser Kraft gesetzt, einzig die Daten sind verändert, die in die Entscheide eingehen. Die indirekten öffentlichen Bestimmungen sind deshalb - immer an unserer Definition der Wirtschaftsordnung gemessen - nicht als wirtschaftsordnungsändernd zu betrachten.

7.4 Die Wirtschaftsordnungsrelevanz der öffentlichen Einkommensumverteilung

Durch ihre eigenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und die hoheitlichen Vorschriften über private Wirtschaftstätigkeiten beeinflusst die öffentliche Hand direkt oder indirekt die Einkommensverteilung unter privaten sowie zwischen privaten und öffentlichen Wirtschaftssubjekten. Als direkte Einkommensumverteilungen wären alle jene durch die öffentliche Hand ausgelösten Transaktionen zu bezeichnen, welche einem Wirtschaftssubjekt Einkommen ohne direkte Gegenleistung ab- bzw. zufliessen lassen (Steuern und Subventionen, Prämien und Leistungen obligatorischer Versicherungen); indirekte Einkommensumverteilungen dagegen entstehen immer dann, wenn öffentliche Wirtschaftstätigkeiten oder Vorschriften (Mengen-, Qualitätsvorschriften usw.) Daten für private Wirtschaftssubjekte verändern.

Unter den Punkten 7.1 bis 7.3 haben wir festgestellt, dass sich eine Wirtschaftsordnung mit dem Anteil der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit und dem Ausmass der direkten öffentlichen Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit ändert. Alle jene Einkommensumverteilungen, die das Ausmass der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit oder das Ausmass der öffentlichen Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit verändern, sind demzufolge als wirtschaftsordnungsändernd zu bezeichnen. Es sind dies

1. die direkte Einkommensumverteilung zwischen privaten und öffentlichen Wirtschaftssubjekten (Veränderung des Anteils der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit, verbunden mit einer direkten öffentlichen Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit, sofern es

sich um die Gestaltung von Einnahmen öffentlicher Wirtschaftssubjekte handelt; z.B. Steuern oder Prämien obligatorischer Versicherungen mit öffentlichen Wirtschaftssubjekten als Versicherungsträger),

2. die direkte Einkommensumverteilung unter privaten Wirtschaftssubjekten (direkte öffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit; z.B. Prämien obligatorischer Versicherungen mit privaten Wirtschaftssubjekten als Versicherungsträger),
3. die indirekte Einkommensumverteilung zwischen privaten und öffentlichen Wirtschaftssubjekten (Veränderung des Anteils der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit; z.B. Kontingentierung der Benzinzuteilung. Diese Massnahme wird dazu führen, dass der Verkehrsträger "Schiene", also grösstenteils öffentliche Wirtschaftssubjekte, vermehrt Verkehrsleistungen erbringen kann).

Einzig die indirekten öffentlichen Einkommensumverteilungen zwischen privaten Wirtschaftssubjekten erfüllen keines der beiden Kriterien und sind demzufolge wirtschaftsordnungsneutral (Beispiel: Beeinflussung des allgemeinen Lohnniveaus durch die Höhe der bei den öffentlichen Verwaltungen bezahlten Löhne). Sie brauchen deshalb im Rahmen dieser Arbeit nicht weiter verfolgt zu werden. Die wirtschaftsordnungsrelevanten Einkommensumverteilungen dagegen werden implizit mit der Entwicklung der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit und der öffentlichen Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit darzustellen sein.

7.5 Andere Beurteilungen der Wirtschaftsordnungsrelevanz[1)]

Die entscheidende Anregung zur Aufstellung von verbindlichen Interventionskriterien (Welche Interventionen ändern die Wirtschaftsordnung?) ging von Wilhelm Röpke aus. Für ihn sind nicht alle öffentlichen Interventionen wirtschaftsordnungsändernd; er teilt sie in konforme und nicht-

1) Vgl. dazu Tuchtfeldt, Egon, Das Instrumentarium der Wirtschaftspolitik, ein Beitrag zu seiner Systematik, in Gäfgen, G. (Hrsg.), Grundlagen der Wirtschaftspolitik, S. 268 ff., Köln - Berlin 1967.

konforme ein: Konform sind für ihn alle Massnahmen, die Daten des Marktprozesses betreffen; nichtkonform und demzufolge wirtschaftsordnungsändernd jene, die getauschte Mengen und Preise direkt und derart beeinflussen, dass auf dem Markt ein Ungleichgewicht entsteht[1].

Das Konformitätskriterium hat sich jedoch bei der Anwendung auf konkrete Massnahmen als ungeeignet erwiesen, denn es stellte sich heraus, dass zwischen konform und nichtkonform keine klare Trennungslinie gezogen werden kann, dass es Massnahmen gibt, deren Marktkonformität im Sinne Röpkes von der jeweiligen Situation abhängt.

Ebenfalls ungeeignet für die Darstellung der Entwicklung einer Wirtschaftsordnung sind Unterscheidungen, die Massnahmen je nach der Intensität ihrer Auswirkungen als wirtschaftsordnungsändernd einstufen[2], denn die Problematik würde hier durch Abklärung der Intensität zusätzlich belastet. Der Intensitätsgrad, von dem an eine Intervention als wirtschaftsordnungsändernd zu bezeichnen wäre, müsste zudem willkürlich festgesetzt werden.

7.6 Das Ausmass der Veränderung der Wirtschaftsordnung als Wahlkriterium unter wirtschaftspolitischen Massnahmen

Neben dem Kriterium der Zielkonformität, d.h. der Eignung eines staatlichen Eingriffs zur Erreichung eines oder mehrerer Ziele, wird häufig als zweites Kriterium jenes der Systemkonformität, welches auf das Ausmass der Veränderung der Wirtschaftsordnung abstellt, als Wahlkriterium unter wirtschaftspolitischen Massnahmen postuliert. Dieses Kriterium ist vorab für all jene von Interesse, die in ihrer Weltanschauung a priori einem Typ von Wirtschaftssystem den Vorzug geben.

1) Vgl. Röpke, Wilhelm, Die Gesellschaftskrisis der Gegenwart, S. 253, Erlenbach-Zürich, 1942.

2) Vgl. Thalheim, Karl C., Zum Problem der Einheitlichkeit der Wirtschaftspolitik, in Muhs, K. (Hrsg.) Festgabe für Georg Jahn, Berlin 1955; Marbach Fritz, zur Frage der wirtschaftlichen Staatsintervention, Bern 1950.

Die Vertreter einer individualistischen Wirtschaftsordnung, deren Geisteshaltung meist mit liberal bezeichnet wird, ziehen jene Massnahmen zur Erreichung eines gesetzten Zieles vor, welche die Wirtschaftsordnung am wenigsten in der Richtung des kollektivistischen Pols verändern. Gemäss der in dieser Arbeit zur Anwendung kommenden Definition der Wirtschaftsordnung würde demzufolge ein Liberaler jene Massnahmen zur Erreichung eines Zieles vorziehen, welche die öffentliche Wirtschaftstätigkeit am wenigsten ausdehnt oder jene, welche die privaten Wirtschaftstätigkeiten (oder Elemente davon) mit dem geringsten Umfang einer öffentlichen Bestimmung unterstellt.

Die Vertreter einer Staatswirtschaft, deren Geisteshaltung meist mit kommunistisch oder sozialistisch bezeichnet wird, werden dagegen jene Massnahmen vorziehen, welche die Wirtschaftsordnung am meisten in der Richtung des kollektivistischen Pols verändern.

Jenen aber, die der Art der Ordnung, in der sie wirtschaftlich tätig sind, indifferent gegenüberstehen, ist es auch gleichgültig, welche wirtschaftlichen Tätigkeiten mit welchem Umfang öffentlich und welche privat bestimmt sind.

Welche der drei Haltungen - liberal, kommunistisch/sozialistisch oder indifferent - als die richtige zu bezeichnen ist, kann in diesem Zusammenhang dahingestellt werden, da die Antwort auf diese Frage für die Erfüllung der in dieser Arbeit gestellten Aufgabe nicht von Belang ist.

Trotzdem sei die Haltung des Schreibenden in dieser Frage hier kurz erwähnt: er ist grundsätzlich ein Befürworter einer individualistischen Wirtschaftsordnung, und zwar,

- weil erstens ein solches Wirtschaftssystem dem Einzelnen immer grössere Freiheiten einräumen kann als ein kollektivistisches System.
- zweitens, weil es, wie die Erfahrung gezeigt hat, im Durchschnitt viel wirtschaftlicher produziert und

- drittens, weil das freie Spiel der Konkurrenz schöpferische Kräfte weckt und zum Wetteifern anspornt, wovon schliesslich alle als Konsumenten profitieren (Breites und qualitativ hochstehendes Gütersortiment).

Bund, Kantone und Gemeinden sollten deshalb meiner Ansicht nach die ihnen vorgegebenen Aufgaben immer mit dem kleinstmöglichen Ausmass an Bestimmung über wirtschaftliche Tätigkeiten zu erreichen versuchen.

8 Klärung der Aufgabenstellung

Der skizzierten Aufgabe, die Entwicklung der schweizerischen Wirtschaftsordnung zwischen 1939 und der Gegenwart anhand des Anteils der öffentlichen und der direkt öffentlich bestimmten privaten Wirtschaftstätigkeit zu zeigen, muss, da die benötigten Angaben und die theoretischen Voraussetzungen nicht durchwegs gegeben sind, in verschiedener Hinsicht Beschränkungen auferlegt werden.

8.1 Die Wirksamkeit öffentlicher Bestimmungen privater Wirtschaftstätigkeit

Bis jetzt sind wir davon ausgegangen, dass eine öffentliche Vorschrift, welche die Freiheit der privaten Wirtschaftssubjekte in der Ausgestaltung ihrer Wirtschaftstätigkeit einschränkt, in jedem Falle wirtschaftsordnungsändernd sei. Dabei haben wir stillschweigend vorausgesetzt, dass diese Vorschriften effektiv eingehalten werden. Diese Einhaltung ist nicht selbstverständlich, selbst in einem Staat wie der Schweiz nicht, dessen Bürgern grosse Rechtsgläubigkeit nachgesagt wird. Die "Schwarzen Märkte" für Lebensmittel und andere rationierte Güter während und kurz nach dem 2. Weltkrieg liefern dazu genügend Anschauungsmaterial.

Die Wirksamkeit einer öffentlichen Vorschrift ergibt sich aus der Abweichung zwischen dem sich ohne diese Vorschrift ergebenden und dem öffentlich bestimmten Wert. Ergibt sich keine Abweichung oder liegt der

durch die Privaten bestimmte Wert auf der tolerierten Seite eines öffentlich vorgegebenen Grenzwertes, kann gar nicht von einer öffentlichen Bestimmung, sondern höchstens von einer öffentlichen Sanktionierung freier privater Wirtschaftstätigkeit gesprochen werden[1].

Da in der Betrachtungsperiode das Ausmass der Einhaltung und die Perioden der Wirksamkeit der öffentlichen Bestimmungen über die private Wirtschaftstätigkeit nicht festgehalten wurden, muss hier davon ausgegangen werden, dass die Vorschriften während ihrer ganzen Geltungsdauer sowohl eingehalten wurden als auch wirksam waren.

8.2 Die Beschränkung der einbezogenen öffentlichen Bestimmungen privater Wirtschaftstätigkeit

Die statistischen Unterlagen in der Schweiz über wirtschaftliche Tatbestände lassen sich mit den Worten "bruchstückartig", "verstreut", "uneinheitlich" und meist "erst jüngeren Datums" charakterisieren. Dieser für die hier gestellte Aufgabe unglückliche Umstand ist vor allem eine Folge der verschiedenen Träger[2], des mangelnden Interessens an der Erfassung gewisser wirtschaftlicher Grössen und der Aufgliederung derselben nach dem hier gültigen Kriterium öffentlich und privat. Daraus ergeben sich für uns notgedrungen Einschränkungen genereller wie auch partieller Art bei der Darstellung der Tätigkeiten der öffentlichen Hand und der öffentlich bestimmten Elemente privater Tätigkeiten. Für die partiellen Einschränkungen sei hier auf die einleitenden Bemerkungen zu den folgenden Kapiteln verwiesen; die wesentlichste Einschränkung sei jedoch vorweggenommen:

---

1) Liegt der durch die Privaten bestimmte Wert auf der verbotenen Seite, lässt er sich nicht bestimmen. Er könnte höchstens annähernd ermittelt werden, z.B. mit einem Analogieschluss zu einer anderen Volkswirtschaft oder früheren Perioden ohne staatliche Bestimmung. Eventuell könnte auch aus der Anzahl Verstösse oder dem Missmut der Bevölkerung abgeleitet werden, wie gross die Abweichung zum öffentlich bestimmten Wert ist.

2) Es sind dies hauptsächlich das Eidg. Statistische Amt, die kant. Statistischen Aemter, die Nationalbank und Verbände.

Die Betrachtung der öffentlichen Bestimmungen über die private Wirtschaftstätigkeit muss beschränkt werden auf die durch den Bund, den Kanton Bern und die Einwohnergemeinde der Stadt Bern erlassenen Vorschriften, die in den Gesetzessammlungen veröffentlicht worden sind.

Der Grund für die Beschränkung auf diese Vorschriften liegt in der föderalistischen Staatsstruktur der Schweiz. In unserem Lande gibt es nämlich gemäss gewählter Definition keine einheitliche Wirtschaftsordnung, sondern - entsprechend der Anzahl Gemeinden, welche die Basis der helvetischen Staatsstruktur bilden - 3072 Wirtschaftsordnungen. Dieser Aufbau ist eine Folge der auf das Gemeindegebiet beschränkten Wirkung von gemeindeeigenen Erlassen für die private Wirtschaftstätigkeit. Bei einer Aussage über die Wirtschaftsordnung eines Kantons müssten entweder die Vorschriften der Gemeinden vernachlässigt oder in Form eines Durchschnittswertes berücksichtigt werden; bei einer Aussage über die schweizerische Wirtschaftsordnung müsste betreffend der Vorschriften von Kantonen und Gemeinden analog vorgegangen werden. Ganz abgesehen von den Schwierigkeiten, welche die Bildung eines Durchschnittswertes (eventuell nach Staatsgebiet oder Bevölkerungszahl) bereiten würde, war wegen des Umfanges der anzustellenden Ermittlungen nur ein Vorgehen mit Berücksichtigung je eines kantonalen und kommunalen Gemeinwesens praktisch realisierbar. Die Wahl fiel dabei auf Kanton und Einwohnergemeinde Bern, weil der Schreibende dort Wohnsitz hat.

8.3 Die definitive Aufgabenstellung

Durch die generelle Beschränkung der betrachteten öffentlichen Bestimmungen über die private Wirtschaftstätigkeit ergibt sich folgende Aufgabenstellung, die dieser Arbeit zugrunde gelegt wird:

Die Entwicklung der schweizerischen Wirtschaftsordnung zwischen 1939 und der Gegenwart ist zu zeigen anhand der Entwicklung des Verhältnisses der öffentlichen zur privaten Wirtschaftstätigkeit und der Entwicklung der Bedeutung der durch Bund, Kanton und Gemeinde Bern für die private Wirtschaftstätigkeit erlassenen Bestimmungen.

II DIE ENTWICKLUNG DER BEDEUTUNG DER OEFFENTLICHEN HAND ALS WIRTSCHAFTSSUBJEKT

1 Allgemeines

1.1 Wirtschaftliche Tätigkeiten der öffentlichen Hand

Dass sich die öffentliche Hand in der Schweiz wirtschaftlich betätigt, wird jedem Bürger spätestens dann bewusst, wenn es darum geht, eine fällige Steuerrechnung zu begleichen. Dies ist auch der Zeitpunkt, zu dem unweigerlich die Fragen auftauchen: Was wird eigentlich mit meinem Geld gemacht? Was habe ich als Gegenleistung zu erwarten? Jeder Bürger kennt die Antworten: die öffentliche Hand braucht finanzielle Mittel für Schulen, für militärische Ausrüstungen, für Strassen, für Subventionen, für den Verwaltungsapparat usw.

Mit diesen Beispielen ist jedoch nur ein Teil der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit erfasst. Ein anderer Teil unterscheidet sich aus der Sicht des Bürgers kaum oder überhaupt nicht von der privaten Wirtschaftstätigkeit, weil für eine Leistung eine äquivalente Gegenleistung erbracht oder gefordert wird. Augenfällige Beispiele hiefür wären die Wirtschaftstätigkeit der PTT oder der Schweizerischen Bundesbahnen.

Täglich haben wir also auf verschiedenste Art Kontakt mit der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit. Eher unbewusst, wenn wir - ohne Entgelt - in den Genuss von Dienstleistungen kommen oder z.B. ein Telefongespräch führen; sehr bewusst dagegen, wenn wir Leistungen zu erbringen haben, für die wir keine direkte Gegenleistung erhalten.

1.2 Die Arten öffentlicher Wirtschaftssubjekte

Die vielfältigen wirtschaftlichen Tätigkeiten der öffentlichen Hand werden in der Schweiz durch eine Vielzahl öffentlicher Wirtschaftssubjekte ausgeübt. Je nach verfolgtem Zweck und erwünschter Auswertbarkeit

werden diese unterschiedlich gruppiert. Die im folgenden in dieser Arbeit verwendeten Gliederungen seien hier kurz umrissen:

- Nach dem föderalistischen Staatsaufbau der Schweiz können die öffentlichen Wirtschaftssubjekte je nach Zugehörigkeit zu jenen der Eidgenossenschaft oder des Bundes, der Kantone und der Gemeinden gegliedert werden.

- Nach der Funktion, welche die öffentlichen Wirtschaftssubjekte ausüben, sind sie entweder Produktionsmittelinhaber, Produzenten oder Konsumenten.

  Als Produktionsmittelinhaber stellen sie dem Produktionsprozess die Nutzung ihrer Produktionsmittel zur Verfügung, kombinieren als Produzenten Produktionsmittel zur Erstellung von Gütern und Dienstleistungen und verbrauchen schliesslich als Konsumenten Güter und Dienstleistungen.

  Als Konsumation wird dabei der Verbrauch jener Güter und Dienstleistungen verstanden, welche die öffentlichen Wirtschaftssubjekte der Oeffentlichkeit unentgeltlich abgeben[1]. Die Zuschiebung der Konsumentenfunktion an die öffentlichen Wirtschaftssubjekte kann, obgleich diese nicht die eigentlichen Verbraucher sind, dadurch gerechtfertigt werden, dass ihre Organe bzw. die Stimmbürger unmittelbar darüber entscheiden, welche öffentlichen Bedürfnisse in welchem Ausmass durch welche Güter und Dienstleistungen zu befriedigen sind.

- Nach der Art der Kombination der volkswirtschaftlichen Funktionen, die sie ausüben, sind sie entweder öffentliche Unternehmungen oder öffentliche Haushalte. Oeffentliche Unternehmungen sind jene öffent-

---

1) Eidg. Statistisches Amt, Die öffentlichen Haushalte in der Nationalen Buchhaltung, in: Die Volkswirtschaft, Februar 1968, S. 54, Bern 1968.

lichen Produzenten, die das Produkt ihrer Tätigkeit längerfristig mindestens zu den Produktionskosten verkaufen. Oeffentliche Haushalte üben die Funktion des Produktionsmittelinhabers, des Produzenten und des Konsumenten aus, geben aber im Gegensatz zu den öffentlichen Unternehmungen die von ihnen produzierten Güter und Dienstleistungen unter den Produktionskosten (meist gratis) ab[1].

2 Die öffentliche Verfügung über Produktionsmittel

2.1 Die Zurverfügungstellung und Kombination von Produktionsmitteln

Die beiden Tätigkeiten, das "Zurverfügungstellen" und das "Kombinieren" werden hier bewusst unter dem Begriff "Verfügung" zusammengefasst, obwohl erstere - im Gegensatz zur zweiten - das Eigentum über die Produktionsmittel voraussetzt.
Dieses Vorgehen ist bei den öffentlichen Wirtschaftssubjekten gerechtfertigt, da das Ausmass der Zurverfügungstellung und der Kombination bei Boden und Kapital weitgehend übereinstimmen. Es kann unterstellt werden, dass es sich um Ausnahmen handelt, wenn die öffentliche Hand Produktionsmittel aus ihrem Eigentum privaten Produzenten zur Verfügung stellt[2] oder von diesen solche zur eigenen Produktionstätigkeit heranzieht[3].

---

1) Eidg. Statistisches Amt, Die öffentlichen Haushalte in der Nationalen Buchhaltung, in: Die Volkswirtschaft, Februar 1968, S. 54, Bern 1968.
Nicht unentgeltlich sind z.B. jene Leistungen, die nur gegen die Entrichtung einer Gebühr oder eines Beitrages erbracht werden (Passausstellung, Kehrichtbeseitigung, Erschliessung von Bauland, usw.).

2) Ein Beispiel für eine solche Zurverfügungstellung ist die Verpachtung von landwirtschaftlichem Bodenbesitz des Staates an private Pächter.

3) Ein Beispiel ist die öffentliche Miete von Gebäuden privater Kapitalbesitzer.

Anders liegen die Verhältnisse bei dem Produktionsmittel Arbeit: Dieses ist untrennbar mit den Menschen verbunden, die Arbeit "ausüben". Die öffentliche Hand als juristische Person kann deshalb nie Inhaberin dieses Produktionsmittels sein, sondern sie kann es nur als Produzentin mit den anderen Produktionsmitteln zur Güterherstellung kombinieren.

Die Zurverfügungstellung von Arbeit ist deshalb immer den privaten Wirtschaftstätigkeiten zuzuordnen. Eine separate Darstellung der Entwicklung der Zurverfügungstellung von Arbeit nach öffentlichen und privaten Wirtschaftssubjekten erübrigt sich deshalb genauso wie bei den zwei anderen Arten von Produktionsmitteln.

2.2 Die öffentliche Hand als Arbeitgeberin

2.21 Der Massstab für die Verfügung über das Produktionsmittel Arbeit

Jeder Mensch besitzt als natürliche Person das Produktionsmittel "Arbeit". Wären alle Menschen bezüglich ihrer Arbeitsqualität gleichwertig, könnte der Massstab "Anzahl Arbeitskräfte" einem Vergleich des Arbeitseinsatzes bei öffentlichen mit jenem bei privaten Produzenten zugrunde gelegt werden.

Da dies nicht der Fall ist und sehr differenzierte Kategorien von Arbeitskräften (ungelernte, angelernte, gelernte, Sachbearbeiter, Führungskräfte, usw.) beschäftigt werden, kann ein gültiger Vergleich nur anhand der Lohnsummen im privaten und öffentlichen Sektor erfolgen. Ein solcher Vergleich setzte aber voraus, dass erstens im Durchschnitt für eine bestimmte Arbeiterkategorie von öffentlichen und privaten Produzenten der gleiche Lohn bezahlt würde und dass zweitens der Arbeitslohn Selbständigerwerbender von deren Unternehmereinkommen ausgeschieden werden könnte.

Da diese beiden Prämissen nicht erfüllt sind, wird ein derartiger Vergleich noch problematischer. Als Massstab kommt deshalb im folgenden die Anzahl Arbeitskräfte zur Anwendung. Dies, obgleich - wie bereits erwähnt - die aufgrund dieses Massstabes gewonnenen Aussagen unberücksichtigt lassen, dass die verhältnismässige Zusammensetzung der Arbeitskräfte nach Arbeitskategorien im öffentlichen Sektor mit grosser Wahrscheinlichkeit anders ist als im privaten.

2.22 Die Entwicklung der Anzahl Arbeitskräfte im öffentlichen und privaten Sektor seit 1930

Die in einem Turnus von zehn Jahren durchgeführte Volkszählung erfasst - u.a. - die Beschäftigten nach Wirtschaftssektoren sowie öffentlich - und privatrechtlich organisierten Unternehmungen bzw. Verwaltungen. Ihr sind die in der Tabelle 1, Beschäftigte im öffentlichen Sektor und in der Schweiz insgesamt 1930 - 1970, S. 31, aufgeführten Angaben entnommen. Im Verhältnis zur gesamten Anzahl der in der Schweiz beschäftigten Arbeitskräfte zeigen sie einen überproportionalen Anstieg des Anteils der bei der öffentlichen Hand Beschäftigten von 8,9% (1930) auf zuletzt 12,7% (1970). Die Zunahme erfolgte kontinuierlich. In keinem Zeitabschnitt zwischen zwei Volkszählungen ist der Anteil der Beschäftigten im öffentlichen Sektor zurückgegangen.

Die öffentliche Hand setzt ihre Beschäftigten vorwiegend im Dienstleistungssektor (Tertiärsektor) ein (vgl. Tabelle 2, Anteilmässige Verteilung der Berufstätigen der öffentlichen Hand und insgesamt in der Schweiz auf die drei volkswirtschaftlichen Sektoren 1930 - 1970, S. 32). 4,2% der Vergrösserung des Anteils der in der Schweiz im Tertiärsektor Berufstätigen (8,4% zwischen 1930 und 1970) sind denn auch auf die überproportionale Ausweitung des Personalbestandes bei den öffentlichen Wirtschaftssubjekten in diesem Sektor zurückzuführen.

Tabelle 1 Beschäftigte im öffentlichen Sektor und in der Schweiz insgesamt 1930 - 1970

Jahre	Bund	Kantone	Gemeinden	öffentl. Sektor total	Schweiz total	öffentl. Anteil
1930	67 653	44 842	59 495	171 990	1 942 626	8,9 %
1941	81 368	55 056	73 669	210 093	1 992 487	10,5 %
1950	94 685	62 203	76 893	233 781	2 155 656	10,8 %
1960	109 306	79 889	91 577	280 772	2 512 411	11,2 %
1970	132 077	121 515	126 768	380 360	2 995 777[1)]	12,7 %

1) Einschliesslich Teilzeit - Erwerbstätige.

Quellen:
- ESTA, Statist. Quellenwerke der Schweiz, Heft 66, Eidg. Volkszählung vom 1. Dez. 1930, Band 21, Schweiz, Tabellenteil, S. 91, 252, 253, Bern 1935.
- ESTA, Statist. Quellenwerke der Schweiz, Heft 198, Eidg. Volkszählung vom 1. Dez. 1941, Tabellenteil I, S. 142, 264, Bern 1948.
- ESTA, Statist. Quellenwerke der Schweiz, Heft 289, Eidg. Volkszählung vom 1. Dez. 1950, Band 25, Schweiz, Tabellenteil II, S. 82, 174, Bern 1957.
- ESTA, Statist. Quellenwerke der Schweiz, Heft 385, Eidg. Volkszählung vom 1. Dez. 1960, Schweiz, Teil II, Erwerb und Beruf, S. 72, 136, Bern 1965.
- ESTA, Statist. Quellenwerke der Schweiz, Heft 533, Schweiz 2, Erwerb und Beruf, S. 36, 79, Bern 1974.

Tabelle 2 Anteilmässige Verteilung der Berufstätigen der öffentlichen Hand und insgesamt in der Schweiz auf die 3 volkswirtschaftlichen Sektoren 1930 - 1970

Jahre	Berufstätige der öffentl. Hand[1] in % Sektoren				Berufstätige insgesamt[2] in % Sektoren			
	primär	sekundär	tertiär	Total	primär	sekundär	tertiär	total
1930	3,8	17,1	79,1	100	21,3	43,0	35,7	100
1941	5,3	19,5	75,2	100	20,8	42,4	35,4	100[3]
1950	3,2	16,6	80,2	100	16,5	45,3	37,7	100[3]
1960	2,8	12,7	84,5	100	13,2	47,5	38,6	100[3]
1970	2,2	9,1	88,7	100	7,6	48,3	44,1	100[3]

1) Ermittelt aus ESTA, Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 533, Eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1970, Bd. 5, Schweiz 2, Erwerb und Beruf, S. 332, 333, Bern 1974 und ESTA, Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 289, Eidg. Volkszählung vom 1. Dez. 1950, Bd. 25, Schweiz Tabellenteil II, S. 42, Bern 1957.

2) Ermittelt aus Bickel, Wilhelm, Die Volkswirtschaft der Schweiz, S. 45, Aarau 1973.

3) Inkl. Arbeitslose (1941: 1,4%, 1950: 0,5%, 1960: 0,7%, 1970: 0,0%).

Die Tendenz zur Personalvermehrung hat bei der öffentlichen Hand bis ca. 1974 angehalten. Die in Anbetracht der schwierigen Finanzlage bei vielen öffentlichen Unternehmungen und Verwaltungen erlassenen Personalplafonierungen im Jahre 1975 (vgl. dazu Tabelle 3, Bundespersonal, Bestände im Jahresmittel 1960 - 1975, S. 34) haben diesen Trend abrupt unterbrochen. Da sich jedoch die Beschäftigtenzahl auch gesamtschweizerisch stabilisiert hat, ist der Anteil der im öffentlichen Sektor Beschäftigten nicht kleiner geworden. Es lässt sich deshalb feststellen, dass sich, über die ganze Betrachtungsperiode gesehen, die schweizerische Wirtschaftsordnung bezüglich des Einsatzes des Produktionsmittels Arbeit in Richtung Kollektivismus entwickelt hat.

2.3 Der Bodenbesitz der öffentlichen Hand

2.31 Der Massstab für die Verfügung über das Produktionsmittel Boden

Aehnlich wie bei der Arbeit liegen die Probleme bei der Messung der Verfügung über Boden: Soll mengenmässig (in m^2 oder anderen Flächeneinheiten) oder wertmässig verglichen werden? Ein wertmässiger Vergleich wäre möglich durch eine Gegenüberstellung der kapitalisierten Bodenrenten, die an öffentliche und private Wirtschaftssubjekte fliessen, oder bei Eigennutzung, von diesen als kalkulatorische Kosten verrechnet werden. Da aber eine Kostenrechnung bei den privaten Haushalten und den öffentlichen Verwaltungen nicht üblich ist und zudem keine statistischen Unterlagen über den Umfang der Bodenrenten vorliegen, bleibt nur ein Vergleich aufgrund der Bodenflächen in öffentlichem und privatem Besitz. Die unterschiedlichen Verkehrswerte, die sich aus der ungleichen Lage (Stadt- und Landgebiet usw.) und der ungleichen Nutzung ergeben, bleiben so notgedrungen vernachlässigt. Die Wahrhaftigkeit des Vergleichs für den Einsatz von Boden in der Produktion wird im weiteren dadurch geschmälert, dass wir diesen Einsatz, für welchen statistisch keine Bodenflächen nach privaten und öffentlichen Produzenten ausgeschie-

Tabelle 3 Bundespersonal

Bestände im Jahresmittel 1960 - 1975

Jahre	Bundesverwaltung	Regiebetriebe[1)]	PTT-Betriebe	Bundesbahnen	Total	Zuwachs absolut	p/Jahr in %
1960	24 135	5 239	36 911	39 904	106 189		
1965	27 075	5 563	43 430	42 194	118 262	2 415	2,3
1970	30 875	5 444	47 433	40 677	124 429	1 233	1,0
1971	31 636	5 553	48 547	40 444	126 180	1 751	1,4
1972	32 632	5 591	49 823	40 741	128 787	2 607	2,1
1973	33 022	5 494	50 683	40 909	130 108	1 321	1,0
1974	33 300	5 362	50 940	41 031	130 633	525	0,4
1975	33 194	5 099	50 791	40 867	129 951	- 682	- 0,5

1) Militärwerkstätten und Alkoholverwaltung

Quelle: ESTA, Statist. Jahrbuch der Schweiz 1976, S. 412, Basel 1976.

den sind, durch die Messgrösse "Eigentum"[1] ersetzen, welche nicht berücksichtigt, ob mehr Boden von öffentlichen an private Wirtschaftssubjekte oder umgekehrt vermietet oder verpachtet ist.

2.32 Die Entwicklung des Bodenbesitzes der öffentlichen Verwaltungen und Unternehmungen 1939 - 1975

2.321 Der öffentliche Waldbesitz

Schon zu Beginn der Betrachtungsperiode befanden sich 72,2 % der Waldfläche im Besitze von Staat, Gemeinden und Korporationen (vgl. Tabelle 4, Der öffentliche Waldbesitz 1939 - 1975, S. 36). Bis 1975 verminderte sich dieser Anteil auf 70, 58%. Diese geringfügige Verschiebung ist nicht auf Besitzwechsel, sondern auf die engere Fassung des Begriffes "Wald" in der Forststatistik zurückzuführen. Mit dessen Neufassung ging auch der Anteil des öffentlichen Waldes von 72,75% (1945) auf 70,5% (1950) zurück. Dieser Anteil blieb seither nahezu konstant. Es kann demzufolge festgestellt werden, dass sich während des betrachteten Zeitabschnittes der Anteil der öffentlichen Wirtschaftssubjekte am schweizerischen Waldbesitz nicht verändert hat. Die schweizerische Wirtschaftsordnung ist in diesem Bereich konstant geblieben.

2.322 Der öffentliche Liegenschaftsbesitz

Verschiedene öffentliche Verwaltungen[2] publizieren Angaben über das Ausmass ihres Liegenschaftsbesitzes in m^2. Anfragen bei der Bundesverwaltung, bei den kantonalen Verwaltungen sowie bei der PTT, den Bernischen Kraftwerken AG und der Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn (BLS) förderten weitere Angaben zutage[2]. Obgleich die Landflächen, die

---

1) In den in Punkt 3.2 gebrauchten Wortzusammensetzungen: Liegenschaftsbesitz, Bodenbesitz, Waldbesitz ist "-besitz" im Sinne der gewählten Messgrösse zu verstehen.

2) Vgl. Tabelle 5, Oeffentlicher Liegenschaftsbesitz nach Eigentümer 1939 - 1975, S. 37.

Tabelle 4 Der öffentliche Waldbesitz 1939 - 1975 (in ha)

Jahre	Staat[1)]	Gemeinden + öff. Körpersch.	Private	Total	öff. Anteil in %
1939	47 908	681 335	280 748	1 009 991	72,2
1945	48 817	695 168	278 683	1 022 668	72,75
1950	46 082	620 589	278 991	945 662	70,5
1955	46 127	624 300	283 865	954 292	70,25
1960	47 119	626 021	283 802	956 942	70,34
1965	48 336	628 004	284 694	961 034	70,38
1970	50 841	630 447	281 389	962 677	70,77
1975	51 739	632 342	285 202	969 283	70,58

1) inkl. Bundesverwaltung

Quelle: ESTA, Statistisches Jahrbuch der Schweiz, diverse Jahrgänge.

Tabelle 5 Oeffentlicher Liegenschaftsbesitz nach Eigentümer 1939 - 1975 (in ha)

Jahre	Bundesverwaltung	PTT	Kt. Appenzell AR	Kt. Appenzell IR	Basel - Land	Kt. Bern[5]	Kt. Nidwalden	Kt. Solothurn	Kt. Zug[6]	St. Bern[7]	St. Zürich[8]	BKW	BLS	Total	Zuwachs	Total exkl. Bundesverw., PTT	Zuwachs	Kt. Basel-Stadt[9]	Kt. Luzern[10]	Kt. Neuenburg[11]	Kt. Tessin[12]
1939	2941	60	212	545	94	19084	70	1723	185	667	3578	605	928	30692		27691		-	-	-	-
1945	5087	72	232	545	104	19243	70	1548	201	816	3718	-	924	-		-		-	-	-	-
1950	6338	108	238	545	253	19234	70	1569	221	885	4019	734	921	35135		28689		7	-	-	2655
1955	7596	142	238	545	304	19375	69	1732	248	1015	4259	737	920	37180		29442		9	-	-	4014
1960	9475	177	239	546	380	20296	68	1788	267	1128	4674	760	919	40717	+	31065	+	10	-	-	4226
1965	15678	251	252	546	440	20202	68	2018	305	1273	5209	-	941	-	52	-	21	11	3234	-	4669
1970	20814	395	325	552	456	20664	69	2093	347	1361	5301	910	948	54235	%	33026	%	11	3331	3288	5057
1975	24661[1]	526[2]	365[3]	553[3]	511	20769	72	2206[3]	368	1372	5434	829[4]	959[2]	58625		33438		12	3473	3473	5223

1) 1. Januar 1972
2) 1. Januar 1973
3) 1. Januar 1974
4) 28. März 1973

5) Vgl. Kt. Bern, Bericht über die Staatsverwaltung, Bern, diverse Jahrgänge.
6) Vgl. Kt. Zug, Staatsrechnung, Zug, diverse Jahrgänge.
7) Vgl. Stadt Bern, Gemeinderechnung, Bern, diverse Jahrgänge.
8) Vgl. Stadt Zürich, Statist. Jahrbuch, Zürich, diverse Jahrgänge.
9) Vgl. Kt. Basel-Stadt, Staatsrechnung, Basel, diverse Jahrgänge.
10) Vgl. Kt. Luzern, Staatsrechnung, Luzern, diverse Jahrgänge.
11) Vgl. Etat de Neuchâtel, Compte de l'Etat, Neuchâtel, diverse Jahrgänge.
12) Vgl. Cantone Ticino, Annuario statistico, Bellinzona, diverse Jahrgänge.

für den Verkehr zur Verfügung stehen (Fläche der Eisenbahntrassees, der Strassen und der Flughäfen), in diesen Zahlen nicht enthalten sind, zeigen sie, dass sich der Bodenbesitz der öffentlichen Wirtschaftssubjekte seit 1939 in einem bedeutenden Ausmass vergrössert hat. Dies betrifft insbesondere den Bodenbesitz der Bundesverwaltung, der sich bis 1972 verzehnfachte und schliesslich die Fläche des Kantons Zug übertraf. Aber auch die durchschnittliche Vergrösserung des flächenmässigen Bodenbesitzes der übrigen erfassten öffentlichen Wirtschaftssubjekte[1)] um rd. 21 % ist beachtenswert. Insgesamt ergibt sich eine Ausweitung um 52 %. Dieser Prozentsatz darf jedoch nicht auf die Gesamtheit der öffentlichen Wirtschaftssubjekte übertragen werden. Dagegen sprechen folgende Gründe:

1. Die Bundesverwaltung und die PTT sind Sonderfälle. Innerhalb der erfassten Wirtschaftssubjekte kommt ihnen, im Verhältnis zur Gesamtheit der öffentlichen Wirtschaftssubjekte, eine zu grosse Bedeutung zu.

2. Die Entwicklung des Bodenbesitzes der Bundesverwaltung, der Kantone Basel-Land und Solothurn sowie der BLS ist auf Grund der aktuellen Liegenschaftsinventare ermittelt worden. Boden, der während der Betrachtungsperiode verkauft oder vertauscht worden ist, wurde also nicht berücksichtigt. Der Bodenbesitz früherer Jahre ist bei diesen Wirtschaftssubjekten entsprechend zu niedrig eingesetzt.

Andererseits verteilen sich die erfassten öffentlichen Wirtschaftssubjekte über alle Landesteile, so dass ihnen eine gewisse Repräsentanz nicht abgesprochen werden kann. Da sich zudem bei keinem dieser Wirtschaftssubjekte der Liegenschaftsbesitz zurückgebildet hat, darf festgestellt werden, dass die öffentliche Hand ihren Bodenbesitz um schätzungsweise 20% bis 30% vermehrt hat.

---

1) Exklusive Kantone Luzern, Neuenburg, Tessin und Basel-Stadt, für die für das Jahr 1939 keine Angaben vorliegen.

Die schweizerische Wirtschaftsordnung hat sich also bezüglich der Verfügung über Boden während der Betrachtungsperiode stark in Richtung Kollektivismus verschoben.

2.4 Der Realkapitalbesitz der öffentlichen Hand

2.41 Der Massstab für die Verfügung über das Produktionsmittel Realkapital

Noch schwieriger als für die Arbeit und den Boden ist es, einen repräsentativen Massstab für die Verfügung über Realkapital zu finden: Während die Anzahl Arbeitskräfte und die Bodenflächen wenigstens addiert werden können, kann man aus Maschinen und Gebäuden keinen Summenwert bilden. Hier bleibt nur der Weg über eine vorgängige Bewertung.

Ein Ansatz zu einer auf der Bewertung beruhenden Statistik war die Zusammenstellung von Vermögen und Schulden der öffentlichen Haushalte, die durch das Eidg. Statistische Amt in der Reihe "Finanzen und Steuern" publiziert wurde. Diese Statistik krankte von Anfang an daran, dass in den einzelnen Verwaltungen nicht einheitliche Bewertungs- und Abschreibungsgrundsätze zur Anwendung kamen, was einen Vergleich der Zahlen fragwürdig machte. Dazu kam, dass in den 60-er Jahren die Inflation die in den 50-er Jahren üblichen 1 - 2% hinter sich liess. Die aus Bilanzen entnommenen Zahlen verloren mit der Zeit immer mehr ihre Aussagekraft, da der effektive Verkehrswert des in früheren Jahren gebildeten Kapitals die Bilanzwerte weit zu übersteigen begann. In der Folge wurde denn auch diese Statistik nicht mehr weitergeführt.

Erfolgversprechender ist - wenigstens in der Schweiz - ein Vorgehen, das nicht auf absoluten Vermögenswerten aus Bilanzen aufbaut, sondern die Entwicklung des Realkapitalbesitzes anhand der Entwicklung realer[1)] Investitionen der öffentlichen und der privaten Wirtschaftssubjekte zeigt.

---

1) Die nominell erfassten Investitionen müssen mittels eines Preisindexes auf ein bestimmtes Basisjahr bezogen und damit vergleichbar gemacht werden.

Diese Methode des permanenten Inventars ist möglich, da das Realkapital definitionsgemäss eine Folge der Investitionen früherer Perioden ist. Diese von R.S. Goldsmith entwickelte Methode beruht auf der Summierung der Investitionen der Vergangenheit unter Berücksichtigung des Wertverzehrs in Form von Abschreibungen und unter Einbezug der Preisentwicklung[1].

Anhand des folgenden Beispiels sei diese Methode dargestellt, wobei von den hier aufgeführten Voraussetzungen ausgegangen sei:

- Jährliche Investitionen zu laufenden Preisen
- Abschreibungsdauer von 5 Jahren
- Preisindex im Jahre 5 = 100

Tabelle 6 Kapitalstockbestimmung mittels eines permantenten Inventars

Jahr	Investition	Restwert Ende Jahr					
		1	2	3	4	5	6
1	40	32	24	16	8	-	-
2	40	-	32	24	16	8	-
3	80	-	-	64	48	32	16
4	60	-	-	-	48	36	24
5	60	-	-	-	-	48	36
6	100	-	-	-	-	-	80
Kapitalstock nominal		.	.	.	120	124	156
Preisindex		85	90	90	92	95	100
Kapitalstock real		.	.	.	130	131	156

1) Vgl. Eidg. Statistisches Amt, Konzeption, Methoden und Quellen der Nationalen Buchhaltung der Schweiz, in: Beiträge zur Schweizerischen Statistik, Heft 36, S. 124, Bern 1967.

Diese Methode des "perpetual inventory" wurde der Schätzung des öffentlichen Kapitalstocks der Schweiz von W. Wittmann und A. Zanetta[1], wie auch der Schätzung des Kapitalstocks der Schweiz von J.C. Ardenti und J.P. Reichenbach[2] zugrunde gelegt. Für die Jahre vor 1950 waren keine Schätzungen über den öffentlich-schweizerischen bzw. schweizerischen Kapitalstock möglich, da die Zahlenreihen über die Investitionen nicht beliebig weit zurück ermittelt werden konnten.

Die einzigen Daten, welche auf die Entwicklung des Kapitalstocks von 1939 bis 1975 hinweisen, sind die privaten und öffentlichen Bauinvestitionen, die seit 1927 bekannt sind. Anhand dieser Investitionen muss eine Tendenzanalyse über die Entwicklung des öffentlichen Anteils am schweizerischen Kapitalstock gewagt werden. Diese Analyse widerspiegelt aber nur die Entwicklung der Zugänge zum öffentlichen und zum gesamtschweizerischen Kapitalstock, nicht aber diejenigen des totalen Kapitalstocks. Der Zugang zum Kapitalstock wird so zum Ersatzmassstab für den Kapitalstock. Die Problematik dieses Ersatzmassstabes sei am nachfolgenden Beispiel[3] gezeigt, wobei davon auszugehen ist, dass

- die jährlichen Investitionen zu den laufenden Preisen erfasst werden,
- die Abschreibungsdauer 5 Jahre beträgt.

---

1) Vgl. Wittmann, Walter, und Zanetta, Angelo, Eine Schätzung des öffentlichen Kapitalstocks der Schweiz 1950 - 1966, erschienen in: Schweizerische Zeitschrift für Volkswirtschaft und Statistik, S. 1ff., Bern 1970.

2) Vgl. Ardenti, Jean-Claude, et Reichenbach, Jean-Pierre, Estimation de la Fonction de Production CES pour la Suisse, erschienen in: Schweizerische Zeitschrift für Volkswirtschaft und Statistik, S. 575 ff, Bern 1972.

3) Tabelle 7, Tendenzänderungen im öffentlichen Kapitalstockanteil bei Tendenzänderungen im öffentlichen Investitionsanteil, S. 42.

Tabelle 7 Tendenzänderungen im öffentlichen Kapitalstockanteil bei Tendenzänderungen im öffentlichen Investitionsanteil

Jahre	Jährliche Investitionen			Kapitalstock am Ende der Jahre 1 - 10		
	Schweiz	Staat	Anteil Staat %	Schweiz	Staat	Anteil Staat %
1	300	100	33,3	.	.	.
2	300	100	33,3	.	.	.
3	280	130	46,4	.	.	.
4	250	80	32,0	.	.	.
5	250	50	20,0	798	252	31,6
6	250	30	12,0	772	190	24,6
7	260	40	15,4	766	152	19,8
8	260	50	19,2	768	136	17,7
9	260	60	23,0	774	138	17,8
10	260	100	38,5	778	200	25,7

Vergleichen wir den öffentlichen Anteil an den Investitionen mit dem öffentlichen Anteil am Kapitalstock, sehen wir, dass die beiden Anteile nicht die gleiche Entwicklungstendenz aufzuweisen brauchen. Eine Divergenz ist immer dann zu beobachten, wenn eine Tendenzumkehr im Investitionsanteil eingetreten ist. Die analoge Tendenzwende im Kapitalstockanteil tritt erst mit Verspätung ein[1]. Diese zeitliche Verzögerung muss

1) Dieser "Time-lag" ist u.a. abhängig von der Höhe der Investitionen der früheren Jahre, die in die Berechnung des Kapitalstocks eingehen. Diese Investitionen konnten für die Schweiz nicht ermittelt werden, weshalb die Dauer der zeitlichen Verzögerung ebenfalls nicht angegeben werden kann.

berücksichtigt werden, wenn von der Entwicklung des Investitionsanteils auf die Entwicklung des Anteils der öffentlichen Hand am Kapitalstock geschlossen wird. Aussagen über die anteilmässige Entwicklung des öffentlichen Kapitalstocks nach einer Tendenzumkehr im Investitionsanteil würden sonst die Verhältnisse falsch wiedergeben.

2.42 Die Entwicklung der öffentlichen Verfügung über Realkapital 1939 - 1975

Die Bauinvestitionen - als Indikator für die Entwicklung des Anteils der öffentlichen Hand am realen Kapitalstock der Schweiz - haben sich von 1936/40 bis 1971/75 nominell rund verdreissigfacht[1]. Die öffentlichen Bauinvestitionen konnten mit dieser Entwicklung nicht Schritt halten, waren aber am Ende der Betrachtungsperiode auch rund 20 mal grösser als zu deren Beginn. Entsprechend dieser langsameren Entwicklung sank ihr Anteil von 57 % (1936 - 1940) auf 38 % (1971 - 1975). In den Jahren 1955 bis 1965 hatte er sogar nur rd. 31 % betragen. Den höchsten Anteil erreichten die öffentlichen Bauinvestitionen erwartungsgemäss während des 2. Weltkrieges (1941 - 1945 = 60%), als der private Gewerbe- und Industriebau stark rückläufig war[2].

Aus der gezeigten absoluten und relativen Entwicklung der öffentlichen und privaten Bauinvestitionen seit 1927 kann geschlossen werden, dass der öffentliche Anteil am schweizerischen Kapitalstock zu Beginn des betrachteten Zeitabschnittes schätzungsweise 40 - 45% betrug. Nach einem Ansteigen auf ca. 50% ging er nach dem 2. Weltkrieg sukzessive auf vielleicht 33% zurück (1961 - 65) und erreichte am Ende der Betrachtungsperiode wieder ein Niveau von ca. 36%. Ueber die ganze Betrachtungsperiode gesehen hat sich also der Anteil des öffentlichen

---

1) Vgl. Tabelle 8, Bauinvestitionen in der Schweiz 1927 - 1975, S. 44.

2) Vgl. Christen, Alfred, Bauwirtschaft und Bautätigkeit in der Schweiz (1920 - 55), S. 111, Zürich 1964.

am gesamten Kapitalstock der Schweiz leicht zurückgebildet. Die schweizerische Wirtschaftsordnung hat sich in diesem Bereich entsprechend in Richtung eines individualistischen Wirtschaftssystems entwickelt.

Tabelle 8 Bauinvestitionen in der Schweiz 1927 - 1975

Jahre	Bauinvestitionen in Mio. Fr.			Anteil öffent. Sektor
	öff. Sektor	priv. Sektor[1)]	Total	
1927 - 30	1584	2398	3982	40 %
1931 - 35	2097	3006	5103	41 %
1936 - 40	2159	1662	3821	57 %
1941 - 45	2870	1883	4753	60 %
1946 - 50	3862	5766	9628	40 %
1951 - 55	5167	10703	15870	33 %
1956 - 60	7667	16716	24383	31 %
1961 - 65	15493	33973	49466	31 %
1966 - 70	24860	42027	66887	37 %
1971 - 75	43010	71673	114683	38 %

1) mit Gebäudeunterhalt.

Quellen: - ESTA, Statistisches Jahrbuch der Schweiz, Basel, div. Jahrgänge.

- Christen, Alfred, Bauwirtschaft und Bautätigkeit in der Schweiz (1920 - 1955), S. 111, Zürich 1964.

3 Die öffentliche Produzententätigkeit und Konsumation

3.1 Allgemeines

3.11 Bereiche öffentlicher Produzententätigkeit

Die öffentliche Hand ist in der Schweiz in fast allen Produktionsbereichen mit eigenen Unternehmungen und Anstalten vertreten. Die Präsenz variiert allerdings von Bereich zu Bereich äusserst stark. Eigentliche Domänen öffentlicher Wirtschaftstätigkeit sind z.B. die Forstwirtschaft, die Elektrizitätswirtschaft, der öffentliche Verkehr und die Sozialversicherung. Nahmhaft vertreten sind öffentliche Unternehmungen ebenfalls im Bankwesen. In anderen Produktionsbereichen, wie z.B. im Maschinenbau, ist die öffentliche Hand dagegen kaum vertreten. Aber auch hier finden wir Spuren öffentlicher Produktion (Militärwerkstätten der Bundesverwaltung).

Die Aufgaben der öffentlichen Verwaltungen schliesslich liegen vor allem auf dem Gebiet der "engeren" Verwaltung, der Volksgesundheit, der Versorgung der Bevölkerung mit den Diensten der Infrastruktur und der Durchführung der Wirtschafts- und Sozialpolitik[1].

Daneben gibt es kaum eine Produzententätigkeit im Dienstleistungssektor, die nicht auch durch öffentliche Haushalte ausgeübt wird[2]. Selbst im Handel sind sie vertreten; denken wir nur an den Getreidehandel der Eidgenössischen Getreideverwaltung oder an den Salzhandel der Kantone. Da die öffentlichen Haushalte die von ihnen produzierten Güter und Dienstleistungen meist unentgeltlich an die Oeffentlichkeit abgeben,

---

1) Vgl. dazu Eidg. Stat. Amt, Beiträge zur schweizerischen Statistik, Heft 36, Konzeption, Methoden und Quellen der Nationalen Buchhaltung, Bern 1967.

2) Für eine spezifische Gliederung, welche diese Tätigkeiten gesondert aufweist, muss auf die Staats- und Gemeinderechnungen verwiesen werden.

entspricht ihre Produktion mit geringer Abweichung dem öffentlichen Konsum[1]. Dessen Entwicklung wird deshalb mit jener der Wirtschaftstätigkeit der öffentlichen Haushalte gezeigt. Eine getrennte Darstellung erübrigt sich.

3.12 Die Massstäbe

Der Wert der während einer bestimmten Periode insgesamt in einer Volkswirtschaft produzierten Güter wird als Bruttosozialprodukt bezeichnet. Es entspricht den Ausgaben der Produzenten für die Nutzung der Produktionsmittel Arbeit, Boden und Kapital zuzüglich der Gewinne der Produzenten, der Abschreibungen und der Steuern. In der Schweiz wird das Bruttosozialprodukt im Rahmen der Nationalen Buchhaltung seit 1948 und für das Jahr 1938 ermittelt[2]. Da das Bruttosozialprodukt aber nur global und nicht aufgeteilt nach Produktionsbereichen und öffentlichen bzw. privaten Wirtschaftssubjekten errechnet wird, kann der Anteil der durch öffentliche Wirtschaftssubjekte erzeugten Güter und Dienstleistungen an der gesamtschweizerischen Produktion nicht anhand der Nationalen Buchhaltung gezeigt werden; die Entwicklung der Bedeutung der öffentlichen Produzententätigkeit, insgesamt wie gegliedert nach Branchen, lässt sich nur mit Ersatzmassstäben ermitteln.

Publikationen über irgendwelche Entwicklungen, die Struktur oder die Zusammenhänge innerhalb einer Branche, knüpfen ihre Aussagen meist an statistische oder tabellarische Darstellungen über mengenmässige Umsätze, Einnahmen, Ausgaben oder Bilanzsummen. Zum Teil werden eingesetzte Produktionsmittelmengen, z.B. Personalbestände oder auch die technische Kapazität als Messgrössen verwendet. Sind für eine

---

1) Vgl. Punkt 1.2, S. 26.

2) Vgl. Eidg. Volkswirtschaftsdepartement, Die Volkswirtschaft, Bern, diverse Jahrgänge, oder
Eidg. Statistisches Amt, Statistisches Jahrbuch der Schweiz, Basel, diverse Jahrgänge.

Branche mehrere dieser Grössen in der gewünschten Aufgliederung nach privaten und öffentlichen Produzenten verfügbar, stellt sich das Problem, welche dieser Grössen den Produktionswert am besten repräsentiert.

Von der Voraussetzung ausgehend, dass bei den öffentlichen und privaten Unternehmungen einer bestimmten Branche die Wirtschaftlichkeit der Produktion vergleichbar ist, so ist der Zusammenhang der Grössen der ersten Kategorie, also der mengenmässigen Umsätze, der Ein- und Ausgaben sowie der Bilanzsummen, mit dem Produktionswert der Unternehmungen gegeben. Da diese Gleichheit der Effizienz in der Realität des Wirtschaftsgeschehens nicht durchwegs - wenn überhaupt - vorausgesetzt werden darf, ergibt sich für die mit diesen Messgrössen vorgenommenen Vergleiche eine Minderung der Aussagekraft.

Der Zusammenhang zwischen der Zahl des Personals oder des technischen Produktionspotentials mit dem Produktionswert der Unternehmungen ist noch weniger direkt: Zusätzlich zur möglichen unterschiedlichen Wirtschaftlichkeit der Kombination der Produktionsmittel, die ja schon den Aussagewert der Grössen der ersten Kategorie mindert, vernachlässigen sie die unterschiedliche Qualität innerhalb der eingesetzten Produktionsmittel. Deshalb wird auf Personalbestände oder die technische Kapazität erst als Messgrössen zurückgegriffen, wenn keine nach "öffentlich" und "privat" gegliederten Angaben über mengenmässige Umsätze, Bilanzsummen, Ein- oder Ausgaben verfügbar sind.

3.2 Die öffentliche Hand in der Energiewirtschaft

Die Präsenz der öffentlichen Hand in der schweizerischen Energieproduktion und -verteilung beschränkt sich auf die Energiearten Gas und Elektrizität. Während die Gasproduktion und -verteilung praktisch voll-

ständig durch öffentliche Unternehmungen ausgeübt wird[1], gehören die in der Elektrizitätswirtschaft tätigen Betriebe zum Teil zu den öffentlichen, z.T. zu den privaten Wirtschaftssubjekten.
Aufgrund von Angaben des Eidg. Amtes für Energiewirtschaft ist es gelungen, eine Liste der Unternehmungen mit einer Elektrizitätsproduktionsleistung von über 500 Megawatt (MW) zusammenzustellen, von deren Gesellschaftskapital mehr als 50 % in privatem Besitz sind[2].
Anhand der vom Schweizerischen Elektrotechnischen Verein (SEV) herausgegebenen Statistik[3], aus der die Elektrizitätsproduktion und -verteilung für jede Unternehmung ersichtlich ist, hätten sich die Anteile der privaten und öffentlichen Betriebe über die ganze Betrachtungsperiode ermitteln lassen, wenn diese Statistik auch nach 1963 weitergeführt worden wäre. So aber mussten diese ersatzweise über die durch das Eidg. Amt für Energiewirtschaft jedes Jahr unter dem Titel "Erzeugung und Verwendung elektrischer Energie in der Schweiz im hydrografischen Jahr ...." zusammengetragenen Angaben[4] über die Kapitalstruktur der Unternehmungen in der schweizerischen Energiewirtschaft ermittelt werden.

In der Tabelle 9, Energieverbrauch nach Energieträger in der Schweiz 1939 - 1975, S. 49, ist der Energieverbrauch nach öffentlichem bzw. privatem Sektor aufgeführt. Je nach der Höhe des Anteils, den das Gas und die Elektrizität am schweizerischen Energieverbrauch ausmachten, schwankte auch der Anteil der durch die öffentliche Hand produzierten

---

1) Ausnahmen vgl. Anhang 1, S. 99. Auf die insgesamt 12 privaten Gasversorgungsbetriebe entfielen im Jahre 1976 rund 4,1 % der schweizerischen Gasabgabe.

2) Vgl. Anhang 2, S. 100.

3) Generalsekretariat des SEV, Statistik der Elektrizitätswerke der Schweiz ....., bearbeitet vom Starkstrominspektorat, Zürich, diverse Jahrgänge.

4) u.a. veröffentlicht im Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (Zürich), diverse Jahrgänge.

Tabelle 9 Energieverbrauch nach Energieträger in der Schweiz 1939 - 1975

(1939/45 in GWh, 1950 - 1975 in Tcal)[1)]

Jahre	Private Energiewirtschaft				öff. Energiewirtschaft		Total	Anteil d. öffentl. Energiewirtschaft %
	Holz Torf	Kohle	Flüssige Brenn-/ Treibst.	Elektrizität privat	öffentl.	Gas		
1939	5095	23962	4629	1487	4126	2320	41619	15,5
1945	10870	10107	349	2254	6517	1100	31197	24,4
1950	5180	16684	10470	2013	6777	1299	42423	19,0
1955	4340	18795	19090	2989	9163	1470	55847	19,0
1960	3465	16960	36430	3744	11726	1506	73831	17,9
1965	4025	11434	75747	4552	14820	1559	112137	14,6
1970	2415	5999	116132	5390	17451	2091	149478	13,1
1975	1995	2288	111437	5893	19182	5009	145804	16,6

1) 1 GWh = 1 Milliarde Kilowattstunden
1 Tcal = 1 Milliarde Kilokalorien

Quellen:
- Schweizerisches Nationalkomitee der Weltkraftkonferenz, Prof. Dr. B. Bauer, Dr. h.c. Niesz und Dr. E. Steiner, Uebersicht über den gesamten Energieverbrauch der Schweiz im heutigen Zeitpunkt und Schätzung des künftig zu erwartenden gesamten Energiebedarfes, in: Wasser und Energiewirtschaft (Zürich), 46. Jg. (1954), S. 11, Zürich 1954.
- Eidg. Amt für Energiewirtschaft, Die Entwicklung des Energieverbrauches der Schweiz im Zeitraum 1950 bis 1969 und Vorschau auf die Jahre 1975 und 1980, in: Wasser- und Energiewirtschaft (Baden), 63. Jg. (1971) S. 249 ff, Baden 1971.
- Eidg. Amt für Energiewirtschaft, Ueberblick über den Energieverbrauch der Schweiz im Jahre 1970, in: Wasser- und Energiewirtschaft (Baden), 63. Jg. (1971), S. 268, Baden 1971.
- Eidg. Amt für Energiewirtschaft, Ueberblick über den Energieverbrauch der Schweiz im Jahre 1975, in: Wasser- und Energiewirtschaft (Baden), 68. Jg. (1976), S. 167, Baden 1976.

und/oder verteilten Energie. Ueber die ganze Betrachtungsperiode gesehen, erwies sich dieser Anteil als recht konstant. Einzig während des 2. Weltkrieges, als der Import von festen und flüssigen Brennstoffen stark zurückging, erreichte der öffentliche Anteil an der Energiewirtschaft einen Wert von über 20 % (höchst 24,4 % im Jahre 1945). Sonst schwankte er zwischen tiefst 13,1 % (1970) und höchst 19,0 % (1950/55). Der Anteil von 16,6 % am Ende des betrachteten Zeitabschnittes wich trotz dieser Schwankungen nur um 1,1 % von jenem im Jahre 1939 (15,5 %) ab. Im Energiesektor hat sich also die schweizerische Wirtschaftsordnung während der Betrachtungsperiode nur unwesentlich verändert.

3.3 Die öffentliche Hand im Verkehrswesen

Die Situation im Verkehrssektor lässt sich analog zu jener im Energiesektor charakterisieren: Je nach Verkehrsträger ist die öffentliche Hand monopolartig oder dann kaum oder gar nicht vertreten. In die erste Kategorie ist der Verkehrsträger "Schiene", in die zweite die Verkehrsträger "Luftverkehr", "Strasse", "Wasserstrassen" und "Rohrleitung" einzureihen.

Zum Verkehrsträger "Schiene" zählen die Eisenbahnen des allgemeinen Verkehrs (Schweizerische Bundesbahnen und Privatbahnen), die Zahnrad- und Seilbahnen sowie die Trambahnen. Die Zuordnung der einzelnen Unternehmungen zum öffentlichen bzw. zum privaten Sektor[1)] konnte erst nach einer direkten Umfrage bei den Unternehmungen (Privatbahnen) und anhand von Angaben des Verbandes Schweizerischer Transportunternehmungen, VSTI, (Zahnrad- und Seilbahnen, Trambahnen) vorgenommen werden. Gemessen am Betriebsaufwand ergab sich für 1974 ein Anteil der öffentlichen Unternehmungen bei den Trambahnen von 100 %, bei den Eisenbahnen des allgemeinen Verkehrs von 99 % und bei Einbezug der Zahnrad- und Seilbahnen für den Verkehrsträger Schiene insge-

1) Liste vgl. Anhang 3, S. 102.

samt ein Anteil von 92,8 %[1]. Für das Jahr 1939 lauten die entsprechenden Zahlen: Trambahnen 100 %, Eisenbahnen des allgemeinen Verkehrs 98 %[2] (Die Zahnrad- und Seilbahnen wurden 1939 nicht erfasst). Der Verkehrsträger "Schiene" kann also, ohne dass die Aussagekraft eines Vergleiches der Entwicklung der Bedeutung der verschiedenen Verkehrsträger geschmälert würde, dem öffentlichen Sektor zugeordnet werden.

Auf der Strasse führt die öffentliche Hand in nennenswertem Umfang nur Personentransporte aus. Zu den öffentlichen Transportunternehmungen gehören die Autoreisepost, die öffentlichen Nahverkehrsmittel (Trolleybusse und Autobusse) und ein Teil der konzessionierten Automobilunternehmungen[3]. Unter der Annahme, dass die Fahrzeuge der öffentlichen Nahverkehrsmittel und die konzessionierten Automobilunternehmungen pro eingesetztes Fahrzeug[4] gleichviele Personenkilometer geleistet haben, ergibt sich 1974 eine Transportleistung der öffentlichen Strassenverkehrsunternehmungen von 63,655 Mio. Personenkilometern. Dies sind nur 2,07 % der gesamten im Strassenverkehr geleisteten Personenkilometer[5]. So wie der Verkehrsträger "Schiene" dem öffentlichen, kann also der Verkehrsträger "Strasse" dem privaten Sektor zugewiesen werden.

Die drei übrigen Verkehrsträger konnten aufgrund folgender Ueberlegungen dem privaten Sektor zugeordnet werden:

1. Luftverkehr: Zuordnung zum privaten Sektor, da sich vom Aktienkapital der Swissair, der Trägerin des schweizerischen Luftverkehrs, mehr als 50 % in privaten Händen befinden.

---

1) Ermittelt aus: Eidg. Amt für Verkehr, Schweizerische Verkehrsstatistik 1974, Bern 1976.

2) Ermittelt aus: Eidg. Amt für Verkehr, Schweizerische Eisenbahnstatistik 1939, Bern 1941.

3) Liste vgl. Anhang 4, S. 105.

4) Ermittelt aus: Eidg. Amt für Verkehr, Schweizerische Verkehrsstatistik 1974, Bern 1976.

5) Ermittelt aus: Eidg. Amt für Verkehr, Schweizerische Verkehrsstatistik 1974, S. XII, XIII, Bern 1976.

2. Wasserstrassen: Zuordnung zum privaten Sektor, da im wesentlichen nur die Schiffstransporte auf dem Bodensee (SBB) sowie auf Thuner- und Brienzersee (BLS) durch Unternehmungen der öffentlichen Hand abgewickelt werden.
3. Rohrleitung: Zuordnung zum privaten Sektor, da die öffentliche Hand der Schweiz von keiner der Unternehmungen, die in der Schweiz Oel mittels Pipelines transportieren, 50 % oder mehr des Aktienkapitals besitzt.

Die Bedeutung der verschiedenen Verkehrsträger widerspiegelt sich in ihrer Transportleistung, die in Tonnenkilometern (Tk) für Gütertransporte und in Personenkilometern (Pk) für Personentransporte gemessen wird.

Die Arbeitsgruppe "Verkehrsprognosen" der Kommission für die schweizerische Gesamtverkehrskonzeption hat in der Schweizerischen Verkehrsstatistik 1974 eine Schätzung über die Anteile der Verkehrsträger im schweizerischen Personen- und Güterverkehr seit 1950 veröffentlicht[1]. Ihr sind die in den Tabellen 10, Oeffentliche und private Gütertransporte in der Schweiz 1939 - 1974 in Tk, S. 53, und 11, Oeffentliche und private Personentransporte in der Schweiz 1939 - 1974 in Pk, S. 54, eingesetzten Zahlen entnommen. Sie zeigen, dass der öffentliche Verkehrsträger "Schiene" während der Kriegsjahre, als wegen der Rationierung der flüssigen Treibstoffe die Strassentransporte stark eingeschränkt waren, die grösste Bedeutung erlangte, dass er andererseits am Ende der Betrachtungsperiode, wegen der fortwährenden Verlagerung des Verkehrs auf den privaten Verkehrsträger "Strasse", den geringsten Anteil am Verkehrsaufkommen bewältigte. Ueber den ganzen betrachteten Zeitabschnitt gesehen zeigen sie, dass sowohl im Güter- wie im Personentransport die Bedeutung des schienengebundenen Verkehrs stark zurück-

---

1) Kommission für die schweizerische Gesamtverkehrskonzeption, Arbeitsgruppe "Verkehrsprognosen", Geschätzte Anteile der Verkehrsträger im schweizerischen Personen- und Güterverkehr, in: Eidg. Amt für Verkehr, Schweizerische Verkehrsstatistik 1974, S. XII, XIII, Bern 1976.

Tabelle 10 Oeffentliche und private Gütertransporte in der Schweiz 1939 - 1974 in Tk[1)]

(Geschätzte Prozentanteile der Verkehrsträger)

Jahre	öffentl. Verk. träger		private Verkehrsträger					
	Schiene	Total	Luft-verkehr	Strasse	Wasser-strassen	Rohr-leitg.	Total	Tk in Mio.
1939[2)]	79,0	79,0	0,0	19,2	1,8	--	21,0	2704,9
1945[2)]	71,9	71,9	0,0	26,3	1,8	--	28,1	1955,0
1950	69,9	69,9	0,0	28,3	1,8	--	30,1	3189,4
1955	71,7	71,7	0,0	26,7	1,6	--	28,3	4565,9
1960	72,1	72,1	0,0	26,3	1,6	--	27,9	6027,7
1965	63,8	63,8	0,0	33,8	1,5	0,9	36,2	8749,5
1970	57,4	57,4	0,1	31,3	1,4	9,8	42,6	12250,0
1974	54,4	54,4	0,1	36,2	1,2	8,1	45,6	13685,5

1) Tk = Tonnenkilometer

2) Eigene Schätzung:
- Schiene: Geleistete Tonnenkilometer für 1939 und 1945 gemäss ESTA, Stat. JB der Schweiz 1956, S. 260, Basel 1957.
- Luftverkehr: Geleistete Tonnenkilometer für 1939 und 1945 gemäss ESTA, Stat. JB der Schweiz 1951, S. 231, Basel 1952.
- Strasse: Geleistete Tonnenkilometer ermittelt aus der Anzahl Kombi-, Liefer-, und Lastwagen 1939, 1945, 1950 und 1955 (vgl. ESTA, Stat. JB der Schweiz 1956, S. 249, Basel 1957) und der 1950 und 1955 auf den Verkehrsträger Strasse entfallenden Transportleistung (errechnet aus: Eidg. Amt für Verkehr, Schweizerische Verkehrsstatistik 1974, S. XII, XIII, Bern 1976).
- Wasserstrassen: Für 1939 und 1945 gleiche Anteile eingesetzt wie für 1950.

Quelle: Eidg. Amt für Verkehr, Schweizerische Verkehrsstatistik 1974, S. XII, XIII, Bern 1976.

Tabelle 11 Oeffentliche und private Personentransporte in der Schweiz 1939 - 1974 in Pk[1)]

(Geschätzte Prozentanteile der Verkehrsträger)

Jahre	offentl. Verk.träger		private Verkehrsträger				
	Schiene	Total	Luft-verkehr	Strasse	Wasser-strassen	Total	Pk in Mio.
1939[2)]	51,1	51,1	0,1	48,1	0,7	48,9	8183
1945[2)]	86,1	86,1	0,1	13,1	0,7	13,9	8948
1950	50,7	50,7	0,3	48,3	0,7	49,3	14877
1955	38,7	38,7	0,5	60,2	0,6	61,3	21440
1960	28,5	28,5	0,7	70,4	0,4	71,5	32078
1965	21,6	21,6	0,9	77,2	0,3	78,4	47023
1970	16,3	16,3	1,3	82,1	0,3	83,7	64123
1974	14,2	14,2	1,4	84,2	0,2	85,8	75600

1) Pk = Personenkilometer

2) Eigene Schätzung:
- Schiene: Geleistete Personenkilometer der Eisenbahnen des allg. Verkehrs 1939 und 1945 (vgl. ESTA, Stat. JB der Schweiz 1956, S. 260, Basel 1957) plus 17,3 % für die übrigen Verkehrsträger "Schiene" analog zu 1950 (Pk "Schiene" 1950 total = 7542,64 Mio. gemäss Eidg. Amt für Verkehr, Schweiz. Verkehrsstatistik 1974, S. XII, XIII, Bern 1976; Pk der Eisenbahnen des allgemeinen Verkehrs 1950 = 6427,64 Mio. gemäss Eidg. Amt für Verkehr, Schweiz. Verkehrsstatistik 1950, S. 28, Bern 1951).
- Luftverkehr: Geleistete Personenkilometer für 1939 und 1945 gemäss ESTA, Stat. JB der Schweiz 1951, S. 231, Basel 1952.
- Strasse: Geleistete Personenkilometer ermittelt aus der Anzahl Personen- und Gesellschaftswagen 1939, 1945, 1950 und 1955 (vgl. ESTA, Stat. JB der Schweiz 1956, S. 249, Basel 1957) und der 1950 und 1955 auf den Verkehrsträger Strasse entfallenden Transportleistungen (errechnet aus: Eidg. Amt für Verkehr, Schweiz. Verkehrsstatistik 1974, S. XII, XIII, Bern 1976).
- Wasserstrassen: Für 1939 und 1945 gleiche Anteile eingesetzt wie für 1950.

Quelle: Eidg. Amt für Verkehr, Schweiz. Verkehrsstaristik 1974, S. XII, XIII, Bern 1976.

gegangen ist, nämlich von 79,0 % auf 54,4 % (Gütertransport) resp. von 51,2 % auf 14,2 % (Personentransport). Entsprechend diesem Rückgang in der Bedeutung der öffentlichen Unternehmungen im Verkehrswesen ist hier in der schweizerischen Wirtschaftsordnung eine Entwicklung in Richtung eines individualistischen Wirtschaftssystems eingetreten.

3.4. Die öffentliche Hand im Versicherungswesen

Die verschiedenen Versicherungszweige[1)] lassen sich in ihrer Mehrzahl vollumfänglich dem privaten oder dem öffentlichen Sektor zuteilen. Eine Ausnahme bilden lediglich die Krankenkassen und die Pensionskassen, die z.T. öffentlicher, z.T. privater Natur sind.

Anhand der im Statistischen Jahrbuch der Schweiz zusammengestellten Angaben über die Anzahl Versicherte nach Krankenkassengruppen bzw. anhand der in der Pensionskassenstatistik veröffentlichten Angaben über die Einnahmen nach öffentlichrechtlich und privatrechtlich organisierten Pensionskassen[2)] konnten aber auch diese beiden Versicherungszweige wenigstens annäherungsweise nach dem Merkmal öffentliche - private Wirtschaftssubjekte aufgeteilt werden.

Vor dem 2. Weltkrieg, also zu Beginn der Betrachtungsperiode, war in der Schweiz die Sozialversicherung noch wenig entwickelt. Entsprechend niedrig (22 %)[1)] war der öffentliche Anteil an der Versicherungswirtschaft. Die Einführung der Erwerbsersatzordnung (EO), der Alters- und Hinterbliebenenversicherung (AHV), der Invalidenversicherung (IV), der Kantonalen Familienausgleichskassen sowie der Familienzulagen für

---

1) Vgl. Tabelle 12, Gesamtaufwand für Versicherungszwecke in der Schweiz 1939 - 1974, S. 56.

2) Vgl. ESTA, Statistische Quellenwerke der Schweiz, Schweizerische Pensionskassenstatistik, Bern, diverse Jahrgänge.

Tabelle 12 Gesamtaufwand[1] für Versicherungszwecke in der Schweiz 1939 - 1974
(in Mio. Fr.)

Versicherungszweige	1939	1945	1950	1955	1960	1965	1970	1974
AHV	--	--	619	760	958	1705	3333	7917
IV	--	--	--	--	103	273	645	1388
Kant. AHV + IV	--	--	--	13	15	25	24	24
EO	--	386	13	--	75	135	200	328
SUVA	45	86	144	212	303	487	614	1061
Militärversicherung	10	39	34	39	48	73	99	145
öffentl. Krankenkassen	20	26	40	52	66	101	172	302
öffentl. Pensionskassen	41	118	161	236	579	822	1081	1748
Fam.-Zulagen für ldw. Ang. und Bergbauern	--	--	--	--	17	30	51	62
Kant. Familienausgl. kassen	--	--	--	--	26	72	133	256
Kant. Brandversicherung	23	29	43	55	69	109	156	315
übrige öffentl. Versichg.[2]	16	20	20	12	14	16	--	--
Oeffentl. Versichg. Total	155	704	1074	1379	2273	3848	6508	13546
Beaufs. private Vers.-Unternehmg.	405	536	798	1132	1650	2703	4345	6780
Arbeitslosenversicherung	39	21	37	32	28	19	12	11
private Krankenkassen	65	122	185	288	434	837	1677	3270
private Pensionskassen	39	118	177	287	906	1683	2374	3984
Privat-Versicherungen total	548	797	1197	1739	3018	5242	8408	14045
Versicherungsaufwand Total	703	1501	2271	3118	5291	9090	14916	27591[3]
Anteil öffentl. Versicherung	22 %	47 %	47 %	44 %	43 %	42 %	44 %	49 %

1) Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber, Subventionen der öffentl. Hand
2) Bis 1950 inkl. kant. AHV und IV.
3) Der Gesamtaufwand für Versicherungszwecke 1974 übersteigt den im Stat. Jahrbuch der Schweiz 1976, S. 336, für 1974 ausgewiesenen Wert um Fr. 1,522 Mia. Fr., da im Aufwand, der den beaufsichtigten privaten Versicherungsunternehmungen zufliesst, auch ein Teil des Aufwandes für die Pensionskassen enthalten ist. Da dieser Anteil für 1939 - 1970 nicht ermittelt werden konnte, durfte der Fehler aus Vergleichbarkeitsgründen auch für 1974 nicht korrigiert werden. Der Anteil der privaten Versicherungsgesellschaften ist deshalb für die ganze Betrachtungsperiode zu hoch eingesetzt.

Quelle: ESTA, Stat. Jahrbuch der Schweiz, Basel, diverse Jahrgänge

landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern liess diesen Anteil auf zuletzt (1974) 49 % anwachsen. Die schweizerische Wirtschaftsordnung hat sich also während des betrachteten Zeitabschnittes im Versicherungswesen in einem erheblichen Ausmass in Richtung eines kollektivistischen Wirtschaftssystems verschoben.

3.5 Die öffentliche Unternehmertätigkeit im Bankwesen

Die Gegenüberstellung der Bilanzsummen der öffentlichen und privaten Bankinstitute[1)] zeigt, dass die öffentlichen Wirtschaftssubjekte im Bankengewerbe eine starke Stellung einnehmen. Ueber die Betrachtungsperiode gesehen, ist allerdings ihre Bedeutung bemerkenswert zurückgegangen. Dies betrifft sowohl die Bedeutung der öffentlichen Geschäftsbanken, deren Bilanzsummenanteil, gemessen an der Bilanzsumme aller Geschäftsbanken, zwischen 1939 und 1975 von 49,3 % auf 26,0 % zurückgegangen ist, als auch die Bedeutung der Nationalbank, einer in der Schweiz und unseres Wissens auch in allen übrigen Ländern traditionellerweise durch die öffentliche Hand beherrschten Unternehmung. Im Jahre 1975 erreichte nämlich die Bilanzsumme der Schweizerischen Nationalbank nur noch 24 % der Bilanzsumme der fünf Grossbanken, gegenüber 82 % im Jahre 1939 oder 95 % im Jahre 1945.
Im schweizerischen Bankwesen ist offensichtlich während des betrachteten Zeitabschnittes eine starke Entwicklung in Richtung einer individualistischen Wirtschaftsordnung erfolgt.

---

1) Vgl. Tabelle 13, Die öffentliche Hand im Bankwesen 1939 - 1975, S. 58.

Tabelle 13 Die öffentliche Hand im Bankwesen 1939 - 1975

Bankinstitute	Bilanzsummen in Mio. Fr.							
	1939	1945	1950	1955	1960	1965	1970	1975
öffentliche Banken								
- Kantonalbanken	7866	8747	10536	13700	19864	30862	47558	74612
- Gemeindeinstitute	257	311	381	508	655	893	1411	1832
- privatr. org. öff. Lokalb. + Spark.[1]	608	683	662	848	1082	1530	2107	3331
Total	8731	9741	11579	15056	21601	33285	51076	79775
Total alle Banken[2]	17721	20928	27385	36697	56001	96787	196874	307281
öffentlicher Anteil	49,3 %	46,6 %	42,3 %	41,0 %	38,6 %	34,4 %	25,9 %	26,0 %
Nationalbank (NB)	3502	5267	6659	7738	10266	15288	23095	34991
Grossbanken (GB)	4280	5543	7977	10494	17545	33867	94357	146997
Anteil NB an GB	82 %	95 %	83 %	74 %	59 %	45 %	24 %	24 %

1) Liste vgl. Anhang 5, S. 107.

2) exkl. Institute mit besonderem Geschäftskreis: Nationalbank, Pfandbriefzentralen, Zentralkasse des Verbandes Schweiz. Darlehenskassen (System Raiffeisen)

Quelle: Volkswirtschaftliche und Statistische Abteilung der Schweizerischen Nationalbank, Mitteilungen, Das schweizerische Bankwesen im Jahre ...., Zürich, diverse Jahrgänge.

3.6 Die öffentlichen Verwaltungen (Haushalte)

Die Bedeutung der Wirtschaftstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen (Bund, Kantone und Gemeinden) ist, gemessen am Verhältnis ihrer Ausgaben zum Bruttosozialprodukt, während der Betrachtungsperiode von 18,1 % (1938) auf 24,5 % (1974) angestiegen[1]. Diese Entwicklung erfolgte nicht gleichmässig. Auf einen ersten, durch den 2. Weltkrieg bedingten Anstieg auf höchst 29,1 % (im Jahre 1944 erreichten die öffentlichen Haushalte über die Periode 1938 - 1974 gesehen ihre grösste wirtschaftliche Bedeutung) folgte bis 1955 ein Abbau auf rd. 17%, ein Niveau, das sich bis anfangs der 60er Jahre hielt. Seither erfolgte ein neuerlicher Anstieg auf zuletzt (1974, aktuellere Zahlen liegen jetzt, anfangs 1977 noch nicht vor) 24,5 % oder rd. 135 % des Standes von 1938.

Um von den Ausgaben auf die Bedeutung der Produzententätigkeit der öffentlichen Verwaltungen schliessen zu können, müssen die Subventionen (Transferzahlungen an Dritte ohne Gegenleistung) in Abzug gebracht werden. Da diese während des betrachteten Zeitraumes zwischen 16 % und 25 % der Gesamtausgaben der öffentlichen Haushalte betragen haben[2], ergibt sich, dass vom Bruttosozialprodukt Anteile zwischen 13,5 % (1938) und 24,3 % (1944) auf Ausgaben der öffentlichen Verwaltungen für Güter und Dienstleistungen entfielen. Am Ende der Betrachtungsperiode betrug dieser Anteil 18,5 %[3]. Der Anstieg der Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Güter und Dienstleistungen über die Zeitspanne 1938 - 1974 belief sich also auf rd. 37 % (1938 = 100 %) und entwickelte sich damit praktisch parallel mit den Ausgaben inkl. Subventionen (Anstieg rd. 35 %).

---

1) Vgl. Tabelle 14, Ausgaben von Bund, Kantonen und Gemeinden 1938 - 1974, S. 60.
2) Vgl. Tabelle 15, Totalausgaben und Subventionen von Bund, Kantonen und Gemeinden 1938 - 1974, S. 61.
3) Vgl. Tabelle 16, Ausgaben von Bund, Kantonen und Gemeinden 1938 - 1974 für Güter und Dienstleistungen, S. 62.

Tabelle 14 Ausgaben von Bund, Kantonen und Gemeinden 1938 - 1974

(nach Abzug der Bundes-, Kantons- und Gemeindebeiträge (Anteile) (in Mio. Fr.)

Jahre	Ausgaben[1]				Volkseink. gem. Volkseink. Rechg.[2]	Brutto-Sozialprod.[3] (BSP)	Ausgaben in % vom BSP
	Bund	Kantone	Gemeinden	Total			
1938	645,2	558,5	530,8	1734,5	8702	9580	18,1
1944	2598,0	720,7	696,9	4015,6	12524	13776[4]	29,1
1946	2189,1	865,1	836,5	3890,7	15033	16536[4]	23,5
1950	1647,9	1121,0	1128,6	3897,5	18160	19920	19,6
1955	1956,8	1473,3	1297,3	4727,4	-	27265	17,3
1960	2614,5	2170,5	1693,3	6478,3	-	37055	17,5
1965	4939,8	4160,6	3273,8	12374,2	-	59985	20,6
1970	7816,6	6759,7	5709,0	20285,3	-	93930	21,6
1974	13171,8	12072,2	10656,0	35900,0	-	146295	24,5

1) 1944: Geschätzte Zahlen:- Bundesausgaben gemäss ESTA, Stat. Jahrbuch d. Schweiz 1951, S. 388, Basel 1952.
- Ausgaben von Kantonen und Gemeinden: im Vergleich zum Volkseinkommen gleich geschätzt wie für 1946 ausgewiesen.

2) Vgl. ESTA, Stat. Jahrbuch der Schweiz, Basel. div. Jg.

3) Vgl. Eidg. Volkswirtschaftsdepartement, Die Volkswirtschaft, Bern, div. Jg.

4) Geschätzte Werte: Volkseinkommen dieser Jahre plus ca. 10 % analog zu den Jahren 1938 und 1950, für die sowohl das Volkseinkommen wie das Bruttosozialprodukt bekannt sind.

Quellen: - ESTA, Stat. Quellenwerke der Schweiz, Heft 538, bearbeitet von der Eidg. Steuerverwaltung, Die Finanzen von Bund, Kantonen und Gemeinden 1938-1971, S. 7, Bern 1974.
- ESTA, Stat. Quellenwerke der Schweiz, Heft 572, bearbeitet von der Eidg. Finanzverwaltung, öffentl. Finanzen der Schweiz 1974, S. 13, Bern 1976.

Tabelle 15 Totalausgaben[1] und Subventionen[2] von Bund, Kantonen und Gemeinden 1938 - 1974

(in Mio. Fr.)

Jahre	Bund			Kantone			Gemeinden					
	Subvent.	Ausgaben total	Sub. Ant. %	Subvent.	Ausgaben total	Sub. Ant. %	Subvent.	Ausgaben total	Sub. Ant. %	Subvent. total	Ausgaben total	Subv. anteil %
1938	196	645	30	162[3]	559	29	64[4]	531	12	422	1735	24
1944	349	2598	13	209[3]	721	29	84[4]	697	12	642	4016	16
1946	394	2189	18	251[3]	865	29	101[4]	837	12	746	3891	19
1950	331	1648	20	323	1121	29	136[4]	1129	12	790	3898	20
1955	439	1957	22	324	1473	22	156[4]	1297	12	919	4727	19
1960	667	2615	25	449	2171	21	203[4]	1693	12	1319	6479	20
1965	1156	4940	23	928	4161	22	393[4]	3274	12	2477	12375	20
1970	1924	7817	25	1853	6760	27	709	5709	12	4486	20286	22
1974	3986	13172	30	3490	12072	29	1351	10656	13	8827	35900	25

1) Vgl. Tabelle 14, Ausgaben von Bund, Kantonen und Gemeinden 1938 - 1974, S. 60.
2) Vgl. ESTA, Statist. Jahrbuch der Schweiz, Basel, div. Jahrgänge. Die Subventionen enthalten die Uebertragungen an die öffentlichen Betriebe.
3) Für die Jahre vor 1950 liegen keine statist. Angaben vor. Geschätzte Zahlen auf Grund des Anteils der kantonalen Subventionen an den Gesamtausgaben im Jahre 1950.
4) Für die Jahre vor 1970 liegen keine statist. Angaben vor. Geschätzte Zahlen auf Grund des Anteils der Subventionen an den gesamten Gemeindeausgaben im Jahre 1970.

Tabelle 16 Ausgaben von Bund, Kantonen und Gemeinden für Güter- und Dienstleistungen[1)]

1938 - 1974

(in Mio. Fr.)

Jahre	Ausgaben			Total	BSP	Anteil Ausgaben öff. Haushalte %
	Bund	Kantone	Gemeinden			
1938	449	397	451	1297	9580	13,5
1944	2249	512	592	3353	13776	24,3
1946	1795	614	711	3120	16536	18,9
1950	1317	798	960	3075	19920	15,4
1955	1518	1149	1102	3769	27265	13,8
1960	1948	1722	1439	5109	37055	13,8
1965	3784	3233	2783	9800	59985	16,3
1970	5893	4907	4001	14801	93930	15,8
1974	9186	8582	9305	27073	146295	18,5

1) Ausgaben nach Abzug der Bundes-, Kantons- und Gemeindebeiträge, Anteile und Subventionen (vgl. Tabellen 14, S. 60 und 15, S. 61).

Als weitere Messgrösse für die Entwicklung der wirtschaftlichen Bedeutung der öffentlichen Haushalte können die Steuereinnahmen[1] von Bund, Kantonen und Gemeinden herangezogen werden. Verglichen mit dem Bruttosozialprodukt haben sich diese noch stärker vergrössert als die Ausgaben der öffentlichen Verwaltungen. Ihr Anteil wuchs während des betrachteten Zeitabschnittes von 11 % auf 18,5 %. Dies entspricht einem Zuwachs von rd. 68 % (1938 = 100 %).

Das Gefühl, die öffentlichen Verwaltungen hätten ihren Anteil am volkswirtschaftlichen Kuchen vergrössert, und zwar zu Lasten der privaten Wirtschaftssubjekte, wird durch diese Zahlen bestätigt. Die schweizerische Wirtschaftsordnung hat sich durch die Ausdehnung der wirtschaftlichen Tätigkeit der öffentlichen Haushalte in Richtung eines kollektivistischen Wirtschaftssystems verschoben. Dass sich diese Entwicklung am Ende der Betrachtungsperiode nicht ungebrochen fortgesetzt hat, zeigen die Volksabstimmungen des Jahres 1975, in denen ausgabenwirksame Projekte und Begehren der öffentlichen Haushalte um Erhöhung ihrer Einnahmen grösstenteils abgelehnt wurden. Die Bereitwilligkeit der privaten schweizerischen Wirtschaftssubjekte, immer grössere Teile ihrer Einkommen mittels Steuerzahlungen (direkte und indirekte Steuern) an den "Staat" abzutreten, um immer höhere Ausgaben der öffentlichen Verwaltungen zu finanzieren, ist also endlich. Die Entwicklung während der Jahre 1938 - 1974 darf deshalb nicht ohne Vorbehalt als Massstab für die zukünftige Entwicklung genommen werden.

---

1) Vgl. Tabelle 17, Steuereinnahmen und Bruttosozialprodukt 1938 - 1974, S. 64.

Tabelle 17 Steuereinnahmen und Bruttosozialprodukt 1938 - 1974

(in Mio. Fr.)

Jahre	Steuereinnahmen				Brutto-sozial Produkt	Anteil der Steuerein-nahmen %
	Bund	Kantone	Gemeinden	Total		
1938	469	299	282	1050	9580	11,0
1944	919	420	407	1746	13776	12,7
1946	1632	518	491	2641	16536	16,0
1950	1668	738	688	3094	19920	15,5
1955	1842	1014	918	3774	27265	13,8
1960	2806	1547	1348	5701	37055	15,4
1965	4410	2765	2408	9583	59985	16,0
1970	7241	4917	4064	16222	93930	17,3
1974	10922	8850	7239	27011	146295	18,5

Quellen:
- ESTA, Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 572, bearbeitet von der Eidg. Finanzverwaltung, öffentliche Finanzen der Schweiz 1974, S. 72, Bern 1976.
- Eidg. Volkswirtschaftsdepartement, Die Volkswirtschaft, Bern, diverse Jahrgänge.

3.7 Die öffentliche Hand in Gesundheitswesen und Körperpflege

Seit 1930 ist die Zahl der Arbeitnehmer in diesem Wirtschaftszweig von rd. 34'500 auf rd. 113'300 angewachsen[1]. Gleichzeitig stieg der Anteil der hier in öffentlichen Betrieben Beschäftigten von 30,3 % auf 45,1 %. Diese Zahl zeigt, dass die Produzententätigkeit in Gesundheitswesen und Körperpflege zunehmend durch öffentliche Unternehmungen (Anstalten) ausgeübt wurde. Diese Entwicklung ging aber nicht soweit, dass die Bedeutung der Privaten auch absolut zurückgegangen wäre, entsprechen doch dem Anteil von 69,7 % (1930) rd. 24'000 Arbeitnehmer und dem Anteil von 54,9 % (1970) rd. 62'000 Arbeitnehmer. Die relativen Gewichte haben sich jedoch während der Betrachtungsperiode zunehmend zugunsten der öffentlichen Hand verschoben, so dass sich hier die schweizerische Wirtschaftsordnung von 1970, im Vergleich zu jener von 1939, durch einen höheren Kollektivierungsgrad charakterisierte.

3.8 Die öffentliche Hand in Unterricht und Wissenschaft

Ebenfalls in Tabelle 18[1] ist anhand der Beschäftigtenzahlen die Entwicklung des Anteils der öffentlichen Hand im Bereich Unterricht und Wissenschaft aufgezeichnet. Zwischen 1930 und 1960 hat die öffentliche Hand diesen Anteil von 73,4 % auf 79,1 % erhöhen können. Dann allerdings setzte eine rückläufige Entwicklung ein, so dass im Jahre 1970 nur noch 77,1 % aller in diesem Sektor Beschäftigten auf die öffentliche Hand entfielen. Eine einheitliche Entwicklung konnte sich also über den ganzen betrachteten Zeitraum gesehen nicht herausbilden.
Im Saldo allerdings überwiegt die Verschiebung zugunsten des öffentlichen Sektors, so dass sich für den Bereich Unterricht und Wissenschaft für die Jahre 1930 - 1970 eine geringfügige Entwicklung der schweizerischen Wirtschaftsordnung in Richtung eines kollektivistischen Wirtschaftssystems feststellen lässt.

---

1) Vgl. Tabelle 18, Die öffentliche Hand in Gesundheitswesen und Körperpflege, Unterricht und Wissenschaft, 1930 - 1970, S. 66.

Tabelle 18 Die öffentliche Hand in Gesundheitswesen und Körperpflege, Unterricht und Wissenschaft 1930 - 1970

Wirtschaftszweige	Erwerbstätige						Arbeitnehmer					
	1930			1941			1960			1970[1]		
	Total in 1000 P	priv. Betr. in %	öff. Betr. in %	Total in 1000 P	priv. Betr. in %	öff. Betr. in %	Total in 1000 P	priv. Betr. in %	öff. Betr. in %	Total in 1000 P	priv. Betr. in %	öff. Betr. in %
Gesundheitswesen und Körperpflege	34,5	69,7	30,3	43,0	63,9	36,1	73,9	58,3	41,7	113,3	54,9	45,1
Unterricht und Wissenschaft	36,3	26,6	73,4	37,8	24,2	75,8	55,0	20,9	79,1	99,0	22,9	77,1

1) Einschliesslich Teilzeit - Erwerbstätige.

Quelle: ESTA, Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 533: Eidg. Volkszählung 1970, Band 5, Schweiz 2, Erwerb und Beruf, S. 332, 333, Bern 1974.

Für 1950 sind keine vergleichbaren Zahlen verfügbar, da die Ergebnisse d. Volkszählung 1950 im Gegensatz zu jenen von 1930, 1941 und 1960 vom ESTA nicht nach den für die Volkszählung 1970 neu definierten Erwerbsgruppen umgruppiert worden sind.

3.9 Die öffentliche Hand in den übrigen Erwerbszweigen

In jenen Erwerbszweigen, die bis anhin nicht gesondert aufgeführt worden sind (ganzer Primärsektor; Sekundärsektor, ausgenommen Energiewirtschaft; noch nicht erwähnte Dienstleistungsbranchen[1]) war die öffentliche Hand während der Betrachtungsperiode nur marginal vertreten (1930: 3 %, 1941: 4 %, 1960: 2,4 %, 1970: 2,2 %)[2]. Die Produktionstätigkeit entfiel hier also immer zu über 95 % auf private Wirtschaftssubjekte. Entsprechend charakterisierte sich die schweizerische Wirtschaft in diesen übrigen Erwerbszweigen während des ganzen betrachteten Zeitabschnittes durch eine individualistische Wirtschaftsordnung.

Für die Gesamtbeurteilung der Entwicklung der Bedeutung der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit ist dieser Umstand von grosser Bedeutung, ist doch der Begriff "übrige Erwerbszweige" insofern unglücklich gewählt, als er nur aus der Sicht der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit, nicht aber aus gesamtschweizerischer Sicht gerechtfertigt ist. In diesen übrigen Erwerbszweigen waren nämlich z.B. 1941 nicht weniger als 66,4 % und 1970 sogar 71 % aller Beschäftigten tätig.

Die Bedeutung der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit insgesamt

Da ein Zusammenzug der Bedeutung der öffentlichen Wirtschaftssubjekte in den verschiedenen untersuchten Wirtschaftsbereichen - Verfügung über Produktionsmittel, Produktion in den verschiedenen Branchen - in eine einzige Verhältniszahl wegen der unterschiedlichen Massgrössen (m^2, Anzahl Arbeitskräfte, Bilanzsummen, Ausgaben, usw.) nicht möglich ist,

---

1) Vgl. Marginale zu Tabelle 19, Die öffentliche Hand in den übrigen Erwerbszweigen, 1930 - 1970, S. 68.

2) Vgl. Tabelle 19, Die öffentliche Hand in den übrigen Erwerbszweigen, 1930 - 1970, S. 68.

Tabelle 19 Die öffentliche Hand in den übrigen Erwerbszweigen 1930 - 1970

Wirtschaftszweige	Erwerbstätige Arbeitnehmer [1]											
	1930			1941			1960			1970 [2]		
	Total in 1000 P	priv. Betr. in %	öff. Betr. in %	Total in 1000 P	priv. Betr. in %	öff. Betr. in %	Total in 1000 P	priv. Betr. in %	öff. Betr. in %	Total in 1000 P	priv. Betr. in %	öff. Betr. in %
- Primärsektor [3]	221	96,5	3,5	225	95,2	4,8	140	94,3	5,7	127	93,1	6,9
- Sekundärsektor [4]	711	97,1	2,9	727	95,8	4,2	1138	98,0	2,0	1327	98,4	1,6
- Tertiärsektor [5]	359	97,1	2,9	370	97,0	3,0	470	97,7	2,3	644	97,4	2,6
- Total	1291	97,0	3,0	1322	96,0	4,0	1748	96,6	2,4	2098	97,8	2,2

1) Für 1950 sind keine vergleichbaren Zahlen verfügbar, da die Ergebnisse der Volkszählung 1950 - im Gegensatz zu jenen von 1930, 1941 und 1960 - im ESTA nicht nach den für die Volkszählung 1970 neu definierten Erwerbsarten umgruppiert worden sind.

2) Einschliesslich Teilzeit - Erwerbstätige.

3) Landwirtschaft, Tierzucht, Gartenbau, Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht, Jagd.

4) Bergbau, Steinbrüche, Gruben, Nahrungs- und Futtermittel, Spirituosen, Getränke, Tabakindustrie, Textilindustrie, Kleider, Wäsche, Schuhe, Holz und Kork, Papier, Graphisches Gewerbe, Gerberei, Lederwaren, Kautschuk, Kunststoffverarbeitung, Chemische Industrie, Verarbeitung von Mineralölen, Bearbeitung von Steinen und Erden, Metallindustrie, Maschinen, Apparate, Fahrzeuge, Uhren, andere Industrien und Handwerke, Baugewerbe.

5) Handel, Immobilien, Interessenvertretung, Vermittlung, Vereih, Gastgewerbe, Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Erholung, Seelsorge, religiöse Organisationen, Hauswirtschaft, Reinigung, übrige Dienstleistungen, Berufstätige mit unbestimmbarem Erwerb, Arbeitslose.

Quelle: ESTA, Statist. Quellenwerke der Schweiz, Heft 533, Eidg. Volkszählung 1970, Band 5, Schweiz 2, Erwerb und Beruf, S. 332, 333, Bern 1974

kann eine generelle Aussage nur anhand der Entwicklung der relativen Anteile der öffentlichen Hand in den verschiedenen Bereichen getroffen werden. Die Zuweisung der Veränderung dieser Anteile in verschiedene Klassen[1] zeigt ein Uebergewicht jener Bereiche, in denen sich der Anteil der öffentlichen Hand um mehr als 10 % erhöht hat (5), gegenüber jenen, in denen sich die Bedeutung der öffentlichen Hand um mehr als 10% abgeschwächt hat (3). Eine ungefähr gleichbleibende Bedeutung ($\pm$ 10%) liess sich in drei Bereichen feststellen.

Unter Vorbehalt all der Annahmen, die zu diesen Zahlen geführt haben und dem Umstand, dass die verschiedenen Bereiche in Anbetracht ihrer unterschiedlichen volkswirtschaftlichen Bedeutung sicher ungleich zu gewichten wären, kann doch festgestellt werden, dass die Bedeutung der öffentlichen Hand als Wirtschaftssubjekt am Ende der Betrachtungsperiode insgesamt grösser war als zu deren Beginn. Da jedoch nur in drei Bereichen eine Vergrösserung des Anteils der öffentlichen Hand um über 30 % eingetreten ist - dies bei zwei Bereichen mit einem Rückgang von über 30 % - muss die Vergrösserung der Bedeutung der öffentlichen Hand als Wirtschaftssubjekt und als Folge davon die Veränderung der schweizerischen Wirtschaftsordnung in Richtung Kollektivismus als geringfügig eingestuft werden. Dies umso mehr, als sich in Erwerbszweigen mit über zwei Dritteln aller Beschäftigten ("übrige Erwerbszweige") die Präsenz der öffentlichen Hand von 3 % auf 2,2 % zurückgebildet hat.

---

1) Vgl. Tabelle 20, Die Entwicklung der öffentlichen Verfügung über Produktionsmittel und der öffentlichen Produzententätigkeit 1939 - 1975, S. 70.

Tabelle 20 Die Entwicklung der öffentlichen Verfügung über Produktionsmittel und der öffentlichen Produzententätigkeit 1939 - 1975

Bereiche	Entwicklung des öffentlichen Anteils[1]						
	über - 50 %	-50 bis -30 %	-30 bis -10%	-10 bis +10%	+10 bis +30%	+30 bis +50%	über +50%
- Verfügung über							
1. Arbeitskräfte[4]						X	
2. Boden[2]					X		
3. Kapital				X			
- Produktionstätigkeit in							
4. Energiewirtschaft				X			
5. Verkehr[5]		X					
6. Bankwesen		X					
7. Versicherungswesen							X
8. öff. Haushalte[6]						X	
9. Gesundheit/Körperpflege					X[3]		
10. Unterricht/Wissenschaft				X[3]			
11. Uebrige Bereiche			X				
Total Anzahl Bereiche	0	2	1	3	2	2	1

1) Anteil 1939 = 100 %
2) Zuweisung in die Kategorie + 10% bis + 30% aufgrund der von Bund, Kantonen und Gemeinden zusammengetragenen Angaben (Tabelle 5, S. 37)
3) Vergleichen mit 1941
4) 1941 = 100 %
5) Mittel aus Personen - und Gütertransporten
6) Verglichen mit dem Bruttosozialprodukt

III DIE OEFFENTLICHE BESTIMMUNG PRIVATER WIRTSCHAFTSTAETIGKEIT

1 Arten öffentlicher Bestimmung

Die öffentliche Hand kann private Wirtschaftstätigkeiten oder Elemente davon (Preise, Mengen, Qualität, Ort, Zeit) mittels hoheitlicher Vorschriften oder durch eigene monopolistische Wirtschaftstätigkeit bestimmen[1].

1.1 Der Erlass hoheitlicher Vorschriften durch Bund, Kanton Bern und Gemeinde Bern

Die Vorschriften der öffentlichen Hand werden auf verschiedene Weise erlassen: In der Regel erfolgen sie durch Rechtsetzung, d.h. durch den Erlass generell gültiger Normen, ausnahmsweise durch den Abschluss von Vereinbarungen mit privaten Wirtschaftssubjekten. Die Formen der Rechtsetzung sind von Gemeinwesen zu Gemeinwesen verschieden. Bei der Eidgenossenschaft finden wir

- die Verfassung
- das Bundesgesetz
- den allgemeinverbindlichen Bundesbeschluss
- den einfachen Bundesbeschluss
- den Staatsvertrag
- den Bundesratsbeschluss
- die Verordnung und Verfügung allgemein verpflichtenden Inhalts des Bundesrates und der Departemente
- die Verfügung allgemein verpflichtenden Inhalts der Departemente und deren Dienstabteilungen[2].

---

1) Vgl. dazu I, Aufgabenstellung, Punkt 6.21, S. 13, und Punkt 6.22, S. 14.

2) Vgl. Amtliche Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen, Band 1949, II. Teil, S. 1523 ff.,
Bundesgesetz über die Rechtskraft der Bereinigten Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen für die Jahre 1848 - 1947.

Diese Erlasse werden in der "Amtlichen Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen der Schweizerischen Eidgenossenschaft (AS)" veröffentlicht. Eine Ausnahme bilden die durch Bundesratsbeschluss allgemein verbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträge, die Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle (EPK) vor 1949 und jene Vorschriften der gleichen Stelle, die den Importeuren die Uebernahmepreise für inländische Ware vorschreiben. Während die letztgenannten Vorschriften den interessierten Importeuren schriftlich mitgeteilt werden, sind die allgemein verbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträge und die Verfügungen der EPK vor 1949 im Bundesblatt publiziert.

Der Kanton Bern erlässt seine hoheitlichen Vorschriften in der Form von Gesetzen, Dekreten und Verordnungen[1)], die Gemeinde Bern in der Form von Reglementen, Regulativen, Verordnungen, Tarifen und grundsätzlichen Gemeinderatsbeschlüssen[2)].

Die freiwilligen Vereinbarungen mit privaten Wirtschaftssubjekten, auch Gentlemen's Agreements genannt, werden in der Schweiz ausschliesslich durch die Nationalbank abgeschlossen. Partner sind die Geschäftsbanken, fallweise auch weitere Gruppen (Sparkassen, Versicherungen, Immobilienfonds usw.), die sich verpflichten, bei ihrer Geschäftsgebarung jeweils bestimmte gesamtschweizerisch erwünschte Richtlinien einzuhalten[3)]. Da die Gentlemen's Agreements nicht unter den Begriff der Rechtsetzung fallen, werden sie in der Sammlung der Eidgenössischen Gesetze nicht veröffentlicht, ausgenommen sie werden durch Bundesratsbeschluss allgemein verbindlich erklärt[4)].

---

1) Veröffentlicht in der Sammlung der Gesetze, Dekrete und Verordnungen des Kantons Bern, Bern, diverse Jahrgänge.

2) Veröffentlicht in der Sammlung der Reglemente, Regulative, Verordnungen, Tarife und grundsätzlichen Gemeinderatsbeschlüsse, Bern, diverse Jahrgänge.

3) Vgl. Tuchtfeldt, Egon, Gentlemen's Agreements - der schweizerische Beitrag zum geldpolitischen Instrumentarium, in: Berner Beiträge zur Nationalökonomie, Band 11, Probleme der schweizerischen Geldpolitik, S. 92 ff., Bern, Stuttgart 1969.

4) z.B. die Vereinbarung über die Kreditbegrenzung vom 1. Mai 1964 (BRB vom 1. Juni 1964), AS 1964, S. 521.

1.2 Monopole des Bundes, von Kanton und Gemeinde Bern

Die öffentliche Hand der Schweiz befindet sich auf verschiedenen Märkten in einer Monopolstellung, d.h. sie tritt als alleinige Anbieterin oder Nachfragerin von Gütern und Dienstleistungen auf.

Diese Monopolstellungen sind hauptsächlich in der Bundesverfassung, daneben aber auch in anderen Erlassen verankert. Faktisch werden jedoch diese Rechte nicht alle ausgenützt.

So macht der Bund z.B. vom Alkoholmonopol (BV 32^{bis}), vom Post- und Telegrafenregal (BV 36), vom Münzregal (BV 38), vom Banknotenmonopol (BV 39), vom Pulverregal (BV 41) und von einigen Einfuhrmonopolen[1] Gebrauch. Nicht monopolisiert hat er bis heute trotz gesetzlicher Grundlage das Eisenbahnwesen, das Schiffahrtswesen, das Luftfahrtswesen und die Anlage von Rohrleitungen[2]. Die Ausfuhr von Käse überlässt er ebenfalls privaten Firmen.

Auch Kanton und Gemeinde Bern sind von Gesetzes wegen verschiedene Monopole zugewiesen, so ersterem das Fischerei-, das Berg-, das Salz- und das Jagdregal sowie letzterer die Verteilung von Elektrizität, Gas (exkl. Flaschengas) und Wasser.

Daneben ergaben sich im Laufe der Zeit durch die wirtschaftliche Tätigkeit der öffentlichen Hand eine Reihe faktischer Monopole. Dies nicht etwa, weil die öffentliche Hand besonders erfolgreich gewirtschaftet hätte, sondern weil sie dank Zuschuss öffentlicher Gelder als Nachfragerin höhere Preise als andere Wirtschaftssubjekte zu zahlen bereit war

---

1) Heute (1977) z.B. übt der Bund die Einfuhrmonopole für Butter und Backmehl aus; in der Betrachtungsperiode gab es aber noch eine Reihe weiterer Einfuhrmonopole des Bundes.

2) Vgl. Nef, Hans, Schweizerisches Bundesstaatsrecht (Aufzeichnung einer Vorlesung, gehalten an der Universität Zürich) 1968.

oder als Anbieterin von ihr produzierte Güter und Dienstleistungen billiger anbieten konnte. Dieses Wirtschaftsgebaren führte - u.a. - zu einer faktischen Monopolstellung des Bundes als Nachfrager auf verschiedenen Märkten landwirtschaftlicher Produkte: z.B. ist dies heute (1977) der Fall beim Brotgetreide, beim Raps und bei den Zuckerrüben[1]. - Als Beispiel für ein faktisches Angebotsmonopol könnte die Stellung der Gemeinde Bern in Bezug auf die Abfallbeseitigung aufgeführt werden.

2 Die Anzahl öffentlicher Bestimmungen privater Wirtschaftstätigkeit als grundsätzliche Messgrösse für die Ermittlung ihrer bedeutungsmässigen Entwicklung

Die bedeutungsmässige Entwicklung der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit konnte aufgrund der Veränderung ihres Umfanges im Verhältnis zum Umfang der insgesamt (je Branche oder gesamtschweizerisch) ausgeübten Wirtschaftstätigkeit beurteilt werden. Für die Beurteilung der bedeutungsmässigen Entwicklung der öffentlichen Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit kann nicht analog (Vergleich des Umfangs der ganz oder teilweise öffentlich bestimmten privaten Wirtschaftstätigkeiten mit der insgesamt ausgeübten Wirtschaftstätigkeit) vorgegangen werden, da

1. die öffentliche Bestimmung einer privaten Wirtschaftstätigkeit eine Ausdehnung oder eine Verminderung des Umfangs, in gewissen Fällen sogar eine vollständige Einstellung dieser Tätigkeit, bewirken kann. Aus einem Rückgang des Anteils der öffentlich bestimmten privaten Wirtschaftstätigkeit am Gesamt-

---

1) Der Ankauf von Zuckerrüben liegt wohl bei den Zuckerfabriken Aarberg und Frauenfeld, welche mehrheitlich im Besitz der Kantone Bern und Thurgau sowie interessierter Gemeinden sind. Die Zuckerfabriken können die Ankaufspreise aber nur deshalb so hoch ansetzen, weil der Bund die Defizite grösstenteils übernimmt.

umfang der durch Private ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten darf also nicht geschlossen werden, dass die Bedeutung der öffentlichen Einflussnahme auf die private Wirtschaftstätigkeit nachgelassen hat.

2. Ein Teil der wirtschaftsordnungsrelevanten öffentlichen Bestimmungen bezieht sich nicht auf wirtschaftliche Tätigkeiten oder das Produkt solcher Tätigkeiten, sondern auf die Wirtschaftssubjekte (z.B. Anzahl oder Qualität). Diese Bestimmungen könnten in einen Vergleich, der sich auf den Umfang der öffentlich bestimmten privaten Tätigkeiten abstützt, nicht einbezogen werden.

Da der Umfang der öffentlich bestimmten privaten Wirtschaftstätigkeiten somit als Messgrösse wegfällt, kann die bedeutungsmässige Entwicklung der öffentlichen Bestimmungen grundsätzlich nur anhand der Anzahl relevanter Vorschriften ermittelt werden. Diese Messgrösse vernachlässigt jedoch die volkswirtschaftliche Bedeutung der einzelnen Vorschriften vollständig. Diese ist aber z.T. so unterschiedlich, dass einer Beurteilung allein auf der Basis "Anzahl" keine grosse Aussagekraft beigemessen werden dürfte. Die öffentlichen Bestimmungen müssen also auch entsprechend ihrer volkswirtschaftlichen Bedeutung gewichtet werden. Da ihr Umfang aus den erwähnten Gründen als Gewichtungsfaktor wegfällt, bleibt nur, sich dazu auf übergeordnete Grössen wie die Bedeutung der Branchen oder Märkte, für welche die öffentlichen Bestimmungen Gültigkeit haben, zu stützen.

Durch den Beizug der Entwicklung der Gesamtheit der ausgeübten privaten Wirtschaftstätigkeiten kann die Beurteilung weiter verfeinert werden. Obgleich diese Grösse nicht bekannt und wohl auch nicht erfassbar ist, kann doch unterstellt und einbezogen werden, dass sich während der Betrachtungsperiode durch die zunehmende Differenzierung der schweizerischen Wirtschaft die Anzahl wirtschaftlicher Tätigkeiten vergrössert hat. Eine gleichbleibende Anzahl öffentlicher Bestimmungen wird also bedeuten, dass die Wichtigkeit der öffentlichen Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit zurückgegangen ist.

3 Die öffentliche Preisbestimmung[1)]

3.1 Die anzahlmässige Entwicklung

In der untenstehenden Abbildung 1 ist das Total der erfassten Preisbestimmungen[2)] von Bund, Kanton Bern und Gemeinde Bern seit 1939 aufgezeichnet. Von 149 anfangs 1939 verfünffachte es sich wegen des am 2. September 1939 durch die Bundesverwaltung verfügten generellen Preisstops bis anfangs 1940 auf 749 und erreichte im Jahre 1945 mit 765 Einheiten seinen Höhepunkt. Anfangs 1953 hatte sich die Anzahl öffentlicher Preisbestimmungen auf 174 zurückgebildet. Dieses Niveau

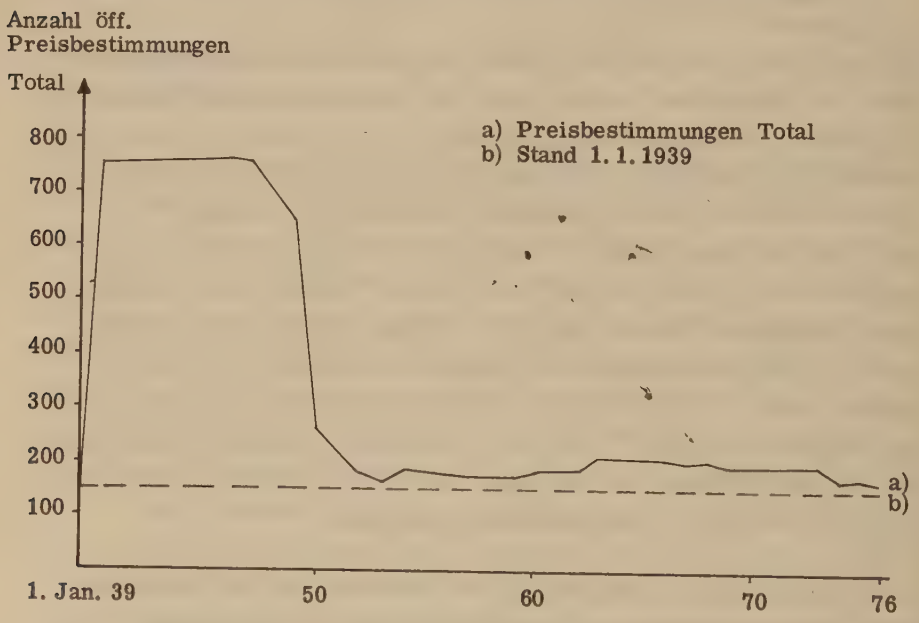

Abb. 1 Oeffentliche Preisbestimmungen 1939 - 1976

1) Vgl. Anhang 6, Liste der öffentlichen Preisbestimmungen in der Schweiz (Bund, Kanton Bern und Gemeinde Bern) 1939-1976, S. 108.

2) Unter einer öffentlichen Bestimmung wird im folgenden jede einzelne öffentliche Vorschrift verstanden, die auf eine bestimmte private Wirtschaftstätigkeit Bezug nimmt. Gesetze, Verordnungen, Paragrafen usw. können eine oder mehrere Bestimmungen enthalten.

hielt, mit einer Unterbrechung in den Jahren 1963 - 1973 (Tiefstpreise für importierte Textilien), bis an das Ende der Betrachtungsperiode Bestand.

Die anzahlmässige Entwicklung der öffentlichen Preisbestimmung zeigt deutlich, dass die schweizerische Wirtschaftsordnung vom Element Preis her gesehen in den Jahren 1940 - 1948 einem kollektivistischen Wirtschaftssystem am nächsten kam. Nicht eindeutig lässt sich jedoch anhand dieser Messgrösse feststellen, ob am Anfang oder am Ende der Betrachtungsperiode die Bedeutung der öffentlichen Preisbestimmung grösser war, beträgt doch der anzahlmässige Unterschied nur 22 Einheiten oder ca. + 15%. Um die bedeutungsmässige Entwicklung festzustellen, muss untersucht werden, auf welchen Märkten (Aussenhandel - Binnenmarkt) und für welche Branchen die öffentliche Hand zu Beginn und am Ende des betrachteten Zeitabschnitts Preise betreffende Vorschriften erlassen hat.

3.2 Die bedeutungsmässige Entwicklung

Die Aufgliederung der öffentlichen Preisbestimmungen nach Aussenhandelsmarkt und übrigen Märkten (Abb. 2, S. 78) zeigt, dass der bescheidene Zuwachs an öffentlichen Preisbestimmungen ausschliesslich auf dem Aussenhandelsmarkt erfolgt ist (+ 26, davon allein 22 Uebernahmepreise für Importeure landwirtschaftlicher Produkte), während die Anzahl öffentlicher Preisbestimmungen auf den übrigen Märkten (Inlandgüter-, Geld- und Kapital-, Arbeits- sowie Bodenmarkt) sogar von 74 auf 70 zurückgegangen ist.

Auch die branchenmässige Aufgliederung (Abb. 3, S. 78) zeigt, dass während der Betrachtungsperiode die bedeutungsmässige nicht mit der anzahlmässigen Entwicklung der öffentlichen Preisbestimmung Schritt hielt. Folgende Veränderungen in der öffentlichen Preisbestimmung lassen diesen Schluss zu:

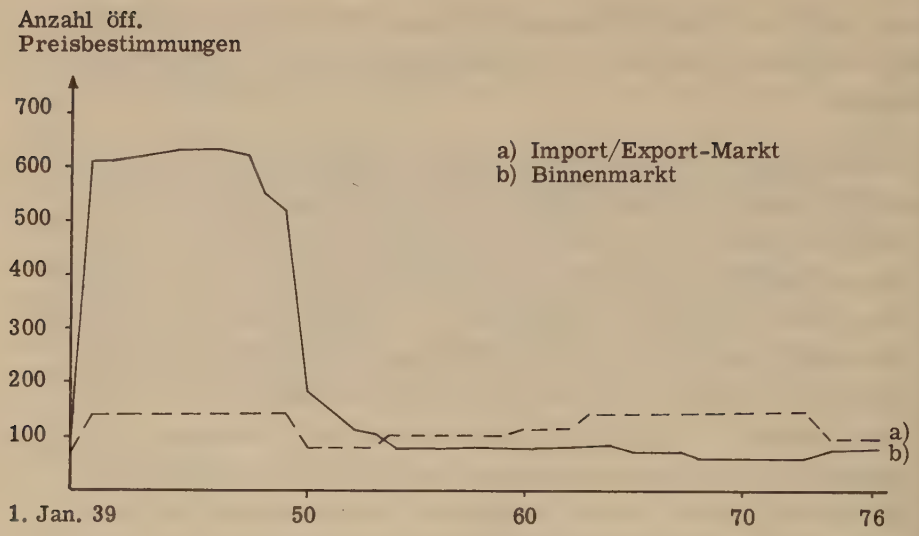

Abb. 2 Oeffentliche Preisbestimmungen auf Aussenhandels- und Binnenmarkt 1939 - 1976

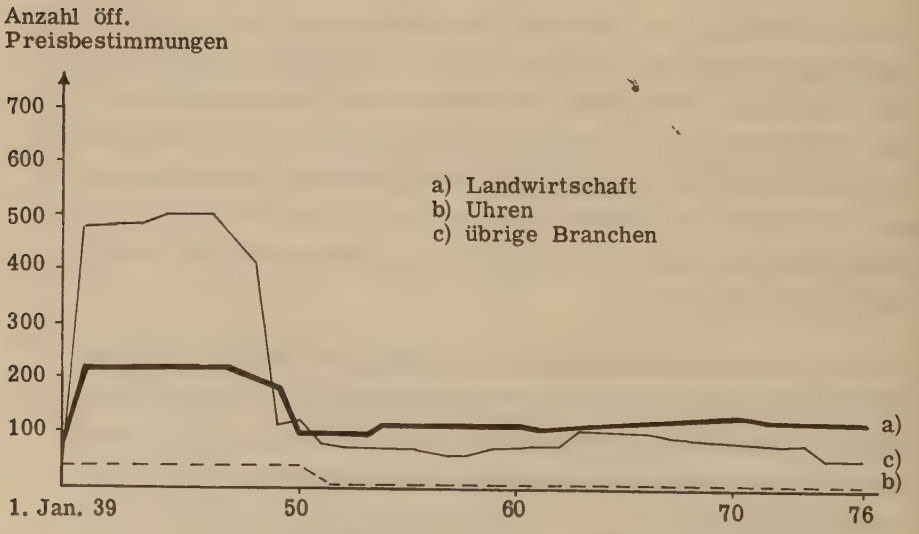

Abb. 3 Oeffentliche Preisbestimmungen nach Branchen 1939 - 1976

1. Die anfangs der Betrachtungsperiode in der Uhrenbranche geltenden Höchstpreisvorschriften (39 Bestimmungen, entsprechend 26 % aller öffentlichen Preisbestimmungen im Jahre 1939) wurden auf das Jahresende 1951 ausser Kraft gesetzt.
   Ebenfalls nicht mehr in Kraft waren am 1. Januar 1976 die öffentlichen Vorschriften über die höchst zulässigen Mietzinse (2 Bestimmungen) und die Festsetzung der Wechselkurse der Währungen mit fester Goldparität (1 Bestimmung).
2. Die im Vergleich zum 1. Januar 1939 zu Beginn des Jahres 1976 neu öffentlich bestimmten Preise verteilen sich auf

- Nahrungsmittelbranche (rohe und verarbeitete landwirtschaftliche Produkte	+ 37
- "Uebrige Branchen"	
Tarife für verschiedene Dienstleistungen	+ 14
Preisüberwachung	+ 10
Geld- und Kapitalmarkt	+ 2
Boden	+ 1

Die während der Betrachtungsperiode weggefallenen öffentlichen Preisbestimmungen betrafen also durchwegs Bereiche, die für die schweizerische Volkswirtschaft von grosser Bedeutung sind. Dies im Gegensatz zu den neu in Kraft gesetzten Preisvorschriften, von denen rund die Hälfte auf den Nahrungsmittelsektor, dessen volkswirtschaftliche Bedeutung seit 1939 ständig zurückgegangen ist, entfielen. (Vgl. Tab. 21 S. 80). Da die übrigen neuen Preisvorschriften zum grössten Teil für verschiedene, recht bedeutungslose Dienstleistungsgewerbe erlassen oder am Ende der Betrachtungsperiode bloss in der Form der Preisüberwachung ausgeübt wurden, darf festgestellt werden, dass die volkswirtschaftliche Bedeutung der während des betrachteten Zeitraums weggefallenen Preisbestimmungen grösser war als jene der neu erlassenen. Die schweizerische Wirtschaftsordnung hat sich demzufolge im Bereich Preisbestimmung in Richtung eines individualistischen Wirtschaftssystems entwickelt.

Tabelle 21 Die Bedeutung des Nahrungsmittelsektors 1936/37 - 1973

Jahre	Berufstätige im Primärsektor[1)]	Anteil der Ausgaben für Nahrungsmittel an den Haushaltrechn.[2)] in Prozenten
1936/37	-	32,9
1941	414'936	-
1945	-	37,6
1950	355'427	33,1
1955	280'191[3)]	32,2
1960	353'773[4)]	28,9
1965	-	25,0
1970	229'293	22,0
1973	-	18,7

1) Primärsektor: Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei.
2) Arbeiterfamilien
3) Frühere Zählweise, mit den früheren Zählungen vergleichbar.
4) Neue Zählweise, mit 1970 vergleichbar.

Quellen: - Bickel, Wilhelm, Die Volkswirtschaft der Schweiz, S. 45, Aarau 1973.
- ESTA, Statist. Jahrbuch der Schweiz 1976, S. 345, Basel 1976.

4 Die öffentliche Mengenbestimmung[1)]

4.1 Die anzahlmässige Entwicklung

Die Kurve der Anzahl Mengenbestimmungen (Abb. 4, S. 81) zeigt als Folge der kriegswirtschaftlichen Massnahmen einen Anstieg von 597 anfangs der Betrachtungsperiode auf höchst 1800 zu Beginn des Jahres 1945. In der Folge fielen die Mengenbestimmungen, unterbrochen durch die im Zusammenhang mit dem Koreakrieg ergriffenen Massnahmen, bis 1960

1) Vgl. Anhang 7, Liste der öffentlichen Mengenbestimmungen in der Schweiz (Bund, Kanton Bern und Gemeinde Bern) 1939 - 1976, S. 145.

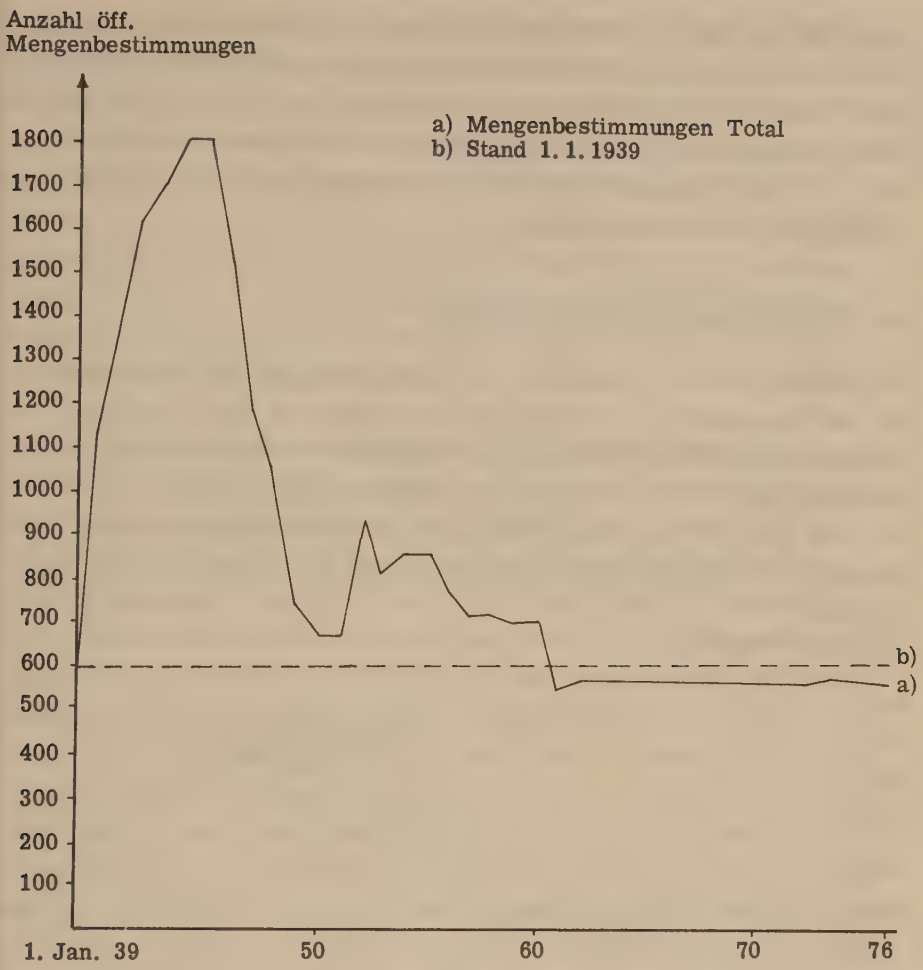

Abb. 4 Oeffentliche Mengenbestimmungen 1939 - 1976

sukzessive auf das Vorkriegsniveau zurück und stabilisierten sich anschliessend auf einem Stand zwischen tiefst 553 (1961) und 587 (1973).

Analog zur Situation bei der Preisbestimmung zeigt auch die Mengenbestimmung einen eindeutigen Höhepunkt an Kollektivismus in den Jahren 1940 - 1948. Ebenfalls lässt sich anhand der anzahlmässigen Entwicklung allein nicht feststellen, ob die Bedeutung der öffentlichen

Mengenbestimmung am Anfang oder am Ende des betrachteten Zeitabschnittes grösser war; dazu ist der Unterschied in der Anzahl öffentlicher Mengenbestimmungen zwischen dem Stand am 1. Januar 1939 und jenem am 1. Januar 1976 zu unbedeutend (- 37 Einheiten, entsprechend ca. - 6 %). Erst eine Aufgliederung nach Märkten und Branchen kann darüber nähere Aufschlüsse geben.

4.2 Die bedeutungsmässige Entwicklung

Die Aufgliederung der öffentlichen Mengenbestimmungen auf Aussenhandel und Binnenhandel (vgl. untenstehende Abbildung 5) zeigt, dass der insgesamt feststellbare Rückgang der öffentlichen Mengenbestimmungen vollständig auf die Liberalisierung des Aussenhandels zurückzuführen ist, ging doch dort die Anzahl öffentlicher Mengenbestimmungen über die ganze Betrachtungsperiode gesehen von 423 auf 243 Einheiten zurück.

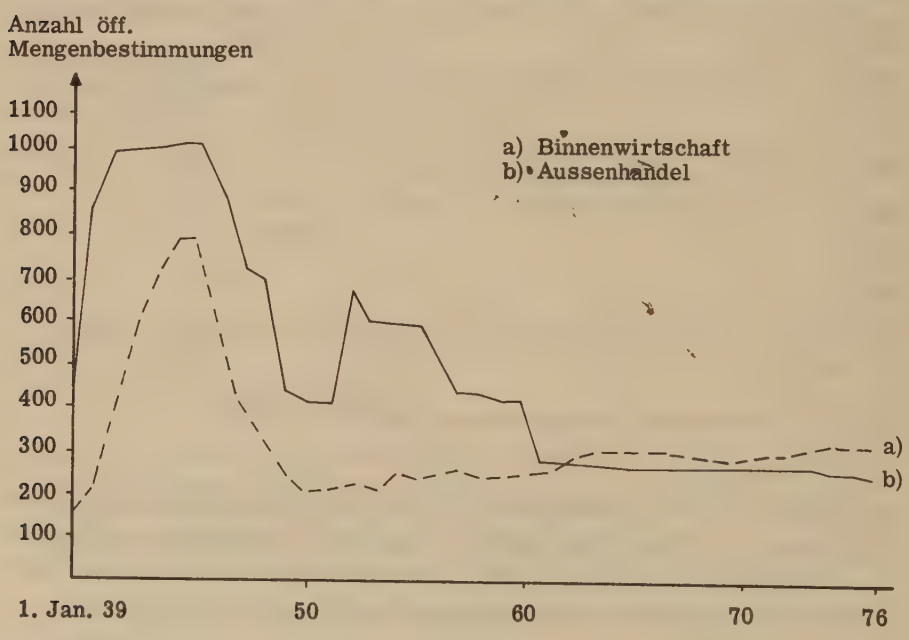

Abb. 5 Oeffentliche Mengenbestimmungen auf dem Aussenhandels- und Binnenmarkt 1939 - 1976

Dieser Rückgang wurde zu fast 80 % durch die Zunahme der Mengenbestimmungen (+ 143) ausgeglichen, die Wirtschaftssubjekte oder auf dem Binnenmarkt umgesetzte Güter und Dienstleistungen betreffen. Da aus volkswirtschaftlicher Sicht die Bedeutung der Bestimmungen, die sich auf den Aussenhandel beziehen, insgesamt geringer ist als jene der Bestimmungen über binnenwirtschaftliche Tätigkeiten (im Aussenhandel werden "nur" ca. 30 % des schweizerischen Bruttosozialproduktes umgesetzt), kann vom anzahlmässigen Rückgang der öffentlichen Mengenbestimmungen nicht auf einen Rückgang der Bedeutung dieser Bestimmungen geschlossen werden.

Auch die Aufgliederung der öffentlichen Mengenbestimmungen nach Branchen[1)] lässt diesbezüglich keinen eindeutigen Schluss zu. Einer fast vollständigen Liberalisierung in der Textilbranche stehen absolut gesehen geringe, relativ betrachtet aber ausserordentlich grosse Zunahmen gegenüber; dies gilt für die Anzahl obligatorisch erklärter Versicherungen (Sozialversicherung), für die Anzahl Steuerobjekte sowie für die Mengenvorschriften auf dem Geld- und Kapitalmarkt. Den Veränderungen in den die Landwirtschaft, die Metallbranche und die restlichen Bereiche betreffenden Mengenvorschriften ist dagegen vergleichsweise eine geringere Bedeutung zuzumessen.
Verglichen mit der volkswirtschaftlichen Bedeutung der Textilbranche in der Schweiz kann festgestellt werden, dass jener der Sozialversicherungen, der Steuern, sowie des Geld- und Kapitalmarktes eine dermassen grössere Bedeutung zukommt, dass die feststellbare Abnahme in der Anzahl öffentlicher Mengenbestimmungen durch die Zunahme in diesen Bereichen zumindest kompensiert wird.

---

1) Vgl. Tabelle 22, Oeffentliche Mengenbestimmungen nach Branchen 1976 im Vergleich zu 1939, S. 84 und

Abb. 6, Oeffentliche Mengenbestimmungen nach Branchen 1939 - 1976, S. 84.

Tabelle 22 Oeffentliche Mengenbestimmungen nach Branchen 1976 im Vergleich zu 1939

Branche	Stand		Veränderung	
	1.1.39	1.1.76	absolut	in %
Landwirtschaft	197	235	+ 38	+ 19
Versichg. & Steuern	29	60	+ 31	+ 107
Geld- und Kap.markt	5	14	+ 9	+ 280
Textilbranche	77	1	- 76	- 99
Metallbranche	135	108	- 27	- 20
übrige Bereiche	154	142	- 12	- 8
Total	597	560	- 37	- 6

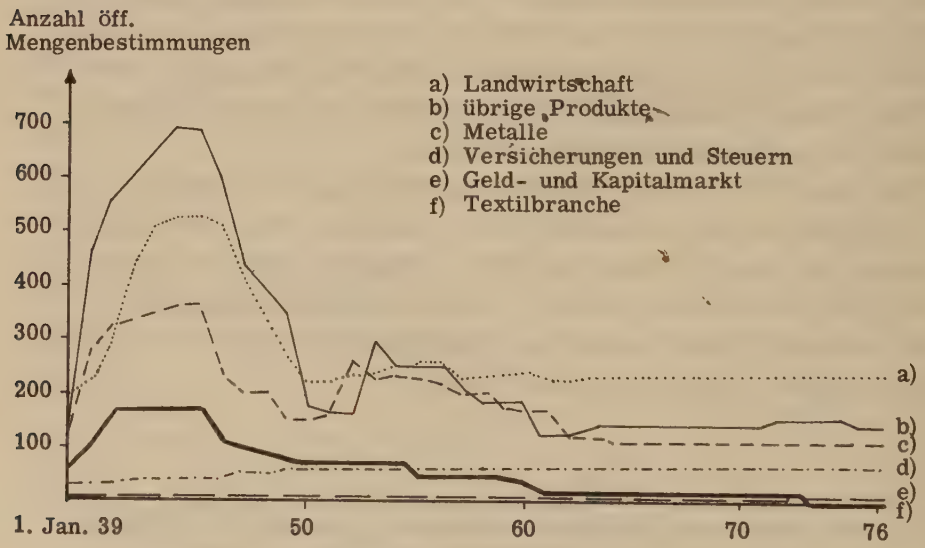

Abb. 6 Oeffentliche Mengenbestimmungen nach Branchen 1939 - 1976

Weder die anzahlmässige Entwicklung, noch die markt- und branchenbezogene Aufgliederung der öffentlichen Mengenbestimmungen zeigen also eindeutig eine Entwicklung der schweizerischen Wirtschaftsordnung in diesem Bereich in Richtung eines der beiden idealtypischen Wirtschaftssysteme an. Dies lässt den Schluss zu, dass den öffentlichen Mengenbestimmungen am Ende der Betrachtungsperiode ungefähr die gleiche Bedeutung zukam wie zu deren Beginn.

5 Die öffentliche Qualitäts-, Orts- und Zeitbestimmung[1)]

5.1 Die anzahlmässige Entwicklung

Im Gegensatz zu den öffentlichen Preis- und Mengenbestimmungen hat sich die öffentliche Bestimmung über die Elemente Qualität, Ort und Zeit seit 1939 anzahlmässig kontinuierlich vergrössert (Abbildung 7, S. 86). Der Anstieg von insgesamt 410 auf 647 verteilt sich auf Kriegs- und Friedens-, Hochkonjunktur- und Rezessionsjahre. Zudem erfolgte der Anstieg gleichmässig bei allen drei Elementen:

Beim Element Qualität von 324 auf 494, beim Element Ort von 50 auf 82 und beim Element Zeit von 36 auf 71 Einheiten (Abb. 8, S. 86). Die anzahlmässige Entwicklung der öffentlichen Bestimmungen in diesem Bereich zeigt also eine eindeutige Tendenz zu vermehrten öffentlichen Eingriffen.

---

1) Vgl. Anhang 8, Liste der öffentlichen Qualitäts-, Orts- und Zeitbestimmungen in der Schweiz (Bund, Kanton Bern und Gemeinde Bern) 1939 - 1976, S. 238.

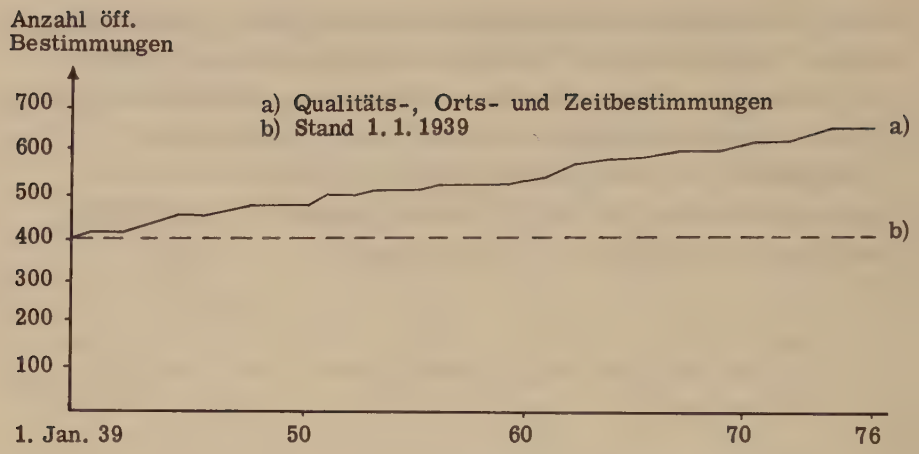

Abb. 7 Total der öffentlichen Qualitäts-, Orts- und Zeitbestimmungen 1939 - 1976

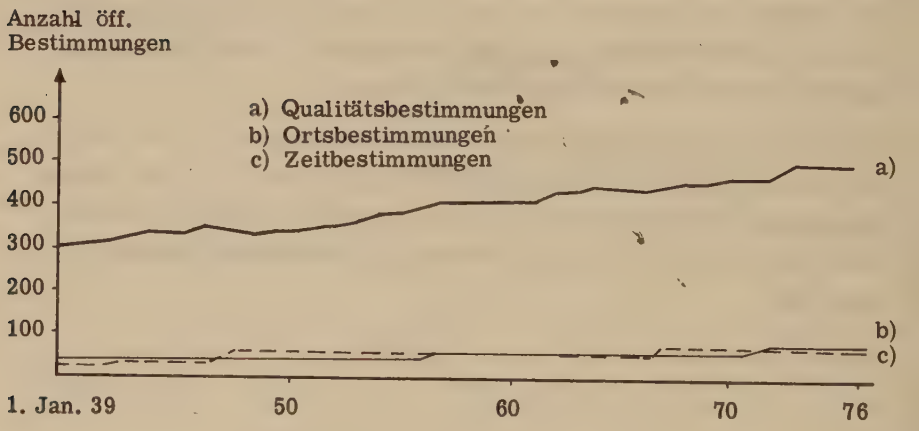

Abb. 8 Oeffentliche Qualitäts-, Orts- und Zeitbestimmungen 1939 - 1976

5.2 Die bedeutungsmässige Entwicklung

Abbildung 9 stellt die Qualitäts-, Orts- und Zeitbestimmungen dar, aufgegliedert nach Baubranche und übrigen Branchen. Einzig für die Baubranche ergab sich eine so grosse Anzahl öffentlicher Bestimmungen, dass sich eine Aussonderung rechtfertigte. Die übrigen Bestimmungen betreffen einerseits die unterschiedlichsten wirtschaftlichen Produkte oder Tätigkeiten, die mit Prädikaten wie "gefährlich", "unhygienisch", "unmoralisch", oder "schützenswert" charakterisiert werden können, andererseits verschiedenartigste Gruppen von Wirtschaftssubjekten, an die besondere fachliche oder moralische Anforderungen gestellt werden.

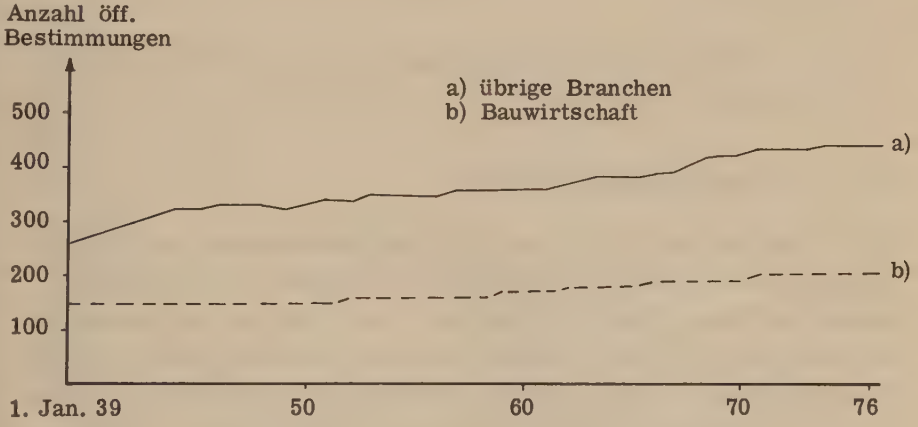

Abb. 9 Qualitäts-, Orts- und Zeitbestimmungen nach Branchen 1939 - 1976

Der kontinuierliche Anstieg der Anzahl öffentlicher Vorschriften in diesem Bereich zeigt, dass aus der Sicht der öffentlichen Hand immer mehr wirtschaftliche Tätigkeiten und Wirtschaftssubjekte unter eines der oben genannten Prädikate einzureihen waren, und zwar in einem Ausmass, das eine öffentliche Bestimmung rechtfertigte. Dass der

technische Fortschritt nicht die einzige Ursache dieser Entwicklung war, zeigt die Auflistung der öffentlichen Qualitäts-, Orts- und Zeitbestimmungen, in der auch viele wirtschaftliche Tätigkeiten und Gruppen von Wirtschaftssubjekten zu finden sind, die es schon vor dem 1. Januar 1939 gab, für die aber erst während der Betrachtungsperiode öffentliche Bestimmungen erlassen wurden. Nur in Ausnahmefällen finden sich dort aber öffentliche Bestimmungen, die während der Betrachtungsperiode fallen gelassen wurden.

Neben der anzahlmässigen lässt sich deshalb auch von der bedeutungsmässigen Entwicklung her bei der Bestimmung der Elemente Qualität, Ort und Zeit eine Entwicklung der schweizerischen Wirtschaftsordnung in Richtung eines kollektivistischen Wirtschaftssystems feststellen.

6 Die öffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit insgesamt

6.1 Die anzahlmässige Entwicklung

Der Verlauf der Kurve der Gesamtheit der Anzahl öffentlicher Bestimmungen privater Wirtschaftstätigkeit (vgl. Abbildung 10, Seite 89) als Summe der Preis-, Mengen-, Qualitäts-, Orts- und Zeitbestimmungen bestätigt, dass die Kriegswirtschaft mit ihrer Vielzahl von Preis- und Mengenbestimmungen die grösste Anzahl öffentlicher Bestimmungen über die private Wirtschaftstätigkeit in der Schweiz hervorbrachte. Die Spitze in den Jahren 1944 (3031 Bestimmungen) und 1945 (3040 Bestimmungen) hebt sich so eindeutig vom Niveau während der übrigen Jahre ab, dass sich auch ohne Beizug weiterer Kriterien aussagen lässt, dass sich die schweizerische Wirtschaftsordnung innerhalb der Betrachtungsperiode in diesen Jahren bezüglich der öffentlichen Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit am stärksten einem kollektivistischen Wirtschaftssystem angenähert hatte.

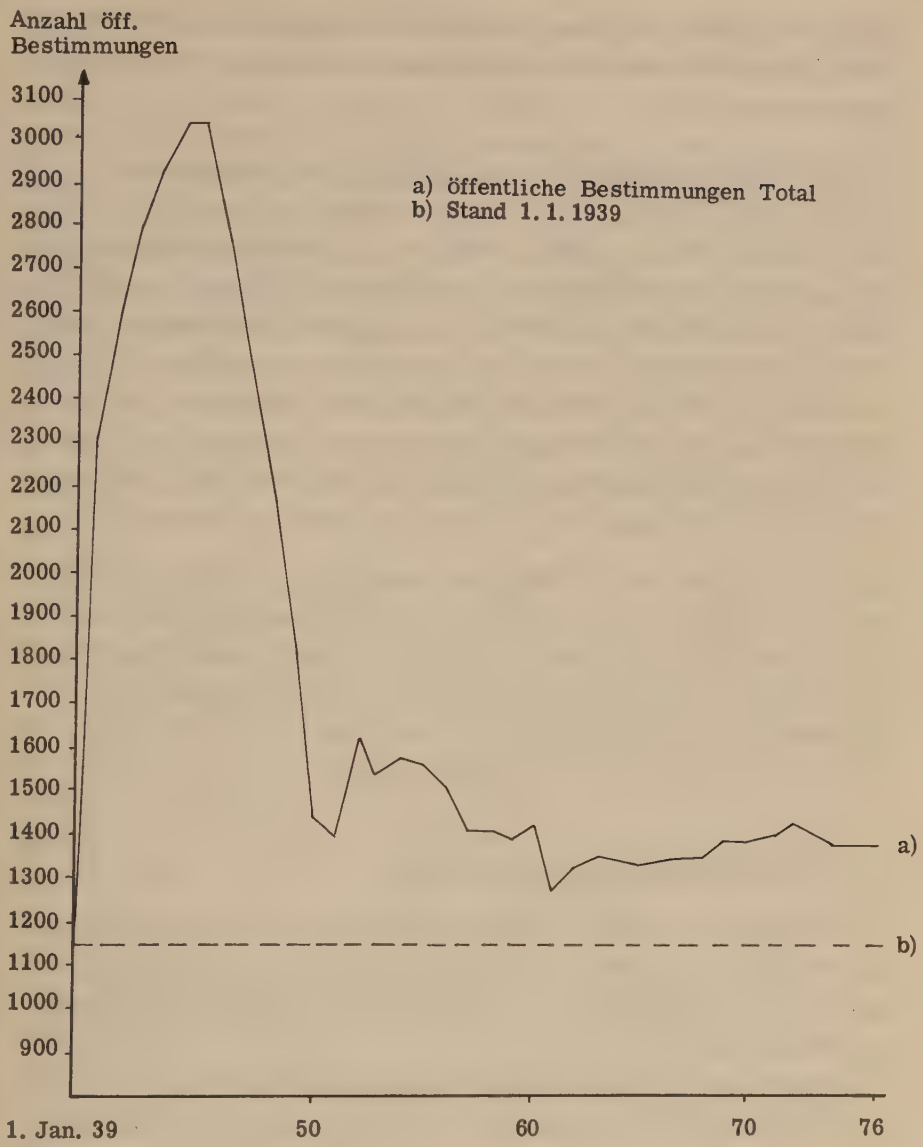

Abb. 10 Oeffentliche Bestimmungen total 1939 - 1976

Offen bleibt jedoch die Frage, in welcher Richtung sich die schweizerische Wirtschaftsordnung über die ganze Betrachtungsperiode gesehen entwickelt hat.

Wohl waren am 1. Januar 1976 mit 1378 222 Bestimmungen mehr in Kraft als am 1. Januar 1939 (1156 Bestimmungen). Dieser Anstieg darf aber nicht nur absolut, sondern muss auch im Zusammenhang mit der zunehmenden Vielgestaltigkeit der wirtschaftlichen Tätigkeiten gesehen werden. Auch zurückhaltend geschätzt, wird diese Vergrösserung der Anzahl wirtschaftlicher Tätigkeiten und Produkte sicher die rd. 19 %, um welche die Anzahl öffentlicher Bestimmungen zugenommen hat, erreicht haben. Seit 1950 schwankt die Kurve der Gesamtheit der öffentlichen Bestimmungen zudem zwischen den Grenzwerten 1625 und 1278, also nur rd. 40 % resp. rd. 10 % über dem Stand von anfangs 1939.

Das Kriterium der Anzahl öffentlicher Bestimmungen liefert also keine stichhaltigen Ansatzpunkte dafür, dass sich die schweizerische Wirtschaftsordnung heute von jener zu Beginn des betrachteten Zeitraumes unterscheidet. Entweder sind sich die beiden Wirtschaftsordnungen gleichwertig oder die Verschiebung ist so gering, dass sie sich anhand dieses Kriteriums nicht feststellen lässt.

6.2 Die bedeutungsmässige Entwicklung

Der Vergleich der Bedeutung der heutigen öffentlichen Bestimmung über die Elemente Preis, Menge, Qualität, Ort und Zeit mit jener zu Beginn der Betrachtungsperiode hat, kurz zusammengefasst, folgende Ergebnisse gebracht:

1. Oeffentliche Preisbestimmung: Rückgang der Bedeutung
2. Oeffentliche Mengenbestimmung: keine feststellbare Veränderung der Bedeutung
3. Oeffentliche Qualitäts-, Orts- und Zeitbestimmung: Zunahme der Bedeutung.

Da die Entwicklungstendenzen nicht parallel verlaufen, sondern z.T. entgegengesetzt sind, müsste, um eine Aussage über die Entwicklungstendenz der öffentlichen Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit insgesamt machen zu können, abgeklärt werden, ob der Rückgang der Bedeutung der öffentlichen Preisbestimmung oder die Zunahme der Bedeutung der öffentlichen Qualitäts-, Orts- und Zeitbestimmung stärker ins Gewicht fällt. Neben der markt- und branchenbezogenen Aufteilung, die wegen der Streuung der verschiedenen öffentlichen Bestimmungen über einen grossen Teil des volkswirtschaftlichen Spektrums wirtschaftlicher Tätigkeiten, Produkte und Gruppen von Wirtschaftssubjekten hier auch nicht weiterhelfen kann, könnten eventuell noch die Verschiebungen in der Intensität der öffentlichen Bestimmungen zur Klärung dieser Frage beigezogen werden. Unter der Intensität einer öffentlichen Bestimmung wäre die Abweichung des öffentlich festgelegten Wertes von jenem Wert, der sich in einer durch private Wirtschaftssubjekte bestimmten Wirtschaftsordnung ergeben würde, zu verstehen. Wie die Anzahl hat sich aber auch die Intensität der öffentlichen Vorschriften während der Betrachtungsperiode nicht gleichmässig entwickelt: Die zunehmende Technizität der Umwelt und die zunehmende Bevölkerungsdichte in verschiedenen Sektoren der schweizerischen Volkswirtschaft haben wohl immer intensivere Bestimmungen über die Elemente Qualität, Ort und Zeit nötig gemacht, andererseits ist aber nicht zu übersehen, dass am Ende der Betrachtungsperiode die Intensität der öffentlichen Preisbestimmung, ausser jener für landwirtschaftliche Produkte, praktisch auf Null abgesunken ist (Beispiele: Preisbestimmung in der Form der Preisüberwachung, Mindestlöhne für Arbeitnehmer). Bei der öffentlichen Mengenbestimmung endlich ist die Intensität der Bestimmungen über Ein- und Ausfuhrmengen eher rückläufig, jene der Bestimmungen im Bauwesen, in der Pflichtlagerhaltung oder auch im Bereich der Steuern und Versicherungen aber ansteigend.

Diese Aufzählung zeigt, dass die Anzahl und die Intensität öffentlicher Vorschriften je Bestimmungselement in den verschiedenen Bereichen offensichtlich in der Regel parallel verlaufen. Ein Urteil, das sich

auf die Entwicklung der Anzahl öffentlicher Vorschriften stützt, vernachlässigt demzufolge die der wechselnden Intensität nicht. Der Beizug der Intensitätsentwicklung hilft in unserem Falle also nicht, die bestehende Patt - Situation zu beseitigen.

Angesichts der Tatsache, dass im Bereich der öffentlichen Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit keines der beigezogenen Beurteilungskriterien eindeutig eine Entwicklung der schweizerischen Wirtschaftsordnung in Richtung eines der idealtypischen Wirtschaftssysteme anzeigt, kann zusammenfassend festgestellt werden, dass die Bedeutung der öffentlichen Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit am Ende der Betrachtungsperiode jener zu Beginn entspricht, oder, dass wenn eine Veränderung eingetreten ist, diese so geringfügig ist, dass sie nicht ermittelt werden kann.

Diese Feststellung steht in einem offensichtlichen Widerspruch zu der immer wieder gehörten Ansicht, die öffentliche Hand greife immer weiter in das private Wirtschaftsgeschehen ein. Die Diskrepanz lässt sich jedoch ohne weiteres erklären:

1. Viele neue, wirtschaftliche Tätigkeiten betreffende Gesetze beziehen sich auf die Gestaltung der Ein- und Ausgaben der öffentlichen Hand selbst und nicht auf private Wirtschaftstätigkeiten.
2. Der Erlass von Vorschriften findet allgemein eine stärkere Beachtung als die Aufhebung, da
   - neue Gesetze, wenn sie dem Stimmbürger zur Abstimmung unterbreitet werden müssen, jeden einzelnen interessierten Bürger zwingen, sich mit der Materie zu beschäftigen,
   - neue Vorschriften Gegner auf den Plan zu rufen, welche die Nachteile der neuen Vorschriften gross herausstreichen und damit ein stärkeres Echo auslösen, als es bei der Aufhebung von Vorschriften, welche in der Regel schnell vergessen werden, der Fall ist.

3. Die zunehmende Technizität der Umwelt jedes einzelnen Bürgers führte dazu, dass viele Vorschriften im Laufe der Zeit für immer grössere Bevölkerungsschichten Bedeutung erlangten (Beispiel: Vorschriften über den Motorfahrzeugverkehr).

Diese Liste liesse sich sicher weiter ergänzen. Sie zeigt aber auch so, dass Aussagen über Entwicklungstendenzen einer Wirtschaftsordnung, die sich nicht auf statistisch erfassbare Tatbestände stützen, immer sehr subjektiv sein werden und deshalb mit aller Vorsicht aufzunehmen sind.

IV SCHLUSSBETRACHTUNG

1 Die Entwicklung der schweizerischen Wirtschaftsordnung insgesamt von 1939 bis zur Gegenwart

In den zwei vorangehenden Kapiteln konnten wir feststellen, dass einerseits die Wirtschaftstätigkeit der öffentlichen Hand in der Schweiz am Ende des betrachteten Zeitabschnittes einen etwas grösseren Teil der gesamtschweizerischen Wirtschaftstätigkeit ausmacht als zu Beginn des betrachteten Zeitabschnittes, die Bedeutung der öffentlichen Vorschriften für private wirtschaftliche Tätigkeiten andererseits aber 1975, nach einer Zeitspanne von 27 Jahren, noch gleich ist wie zu Beginn des Jahres 1939. Daraus darf abgeleitet werden, dass sich die schweizerische Wirtschaftsordnung während der Betrachtungsperiode geringfügig in Richtung eines kollektivistischen Wirtschaftssystems entwickelt hat.

2 Die Abhängigkeit der Entwicklungstendenz in Abhängigkeit von der Länge der Betrachtungsperiode

Da sich die schweizerische Wirtschaftsordnung über den betrachteten Zeitabschnitt nicht gleichmässig entwickelt hat, gilt die Aussage, die schweizerische Wirtschaftsordnung habe sich in Richtung Kollektivismus entwickelt, nur für einen Vergleich bestimmter Jahre. Würde z.B. das Jahr 1945 oder auch das Jahr 1950 als Ausgangsbasis gewählt, könnte man feststellen, dass die schweizerische Wirtschaft im Jahre 1975 individualistischer geordnet ist als im entsprechenden Basisjahr. Von ungefähr Mitte der 60-er Jahre bis an das Ende der Betrachtungsperiode allerdings charakterisierte sich die schweizerische Wirtschaftsordnung durch einen zunehmenden Grad an Kollektivismus.

Die Ansetzung des Beginns der Betrachtungsperiode auf das Jahr 1939 erlaubt, auch eine Aussage über die Entwicklung der schweizerischen Wirtschaftsordnung vor 1939 zu wagen. Denn vor 1939 war die schweize-

rische Wirtschaftsordnung wohl zu jedem Zeitpunkt individualistischer geordnet als zu Beginn des Jahres, in dem der 2. Weltkrieg ausgelöst wurde. Die Entwicklung des Anteils der bei der öffentlichen Hand beschäftigten Arbeitskräfte[1] als Indiz für die Entwicklung der öffentlichen Wirtschaftstätigkeit und der zunehmende Umfang der jährlich durch die Eidgenossenschaft erlassenen Gesetze[2] als Indiz für die durch die Weltwirtschaftskrise der 30er Jahre verursachte Abkehr von der früher verfolgten Wirtschaftspolitik des "laisser faire " zeigen dies deutlich an. Wenn im Jahre 1975 im Vergleich zu 1939 eine Entwicklung der schweizerischen Wirtschaftsordnung in Richtung Kollektivismus festgestellt werden kann (oder muss), dann sicher auch im Vergleich zu jedem früheren Zeitpunkt.

3 Die zukünftige Entwicklung der schweizerischen Wirtschaftsordnung

Die Darstellung der Entwicklung der schweizerischen Wirtschaftsordnung über den Zeitraum 1939 - 1975 zeigt, dass sich eine Wirtschaftsordnung nicht im Sinne einer Einbahnstrasse zu entwickeln braucht und dass Richtungsänderungen nicht die Folge von revolutionären Ereignissen sein müssen. Welche Ursachen also führen zu Aenderungen in einer Wirtschaftsordnung? Die für die Darstellung der Entwicklung der schweizerischen Wirtschaftsordnung zusammengestellten Unterlagen scheinen zu zeigen, dass - u.a. - folgende Faktoren verändernd auf die Wirtschaftsordnung einwirken:

1. In Richtung Kollektivismus:
   - Die äussere Bedrohung: je grösser diese ist, umso grösserer Mittel bedarf der "Staat", um dieser Bedrohung zu begegnen (Beispiel: 2. Weltkrieg).

---

1) Vgl. Tabelle 23, Erwerbende im öffentlichen Sektor und in der Schweiz insgesamt 1900 - 1930, S. 96.

2) Vgl. Schweizerische Bundeskanzlei, Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen, Bern, seit 1848.

Tabelle 23 Erwerbende im öffentlichen Sektor und in der Schweiz insgesamt 1900 - 1930

Wirtschafts-bereiche	Erwerbende							
	1900		1910		1920		1930	
	Total	öff. Sektor[2]	Total	öff. Sektor[2]	Total	öff. Sektor	Total	öff. Sektor
- Primärsektor	487124	6430	483194	6378	492306	6521	420818	6951
- Energie- und Wasserversorgung	6086	3835	9332	5881	12557	7914	13916	9083
- übr. Sekundärsektoren	692609	14406	806268	16770	815067	16981	853121	19966
- öffentl. Verkehrsanst.	45091	37362	64956	53823	76229	63162	67803	56878
- öffentl. Verwaltung	13502	12738	17422	16436	26019	24547	26357	24363
- Unterricht und Erziehung	20487	16113	24596	19345	30481	23972	33877	26188
- Anstalten	13549	5989	21160	9353	26381	11660[1]	42495	18768
- übrig. Tertiärsektor	235956	6465	332503	9111	373013	10232	484239	9793
Total	1514404	103338	1759431	137097	1852053	164989	1942626	171990
Anteil öffentl. Sektor	6,8 %		7,8 %		8,9 %		8,9 %	

1) Geschätzt, gleicher Anteil wie 1930.
2) Geschätzt, gleicher Anteil wie 1920, (Anstalten wie 1930).

Quellen: - Eidg. statist. Bureau, Schweiz. statist. Mitteilungen, VI. Jahrgang 1924, 7. Heft, Eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1920, Zusammenfassende Darstellung für die Schweiz, Zweites Schlussheft, Berufsstatistik, S. 34 ff, S. 166 ff, Bern 1924.

- Eidg. statist. Amt, Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 66, Eidg. Volkszählung 1. Dez. 1930, Band 21, Schweiz. Tabellenteil, S. 91 ff, S. 252 ff, Bern 1935.

- Plötzliche Verknappung von Ressourcen (Beispiel: 2. Weltkrieg).
- Technizität der Umwelt: Je grösser diese ist, umso mehr Vorschriften sind notwendig, um Gefahren und Belästigungen von den Menschen abzuwenden (Beispiel: Strassenverkehr).
- Die Bevölkerungsdichte: Je grösser diese ist, umso mehr müssen immer knapper werdende, nicht reproduzierbare Güter vom Staat bewirtschaftet werden (Beispiele: Boden, Wasser).
- Der Wohlstand: Je grösser dieser wird, umso mehr wachsen die Bedürfnisse an den Staat (Beispiel: Soziale Sicherheit). Zudem wird die durch den einzelnen benötigte Bodenfläche grösser (Beispiele: Zweitwohnung, Einfamilienhaus).

2. In Richtung Individualismus:
   - Das wirtschaftlichere Verhalten der privaten Wirtschaftssubjekte im Vergleich zu mitkonkurrierenden öffentlichen Wirtschaftssubjekten (Beispiele: Bankengewerbe, Verkehrswesen).
   - Das Freiheitsbedürfnis (Beispiel: Abbau der Kriegswirtschaft nach dem 2. Weltkrieg).
   - Die Meinung, der Staat setze seine Mittel nicht immer optimal ein (Beispiel: Ablehnung der meisten ausgabenwirksamen Abstimmungsvorlagen im Rezessionsjahr 1975. Dies trotz Beschwörung des "antizyklischen Verhaltens").

Je nach Durchsetzungskraft und -richtung dieser Faktoren wird sich auch die schweizerische Wirtschaftsordnung entwickeln[1]. Entscheidend dürfte die Entwicklung der Bevölkerungsdichte sein. Geht sie zurück, vermag ihr Rückgang eventuell die Folgen der zu erwartenden zunehmenden Technizität und des zu erwartenden zunehmenden Wohlstandes

---

1) Es scheint weniger wahrscheinlich, dass jene Personen, die eine Veränderung der schweizerischen Wirtschaftsordnung in Richtung Kollektivismus aus ideologischen Gründen anstreben, in näherer Zukunft ihre Ansichten in die Wirklichkeit umsetzen können (ausser eine ausländische Macht verhülfe ihnen dazu) und damit die schweizerische Wirtschaftsordnung verändern werden.

aufzufangen. Wenn nicht, ist eine weitere Entwicklung der schweizerischen Wirtschaftsordnung im kollektivistischen Sinne zu erwarten, auch wenn sie aus ideologischen Gründen von der Mehrheit der Bevölkerung eigentlich nicht angestrebt wird, sondern aus "Sachzwängen" heraus entsteht. Plötzliche Verknappungen wirtschaftlicher Güter und eine Zunahme der äusseren Bedrohung würden diese Entwicklung verstärken. Nichts deutet jedoch darauf hin, dass nicht auch entgegengesetzte Entwicklungen eintreten könnten. Es ist deshalb tröstlich zu wissen, dass in der Schweiz die Zukunft auch auf dem Gebiete der Wirtschaftsordnung nicht determiniert ist. Dies auf alle Fälle so lange, wie der gestaltende Wille einer Mehrheit freier Bürger massgebend sein wird.

ANHANG 1

Private Gaswerke

(Gemäss Angaben des Verbandes der Schweizerischen Gasindustrie)

1.	Einsiedeln	: Gaswerk Einsiedeln AG
2.	Herisau	: Gaswerk Herisau AG
3.	Langnau i.E.	: Gaswerk Langnau AG
4.	Orbe	: Société du Gaz d'Orbe
5.	Pruntrut	: Entreprise du Gaz SA
6.	St. Margrethen	: Rheintalische Gasgesellschaft
7.	Schwyz	: Gas- und Wasserwerk Schwyz AG
8.	Tavannes	: Usine à gaz de Tavannes SA
9.	Vallorbe	: Société électrique du Châtelard et service du gaz
10.	Vevey	: Compagnie industrielle et commerciale du Gaz SA
11.	Wattwil	: Gaswerk AG Toggenburg
12.	Zug	: Wasserwerke Zug AG

ANHANG 2

Private Elektrizitätswerke mit mehr als 500 kW verfügbarer Produktionsleistung

(Gemäss Angaben des Eidg. Amtes für Energiewirtschaft)

Alle anderen Elektrizitätswerke[1)] mit einer Produktionsleistung von über 500 kW sind mehrheitlich im Besitz von öffentlichen Verwaltungen und Betrieben und damit als zum öffentlichen Sektor gehörend zu betrachten.

1. Licht- und Wasserwerk Adelboden AG
2. Elektrizitätswerk Baar
3. Kraftwerk Ganterbach-Saltina
4. Soc. des Forces Motrices de Chancy-Pougny
5. Société Romande d'Electricité
6. Société Electrique Vevey-Montreux
7. Dorfkooperation Gossau
8. Elektrizitätswerk Grabs
9. Elektrizitätswerk Heiden AG
10. Jungfraubahn AG
11. Kraftwerk Laufenburg
12. Elektrizitätswerk Lauterbrunnen
13. Elektra Baselland
14. Società Elettrica Sopracenerina
15. Cie du chemin de fer électrique de Loéche - les - Bains
16. Centralschweizerische Kraftwerke
17. Steiners Söhne & Cie. AG, Malters
18. Elektrizitätswerk Altdorf
19. Kraftwerk Merezenbach AG
20. Provedimaint electric Val Müstair
21. Société des Usines de l'Orbe
22. Aare-Tessin AG für Elektrizität
23. Kraftwerke Brusio AG
24. Kraftwerk Reckingen AG

25. Kraftübertragungswerke Rheinfelden
26. Calancasca AG
27. Kraftwerke Mattmark AG
28. Elektrizitätswerk Sennwald
29. Wirth & Cie. AG., Siebnen
30. Forces Motrices de la Gougra SA
31. Energie Electrique du Simplon SA
32. Electricité de la Lienne
33. S.A. Electrique et Immobilière, Sonceboz
34. Kraftwerk Schächental
35. Elektrizitätswerk Triengen
36. B.A.G. Bronzewarenfabrik AG, Turgi
37. Elektrizitätswerk Urnäsch AG
38. Centrale Thermique de Vouvry SA.
39. Rheinkraftwerk Albbruck-Dogern AG Radag
40. Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt
41. Waser, Söhne & Cie., Zürich-Altstetten

1) Vgl. Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Statistik der Elektrizitätswerke der Schweiz 1963, bearbeitet vom Starkstrominspektorat, Zürich 1965.

ANHANG 3

Private und öffentliche Eisenbahnen des allgemeinen Verkehrs

	Gesellschaft	Unternehmungscharakter 1.1.39 - 31.12.75	
		privat	öffentlich
1.	Bundesbahnen		X
2.	Nyon-St. Cergue-Morez		X
3.	Bière-Apples-Morges	X	X[1)]
4.	Lausanne-Echallens-Bercher		X
5.	Orbe-Chavornay	X	
6.	Pont-Brassus		X
7.	Yverdon - Ste Croix		.
8.	Val-de-Travers		X
9.	Ch. de fer des Mont. neuchâteloises		X
10.	Ch. de fer du Jura		X
11.	Ch. de fer fribourgeois		X
12.	Ch. de fer électr. veveysans		X
13.	Montreux-Oberland bernois		X
14.	Aigle-Leysin	X	
15.	Aigle-Sépey-Diablerets	X	
16.	Aigle-Ollon-Monthey-Champéry	X	X[2)]
17.	Bex-Villars-Bretaye		X
18.	Martigny-Châtelard		X
19.	Martigny-Orsières		X
20.	BLS		X
21.	Bern - Neuenburg		X
22.	Gürbetal-Bern-Schwarzenburg		X
23.	Simmentalbahn		X
24.	Brig-Visp-Zermatt	X	
25.	Furka-Oberalp		X
26.	Berner Oberland-Bahnen	X	X[3)]

	Gesellschaft	Unternehmungscharakter 1.1.39 - 31.12.75	
		privat	öffentlich
27.	Sensetalbahn		X
28.	Bern-Worb-Bahnen		X
29.	Solothurn-Zollikofen-Bern		X
30.	Biel-Täuffelen-Ins		X
31.	Emmental-Burgdorf-Thun		X
32.	Vereinigte Huttwil-Bahnen		X
33.	Solothurn - Moutier		X
34.	Oensingen - Balsthal	X	X[4)]
35.	Birsigtalbahn	X	X[5)]
36.	Waldenburgerbahn		X
37.	Solothurn-Niederbipp		X
38.	Oberaargau-Jura-Bahnen		X
39.	Wynental- und Suhrentalbahn		X
40.	Bremgarten-Dietikon		X
41.	Wohlen-Meisterschwanden		X
42.	Sursee - Triengen		X
43.	Kriens - Luzern		X
44.	Luzern-Stans-Engelberg		X
45.	Ferrovie regionali ticinese		X
46.	Lugano-Ponte Tresa	X	X[6)]
47.	Rhätische Bahnen		X
48.	Bodensee-Toggenburg		X
49.	Südostbahn		X
50.	Mittel-Thurgau-Bahn	X	X[7)]
51.	Frauenfeld-Wil	X	X[8)]
52.	Appenzellerbahn	X	X[9)]
53.	St.Gallen-Gais-Appenzell-Altstätten	X	
54.	St.Gallen-Speicher-Trogen		X
55.	Rorschach-Heiden	X	X[10)]

	Gesellschaft	Unternehmungscharakter 1.1.39 - 31.12.75	
		privat	öffentlich
56.	Sihltalbahn		X
57.	Zürich-Uetliberg	X	X[11)]
58.	Forchbahn		X

.	= keine Angabe	6)	= seit 1974
1)	= seit 1962	7)	= seit 1942
2)	= seit 1951	8)	= seit 1942
3)	= seit 1963	9)	= seit 1966
4)	= seit 1973	10)	= seit 1965
5)	= seit 1964	11)	= seit 1973

ANHANG 4

Konzessionierte Automobilunternehmungen im Besitz der öffentlichen Hand

(Gemäss Angaben der Sektion "Konzessionierte Strassentransportdienste" des Eidg. Amtes für Verkehr)

1. Oeffentlich-rechtlich organisierte Autounternehmungen

Autobus Nyon
Autobus Sion
Autobus Sierre
Stadtomnibus Burgdorf
Stadtomnibus Thun
Hôpital de Delémont
Autobus Baden und Umgebung (seit 1969)
Autobus Horgen
Stadtomnibus Schaffhausen
Autobusbetrieb Neuhausen
Autobus Wädenswil
Autobus Chur
Klosters Bhf - Klosters Dorf
Autobus St. Moritz (1969/70)
Arbedo-Bellinzona-Giubiasco-Camorino
Castagnola-Ruvigliana
Vevey-Châtel-St. Denis/Bossonnens
Muraz-Collombey-Monthey
Gondo-Zwischbergen
Isérables-Mayens-de-Riddes
Autobus ch.d.f. fribourgeois
Le Pâquier-Villiers-Dombresson
Dornach Bhf-Museumsplatz
Hauenstein-Olten-Kalchofen
Olten-Hägendorf-Allerheiligenberg-Langenb.
Mellingen-Wohlen
Reiden-Bottenwil
Horw-Luzern
Regensdorf-Adlikon-Buchs und Zürich-Affoltern-Höngg
Amriswil und Umgebung
Glattfelden Station-Glattfelden Dorf
Meilen - Uetikon a. See
Winterthur-Kloten
Richterswil-Samstagern
Richterswil-Wollerau
Lugano-Castagnola-Gandria
Vico Morcote-Melide

2. Privatrechtlich organisierte öffentliche Automobilunternehmungen

Martigny Gare-Martigny-Croix
Yverdon-Grandson et environs
Autobus le Locle
Stadtomnibus Olten (seit 1.1.73)
Busbetrieb Aarau
Autobus Locarno (FART)
Autobus ch. de fer Martigny-Orsières
Autobus Furka-Oberalp-Bahn
Thun-Stocken Gürbetal
Interlaken-Bönigen
Burgdorf und Umgebung
Oberaargauische Automobilkurse
Zollikofen-Münchenbuchsee
Autotransport de la Béroche
Glovelier-Saignelégier/ - Lajoux-Tramelan
Basel-Oberwil-Biel-Benken
Basel-Liestal-Reigoldswil
Pratteln-Muttenz
Olten-Lostorf-Niedergösgen
Reigoldswil-Waldenburg-Lauwil
Solothurn und Umgebung
Zofingen-Rothrist/Aarburg
Rottal-Ruswil
Hochdorf-Cham
Zug Bhf-Schönegg und - Oberwil
Zugerland, Verkehrsbetriebe
Schaffhausen-Schleitheim-Beggingen
Schwanden-Schwändi/ - Kies
Schwanden-Engi-Elm/Hinterhus
Chiasso-Mendrisio-Riva- S. Vitale e Melano

ANHANG 5

Privatrechtlich organisierte öffentliche Regionalbanken und Sparkassen

(Gemäss Angaben der Volkswirtschaftlichen und Statistischen Abteilung der Schweizerischen Nationalbank)

1. Amtsersparniskasse Burgdorf
2. Amtsersparniskasse Fraubrunnen
3. Caisse d'Epargne du District de Courtelary
4. Caisse d'Epargne et de Prêts de Promasens (ab 1955 unter "Gemeindeinstitute")
5. Caisse d'Epargne de la République et Canton de Genève (ab 1955 unter "Kantonalbanken")
6. Caisse d'Epargne de Vuisternens (ab 1955 unter "Gemeindeinstitute")
7. Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg
8. Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen
9. Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken
10. Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau
11. Ersparniskasse von Konolfingen
12. Ersparniskasse von Nidau
13. Ersparniskasse von Schwanden
14. Spar- und Leihkasse Ebnat-Kappel (ab 1945)
15. Spar- und Leihkasse Gürbetal
16. Solothurnische Leihkasse

ANHANG 6

Liste der öffentlichen Preisbestimmungen in der Schweiz
(Bund, Kanton Bern und Gemeinde Bern) 1939 - 1976

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Boden und Bodennutzung

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Tausch landw. und forstwirtsch. Grundstücke	10. Feb. 40	31. Dez. 46
2	Preis landw. Grundstücke im Erbgang	1. Jan. 47	in Kraft[1)]
3	Nutzung landw. Grundstücke	1. Jan. 39	in Kraft
4	Torfausbeuteland	2. Sept. 39	1. Mai 47

1) Jene Vorschriften, die am Ende der Betrachtungsperiode (anfangs 1976), noch gültig waren, werden im folgenden mit "in Kraft" bezeichnet.

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Geldkapital und -nutzung

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Ausländische Währungen mit fester Parität zum Goldpreis	1. Jan. 39 10. Mai 71	4. Mai 71 22. Jan. 73
2	Zinssatz für Kassaobligationen	1. Jan. 39	in Kraft
3	Diskontsatz	1. Jan. 39	in Kraft
4	Lombardsatz	1. Jan. 39	in Kraft
5	Hypothekarzinssatz	1. Jan. 73	in Kraft
6	Zinssatz für Anlagen ausl. Gelder bei Banken	1. Jan. 39 50 15. Mai 55 18. Aug. 60 16. Aug. 71	31. Dez. 39 März 51 März 58 17. März 67 in Kraft
7	Kurs, zu dem der Erlös aus Auslandsemissionen in fremde Währung umzutauschen ist (Bei der Nationalbank)	15. Feb. 72	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Preise

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Landwirtschaftliche Produkte, Nahrungsmittel

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Milch	1. Jan. 39	in Kraft
2	Weizen	1. Jan. 39	in Kraft
3	Roggen	1. Jan. 39	in Kraft
4	Mischel	1. Jan. 39	in Kraft
5	Dinkel	1. Jan. 39	in Kraft
6	Raps	2. Sept. 39	in Kraft
7	Zuckerrüben	2. Sept. 39	in Kraft
8	Schlachtvieh, grosses	2. Sept. 39	in Kraft
9	Schlachtschweine	2. Sept. 39	in Kraft
10	Schlachtziegen	2. Sept. 39	in Kraft
11	Schlachtschafe	2. Sept. 39	in Kraft
12	Speisekartoffeln	1. Jan. 39	in Kraft
13	Saatkartoffeln	1. Jan. 39	in Kraft
14	Tabak	2. Sept. 39	15. Aug. 48
		1. Jan. 70	in Kraft
15	Schlachtpferde	2. Sept. 39	19. März 49
16	Schlachtkaninchen	2. Sept. 39	27. Okt. 48
17	Gemüse	2. Sept. 39	14. Mai 48
		1. Nov. 57	in Kraft
18	Eier	2. Sept. 39	31. Dez. 52
19	Inländische Wolle	2. Sept. 39	15. Juli 49
20	Feldsämereien	2. Sept. 39	28. Mai 48
21	Stallmist	2. Sept. 39	4. Okt. 45
22	Obst- und Rosenwildlinge	2. Sept. 39	14. März 46
23	Gartenbauprodukte	2. Sept. 39	31. Dez. 49
24	Rauhfutter	2. Sept. 39	29. Okt. 46
25	Streuemittel	2. Sept. 39	29. Okt. 46
		10. Sept. 47	24. Apr. 48
26	Futtergetreide, Futtermittel	2. Sept. 39	31. März 49
27	Forstpflanzen und -samen	2. Sept. 39	30. Juli 49
28	Tafeläpfel	2. Sept. 39	26. Sept. 47
		3. Nov. 54	2. Nov. 55
		24. Jan. 57	8. Okt. 59
		8. Okt. 60	7. Okt. 61
		1. Nov. 62	2. Okt. 64
29	Erdbeeren	2. Sept. 39	26. Sept. 47
		8. Juni 54	16. Juni 64
30	Gemüsesämereien	2. Sept. 39	Ernte 1946
31	Topfpflanzen und Schnittblumen	2. Sept. 39	15. Juli 49
32	Kasein	2. Sept. 39	15. Juli 49

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Preise

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Landwirtschaftliche Produkte, Nahrungsmittel

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
33	Zuchtforellen	2. Sept. 39	15. Juli 49
34	Birnen	2. Sept. 39 Ernte 1955	26. Sept. 47 Ernte 1956

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Nahrungsmittel

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Konsummilch	2. Sept. 39	31. Dez. 65
2	Butter	2. Sept. 39	31. Dez. 53
3	Rahm	2. Sept. 39	31. Dez. 53
4	Käse	2. Sept. 39	31. Dez. 53
5	Kondensmilch	2. Sept. 39	15. Juli 49
6	Trockenmilch	2. Sept. 39	16. Juli 49
7	Mager-, Buttermilch, Quark	2. Sept. 39	15. Juli 49
8	Yoghurt	2. Sept. 39	15. Juli 49
9	Molkenzieger	2. Sept. 39	15. Juli 49
10	Weichkäse	2. Sept. 39	15. Juli 49
11	Vacherin	2. Sept. 39	15. Juli 49
12	Glarner Kräuterkäse	2. Sept. 39	15. Juli 49
13	Alpkäse	2. Sept. 39	15. Juli 49
14	Unterfetter Käse	2. Sept. 39	15. Juli 49
15	Importierter Käse	2. Sept. 39	15. Juli 49
16	Schachtelkäse	2. Sept. 39	8. Juli 50
17	Rind-, Kuh- und Schweinefleisch	2. Sept. 39	2. Nov. 48
18	Metzgereifette	2. Sept. 39	2. Nov. 48
19	Kalb-, Gitzi- und Schaffleisch	2. Sept. 39	2. Nov. 48
20	gekochtes Fleisch	2. Sept. 39	16. Feb. 48
21	Salami	2. Sept. 39	15. Juli 49
22	Wild und Wildbret	2. Sept. 39	27. Aug. 48
23	Inländisches Geflügel	2. Sept. 39	15. Juli 49
24	Fleischkonserven	2. Sept. 39	15. Juli 49
25	Fische	2. Sept. 39	23. Juli 47
26	Fischkonserven	2. Sept. 39	15. Juli 49
27	Kleinbrote	2. Sept. 39	15. Juli 49
28	Spezialbrote	2. Sept. 39	22. März 47
29	Zwieback	2. Sept. 39	15. Juli 49
30	Zuckerwaren	2. Sept. 39	15. Juli 49
31	Biscuits	2. Sept. 39	15. Juli 49
32	Suppen	2. Sept. 39	15. Juli 49
33	Gerste	2. Sept. 39	15. Juli 49
34	Hirse	2. Sept. 39	15. Juli 49
35	Hülsenfrüchte	2. Sept. 39	15. Juli 49
36	Kaffeesurrogate	2. Sept. 39	15. Juli 49
37	Trockenfrüchte	2. Sept. 39	15. Juli 49
38	Speisefette	2. Sept. 39	31. Dez. 49
39	Dörrobst, inländisches	2. Sept. 39	26. Sept. 49
40	Obstsäfte	2. Sept. 39	31. Dez. 45
41	Steckzwiebeln	2. Sept. 39	15. Juli 49

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Nahrungsmittel

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
42	Sauerkraut	2. Sept. 39	15. Juli 49
43	Champignons	2. Sept. 39	15. Juli 49
44	Eiprodukte	2. Sept. 39	26. Feb. 46
45	Olivenöl	2. Sept. 39	5. März 48
46	Gewürze	2. Sept. 39	15. Juli 49
47	Essig	2. Sept. 39	15. Juli 49
48	Salz	2. Sept. 39	15. Juli 49
49	Konditoreihilfsstoffe	2. Sept. 39	15. Juli 49
50	Milchzucker	2. Sept. 39	28. März 47
51	Honig, importierter	2. Sept. 39	15. Juli 49
52	Zucker	2. Sept. 39	31. Dez. 49
53	Suppenartikel	2. Sept. 39	31. Dez. 49
54	Fleischextrakt	2. Sept. 39	31. Dez. 49
55	Erbsmehl	2. Sept. 39	31. Dez. 49
56	Teigwaren	2. Sept. 39	31. Dez. 49
57	Speiseöle	2. Sept. 39	31. Dez. 49
58	Honig, inländischer	2. Sept. 39	31. Dez. 49
59	Nährmittel	2. Sept. 39	31. Dez. 49
60	Tee	2. Sept. 39	31. Dez. 49
61	Früchte- und Gemüsekonserven, inl.	2. Sept. 39	31. Dez. 49
62	Konfitüren	2. Sept. 39	31. Dez. 49
63	Schokolade und -produkte, Kakaopulver	2. Sept. 39	8. Juni 50
64	Maisgriess	2. Sept. 39	8. Juni 50
65	Eingesottene Butter	2. Sept. 39	8. Juni 50
66	Halbrahm	2. Sept. 39	8. Juni 50
67	Vollmilch in Flaschen	2. Sept. 39	8. Juni 50
68	Wurstwaren	2. Sept. 39	8. Juni 50
69	Fleischabfälle	2. Sept. 39	8. Juni 50
70	Speisehaferprodukte	2. Sept. 39	8. Juni 50
71	Reis	2. Sept. 39	24. Juni 52
72	Kaffee	2. Sept. 39	24. Juni 52
73	Speisekartoffeln	2. Sept. 39	28. Aug. 47
74	Walliser Aprikosen	2. Sept. 39 1. Jan. 54	26. Sept. 47 in Kraft
75	Walliser Williamsbirnen	2. Sept. 39 15. Aug. 58	26. Sept. 47 Ernte 1958
76	Walliser Kanada Reinetten	2. Sept. 39	26. Sept. 47
77	Eier	2. Sept. 39	13. März 53
78	Mehl	2. Sept. 39	31. Dez. 56
79	Brot	2. Sept. 39	31. Dez. 56

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Nahrungsmittel

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
80	Butter	2. Sept. 39	31. Dez. 53
81	Haferprodukte	2. Sept. 39	31. Okt. 52
82	Menus, Frühstück und warme Getränke	2. Sept. 39	31. Dez. 49
83	Weine	2. Sept. 39	1. Dez. 46
84	Branntweine und Spirituosen	2. Sept. 39	27. Juli 46
85	Obstsäfte, unvergoren	2. Sept. 39	31. Dez. 45
86	Mineralwasser und Süssgetränk	2. Sept. 39	15. Juli 49
87	Bier im Gastgewerbe	2. Sept. 39	31. Dez. 49
88	Speisewürzen	2. Sept. 39	31. Dez. 49
89	Speisefette	2. Sept. 39	31. Dez. 49
90	Parmesan-Käse	2. Sept. 39	15. Juli 49
91	Kaninchenfleisch	2. Sept. 39	27. Aug. 48
92	Teige	2. Sept. 39	22. März 47
93	Paniermehl	2. Sept. 39	22. März 47
94	Patisserie, Kuchen	2. Sept. 39	15. Juli 49
95	Speiseeis	2. Sept. 39	15. Juli 49
96	Steinobst	2. Sept. 39	26. Sept. 47
97	Beerenobst	2. Sept. 39	26. Sept. 47
98	Senf	2. Sept. 39	15. Juli 49
99	Obstsäfte, vergoren	2. Sept. 39	Ernte 1945
100	Alkoholfreie Weine	2. Sept. 39	1. Dez. 46
101	Obstsaftkonzentrate	2. Sept. 39	4. Febr. 47
102	Preisaufschläge für Fleisch- und Fleischwaren	10. Jan. 73	in Kraft
103	Preisaufschläge für Brot und Gebäck	10. Jan. 73	in Kraft
104	Schachtelkäse, entfettet	2. Sept. 39	15. Juli 49

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Metalle, Maschinen, Apparate

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Nutzeisen	2. Sept. 39	8. Juli 46
2	Rohmetall	2. Sept. 39	15. Juli 49
3	Metallguss	2. Sept. 39	15. Juli 49
4	Aluminiumguss	2. Sept. 39	15. Juli 49
5	Zinkguss	2. Sept. 39	15. Juli 49
6	Spritzguss	2. Sept. 39	15. Juli 49
7	Schriftmetall	2. Sept. 39	15. Juli 49
8	Blechemballagen	2. Sept. 39	15. Juli 49
9	Decolletage-Artikel	2. Sept. 39	15. Juli 49
10	Grauguss, Kundenguss, exkl. Katalogart.	2. Sept. 39	15. Juli 49
11	Temperguss	2. Sept. 39	15. Juli 49
12	Stahlguss	2. Sept. 39	15. Juli 49
13	Stahl	2. Sept. 39	15. Juli 49
14	Gold-, Silber- und Platingegenstände	2. Sept. 39	15. Juli 49
15	Radioapparate, Fabr. und Handel	2. Sept. 39	30. Juli 47
16	Radio- und Hochfrequenzteile	2. Sept. 39	15. Juli 49
17	Radioreparaturen	2. Sept. 39	15. Juli 49
18	Klaviere, Flügel	2. Sept. 39	1. Okt. 48
19	Musikinstrumente	2. Sept. 39	15. Juli 49
20	Waffen	2. Sept. 39	15. Juli 49
21	Medizinische Apparate und Instrumente	2. Sept. 39	15. Juli 49
22	Dieselmotoren	2. Sept. 39	15. Juli 49
23	Motorfahrzeuge	2. Sept. 39	15. Juli 49
24	Occasions-Automobile	2. Sept. 39	15. Juli 49
25	Automobil-Bestandteile	2. Sept. 39	15. Juli 49
26	Einzel-Inneneinrichtungen aus Metall	2. Sept. 39	15. Juli 49
27	Fahrradreparaturen	2. Sept. 39	15. Juli 49
28	Apparate der Photo- und Filmbranche	2. Sept. 39	18. Okt. 49
29	Filme und Photopapiere	2. Sept. 39	18. Okt. 49
30	Verzinkte Blechwaren	2. Sept. 39	8. Juni 50
31	Lohnverzinken	2. Sept. 39	8. Juni 50
32	Gasherde und Rechauds	2. Sept. 39	8. Juni 50
33	Photoarbeiten	2. Sept. 39	8. Juni 50
34	Brillenoptik	2. Sept. 39	8. Juni 50
35	Leichtmetalle	2. Sept. 39	6. Nov. 45
36	Buntmetalle, exkl. Zink und Blei	2. Sept. 39	6. Nov. 45
37	Zink	2. Sept. 39	20. Juni 46
38	Blei	2. Sept. 39	20. Juni 46
39	Gold	2. Sept. 39	24. Juni 52

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Metalle, Maschinen, Apparate

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
40	Altmetalle und Neumetallabfälle	2. Sept. 39	6. Nov. 45
41	Altaluminium etc	2. Sept. 39	6. Nov. 45
42	Gebrauchte Eisenfässer	2. Sept. 39	8. Juli 46
43	Uebrige Preis- und Margenvorschriften für Metalle, exkl. Gold	2. Sept. 39	18. Okt. 49

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Metalle, Maschinen, Apparate (Uhren)

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
44	Uhren	2. Sept. 39	12. Dez. 4
45	Uhrwerke	2. Sept. 39	12. Dez. 4
46	Hemmungs-Träger	2. Sept. 39	12. Dez. 4
47	Uhrenbestandteile	2. Sept. 39	12. Dez. 4
48	Uhrenreparatur	2. Sept. 39	12. Dez. 4
49	Minimaltarif der Ebauches SA	1. Jan. 39	31. Dez. 5
50	Tarif der "Association syndicale des fabricants d'assortiments à ancres	1. Jan. 39	31. Dez. 5
51	Minimaltarif für "assortiments cylindre"	1. Jan. 39	31. Dez. 5
52	Tarif für Unruhen	1. Jan. 39	31. Dez. 5
53	Tarif des "Groupement des fabricants suisses de spiraux	1. Jan. 39	31. Dez. 5
54	Tarif für Anker- und Zylinderuhrenfedern	1. Jan. 39	31. Dez. 5
55	Tarif für Vergoldung, Vernickelung und Versilberung von Uhrwerken und die Vergoldung von Uhrrädern	1. Jan. 39	31. Dez. 5
56	Tarif für Uhrensteine	1. Jan. 39	31. Dez. 5
57	Tarif für das Empierrage	1. Jan. 39	31. Dez. 5
58	Tarif für die Decksteine	1. Jan. 39	31. Dez. 5
59	Tarif für das Einpressen der Decksteine	1. Jan. 39	31. Dez. 5
60	Tarif für Hebesteine und Ellipsen	1. Jan. 39	31. Dez. 5
61	Tarif für das Préparage von Steinen	1. Jan. 39	31. Dez. 5
62	Tarif für das Bohren von Uhrensteinen	1. Jan. 39	31. Dez. 5
63	Tarif für das Préparage von Hebesteinen und Ellipsen	1. Jan. 39	31. Dez. 5
64	Tarif für "rondelles vermeil de contre-pivot"	1. Jan. 39	31. Dez. 5
65	Tarif der "Association suisse des fabricants de cadrans métal"	1. Jan. 39	31. Dez. 5
66	Tarif für Emailzifferblätter	1. Jan. 39	31. Dez. 5
67	Tarif für Uhrzeiger, die zur Fabrikation bestimmt sind	1. Jan. 39	31. Dez. 5
68	Tarif für Uhrzeiger, die zu Reparaturzwecken ins Ausland ausgeführt werden	1. Jan. 39	31. Dez. 5

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Preise

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Metalle, Maschinen, Apparate, (Uhren)

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
69	Tarife für Uhrgehäuse aus unedlen Metallen	1. Jan. 39	31. Dez. 51
70	Tarife für Uhrgehäuse aus rostfreiem Stahl	1. Jan. 39	31. Dez. 51
71	Tarif für wasserdichte Uhrgehäuse	1. Jan. 39	31. Dez. 51
72	Tarif der "Fédération des fabricants de boîtes argent"	1. Jan. 39	31. Dez. 51
73	Tarif der Fassonpreise der "Fédération suisse des associations de fabricants de montres en or"	1. Jan. 39	31. Dez. 51
74	Tarif für das Polieren von Uhrenschalen	1. Jan. 39	31. Dez. 51
75	Tarif für das Polieren, Lapidieren und Fertigmachen von Uhrenschalen aus Gold	1. Jan. 39	31. Dez. 51
76	Tarif der "Association suisse des fabricants de verres de montres fantasie et incassables de toutes formes"	1. Jan. 39	31. Dez. 51
77	Tarif für Fournituristen	1. Jan. 39	31. Dez. 51
78	Tarif für das Pivotage	1. Jan. 39	31. Dez. 51
79	Preise für das Zusammensetzen und Fertigmachen der Uhr	1. Jan. 39	31. Dez. 51
80	Reglement des Verbandes schweiz. Roskopfuhren-Industrieller über die Preisberechnung	1. Jan. 39	31. Dez. 51
81	Tarif für Roskopfrohwerke	1. Jan. 39	31. Dez. 51
82	Tarif für Roskopfhemmungen	1. Jan. 39	31. Dez. 51
83	Tarif für Roskopfspiräle	1. Jan. 39	31. Dez. 51
84	Tarif für Roskopfuhrenfedern	1. Jan. 39	31. Dez. 51
85	Tarif für das Zusammensetzen der Roskopfuhren	1. Jan. 39	31. Dez. 51
86	Tarif für Roskopfuhren	1. Jan. 39	31. Dez. 51
87	Zahlungsbedingungen in der Uhrenindustrie	1. Jan. 39	31. Dez. 51

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Holz und Holzwaren

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Laubrundholz	2. Sept. 39	1. Okt. 47
2	Rundholz, importiertes	2. Sept. 39	21. Okt. 47
3	Nussbaumrundholz	2. Sept. 39	1. Okt. 47
4	Nadelrundholz	2. Sept. 39	28. Sept. 48
5	Fichten- und Tannenrundholz	2. Sept. 39	1. Okt. 47
6	Rundholzzwischenhandel	2. Sept. 39	21. Okt. 47
7	Nutzbrennholz	2. Sept. 39	1. Okt. 47
8	Laubschnittholz	2. Sept. 39	7. Nov. 47
9	Nadelschnittholz	2. Sept. 39	28. Sept. 48
10	" des Kantons Tessin	2. Sept. 39	28. Sept. 48
11	Handel mit Nadel- und Laubholzschnittwaren	2. Sept. 39	30. Okt. 47
12	Baumrinde für Gerbzwecke	2. Sept. 39	1. Okt. 47
13	Baumrinde zu Brennzwecken	2. Sept. 39	1. Okt. 47
14	Stock- und Wurzelholz	2. Sept. 39	1. Okt. 47
15	Tannzapfen	2. Sept. 39	1. Okt. 47
16	Erika- und Birkenreisigbesen	2. Sept. 39	13. Jan. 47
17	Reisstrohbesen	2. Sept. 39	12. Nov. 47
18	Flechtweiden	2. Sept. 39	19. Nov. 48
19	Lese- und Abholz	2. Sept. 39	14. Okt. 48
20	Holz aus Abbruch von Luftschutzbauten	2. Sept. 39	1. Okt. 47
21	Sägemehl und Hobelspäne	2. Sept. 39	1. Okt. 47
22	Bahnschwellen	2. Sept. 39	15. Juli 49
23	Sperrholz und Tischlerplatten	2. Sept. 39	15. Juli 49
24	Mittellagen	2. Sept. 39	15. Juli 49
25	Holzleisten und Rahmen	2. Sept. 39	15. Juli 49
26	Obstharrasse	2. Sept. 39	15. Juli 49
27	Rebstickel aus Holz	2. Sept. 39	15. Juli 49
28	Parkett	2. Sept. 39	15. Juli 49
29	Hobelwaren	2. Sept. 39	15. Juli 49
30	Kisten	2. Sept. 39	15. Juli 49
31	Holzwolle	2. Sept. 39	15. Juli 49
32	Rolladen und Jalousien	2. Sept. 39	15. Juli 49
33	Holzsohlen, Fabrikation	2. Sept. 39	15. Juli 49
34	Holzsohlen, Handel	2. Sept. 39	15. Juli 49
35	Holzwaren	2. Sept. 39	15. Juli 49
36	Drechslerwaren	2. Sept. 39	15. Juli 49
37	Rohrmöbel	2. Sept. 39	15. Juli 49
38	Möbel aus Holz, Fabrikation	2. Sept. 39	15. Juli 49
39	Möbeldetailhandel	2. Sept. 39	15. Juli 49

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Holz und Holzwaren

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
40	Serienmöbel aus Holz, Detailhandel	2. Sept. 39	15. Juli 49
41	Bureaumöbel, Detailhandel	2. Sept. 39	15. Juli 49
42	Stiel- und Rechenmacherwaren	2. Sept. 39	15. Juli 49
43	Bürstenwaren, Fabrikpreise	2. Sept. 39	15. Juli 49
44	Pinsel	2. Sept. 39	15. Juli 49
45	Korbwaren	2. Sept. 39	15. Juli 49
46	Leitungsstangen, imprägnierte	2. Sept. 39	15. Juli 49
47	Schreinergewerbe	2. Sept. 39	15. Juli 49
48	Klischeeholz	2. Sept. 39	15. Juli 49
49	Fassfabrikation	2. Sept. 39	15. Juli 49
50	Harassen für Glas	2. Sept. 39	15. Juli 49
51	Schuhleisten und -spanner	2. Sept. 39	15. Juli 49
52	Holzabsätze	2. Sept. 39	15. Juli 49
53	Holzwerkzeuge	2. Sept. 39	15. Juli 49
54	Klosettsitze	2. Sept. 39	15. Juli 49
55	Küblerwaren	2. Sept. 39	15. Juli 49
56	Küferarbeiten	2. Sept. 39	15. Juli 49
57	Blindfurnier	2. Sept. 39	15. Juli 49
58	Messerlohn	2. Sept. 39	15. Juli 49
59	Schindeln	2. Sept. 39	15. Juli 49
60	Silo aus Holz	2. Sept. 39	15. Juli 49
61	Spankörbe	2. Sept. 39	15. Juli 49
62	Zaunfabrikation	2. Sept. 39	15. Juli 49
63	Wagnerarbeiten	2. Sept. 39	15. Juli 49
64	Bürstenwaren	2. Sept. 39	30. Juli 49
65	Reiswurzeln, Borsten	2. Sept. 39	30. Juli 49
66	Strohwaren, Bast- und Knüpfartikel	2. Sept. 39	30. Juli 49
67	Rohr, Stöcke und andere Mat. für die Korbwaren- und Rohrmöbelfabr.	2. Sept. 39	30. Juli 49
68	Sämtliche Korkwaren	2. Sept. 39	30. Juli 49
69	Schilfrohr	2. Sept. 39	30. Juli 49
70	Preisaufschläge in der Mobelbranche	10. Jan. 73	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Chemikalien

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Chemikalien- Inlandfabrikation, exkl. pharm. Spezialitäten und Detailhöchstpreise von Chemikalien und Drogen, galenischen Präparaten, ätherischen Oelen, Vegetabilien für pharmaz. und techn. Gebrauch	2. Sept. 39	15. Juli 49
2	Kupfersandoz und Kupfersulfat	2. Sept. 39	23. Sept. 46
3	Kunstdünger	2. Sept. 39	15. Feb. 47
4	Parfümeriewaren und kosmetische Prod.	2. Sept. 39	1. März 47
5	Pflanzenschutz- und Schädl.bek. mittel	2. Sept. 39	15. März 47
6	Wachse, Kerzen, Schuh- und Bodenpflegemittel	2. Sept. 39	1. Mai 47
7	Synthetische Waschmittel	2. Sept. 39	1. Mai 47
8	Seifen und Waschmittel	2. Sept. 39	15. Juli 49
9	Glyzerin	2. Sept. 39	15. Juli 49
10	Klebemittel aller Art	2. Sept. 39	1. Mai 47
11	Paraffin, Vaseline	2. Sept. 39	1. Juni 47
12	Skiwachse	2. Sept. 39	15. Juli 49
13	Kunstleder	2. Sept. 39	15. Juli 49
14	Druckereifarben aller Art	2. Sept. 39	16. Juni 47
15	Farben und Lacke	2. Sept. 39	16. Juni 47
16	Stärke	2. Sept. 39	15. Juni 48
17	Stärke-Sirup	2. Sept. 39	15. Juni 48
18	Gas	2. Sept. 39	16. Juni 47
19	Hilfsstoffe für Textilien, Leder, Pap.	2. Sept. 39	8. Sept. 47
20	Teerfarbstoffe	2. Sept. 39	15. Juli 49
21	Haut-, Knochenleime und Knochenfett	2. Sept. 39	15. Juli 49
22	Gasnebenprodukte, exkl. Benzol	2. Sept. 39	15. Juli 49
23	Bitumen	2. Sept. 39	15. Juli 49
24	Färben und chem. Reinigung von Kleid.	2. Sept. 39	15. Juli 49
25	Gummistiefel	2. Sept. 39	15. Juli 49
26	Pneumatik	2. Sept. 39	15. Juli 49
27	Pharmazeut. Spezialitäten	2. Sept. 39	15. Juli 49
28	Detailhöchstpreise für Chemikalien	2. Sept. 39	15. Juli 49
29	Preisaufschläge für hygienische, kosmetische und pharmazeut. Produkte	10. Jan. 73	in Kraft
30	Preisaufschläge für Reinigungsmittel	10. Jan. 73	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie: Brenn-, Treib- und Schmierstoffe

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Technische Oele und Fette	2. Sept. 39	15. Jan. 49
2	Schmieröle und -fette	2. Sept. 39	3. Dez. 46
3	Stossdämpferöle und Bremsöle	2. Sept. 39	1. Feb. 47
4	Holzkohle	2. Sept. 39	6. Nov. 46
5	Brenntorf	2. Sept. 39	1. Mai 47
6	Inlandkohle	2. Sept. 39	1. Mai 47
7	Generatorenfreies Gasholz	2. Sept. 39	1. Okt. 47
8	Brennspiritus	2. Sept. 39	28. Sept. 48
9	Brennholz, Detailhandel	2. Sept. 39	18. Okt. 48
10	Brennholz, Produktion	2. Sept. 39	28. Sept. 48
11	Elektrokesselenergie	2. Sept. 39	15. Juli 49
12	Importkohlen, Handel, exkl. ausgesprochene Hausbrandsorten	2. Sept. 39	30. Juli 49
13	Elektrizitätspreise für Grastrocknung	2. Sept. 39	18. Okt. 49
14	Hausbrandkohlen	2. Sept. 39	1. Apr. 53
15	Heizöl	2. Sept. 39	30. Apr. 53
16	Elektr. Energie	2. Sept. 39	30. Apr. 53
17	Flüssige Treibstoffe, Benzin	2. Sept. 39	19. Dez. 53
18	Leuchtpetroleum	2. Sept. 39	19. Dez. 53
19	Preiserhöhungen bei flüssigen Brenn- und Treibstoffen	10. Jan. 73	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Papier

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Zellulose	2. Sept. 39	30. Juli 49
2	Holzschliff	2. Sept. 39	30. Juli 49
3	Papierfabrikation	2. Sept. 39	30. Juli 49
4	Karton und Pappe	2. Sept. 39	30. Juli 49
5	Kartonnagen	2. Sept. 39	30. Juli 49
6	Buntpapier	2. Sept. 39	30. Juli 49
7	Kraftpackpapier	2. Sept. 39	30. Juli 49
8	Grosspapiersäcke	2. Sept. 39	30. Juli 49
9	Kreppackschmalrollen	2. Sept. 39	30. Juli 49
10	Zeitungspapier	2. Sept. 39	30. Juli 49
11	Seidenpapier	2. Sept. 39	30. Juli 49
12	Papiergrosshandel	2. Sept. 39	30. Juli 49
13	Transparentfolien	2. Sept. 39	30. Juli 49
14	Papierwaren	2. Sept. 39	30. Juli 49
15	Kassablock-Konvention, Tarife	2. Sept. 39	40. Juli 49
16	Geschäftsbücher und Schnellhefter	2. Sept. 39	30. Juli 49
17	Papeteriewaren und Bureaubedarfsartikel	2. Sept. 39	30. Juli 49
18	Gummistempel, Agenden etc.	2. Sept. 39	30. Juli 49
19	Kohlen- und Durchschreibpapier	2. Sept. 39	30. Juli 49
20	Postkarten	2. Sept. 39	30. Juli 49
21	Papiertaschentücher	2. Sept. 39	30. Juli 49
22	Papierservietten	2. Sept. 39	30. Juli 49
23	Tapeten	2. Sept. 39	30. Juli 49
24	Altpapier	2. Sept. 39	18. Okt. 49

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Textilien

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Rohbaumwolle	2. Sept. 39	12. Okt. 48
2	Waldhaar und Seegras	2. Sept. 39	15. Juli 49
3	Textilabfälle und Lumpen	2. Sept. 39	12. Okt. 48
4	Reisslöhne für auf Wollcharakter gerissene Textilabf. und Lumpen	2. Sept. 39	27. Nov. 48
5	Reisslöhne für auf Baumwollcharakter gerissene Textilabfälle und Lumpen	2. Sept. 39	27. Nov. 43
6	Textilabgänge	2. Sept. 39	10. Feb. 47
7	Zwirne aus Zellwolle	2. Sept. 39	12. Okt. 48
8	Garne und Zwirne aus Baumwolle	2. Sept. 39	12. Okt. 48
9	Zellwollgarne	2. Sept. 39	12. Okt. 48
10	Gewebe aus Baumwolle und Zellwolle	2. Sept. 39	12. Okt. 48
11	Indirekter Export von Textilien	2. Sept. 39	12. Okt, 48
12	Unterkleider	2. Sept. 39	21. Aug. 47
13	Hemden	2. Sept. 39	21. Aug. 47
14	Pyjamas und Nachthemden	2. Sept. 39	21. Aug. 47
15	Oberkleider, gewirkt, gestrickt und gehäkelt	2. Sept. 39	21. Aug. 47
16	Krawatten, Echarpen etc. aus Naturseide	2. Sept. 39	21. Aug. 47
17	Taschentücher und Pochettes	2. Sept. 39	21. Aug. 47
18	Baumwollstoffe für Bekleidung, bunt gewoben, Feingewebe, Voile	2. Sept. 39	21. Aug. 47
19	Baumwollstoffe für Bekleidung, bestickt	2. Sept. 39	21. Aug. 47
20	Kunstseidengewebe	2. Sept. 39	12. Okt. 48
21	Leinen-, Hanf-, Halbleinengewebe	2. Sept. 39	12. Okt. 48
22	Naturseidengewebe	2. Sept. 39	12. Okt. 48
23	Seiden- und Kunstseidensamte	2. Sept. 39	21. Aug. 47
24	Abend- und Gesellschaftskleider	2. Sept. 39	21. Aug. 47
25	Damen- und Kinderkonfektion aus Geweben mit mehr als 20% Naturseide	2. Sept. 39	21. Aug. 47
26	Luxuskonfektion	2. Sept. 39	21. Aug. 47
27	Möbelstoffe	2. Sept. 39	21. Aug. 47
28	Posamenten und Spitzen	2. Sept. 39	21. Aug. 47
29	Corselettes	2. Sept. 39	21. Aug. 47
30	Gummigürtel	2. Sept. 39	21. Aug. 47
31	Hüftenhalter	2. Sept. 39	21. Aug. 47

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Textilien

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
32	Zellwollflocken	2. Sept. 39	21. Aug. 47
33	Stickzwirne	2. Sept. 39	12. Okt. 48
34	Handmaschinen-Stickgarne	2. Sept. 39	12. Okt. 48
35	Rohwolle	2. Sept. 39	12. Okt. 48
36	Schirme	2. Sept. 39	15. Juli 49
37	Säcke	2. Sept. 39	15. Juli 49
38	Pferdehaarspinnereien	2. Sept. 39	15. Juli 49
39	Massschneidergewebe	2. Sept. 39	15. Juli 49
40	Farbbänder für Schreibmaschinen	2. Sept. 39	12. Mai 48
41	Baumwollgarne, Zellwollgarne	2. Sept. 39	30. Juli 49
42	Garne, Zwirne und Gewebe aus Baumwoll- oder Zellwollgarnen	2. Sept. 39	30. Juli 49
43	Gewebe aus Baumwolle, Zellwolle, Kunstseide, Halbleinen	2. Sept. 39	30. Juli 49
44	Abgänge der Baumwollspinnerei	2. Sept. 39	30. Juli 49
45	Verbandstoff und Watte	2. Sept. 39	30. Juli 49
46	Garne nach dem Kammgarnspinnverfahren	2. Sept. 39	30. Juli 49
47	Wollindustrie: Tuchfabrikation	2. Sept. 39	30. Juli 49
48	Wollindustrie: Kammgarnweberei	2. Sept. 39	30. Juli 49
49	Wollindustrie: Deckenfabrikation	2. Sept. 39	30. Juli 49
50	Handstrickgarne	2. Sept. 39	30. Juli 49
51	Zellwollgarne nach dem Schappe-Spinnv.	2. Sept. 39	30. Juli 49
52	Papiergarne	2. Sept. 39	30. Juli 49
53	Teppichgrosshandel	2. Sept. 39	30. Juli 49
54	Konfektionierte Artikel	2. Sept. 39	30. Juli 49
55	Erzeugnisse der Wirkerei- und Strickerei-Jnd.	2. Sept. 39	30. Juli 49
56	Strumpfwaren	2. Sept. 39	30. Juli 49
57	Textilveredlungsindustrie	2. Sept. 39	30. Juli 49
58	Kunstseidenfabrikation	2. Sept. 39	30. Juli 49
59	Gewebegrosshandel	2. Sept. 39	30. Juli 49
60	Textilwaren bei Verkäufen durch Detailreisende	2. Sept. 39	30. Juli 49
61	Textilwaren beim Verkauf durch Hausierer und Marktfahrer	2. Sept. 39	30. Juli 49
62	Kunstseidenweberei	2. Sept. 39	30. Juli 49
63	Grosshandel mit Mercerie-, Bonneterie-, Kurzwaren und Handstrickgarnen	2. Sept. 39	30. Juli 49

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Textilien

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
64	Gewobene und geflochtene Bänder, Litzen und Dochte	2. Sept. 39	30. Juli 49
65	Artikel der Sattler- und Tapeziererbranche	2. Sept. 39	30. Juli 49
66	Preisumlagen in der Textilind. und im Textilgrosshandel	2. Sept. 39	30. Juli 49
67	Abwälzung von Ausrüstaufschlägen	2. Sept. 39	30. Juli 49
68	Gummielastische Halb- und Fertigfabrikate	2. Sept. 39	30. Juli 49
69	Hüte und Mützen	2. Sept. 39	30. Juli 49
70	Leinen- und Hanfgewebe	2. Sept. 39	30. Juli 49
71	Säcke	2. Sept. 39	30. Juli 49
72	Umsatzbonifikationen im Textildetailhandel	2. Sept. 39	30. Juli 49
73	Kalkulation im Textildetailhandel	2. Sept. 39	30. Juli 49
74	Preisumlagen im Textildetailhandel	2. Sept. 39	30. Juli 49
75	Teppiche und Unterlagen, Filze	2. Sept. 39	30. Juli 49
76	Herrenkonfektion, Berufskleider	2. Sept. 39	30. Juli 49
77	Bonneterie- und Chemiseriewaren	2. Sept. 39	30. Juli 49
78	Herren- und Berufskleiderstoffe	2. Sept. 39	30. Juli 49
79	Manufakturwaren, Wolldecken etc.	2. Sept. 39	30. Juli 49
80	Damenbekleidungsstoffe	2. Sept. 39	30. Juli 49
81	Damen- und Kinderkonfektion	2. Sept. 39	30. Juli 49
82	Handstrickgarne	2. Sept. 39	30. Juli 49
83	Dekorations- und Möbelstoffe	2. Sept. 39	30. Juli 49
84	Artikel der Korsetbranche	2. Sept. 39	30. Juli 49
85	Herrenhüte und -mützen	2. Sept. 39	30. Juli 49
86	Uebrige Preis- und Margenvorschriften in der Textilbranche	2. Sept. 39	30. Juli 49

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Dienstleistungen

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Post	1. Jan. 39	in Kraft
2	Eisenbahn	1. Jan. 39	in Kraft
3	Gastgewerbe und Hotellerie	2. Sept. 39	31. Dez. 49
4	Arzttarife für Krankenkassenpat. (inkl. Spitaltarife)	2. Sept. 39	24. Juni 52
5	Coiffeur	2. Sept. 39	18. Okt. 49
6	Taxi	2. Sept. 39	18. Okt. 49
7	Pensionspreise	2. Sept. 39	31. Dez. 49
8	Zimmerpreise	2. Sept. 39	31. Dez. 49
9	Tarife in Spitälern	2. Sept. 39	8. Juni 50
10	Verrechnungslöhne im Garagengewerbe	2. Sept. 39	8. Juni 50
11	Einstellen von Motorfahrzeugen	2. Sept. 39	8. Juni 50
12	Rechtsanwälte und Notare	2. Sept. 39	27. Nov. 47
13	Zahnärzte, Zahntechniker	2. Sept. 39	15. Juli 49
14	Zahntechnische Laboratorien	2. Sept. 39	17. Feb. 48
15	Arzttarife für Nichtkrankenkassenpatienten	2. Sept. 39	15. Juli 49
16	Tarife für Schulen und Institute	2. Sept. 39	15. Juli 49
17	Konservatorien	2. Sept. 39	15. Juli 49
18	Klavier- und Orgelstimmen	2. Sept. 39	15. Juli 49
19	Privatstunden	2. Sept. 39	15. Juli 49
20	Börsen- und Bankengeschäfte	2. Sept. 39	15. Juli 49
21	Inkassogeschäfte	2. Sept. 39	15. Juli 49
22	Tarife der Treuhandgesellschaften	2. Sept. 39	15. Juli 49
23	Auskunfteien	2. Sept. 39	15. Juli 49
24	Kaminfegertarife	2. Sept. 39	15. Juli 49
25	Bestattungstarife	2. Sept. 39	15. Juli 49
26	Eintrittspreise (Exkl. Kino)	2. Sept. 39	15. Juli 49
27	Bergführertarife	2. Sept. 39	15. Juli 49
28	Skilifte	2. Sept. 39	30. Juli 49
29	Hebammentarife	2. Sept. 39	30. Juli 49
30	Kehrichtabfuhrgebühren	2. Sept. 39	30. Juli 49
31	Chemische Reinigung	2. Sept. 39	15. Juli 49
32	Reinigungsarbeiten	2. Sept. 39	18. Okt. 49
33	Mietwagen	2. Sept. 39	18. Okt. 49
34	Autofahrlehrer	2. Sept. 39	18. Okt. 49
35	Eintrittspreise in Kinos	2. Sept. 39	8. Juni 50
36	Telefon	1. Jan. 39	in Kraft
37	Versicherungsprämien	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Dienstleistungen

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
38	Preiszuschläge in Hotellerie und Gastgewerbe	10. Jan 73	in Kraft
39	Telegraf	1. Jan 39	in Kraft
40	Flugplatzgebühren	15. Juni 50	in Kraft
41	Tarife im konzess. Autotransportgewerbe	1. Jan. 63	in Kraft
42	Vermittlungszuschlag im Kartoffelgrosshandel	12. Sept. 39	in Kraft
43	Preiszuschläge im Bankengewerbe	10. Jan 73	in Kraft
44	Prämienerhöhungen bei Versicher.	10. Jan. 73	in Kraft
45	Preiserhöhungen in der Bauwirtsch.	10. Jan. 73	in Kraft
46	Zierärzte	2. Sept. 39	15. Juli 49
47	Krankenpfleger	2. Sept. 39	15. Juli 49
48	Masseure, Fusspfleger usw.	2. Sept. 39	15. Juli 49
49	Laboratorien	2. Sept. 39	15. Juli 49
50	Adressenbureaux	2. Sept. 39	15. Juli 49
51	Stellenvermittlung	2. Sept. 39	15. Juli 49
52	Plakatierungsgesellschaften	2. Sept. 39	15. Juli 49
53	Vermietung von Reklameflächen	2. Sept. 39	15. Juli 49
54	Marktstandgebühren	2. Sept. 39	15. Juli 49
55	Leihbibliotheken	2. Sept. 39	15. Juli 49
56	Reklameorganisationen	2. Sept. 39	15. Juli 49
57	Saglohntarife für Sägereien	2. Sept. 39	15. Juli 49
58	Bewachung	2. Sept. 39	15. Juli 49
59	Benützung von Sportanlagen, Booten	2. Sept. 39	30. Juli 49
60	Gepäckträger	2. Sept. 39	30. Juli 49
61	Desinfektionen gegen Schädlinge	2. Sept. 39	30. Juli 49
62	Brückenwagen	2. Sept. 39	30. Juli 49
63	Funddienst und Rechtsschutz	2. Sept. 39	30. Juli 49
64	Dolmetscher und Uebersetzer	2. Sept. 39	30. Juli 49
65	Mieten	1. Jan. 39	31. Dez. 53
66	Preiszuschläge im Garagengewerbe	10. Jan. 73	in Kraft
67	Entgelte für Baumaschinen	2. Sept. 39	31. Dez. 49
68	Gebrauchte Rollbahnanlagen	2. Sept. 39	31. Dez. 49
69	Kühlhaustarife	2. Sept. 39	8. Juni 50
70	Bewachungs- und Ordnungsdienst	2. Sept. 39	8. Juni 50
71	Filmverleihpreise	2. Sept. 39	8. Juni 50
72	Geometertarife	2. Sept. 39	24. Juni 52
73	Spedition	2. Sept. 39	18. Okt. 49
74	Autotransporte und Fuhrhalter	2. Sept. 39	18. Okt. 49
75	Landw. Traktorarbeiten	2. Sept. 39	18. Okt. 49

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Dienstleistungen

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
76	Holzfuhren mit Pferdezug	2. Sept. 39	18. Okt. 49
77	Miete von Eisenbahn-Kesselwagen	2. Sept. 39	18. Okt. 49
78	Wäscherei	2. Sept. 39	18. Okt. 49
79	Techn. Prüfanstalten und Eichstätten	2. Sept. 39	18. Okt. 49
80	Reinigungsservice für Maschinen und Einrichtungen	2. Sept. 39	18. Okt. 49
81	Dampfabgabe	2. Sept. 39	18. Okt. 49
82	Litho-Offset-Tiefdrucktarife	2. Sept. 39	18. Okt. 49
83	Clichés- und Chemigraphie-Tarife	2. Sept. 39	18. Okt. 49
84	Heliographie- und Plandruck-Tarife	2. Sept. 39	18. Okt. 49
85	Broschür- und Ausrüstungstarif	2. Sept. 39	18. Okt. 49
86	Buchdrucktarif	2. Sept. 39	18. Okt. 49
87	Tarife für Verlagseinbände	2. Sept. 39	18. Okt. 49
88	Sortimentstarif	2. Sept. 39	18. Okt. 49
89	Zimmerpreise	2. Sept. 39	31. Dez. 49
90	Preise für Frühstück und warme Getränke	2. Sept. 39	31. Dez. 49
91	Preise für Menus und à la carte Speisen	2. Sept. 39	31. Dez. 49
92	Bier im Gastgewerbe	2. Sept. 39	31. Dez. 49
93	Gartenbau	2. Sept. 39	31. Dez. 49
94	Sämtliche Höchstpreise-, Kalkulations- und Margenvorschriften für das engere und weitere Baugewerbe	2. Sept. 39	31. Dez. 49

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Diverse Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Gummi-Ueberschuhe, Galoschen	2. Sept. 39	28. Mai 47
2	Ersatzfahrradreifen und Karkassen	2. Sept. 39	23. Okt. 47
3	Gummi, Gummi- und Plastikartikel	2. Sept. 39	15. Juli 49
4	Rohgummiabfälle	2. Sept. 39	30. Sept. 46
5	Vulkanisieren und Neugummieren von Fahrradreifen	2. Sept. 39	23. Okt. 47
6	Lederwaren und Reiseartikel	2. Sept. 39	15. Juli 49
7	Lederbracelets	2. Sept. 39	14. März 46
8	Kaninfelle und Leder aus Kaninfellen	2. Sept. 39	14. Jan. 48
9	Sportartikel	2. Sept. 39	15. Juli 49
10	Spielwaren	2. Sept. 39	14. Juni 48
11	Optik, exkl. Brillen	2. Sept. 39	15. Juli 49
12	Film- und Celluloidabfälle	2. Sept. 39	15. Juni 48
13	Zigaretten	2. Sept. 39	15. Juli 49
14	Pfeifentabak	2. Sept. 39	15. Juli 49
15	Stumpen	2. Sept. 39	15. Juli 49
16	Kopfzigarren	2. Sept. 39	15. Juli 49
17	Toscani- und Virginiazigarren	2. Sept. 39	15. Juli 49
18	Raucherutensilien	2. Sept. 39	15. Juli 49
19	Kraftweine	2. Sept. 39	15. Juli 49
20	Kräutertee	2. Sept. 39	15. Juli 49
21	Verkaufs- und Insertionspreise für Publikationen	2. Sept. 39	15. Juli 49
22	Schuhe, deren Schaft ganz aus echt Reptilleder hergestellt ist, Artikel in Silber und Goldchevreaux, Silber und Goldstoff, Crêpe de Chine, Satin, Brokat	2. Sept. 39	31. Aug. 48
23	Zelluloidwaren	2. Sept. 39	30. Juli 49
24	Kunstharzpressstücke	2. Sept. 39	30. Juli 49
25	Grammophonplatten	2. Sept. 39	30. Juli 49
26	Pelze und Rauchwaren	2. Sept. 39	30. Juli 49
27	Devotionalien	2. Sept. 39	30. Juli 49
28	Knochen	2. Sept. 39	30. Juli 49
29	Zeitungen und Periodika	2. Sept. 39	18. Okt. 49
30	Illustrierte und Unterhaltungsblätter	2. Sept. 39	18. Okt. 49
31	Familien-Wochenblätter	2. Sept. 39	18. Okt. 49
32	Sämtliche Preisvorschriften des Druck- und Verlagsgewerbes (Bsp.: Fahrpläne)	2. Sept. 39	18. Okt. 49
33	Wassertarife	2. Sept. 39	18. Okt. 49

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Diverse Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
34	Glaswaren	2. Sept. 39	18. Okt. 49
35	Porzellan	2. Sept. 39	18. Okt. 49
36	Glühlampen	2. Sept. 39	18. Okt. 49
37	Speziallampen	2. Sept. 39	18. Okt. 49
38	Radioröhren	2. Sept. 39	18. Okt. 49
39	Schaffelle	2. Sept. 39	18. Okt. 49
40	Baumaterialien	2. Sept. 39	31. Dez. 49
41	Bau- und Installationsmaterialien aus Keramik sowie Steingutwaren	2. Sept. 39	31. Dez. 49
42	Töpferwaren	2. Sept. 39	31. Dez. 49
43	Feuerfeste und säurebest. Erzeugnisse	2. Sept. 39	31. Dez. 49
44	Fensterglas	2. Sept. 39	31. Dez. 49
45	Spiegelglas	2. Sept. 39	31. Dez. 49
46	Düngkalk und Dünggips	2. Sept. 39	31. Dez. 49
47	Kalkstein für Düngzwecke	2. Sept. 39	31. Dez. 49
48	Calonica	2. Sept. 39	31. Dez. 49
49	Kohlensaurer Futterkalk	2. Sept. 39	8. Juni 50
50	Zündhölzer	2. Sept. 39	8. Juni 50
51	Grossviehhäute und Kalbfelle	2. Sept. 39	24. Juni 52
52	Leder aus Grossviehhäuten und Kalbfellen	2. Sept. 39	24. Juni 52
53	Leder-Handelsmargen	2. Sept. 39	24. Juni 52
54	Schuhe	2. Sept. 39	24. Juni 52
55	Schuhreparaturen und handgemachte Schuhe	2. Sept. 39	24. Juni 52
56	Fabrikverkaufspreise für Schuhe	2. Sept. 39	26. Aug. 48
57	Industriediamanten für die Uhrenind.	2. Sept. 39	1. Aug. 46
58	Preisaufschläge in der Schuhbranche	10. Jan. 73	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Arbeit

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Schreinerei- und Glasergewerbe	5. Juni 42	31. Dez. 51
		11. Sept. 61	31. Dez. 71
2	Maler- und Gipsergewerbe	5. März 43	31. Dez. 46
3	Elektro-Installationsgewerbe	5. März 43	31. Dez. 48
4	Coiffeurgewerbe	12. März 43	31. Dez. 50
		11. März 53	31. Dez. 54
		21. Aug. 61	30. Juni 75
5	Schlosser- und Eisenbaugewerbe	5. Okt. 43	31. Dez. 50
		6. Juni 56	31. Dez. 57
6	Dachdeckergewerbe	23. Nov. 43	31. Dez. 57
7	Spengler- und Installationsgewerbe	23. Nov. 43	31. Dez. 69
8	Engros- Möbelindustrie	10. Dez. 43	31. Dez. 73
9	Zentralheizungsgewerbe	10. Jan. 44	31. Dez. 48
10	Ziegel- und Steinindustrie	28. Nov. 44	31. Dez. 46
11	Bildhauer- und Grabmalgewerbe	6. Feb. 45	31. März 63
12	Zivil-Herrenmassschneiderei	29. Mai 45	31. Jan. 68
13	Kartonagenindustrie	1. Aug. 45	30. Sept. 69
14	Drechselgewerbe und Holzwarenindustrie	10. Mai 46	31. Dez. 68
15	Gärtnereigewerbe	5. Okt. 45	31. Dez. 55
		5. Okt. 62	31. Dez. 63
16	Goldleisten- und Rahmenfabrikation	17. Sept. 46	31. Dez. 58
17	Holzindustrie	28. Juni 46	31. Dez. 73
18	Huf- und Wagenschmiedgewerbe	13. Sept. 46	31. Dez. 48
19	Keramische Industrie	7. Mai 46	31. Dez. 46
20	Schuhmachergewerbe	21. Mai 46	31. Mai 68
21	Tapezierer- und Dekorateurgewerbe	10. Sept. 46	2. Mai 47
		22. Juli 49	31. Dez. 72
22	Wagnergewerbe	28. Juni 46	31. Dez. 48
		7. März 53	31. Juli 56
23	Zementwarenfabrikation	9. Aug. 46	31. Dez. 46
		13. Juni 50	31. Dez. 53
24	Damen-, Knabenkleider- und Wäscheschneidereien	6. Mai 47	31. Dez. 58
		22. Juni 65	31. Dez. 66
25	Herren- und Knabenkonfektionsind.	27. Dez. 46	31. Dez. 47
		19. Juli 49	31. Dez. 64
26	Teigwarenindustrie	4. Okt. 46	30. Apr. 51
27	Bürsten- und Pinselindustrie	11. Feb. 48	31. Dez. 56
28	Gastgewerbe	11. Mai 48	31. Dez. 56
		17. Mai 74	in Kraft
29	Konfektions- und Wäscheindustrie	27. Dez. 46	31. Dez. 64

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Arbeit

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
30	Sattler- und Sattler-Tapezierergew.	16. Okt. 46	31. März 54
31	Korbwaren- und Rohrmöbelindustrie	29. Dez. 48	31. Dez. 58
32	Kleiderfärb- und chem. Reinigungsan.	14. Sept. 48	31. Dez. 50
		25. Nov. 53	31. Dez. 54
33	Marmor- und Granitindustrie	15. Sept. 49	15. Aug. 53
		23. Aug. 58	30. Juni 66
34	Reiseartikel- und Lederwarenindustrie	6. Okt. 47	31. Mai 68
35	Karosseriegewerbe	14. Nov. 51	31. Dez. 59
		16. März 65	31. Dez. 66
36	Baugewerbe: Entschädigung für witterungsbedingte Arbeitsausfälle	15. Mai 54	31. März 57
		7. Feb. 64	in Kraft
37	Bedienungsgelder im Beherbergungsgewerbe	22. Feb. 54	31. Dez. 75
38	Photogewerbe	9. Mai 58	31. Dez. 59
39	Frauengewerbl. Berufe der Bekleidungsbranche	6. Mai 61	31. Dez. 64
40	Klavierbranche	1. Jan. 60	in Kraft
41	Heimarbeit in der Kartonagen- und Papierheimarbeit	6. Feb. 62	30. Sept. 65
42	Zahntechn. Laboratorien	12. März 63	31. Dez. 64
		7. Dez. 71	31. Dez. 72
43	Modistinnen	6. Feb. 67	31. Dez. 73
44	Konfektions- und Wäscheheimarbeit	30. Jan. 61	31. Dez. 63
45	Richtsätze für Lohnanpassung	1. Sept. 41	30. Sept. 46
46	Karton- und Papierwarenheimind.	1. Feb. 48	30. Nov. 65
47	Handstrickerei Heimarbeit	1. Dez. 43	31. Dez. 66
48	Appenzeller-Handstickerei-Heimarb.	1. Dez. 48	31. Dez. 60
49	Korbwaren-Rohrmöbel-Heimarbeit	17. Dez. 48	31. Dez. 59
50	Herren- und Knabenkonf. Heimarbeit	8. Apr. 49	31. Dez. 57
51	Wäsche- und Damenkonf. Heimarbeit	3. Dez. 49	31. Dez. 65
52	Pflegepersonal	1. Mai 47	31. Dez. 71
53	Privatgärtner	1. Feb. 48	in Kraft
54	Zahntechniker	1. Mai 46	31. Dez. 67
55	Assistenzärzte	1. Apr. 47	in Kraft
56	Personal im Käsegrosshandel	1. März 51	31. Dez. 53
57	Vermessungspersonal	1. Mai 53	31. Dez. 67

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Importpreis
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Textilien

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Gewebe aus Wolle oder feinen Tierhaaren, ausg. rohe Streich- und Kammgarngewebe und Ausbrennstoffe für die Stickerei	2. Sept. 39 19. Okt. 59	30. Juli 49 31. März 73
2	Gewebe aus Baumwolle, ungemustert, roh oder rohcremiert (mit Ausnahmen)	2. Sept. 39 19. Okt. 59	30. Juli 49 31. März 73
3	Gewirkte oder gestrickte Stoffe, aus Seide, Schappe- oder Bouretteseide, synth. oder künst. Spinnstoffen, Wolle oder anderen Tierhaaren (mit Ausnahmen)	2. Sept. 39 19. Okt. 59	30. Juli 49 31. März 73
4	Handschuhe, gewirkt oder gestrickt, weder gummielastisch noch kautschutiert, aus Wolle oder anderen Tierhaaren	2. Sept. 39 19. Okt. 59	30. Juli 49 31. März 73
5	Unterkleidung, gewirkt oder gestrickt, weder gummielastisch noch kautschutiert, aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide, synth. oder künstl. Spinnstoffen, Wolle oder anderen Tierhaaren	2. Sept. 39 19. Okt. 59	30. Juli 49 31. März 73
6	Oberkleider, Bekleidungszubehör und andere gewirkte oder gestrickte Waren, weder gummielastisch noch kautschutiert, aus Seide, Schappe- oder Bouretteseide, synth. oder künstl. Spinnstoffen, Wolle oder anderen Tierhaaren	2. Sept. 39 19. Okt. 59	30. Juli 49 31. März 73
7	Waren aus gewirkten oder gestrickten, gummielastischen oder kautschutierten Stoffen aus Seide, Schappe- oder Bouretteseide, synth. oder künstl. Spinnstoffen, ausg. Socken und Strümpfe	2. Sept. 39 19. Okt. 59	30. Juli 49 31. März 73
8	Oberkleider für Frauen, Mädchen und Kleinkinder, weder bestickt noch aus oder in Verbindung mit Spitzen, aus Baumwolle oder anderen Spinnstoffen, ausg. Seiden, synth. oder künstl. Spinnstoffe, Wolle oder andere Tierhaare	2. Sept. 39 19. Okt. 59	30. Juli 49 31. März 73

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Importpreis
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Textilien

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
9	Unterkleidung (leibwäsche) für Männer und Knaben, einschliesslich Kragen, Vorhemden und Manschetten, aus Baumwolle oder anderen Spinnstoffen, ausg. Seiden, synth. oder künstl. Spinnstoffe, Wolle oder andere Tierhaare	2. Sept. 39 19. Okt. 59	30. Juli 49 31. März 73
10	Unterkleidung (Leibwäsche) für Frauen, Mädchen und Kleinkinder, weder bestickt noch aus oder in Verbindung mit Spitzen, aus Baumwolle oder anderen Spinnstoffen, ausg. Seiden, synth. oder künstl. Spinnstoffe, Wolle oder andere Tierhaare	2. Sept. 39 19. Okt. 59	30. Juli 49 31. März 73
11	Taschentücher und Ziertaschentücher, auch bestickt oder aus oder in Verbindung mit Spitzen, aus Baumwolle oder anderen Spinnstoffen, ausg. Seiden, synth. oder künstl. Spinnstoffe	2. Sept. 39 19. Okt. 59	30. Juli 49 31. März 73
12	Shawls, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, weder bestickt noch aus oder in Verbindung mit Spitzen, aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide, synth. oder künstl. Spinnstoffen	2. Sept. 39 19. Okt. 59	30. Juli 49 31. März 73
13	Büstenhalter aus Geweben oder gewirkten oder gestrickten Stoffen, auch gummielastisch, aus Baumwolle oder anderen Spinnstoffen, ausgenommen Seiden, synth. oder künstl. Spinnstoffe	2. Sept. 39 19. Okt. 59	30. Juli 49 31. März 73
14	Kammgarngewebe, roh	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
15	Futtereinlagestoffe aus groben Tierhaaren	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
16	Gewebe aus Leinen oder Ramie (mit Ausn.)	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
17	Drehergewebe aus Baumwolle	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Importpreis
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Textilien

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
18	Schlingengewebe nach Art der Frottiergewebe aus Baumwolle	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
19	Andere Gewebe aus Baumwolle (mit Ausn.)	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
20	Gewebe aus Jute oder anderen textilen Bastfasern (mit Ausnahmen)	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
21	Teppiche, geknüpft, auch konfektioniert	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
22	Andere Teppiche, auch konfektioniert (Kelime, Sumak, etc. exkl. aus Kokosfasern)	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
23	Schlingengewebe und Chenillegewebe aus Baumwolle (mit Ausnahmen)	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
24	Gewirkte oder gestrickte Stoffe am Stück, weder gummielastisch noch kautschutiert, aus Baumwolle oder anderen Spinnstoffen, ausg. solche aus Seiden, synth. oder künstl. Spinnstoffen, Wolle oder anderen Tierhaaren sowie Hutstoffe und Huttressen	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
25	Handschuhe, gewirkt oder gestrickt, weder gummielastisch noch kautschutiert, aus Baumwolle oder anderen Spinnstoffen, ausg. Seiden, synth. oder künstl. Spinnstoffe, Wolle oder andere Tierhaare sowie Handschuhe mit Kunststoff	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
26	Strümpfe, Unterziehstrümpfe, Socken Strumpfschoner und ähnliche gewirkte oder gestrickte Waren, weder gummielastisch noch kautschutiert, ausg. solche aus Wolle oder anderen Tierhaaren	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
27	Unterkleidung, gewirkt oder gestrickt, weder gummielastisch noch kautschutiert, aus Baumwolle oder anderen Spinnstoffen, ausg. Seiden, synth. oder künstl. Spinnstoffe, Wolle oder andere Tierhaare	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Importpreis
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Textilien

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
28	Oberkleider, Bekleidungszubehör und andere gewirkte oder gestrickte Waren, weder gummielastisch noch kautschutiert, aus Baumwolle oder anderen Spinnstoffen, ausg. Seiden, synth. oder künstl. Spinnstoffe, Wolle oder andere Tierhaare	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
29	Socken und Strümpfe, gewirkt oder gestrickt, gummielastisch oder kautschutiert, aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide, synth. oder künstl. Spinnstoffen	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
30	Oberkleider für Männer und Knaben, aus Wolle oder anderen Tierhaaren, Baumwolle oder anderen Spinnstoffen, ausg. Seiden, synth. oder künstl. Spinnstoffen	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
31	Oberkleider für Frauen, Mädchen und Kleinkinder, weder bestickt noch aus oder in Verbindung mit Spitzen, aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide, synth. oder künstl. Spinnstoffen, Wolle oder anderen Tierhaaren	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
32	Unterkleidung (Leibwäsche) für Männer und Knaben, einschliesslich Kragen, Vorhemden und Manschetten, aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide, synth. oder künstl. Spinnstoffen	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
33	Unterkleidung (Leibwäsche) für Frauen, Mädchen und Kleinkinder, weder bestickt noch aus oder in Verbindung mit Spitzen, aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide, synth. oder künstl. Spinnstoffen	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
34	Büstenhalter aus Geweben oder gewirkten oder gestrickten Stoffen, auch gummielastisch, aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide, synth. oder künstl. Spinnstoffen	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Importpreis
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Textilien

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
35	Decken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
36	Bettwäsche, Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege, Küchenwäsche; Vorhänge, Gardinen und andere Gegenstände zur Innenausstattung ausg. Lampenschirme: weder bestickt noch aus oder in Verbindung mit Spitzen, aus Spinnstoffen der Kapitel 54 und 57	2. Sept. 39 18. Sept. 62	30. Juli 49 31. März 73
37	Garne und Zwirne	2. Sept. 39	30. Juli 49
38	Uebrige Textilien	2. Sept. 39	30. Juli 49
39	Schur-, Haut- und Gerberwolle	2. Sept. 39	12. Okt. 48
40	Schafwolle	2. Sept. 39	12. Okt. 48

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise (Import)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Diverse Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Import von Chemikalien, exkl. pharmazeut. Spezialitäten, Benzol, Benzindestillate	2. Sept. 39	15. Juli 49
2	Importiertes Leder	2. Sept. 39	8. Juni 50
3	Tabakfabrikateimport	2. Sept. 39	15. Juli 49
4	Import von pharmaz. Spezialitäten	2. Sept. 39	18. Okt. 49
5	Import von Gefrierfleisch	2. Sept. 39	8. Juni 50
6	Import von Papier	2. Sept. 39	30. Juli 49
7	Import von Kondensmilch	2. Sept. 39	15. Juli 49
		1. Jan. 54	in Kraft
8	Import von Käse	2. Sept. 39	15. Juli 49
9	Import von Fleischkonserven	2. Sept. 39	15. Juli 49
10	Import von Schweineschmalz	2. Sept. 39	15. Juli 49
11	Import von Trockenfrüchten	2. Sept. 39	15. Juli 49
12	Import von Früchte- und Gemüsekonserven	2. Sept. 39	15. Juli 49
13	Import von Honig	2. Sept. 39	15. Juli 49
14	Import von Rundholz	2. Sept. 39	28. Sept. 48
15	Import von Schnittholz	2. Sept. 39	28. Sept. 48
16	Import von Wein	2. Sept. 39	1. Dez. 46
17	Import von Kernobst	2. Sept. 39	26. Sept. 47
18	Import von Reismehl zu Futterzw.	1. Jan. 39	in Kraft
19	Import von Maismehl zu "	1. Jan. 39	in Kraft
20	Import von Futtermehl, denaturiert	1. Jan. 39	in Kraft
21	Import von Gerste zu Futterzw.	1. Jan. 39	in Kraft
22	Import von Hafer zu Futterzw.	1. Jan. 39	in Kraft
23	Import von Grütze, Griess usw. aus Mais oder Reis, zu Futterzw.	1. Jan. 39	in Kraft
24	Getreidekeime	1. Jan. 39	in Kraft
25	Erdnüsse zur Oelfabrikation	1. Jan. 39	in Kraft
26	Kopra " "	1. Jan. 39	in Kraft
27	Leinsamen " "	1. Jan. 39	in Kraft
28	Rapssamen " "	1. Jan. 39	in Kraft
29	Sesamsamen "	1. Jan. 39	in Kraft
30	Palmkerne " "	1. Jan. 39	in Kraft
31	Sojabohnen " "	1. Jan. 39	in Kraft
32	Samen von Wicken und Lupinen	1. Jan. 39	in Kraft
33	Zuckerrübenschnitzel	1. Jan. 39	in Kraft
34	Johannisbrot	1. Jan. 39	in Kraft
35	Stroh	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise (Import)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Diverse Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
36	Heu	1. Jan. 39	in Kraft
37	Spreu	1. Jan. 39	in Kraft
38	Algenmehl	1. Jan. 39	in Kraft
39	Andere Waren pflanzlichen Ursprungs zu Futterzwecken	1. Jan. 39	in Kraft
40	Hasel- und Baumnüsse	1. Jan. 39	in Kraft
41	Margarine zu Futterzwecken	1. Jan. 39	in Kraft
42	Weizen	1. Jan. 39	in Kraft
43	Roggen	1. Jan. 39	in Kraft
44	Gerste	1. Jan. 39	in Kraft
45	Hafer	1. Jan. 39	in Kraft
46	Mais	1. Jan. 39	in Kraft
47	Hülsenfrüchte zu Futterzw.	1. Jan. 39	in Kraft
48	Buchweizen, Hirse, Kanariensaat	1. Jan. 39	in Kraft
49	Nicht denaturiertes Getreidemehl	1. Jan. 39	in Kraft
50	Grütze und Griess	1. Jan. 39	in Kraft
51	Mehl, Griess und Focken aus Kart.	1. Jan. 39	in Kraft
52	Mehl und Griess aus Manihotwurzeln	1. Jan. 39	in Kraft
53	Oelsaaten und ölhaltige Früchte	1. Jan. 39	in Kraft
54	Mehl aus Oelsaaten und ölhaltigen Früchten	1. Jan. 39	in Kraft
55	Schweineschmalz	1. Jan. 39	in Kraft
56	Geflügelfett	1. Jan. 39	in Kraft
57	Talg von Tieren	1. Jan. 39	in Kraft
58	Schmalzstearin	1. Jan. 39	in Kraft
59	Andere tier. Fette und Oele zu Futterzwecken	1. Jan. 39	in Kraft
60	Fette pflanzl. Oele zu Futterzw.	1. Jan. 39	in Kraft
61	Gehärtete tier. oder pfl. Oele und Fette	1. Jan. 39	in Kraft
62	Manihotwurzeln	1. Jan. 39	in Kraft
63	Kakaoabfall	1. Jan. 39	in Kraft
64	Tierblut und Kleinfische	1. Jan. 39	in Kraft
65	Solubles von Fischen	1. Jan. 39	in Kraft
66	Hefe zu Futterzwecken	1. Jan. 39	in Kraft
67	Fischmehl und -pulver	1. Jan. 39	in Kraft
68	Kleie und andere Rückstände	1. Jan. 39	in Kraft
69	Ausgelaugte Rübenschnitzel	1. Jan. 39	in Kraft
70	Oelkuchen	1. Jan. 39	in Kraft
71	Trester	1. Jan. 39	in Kraft
72	Tierfutter, melassiert oder gezuckert	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Preise (Import)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Diverse Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
73	Tierfutterzubereitungen aus Milchpulver usw.	1. Jan. 39	in Kraft
74	Mehl und Abfälle aus Federn	1. Jan. 39	in Kraft
75	Quellmehle	1. Jan. 39	in Kraft
76	Schlachttiere	1. Jan. 39	in Kraft
77	Fleischstücke	1. Jan. 39	in Kraft
78	Fleischwaren	1. Jan. 39	in Kraft
79	Butter	1. Jan. 39	in Kraft
80	Branntweine	28. Juli 46	15. Juli 49
81	Torfmull	1. Mai 47	15. Juli 49
82	Trockenmilch	2. Sept. 39	15. Juli 49
		1. Jan. 54	in Kraft
83	Rahm und Rahmpulver	2. Sept. 39	in Kraft
84	Mischungen und Zubereitungen mit Milchfett, exkl. Speiseeis	2. Sept. 39	15. Juli 49
		1. Jan. 54	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Preise

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Uebernahme inländ. Produkte durch Importeure

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Futtermittel	1. Jan. 39	in Kraft
2	Kartoffeln	1. März 50	in Kraft
3	Eier	1. Jan. 39	in Kraft
4	Eiprodukte	1. Jan. 39	in Kraft
5	Gefriervollei	1. Jan. 39	in Kraft
6	Gefriereigelb	1. Jan. 39	in Kraft
7	Trockeneiweiss	1. Jan. 39	in Kraft
8	Gefriereiweiss	1. Jan. 39	in Kraft
9	Weizen	1. Jan. 39	in Kraft
10	Roggen	1. Jan. 39	in Kraft
11	Saatgetreide von Hafer	29. Okt. 53	in Kraft
12	Ackerbohnen zu Saatzwecken	1. Jan. 54	in Kraft
13	Frisches Steinobst	1. Jan. 54	in Kraft
14	Frische Beeren	1. Jan. 54	in Kraft
15	Frisches Gemüse	1. Jan. 54	in Kraft
16	Setzzwiebeln	1. Jan. 54	in Kraft
17	Dörrbohnen	1. Jan. 54	in Kraft
18	Erbsenkonserven	1. Jan. 54	in Kraft
19	Bienenhonig	1. Jan. 54	in Kraft
20	Getötetes Geflügel	1. Jan. 54	in Kraft
21	Pferde	1. Jan. 54	in Kraft
22	Säurekasein	1. Jan. 57	in Kraft
23	Obst	1. Jan. 39	in Kraft
24	Wein	1. Jan. 39	in Kraft
25	Schlachtvieh	1. Jan. 54	in Kraft
26	Fleisch	1. Jan. 54	in Kraft
27	Wurstwaren	1. Jan. 54	in Kraft
28	Fett	1. Jan. 54	in Kraft
29	Futterkartoffeln	30. Aug. 48	in Kraft
30	Treibzichorien	13. Dez. 54	in Kraft
31	Schafe, Ziegen, Zicklein und Fleisch dieser Tiere	1. Jan. 67	in Kraft
32	Maissaatgut	10. Nov. 55	in Kraft
33	Saatgut von Gerste	29. Okt. 53	in Kraft
34	Mischel	1. Jan. 39	in Kraft
35	Dinkel	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton und Gemeinde Bern
Bestimmungselement : Preise
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Diverse Güter und Dienstleistungen

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Hebammentarife	1. Jan. 39	in Kraft
2	Aerzte-, Zahnärzte-, Apotheker- und Tierärztetarife	1. Jan. 39	in Kraft
3	Ueberzeitarbeitszuschlag	1. Jan. 39	in Kraft
4	Notariats- und Anwaltsgebühren	1. Jan. 39	in Kraft
5	Vormundsentschädigung	1. Jan. 39	in Kraft
6	Kaminfegertarif	1. Jan. 39	in Kraft
7	Tarife der Bergführer und Träger	1. Jan. 39	in Kraft
8	Skilehrertarife	1. Jan. 39	in Kraft
9	Tarife für Arbeitsvermittlung	1. Jan. 52	in Kraft
10	Zinsen und Provisionen der Geld-darleiher, Darlehensvermittler, Pfandleiher und Trödler	1. Jan. 39	in Kraft
11	Löhne der Assistenzärzte	1. Jan. 47	in Kraft
12	Tarife der Klauenputzer	1. Jan. 48	in Kraft
13	Tarife der Krankenversicherung	1. Jan. 39	in Kraft
14	Tarife für gewerbsmässige Ehevermittlung	5. Jan. 72	in Kraft
15	Tarife Bestattungsuntern. und Leichenbitterinnen	5. Jan. 72	in Kraft
16	Tarife Privatdetekteien und Auskunfteien	5. Jan. 72	in Kraft
17	Taxitarife (Gemeinde)	1. Jan. 39	in Kraft
18	Salzpreis	1. Jan. 39	in Kraft
19	Mieten für möblierte und unmöblierte Einzelzimmer	1. Jan. 39	12. März 52
20	Hotel- und Gastwirtschaftsgewerbe (Löhne)	22. Dez. 42 7. Okt. 47	31. Dez. 46 31. Dez. 70
21	Tapezierer- und Dekorateur-Gewerbe (Löhne)	23. Feb. 43	31. Dez. 46
22	Schreinergewerbe (Löhne)	30. Nov. 43	31. Dez. 46
23	Pelzindustrie (Löhne)	21. Okt. 47	31. Dez. 53
24	Coiffeurgewerbe (Kinderzulagen)	7. Dez. 47	31. Dez. 56
25	Maler- und Gipsergewerbe der Stadt Bern (Löhne)	8. Jan. 60	31. März 64
26	Wassertarif (Gemeinde Bern)	1. Jan. 39	in Kraft
27	Elektrizitätstarif (Gemeinde Bern)	1. Jan. 39	in Kraft
28	Gastarif (Gemeinde Bern)	1. Jan. 39	in Kraft

ANHANG 7

Liste der öffentlichen Mengenbestimmungen in der Schweiz (Bund, Kanton und Gemeinde Bern) 1939 - 1976

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Arbeit

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Arbeiterzahl in der Uhrenindustrie	1. Jan. 39	31. Dez. 61
2	Arbeitsdienstpflicht	4. Sept. 39	19. Sept. 46
3	Anzahl ausländ. Arbeitskräfte	7. März 63	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Bodennutzung

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Waldfläche	1. Jan. 39	in Kraft
2	Rebgebiet	1. Jan. 39	in Kraft
3	Ackerfläche	Anbau 1939/40	Anbau 1945/46
4	Brotgetreidefläche	" 41/42	" 47/48
5	Anbaufläche für Hafer und Gerste	" 41/42	" 45/46
6	Anbaufläche für Zuckerrüben	" 41/42	" 45/46
7	Anbaufläche für Futterrüben	" 41/42	" 45/46
8	Anbaufläche für Hülsenfrüchte	" 41/42	" 45/46
9	Anbaufläche für Kartoffeln	" 41/42	" 45/46
10	Anbaufläche für Gemüse	" 41/42	" 45/46
11	Anbaufläche für Faserpflanzen	" 41/42	" 45/46
12	Anbaufläche für übrige Handelspflanzen	" 41/42	" 45/46
13	Tabakanbaufläche	28. Mai 42	30. Juni 48
14	Rapsanbaufläche	2. Juni 42	in Kraft
15	Anbaufläche für Tomaten	20. Apr. 45	31. März 46
16	Obstgehölze	1. Juli 52	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Geldkapital

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Münzen	1. Jan. 39	in Kraft
2	Banknoten	1. Jan. 39	in Kraft
3	Mindestguthaben bei der Nationalbank	15. Juni 55	31. Juli 57
		1. Mai 72	in Kraft
4	Kredite für Bauten	1. Aug. 51	31. Juli 57
		1. Apr. 62	31. Dez. 66
		1. Sept. 69	31. Juli 72
		20. Dez. 72	in Kraft
5	Allgemeine Kreditbegrenzung	1. Apr. 62	31. Dez. 66
		1. Sept. 69	31. Juli 72
		20. Dez. 72	in Kraft
6	Ausgabe von Anleihen von 10 mio Fr. oder mehr zugunsten des Auslandes	1. Jan. 39	in Kraft
7	Ausgabe von Aktien ausl. Gesellschaften von 10 mio Fr. oder mehr	1. Jan. 39	in Kraft
8	Kredite und Anlagen im Ausland für 12 Monate und länger und über 10 mio Fr.	1. Jan. 39	in Kraft
9	Aufnahme von Geldern im Ausland	5. Juli 72	in Kraft
10	Obligationenanleihen inländ. Schuldner	1. Mai 64	in Kraft
11	Grundlasten auf landw. Grundstücken	10. Feb. 39	in Kraft
12	Anzahlung im Abzahlungsgeschäft	1. Jan. 63	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Grosshandel)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Landw. Güter, Nahrungsmittel

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Weizen	23. Sept. 39	31. Dez. 53
2	Roggen	23. Sept. 39	31. Dez. 53
3	Dinkel	23. Sept. 39	31. Dez. 53
4	Hafer	4. Sept. 39	31. Okt. 39
5	Gerste	4. Sept. 39	31. Okt. 39
6	Mais	4. Sept. 39	31. Okt. 39
7	Edelkastanien	1. Jan. 43	12. Okt. 45
8	Speisekartoffeln	12. Sept. 39	31. Jan. 46
9	Obst	18. Sept. 39	31. Jan. 46
10	Rauhfutter	12. Aug. 40	1. Sept. 48
11	Milch	7. Juli 41	4. Feb. 48
12	Gemüse	18. Sept. 39	31. März 46
13	Obstsaft	24. Mai 45	31. Jan. 46
14	Bäckermargarine	1. Dez. 40	15. Sept. 47
15	Magermilchpulver	25. Feb. 42	4. Feb. 48
16	Schlachtgewichtzuteilung an Metzger	Juli 42	16. Sept. 47
17	Kälbermägen	15. Apr. 40	15. Mai 49
18	Zur Verfütterung geeignete Abfälle	15. Okt. 40	31. März 46
19	Frischmilch	7. Juli 41	15. Okt. 42
20	Streuemittel	25. Sept. 40	1. Sept. 48
21	Heu und Emd	15. Sept. 47	23. Apr. 48
22	Mehl	1. Juli 48	17. Aug. 49
23	Reis	1. Juli 48	17. Aug. 49
24	Speisefette	1. Juli 48	17. Aug. 49
25	Speiseöl	1. Juli 48	17. Aug. 49
26	Griess aus Brotgetreide	1. Juli 48	17. Aug. 49
27	Kraftfutter	22. Juni 42	30. Okt. 46
28	Aprikosen	11. Juli 43	31. Jan. 46
29	Erdbeeren	2. Juni 43	31. Jan. 46
30	Tomaten	20. Aug. 45	31. März 46
31	Saatkartoffeln	15. Nov. 40	14. Juni 49
32	Gebrannte Wasser	1. Nov. 41	28. Feb. 46
33	Sprit	1. Nov. 41	28. Feb. 46
34	Brennkirschen	16. Juni 41	31. Jan. 46
35	Steinobst	11. Juni 42	31. Jan. 46
36	Beerenobst	11. Juni 42	31. Jan. 46
37	Südfrüchte	11. Juni 42	31. Jan. 46
38	Alkohol	1. Sept. 39	31. Dez. 39
		1. Nov. 41	1. Sept. 43
		16. März 45	1. Nov. 45

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Grosshandel)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Landw. Güter, Nahrungsmittel

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
39	Alkohol Absolutus	1. Sept. 39	31. Dez. 39
		1. Nov. 41	1. Juli 44
		16. März 45	1. Nov. 45
40	Brennsprit	1. Sept. 39	31. Dez. 39
		1. Nov. 41	1. Sept. 43
		16. März 45	1. März 46

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Detail- und Grosshandel)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Nahrungsmittel

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Mehl	31. Aug. 39	30. Nov. 39
		20. Aug. 40	30. Juni 48
2	Zucker	22. Aug. 40	3. Feb. 48
3	Reis	22. Aug. 40	30. Juni 48
4	Hülsenfrüchte	29. Aug. 39	30. Nov. 39
		22. Aug. 40	12. Nov. 45
5	Teigwaren	29. Aug. 39	31. März 48
6	Speisehafer-, Speisegerste- und Speisemaisprodukte	29. Aug. 39	31. Jan. 40
		22. Aug. 40	31. Juli 47
7	Maisgriess	29. Aug. 39	30. Nov. 39
		22. Aug. 40	1. Aug. 47
8	Maismehl	29. Aug. 39	30. Nov. 39
		22. Aug. 40	1. Aug. 47
9	Speiseöl	29. Aug. 39	30. Juni 48
10	Speisefett	29. Aug. 39	30. Juni 48
11	Eingesottene Butter	29. Aug. 39	7. Dez. 47
12	Koch- und Salatöl	29. Aug. 39	28. Feb. 48
13	Griess	29. Aug. 39	30. Nov. 39
		22. Aug. 40	30. Juni 48
14	Tierische Fette	21. Okt. 40	16. Sept. 47
15	Butter	21. Okt. 40	3. Feb. 48
16	Rahm	21. Okt. 40	3. Feb. 48
17	Margarine	1. Dez. 40	30. Juni 48
18	Streichfähige Speisefette	1. Dez. 40	30. Juni 48
19	Mayonnaise	4. Dez. 40	30. Juni 48
20	Salatsaucen	23. Dez. 40	30. Juni 48
21	Kaffee	31. Mai 41	14. Okt. 45
22	Tee	31. Mai 41	14. Okt. 45
23	Kakao	31. Mai 41	14. Okt. 45
24	Kaffee-Ersatzmittel	31. Mai 41	14. Okt. 45
25	Importkäse	31. Aug. 41	6. Nov. 47
26	Magere und viertelfette Rundkäse	31. Aug. 41	6. Nov. 47
27	Weiche Schnittkäse	31. Aug. 41	6. Nov. 47
28	Schachtel- und Blockkäse	31. Aug. 41	6. Nov. 47
29	Weichkäse	31. Aug. 41	6. Nov. 47
30	Hartkäse	31. Aug. 41	3. Feb. 48
31	Vollmilchquark und Magermilchquark	31. Aug. 41	6. Nov. 47
32	Nährmittel	27. Nov. 41	14. Okt. 45
33	Kindermehle	27. Nov. 41	31. Juli 47
34	Eier	3. Dez. 41	28. Feb. 46
35	Fleisch	1. März 42	15. Sept. 47

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Detail- und Grosshandel)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Nahrungsmittel

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
36	Hirseprodukte	1. Apr. 42	14. Okt. 46
37	Honig	4. Mai 42	12. Mai 46
38	Eingemachte Früchte	4. Mai 42	12. Mai 46
39	Birnenweggeneinlagen	4. Mai 42	14. Juli 47
40	Mit Zucker eingedickte Fruchtsäfte und Fruchtmarkt	4. Mai 42	14. Juli 47
41	Kandiszucker	4. Mai 42	14. Juli 47
42	Brot	16. Okt. 42	1. Apr. 48
43	Frischmilch	16. Okt. 42	3. Feb. 48
44	Zuckerstoffe	12. März 43	14. Dez. 45
		16. Okt. 42	1. Juni 43
45	Buttermilch	1. Juli 44	30. Apr. 47
46	Schokolade- und Zuckerwaren	1. Mai 43	12. Mai 46
47	Konditoreihilfsstoffe	1. Mai 43	12. Mai 46
48	Speck	1. Okt. 43	15. Sept. 47
49	Schweinefett	1. März 42	15. Sept. 47
50	Süssstoffe	16. Juli 42	21. Nov. 45
51	Konditoreihilfsstoffe mit Milchbestandteilen	27. Juli 44	6. Aug. 45
52	Crème- und Puddingpulver	10. Mai 43	1. März 46
53	Vanillinzucker	10. Mai 43	1. März 46
54	Glacepulver	10. Mai 43	1. März 46
55	Ziegen- und Gitzifleisch	1. März 42	12. Mai 46
56	Schokoladencrème	10. Mai 43	10. Feb. 47
57	Schaffleisch	1. März 42	16. Feb. 47
58	Ungezuckerte Kondensmilch	1. Dez. 41	30. Apr. 47
59	Buttermilchprodukte	16. Okt. 42	1. Juni 43
		1. Juli 44	30. Apr. 47
60	Konfitüren	4. Mai 42	14. Juli 47
61	Sirupe	4. Mai 42	14. Juli 47
62	Gezuckerte Kondensmilch	7. Juli 41	14. Juli 47
63	Magermilchpulver	7. Juli 41	14. Juli 47
64	Vollmilchpulver	16. Okt. 42	2. Nov. 47
65	Mahlzeiten in Restaurants und anderen kollektiven Haushaltungen	1. Apr. 41	13. Nov. 47
66	Magermilchyoghurts	16. Okt. 42	30. Apr. 47
67	Pennac	16. Okt. 42	30. Apr. 47
68	Mixing-Crème	16. Okt. 42	30. Apr. 47
69	Kandierte Früchte	4. Mai 42	12. Mai 46
70	Fleischwaren	1. März 42	15. Sept. 47
71	Oele und Fette aus Nusskernen	30. März 44	31. März 47

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Detail- und Grosshandel)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Nahrungsmittel

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
72	Gusseier	3. Dez. 41	30. Sept. 45
73	Gefriervollei	3. Dez. 41	30. Sept. 45
74	Gefriereiweiss	3. Dez. 41	30. Sept. 45
75	Gefriereigelb	3. Dez. 41	30. Sept. 45
76	Salzdotter	3. Dez. 41	30. Sept. 45
77	Trockeneiereiweiss	3. Dez. 41	31. Mai 45
78	Trockeneigelb	3. Dez. 41	31. Mai 45
79	Volleipulver	3. Dez. 41	31. Mai 45
80	Getreideflocken	14. Okt. 40	19. Mai 48
81	Geröstetes Weizenmehl	14. Okt. 40	19. Mai 48
82	Semolina	14. Okt. 40	19. Mai 48
83	Supergriess	14. Okt. 40	19. Mai 48
84	3-Kinder-Spezialgriess	14. Okt. 40	19. Mai 48
85	Semouline	14. Okt. 40	19. Mai 48
86	Grünkern	14. Okt. 40	19. Mai 48
87	Grünkernmehl	14. Okt. 40	19. Mai 48
88	Grünkernflocken	14. Okt. 40	19. Mai 48
89	Reismehl	14. Okt. 40	19. Mai 48

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Menge

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Metalle, Maschinen und Apparate

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Kupfer	29. Mai 41	14. Nov. 45
		2. Dez. 50	14. Dez. 52
2	Nickel	29. Mai 41	14. Nov. 45
		5. Feb. 51	30. Nov. 53
3	Zinn	29. Mai 41	31. Dez. 45
4	Blei	25. Juli 41	20. März 46
5	Antimon	25. Juli 41	14. Nov. 45
6	Kadmium	25. Juli 41	14. Nov. 45
7	Wismuth	25. Juli 41	14. Nov. 45
8	Kobalt	25. Juli 41	14. Nov. 45
9	Quecksilber	25. Juli 41	14. Nov. 45
10	Aluminium	23. Okt. 41	14. Nov. 45
11	Chrom	13. Aug. 42	14. Nov. 45
12	Magnesium	13. Aug. 42	14. Nov. 45
13	Mangan	13. Aug. 42	14. Nov. 45
14	Molybdän	13. Aug. 42	14. Nov. 45
15	Wolfram	13. Aug. 42	14. Nov. 45
16	Zink	13. Aug. 42	14. Nov. 45
17	Baueisen	8. Aug. 40	7. Nov. 45
18	Schwarzbleche	8. Aug. 40	7. Nov. 45
19	Schrott	21. März 41	7. Nov. 45
20	Altmetalle	18. Apr. 41	7. Nov. 45
21	Weissbleche	8. März 41	7. Nov. 45
		20. Juli 51	15. März 53
22	Platin	5. Dez. 41	17. Okt. 45
23	Eisen	15. Mai 42	7. Nov. 45
24	Grauguss	27. März 42	7. Nov. 45
25	Temperguss	27. März 42	7. Nov. 45
26	Stahlguss	27. März 42	7. Nov. 45
27	Stahl	3. Juli 42	7. Nov. 45
28	Nichtrostender Stahl	1. Dez. 42	7. Nov. 45
29	Ausgebrannte Glühlampen	24. Juni 43	16. Jan. 46
30	Motoren mit Ersatztreibstoffen	23. Okt. 40	30. Sept. 47
31	Entrahmungsapparate	6. Nov. 41	3. Feb. 48
32	Maschineneinsatz im Schuhmachergewerbe	1. Jan. 45	31. Dez. 46

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Treib-, Brenn- und Schmierstoffe

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Steinkohle	31. Aug. 39	31. März 48
2	Benzin	29. Aug. 39	28. Feb. 46
		15. Dez. 56	11. Apr. 57
		26. Nov. 73	31. März 73
3	Flugbenzin	29. Aug. 39	28. Feb. 46
		17. Mai 52	2. Juni 52
		15. Dez. 56	11. Apr. 57
		26. Nov. 73	31. März 74
4	Maschinenschmieröle	20. Sept. 39	25. Sept. 46
5	Schmierfette	20. Sept. 39	25. Sept. 46
6	Benzin für techn. und gewerbl. Gebrauch	12. Jan. 40	28. Feb. 46
7	Mineralöl	24. Apr. 41	28. Feb. 46
8	Benzindestillate	4. Okt. 39	28. Feb. 46
9	Altöl	21. März 41	30. Nov. 45
10	Gas	8. März 42	30. Apr. 47
11	Brennholz	17. Okt. 40	5. Jan. 47
12	Holzkohle	13. Okt. 40	28. Feb. 46
13	Gasholz	1. Sept. 41	5. Jan. 47
14	Elektrizität	25. Jan. 42	12. März 42
		5. Okt. 42	14. Jan. 43
		29. Nov. 43	5. Apr. 44
		5. Nov. 45	1. Mai 46
		25. Nov. 46	18. März 47
		1. Okt. 47	31. Dez. 47
		29. Nov. 48	31. März 49
		29. Feb. 56	3. Apr. 56
15	Anthrazit	31. Aug. 39	31. März 48
16	Koks	31. Aug. 39	31. März 48
17	Braunkohlenbriketts	31. Aug. 39	31. März 48
18	Lignit- und Balkankohle	27. Okt. 41	12. Sept. 43
		1. Feb. 45	30. Apr. 46
19	Braunkohle	27. Okt. 41	26. Sept. 46
20	Tschechischer Schwelkoks	1. Mai 46	26. Sept. 46
21	Franz. Eiformbriketts	1. Juli 46	27. Dez. 47
22	White Spirit	12. Apr. 40	7. Nov. 45
23	Petrol	29. Aug. 39	28. Feb. 46
24	Heizöl	29. Aug. 39	28. Feb. 46
25	Eiformbriketts	15. Mai 42	30. Apr. 46

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Menge

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Treib-, Brenn- und Schmierstoffe

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
26	Walliser Anthrazit und Griess,	26. März 43	27. Mai 43
	Braun- und Schieferkohle	1. Feb. 45	30. Apr. 46
27	Abbruchholz	1. Mai 42	30. Apr. 46
28	Obstbaumholz, Parkbäume	1. Mai 42	12. Juni 46
29	Steinkohlenbriketts	31. Aug. 39	31. März 48
30	Halbfett-, Fett- und Flammkohle	31. Aug. 39	26. Dez. 46
31	Eiform- und Industriebriketts	31. Aug. 39	26. Dez. 46
32	Feinkornanthrazit	31. Aug. 39	26. Dez. 46
33	Kohlen- und Koksgriess	31. Aug. 39	26. Dez. 46

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Chemikalien

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Toluol	6. Sept. 39	24. Okt. 45
2	Glyzerin	24. Juli 40	14. Nov. 45
3	Kernseife	2. Nov. 40	14. Dez. 47
4	Tpolettenseife	2. Nov. 40	14. Dez. 47
5	Kalziumkarbid	18. Apr. 41	28. Feb. 46
6	Kupfersalze	1. Dez. 41	6. Dez. 45
7	Kupferhaltige Pflanzenschutzmittel	1. Dez. 41	6. Dez. 45
8	Handelsdünger	1. Jan. 43	30. Apr. 47
9	Harzöle	1. Jan. 43	23. März 46
10	Terpentinöl	1. Jan. 43	23. März 46
11	Kolophonium	1. Jan. 43	23. März 46
12	Rohstoffe zur Leimherstellung	1. Jan. 43	31. Dez. 45
13	Leinölersatzprodukte	3. Sept. 42	31. Okt. 43
14	Schwefel	24. Sept. 42	28. Nov. 45
15	Schwefelhaltige Abfälle	24. Sept. 42	28. Nov. 45
16	Schwefelkohlenstoff	24. Sept. 42	28. Nov. 45
17	Stärke	17. Sept. 42	28. Nov. 45
18	Borax	28. Jan. 43	31. Okt. 45
19	Borsäure	28. Jan. 43	31. Okt. 45
20	Chromsäure	1. Juni 43	17. Apr. 46
21	Leim	1. Jan. 43	31. Dez. 45
22	Gelatine	1. Jan. 43	31. Dez. 45
23	Paraffin	1. Jan. 43	10. Apr. 46
24	Vaselin	1. Jan. 43	7. Nov. 45
25	Kunstvaseline	1. Jan. 43	7. Nov. 45
26	Mandelöl	1. Jan. 43	28. Nov. 45
27	Klauenöl	1. Jan. 43	28. Nov. 45
28	Klauenfett	1. Jan. 43	28. Nov. 45
29	Penizillin	5. Juli 45	5. Okt. 45
30	Soda	1. Juli 43	14. März 46
31	Aetznatron	1. Juli 43	14. März 46
32	Natronlauge	1. Juli 43	14. März 46
33	Natriumbicarbonat	1. Juli 43	14. März 46
34	Rasiermittel	2. Nov. 40	31. Dez. 46
35	Haarwaschmittel	2. Nov. 40	31. Dez. 46
36	Erdwachs	1. Jan. 43	14. Nov. 45
37	Insulin	20. Apr. 42	20. Okt. 45
38	Karbid	Okt. 40	31. Dez. 46
39	Pyril	1. Jan. 45	28. Nov. 45
40	Schwefelsäure	1. Jan. 45	28. Nov. 45
41	Schellack	1. Jan. 43	7. Nov. 45

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Chemikalien

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
42	Trichloraethylen	5. Sept. 41	5. Dez. 45
43	Pflanzenwachse	1. Jan. 43	14. Nov. 45
44	Bienenwachs roh	1. Jan. 43	14. Nov. 45
45	Tierische Wachse	1. Jan. 43	14. Nov. 45
46	Bienenwachs zubereitet	1. Jan. 43	14. Nov. 45
47	Wollfett, synth. Wachse	1. Jan. 43	14. Nov. 45
48	Düngung mit Stickstoffdünger	1. Feb. 55	in Kraft
49	Fütterung der Kühe mit Kochsalz	1. Feb. 55	in Kraft
50	Bitume	20. März 42	14. Apr. 46
51	Oelfarbanstriche	20. Nov. 41	31. Okt. 43
52	Waschpulver	2. Nov. 40	14. Dez. 47
53	Seifenflocken	2. Nov. 40	14. Dez. 47
54	Schmierseife	2. Nov. 40	14. Dez. 47
55	Synth. Waschmittel	2. Nov. 40	30. Juni 47
56	Textilhilfsmittel	2. Nov. 40	30. Juni 47
57	Einweichmittel	2. Nov. 40	30. Juni 47
58	Bleichmittel	2. Nov. 40	30. Juni 47
59	Spülmittel	2. Nov. 40	30. Juni 47
60	Entfettungsmittel	2. Nov. 40	30. Juni 47
61	Scheuer- und Putzmittel	2. Nov. 40	30. Juni 47
62	Reinigungsmittel	2. Nov. 40	30. Juni 47
63	Ersatzwaschmittel	2. Nov. 40	30. Juni 47

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Diverse Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Papier	15. Feb. 41	30. Mai 46
2	Karton	15. Feb. 41	30. Mai 46
3	Pappen	15. Feb. 41	30. Mai 46
4	Altpapier	15. Okt. 40	30. Sept. 47
5	Rundholz	2. Okt. 41	29. Sept. 48
6	Natur- und Peddigrohr	4. Juni 43	3. Okt. 45
7	Sägemehl	1. März 45	14. März 46
8	Torf	17. Apr. 42	30. Apr. 46
9	Flechtmaterial	4. Juni 43	30. Juni 47
10	Korbwaren	4. Juni 43	30. Juni 47
11	Sägemehlbriketts	25. Mai 43	14. März 46
12	Hobelspäne	1. März 45	28. Feb. 46
13	Zement	8. Jan. 42	30. Apr. 46
14	Kalk	5. Mai 42	30. Apr. 46
15	Kalksandsteine	5. Mai 42	30. Apr. 46
16	Gips	5. Mai 42	30. Apr. 46
17	Keramik (Backsteine, Ziegel, Porzellan etc.)	5. Mai 42	30. Apr. 46
18	Industriediamanten	1. Aug. 40	16. Mai 45
19	Altgummi	21. März 41	16. Jan. 46
20	Gummireifen und -schläuche für Motorwagen	1. Jan. 41	28. Feb. 46
21	Gummireifen und -schläuche für Fahrräder und Motorlastwagen	1. Jan. 41	31. Dez. 46
22	Schuhe (exkl. Pantoffeln, Sportschuhe etc.)	2. Nov. 40	13. März 46
23	Leder	1. Juni 41	7. Apr. 46
24	Kautschuk, Gummi und Hilfsstoffe	10. Okt. 41	30. Juni 47
25	Häute, Felle	19. Feb. 40	30. Sept. 47
26	Reh-, Gems- und Hirschfelle	2. März 42	5. Feb. 47
27	Kaninchenfelle	5. Nov. 42	5. Feb. 47
28	Wollabfälle	8. Aug. 40	30. Sept. 47
29	Baumwollabgänge	18. Apr. 41	30. Juli 45
30	Alttextilien	16. Aug. 41	16. Jan. 46
31	Spinnstoffe	1. Feb. 41	31. Mai 47
32	Garne	1. Feb. 41	31. Mai 47
33	Gewebe	1. Feb. 41	31. Mai 47
34	Ersatzbereifung für Velos	23. Dez. 40 23. Juli 41	16. März 41 13. Mai 47
35	Ersatzschläuche für Velos	23. Dez. 40 23. Juli 41	16. März 41 13. Mai 47

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Diverse Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
36	Schlauchreifen für Rennvelos	21. Dez. 40	16. März 41
		25. Juli 41	31. Dez. 46
37	Bereifungen aus Ersatzstoffen	22. Apr. 43	31. Dez. 46
38	Reifen für Motorwagen	21. Dez. 40	13. Feb. 46
39	Reifen für Motorlastwagen	21. Dez. 40	31. Dez. 46
40	Hochofenschlacke-Trass	20. Apr. 43	14. Aug. 46

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Herstellung von Sachgütern

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Schweineaufzucht	1. Jan. 39	5. Dez. 48
2	Fette und Oele zu techn. Gebrauch	1. Okt. 40	15. Sept. 47
3	Glyzerin	24. Juli 40	14. Nov. 45
4	Schweineschlachtungen	1. Nov. 40	19. Feb. 48
		30. Sept. 48	5. Dez. 48
5	Grossviehschlachtungen	3. Juli 42	2. Nov. 48
6	Schlagen von Nussbäumen	25. Jan. 40	31. Aug. 46
7	Schlagen von Edelkastanien	4. Apr. 40	31. Aug. 46
8	Schokolade	15. Mai 41	14. Nov. 45
9	Textilien (Von Spinnerei bis Konfektion)	1. Feb. 41	31. Mai 47
10	Gasholz	1. Apr. 41	5. Jan. 47
11	Teer	1. Apt. 41	14. Jan. 47
12	Leinölersatzprodukte	3. Sept. 42	1. Nov. 43
13	Schwefel	24. Sept. 42	28. Nov. 45
14	Härten von Oelen und Fetten	5. Aug. 43	31. Dez. 45
15	Gas	15. Juli 43	19. Dez. 45
16	Konzentrate aus Trockenfrüchten und Zuckerrüben	28. Mai 43	14. Dez. 45
17	Tomaten	20. Aug. 45	31. März 46
18	Papier	1. Apr. 41	15. Mai 46
19	Leder und Kautschuk	3. Nov. 41	30. Juni 47
20	Metalle und Metallverarbeitung	3. März 41	31. Aug. 47
21	Konserven	1. Juni 41	30. Juni 48
22	Kondensmilch	1. Dez. 40	14. Juli 47
23	Nährmittel, Kaffeesurrogate, Kindermehle	1. Dez. 41	31. Juli 47
24	Teigwaren	1. Nov. 42	17. Aug. 49
25	Biscuits	1. Mai 42	17. Aug. 49
26	Zuckerwaren	1. Mai 42	12. Mai 46
27	Fondantzucker	1. Mai 42	3. Feb. 48
28	Eingemachte Früchte und Honig	1. Mai 42	14. Juli 47
29	Suppen	1. Juni 42	17. Aug. 49
30	Tafelgetränke	1. Juni 42	3. Feb. 48
31	Schaumwein	1. Juni 42	3. Feb. 48
32	Likör	1. Juni 42	3. Feb. 48
33	Pharmazeutika	1. Jan. 43	3. Feb. 48
34	Konditoreihilfsstoffe	1. März 43	12. Mai 46
35	Ice Cream, Speiseeis	1. März 43	1. März 46
36	Seifen- und Waschmittel	2. Nov. 40	14. Dez. 47
37	Flechtmaterial und Korbwaren	4. Juni 43	30. Juni 47

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Herstellung von Sachgütern

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
38	Leim und Gelatine	1. Jan. 43	31. Dez. 45
39	Roh- und Hilfsstoffe für die Bauindustrie	8. Jan. 42	31. Aug. 47
40	Obstverarbeitung	5. Sept. 42	31. Jan. 46
41	Kartoffelverarbeitung	2. Okt. 40	31. Jan. 46
42	Kälberaufzucht	21. Okt. 40	16. Apr. 48
43	Geflügelzucht	1. März 40	in Kraft
44	Schellack	1. Jan. 43	7. Nov. 45
45	Torf	1. Jan. 43	14. Sept. 46

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Mengen
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Dienstleistungen

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Errichtung von Bauten	27. Nov. 40	31. Aug. 47
2	Abbruch von Bauten	17. Sept. 42	3. Juli 46
		25. Juni 71	31. Dez. 74
3	Motorfahrzeugverkehr	1. Mai 41	14. Nov. 45
4	Motorbootverkehr	1. Mai 41	14. Nov. 45
5	Transport von Holz und Holzkohle	11. Dez. 41	30. Juli 47

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Lager

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Weizen bei Müllern	1. Jan. 39	in Kraft
2	Roggen bei Müllern	1. Jan. 39	in Kraft
3	Backmehl bei Müllern	1. Jan. 39	in Kraft
4	Weizen bei Getreidehändlern	1. Jan. 60	in Kraft
5	Roggen bei Getreidehändlern	1. Jan. 60	in Kraft
6	Backmehl bei Getreidehändlern	1. Jan. 60	in Kraft
7	Fleisch	3. Nov. 41	12. Mai 49
8	Kaffee	15. Apr. 39	in Kraft
9	Braunkohlenbriketts	1. Mai 39	25. Apr. 52
10	Koks	1. Mai 39	25. Apr. 52
11	Lager in Schokoladeind.	15. Mai 41	14. Nov. 45
12	Lager in Textilindustrie	1. Feb. 41	31. Mai 47
13	Mahlhafer	8. Dez. 39	in Kraft
14	Mahlgerste	8. Dez. 39	in Kraft
15	Essmais	8. Dez. 39	in Kraft
16	Zucker	1. Apr. 39	in Kraft
17	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	1. Jan. 50	in Kraft
18	Benzin und Benzol	1. Jan. 39	31. Dez. 49
19	Haferflocken	18. März 52	in Kraft
20	Hafer	1. Mai 59	in Kraft
21	Reis	1. Apr. 39	in Kraft
22	Speisefette	1. Apr. 39	in Kraft
23	Speiseöle	1. Apr. 39	in Kraft
24	Futtergerste	1. Jan. 39	in Kraft
25	Futterhafer	1. Jan. 39	in Kraft
26	Andere Futtermittel	1. Mai 49	in Kraft
27	Kakaobohnen und -butter	15. Mai 51	in Kraft
28	Saatmais	16. Okt. 51	10. Juli 59
29	Saatwicken	16. Okt. 51	in Kraft
30	Sämereien	9. Okt. 51	in Kraft
31	Kalidünger	16. Okt. 51	in Kraft
32	Antibiotika	1. Juni 51	in Kraft
33	Mineral- und Maschinenschmieröle	1. Juli 46	in Kraft
34	Rohphosphat	3. Feb. 50	in Kraft
35	Brennholz	1. Sept. 40	5. Jan. 47
36	Kartoffeln	3. Juli 40	31. Jan. 46
37	Lager in Konservenindustrie	1. Juni 41	30. Apr. 45
38	Hafer	15. Mai 41	30. Apr. 49
39	Gerste	15. Mai 41	30. Apr. 49
40	Mais	15. Mai 41	30. Apr. 49
41	Obst	30. Aug. 45	31. Jan. 46

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Textilien

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Garne aus Leinen	2. Nov. 40	14. Nov. 45
2	Garne aus Baumwolle	2. Nov. 40	14. Nov. 45
3	Garne aus Wolle	2. Nov. 40	14. Nov. 45
4	Zwirne aus Leinen	2. Nov. 40	14. Nov. 45
5	Zwirne aus Baumwolle	2. Nov. 40	14. Nov. 45
6	Zwirne aus Wolle	2. Nov. 40	14. Nov. 45
7	Mäntel	2. Nov. 40	14. Nov. 45
8	Einknöpfbare Mantelfutter	2. Nov. 40	14. Nov. 45
9	Anzüge	2. Nov. 40	14. Nov. 45
10	Jacken	2. Nov. 40	14. Nov. 45
11	Hosen	2. Nov. 40	14. Nov. 45
12	Kleider	2. Nov. 40	14. Nov. 45
13	gestrickte Kinderkleider	2. Nov. 40	14. Nov. 45
14	Blusen	2. Nov. 40	14. Nov. 45
15	Jumper	2. Nov. 40	14. Nov. 45
16	Pullover	2. Nov. 40	14. Nov. 45
17	Westen	2. Nov. 40	14. Nov. 45
18	Gilover	2. Nov. 40	14. Nov. 45
19	Sweater	2. Nov. 40	14. Nov. 45
20	Lismer	2. Nov. 40	14. Nov. 45
21	Jupes und Hosenröcke	2. Nov. 40	14. Nov. 45
22	Schlafröcke	2. Nov. 40	14. Nov. 45
23	Morgenröcke	2. Nov. 40	14. Nov. 45
24	Hausjacken	2. Nov. 40	14. Nov. 45
25	Hauskleider	2. Nov. 40	14. Nov. 45
26	Uniformen	2. Nov. 40	14. Nov. 45
27	Livreen	2. Nov. 40	14. Nov. 45
28	Joppen	2. Nov. 40	14. Nov. 45
29	Windjacken	2. Nov. 40	14. Nov. 45
30	Trainingsanzüge	2. Nov. 40	14. Nov. 45
31	Pelerinen	2. Nov. 40	14. Nov. 45
32	Radlerschutz	2. Nov. 40	14. Nov. 45
33	Schürzen	2. Nov. 40	14. Nov. 45
34	Berufskleidung	2. Nov. 40	14. Nov. 45
35	Ueberkleider	2. Nov. 40	14. Nov. 45
36	Sportkleidung	2. Nov. 40	14. Nov. 45
37	Unterhemden	2. Nov. 40	14. Nov. 45
38	Unterhosen	2. Nov. 40	14. Nov. 45
39	Leibchen	2. Nov. 40	14. Nov. 45
40	Hemdhosen	2. Nov. 40	14. Nov. 45
41	Unterröcke	2. Nov. 40	14. Nov. 45

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Textilien

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
42	Combinaisons	2. Nov. 40	14. Nov. 45
43	Leibbinden und Brustwärmer	2. Nov. 40	14. Nov. 45
44	Bettjacken	2. Nov. 40	14. Nov. 45
45	Pyjamas und Nachthemden	2. Nov. 40	14. Nov. 45
46	Bademäntel	2. Nov. 40	14. Nov. 45
47	Badekleider	2. Nov. 40	14. Nov. 45
48	Strümpfe und Socken, exkl. aus Baumwolle, Seide	2. Nov. 40	14. Nov. 45
49	Gestrickte und gewirkte Handschuhe aus Wolle	2. Nov. 40	14. Nov. 45
50	Bett-, Tisch-, Küchen-, Bade- und Toilettenwäsche, exkl. Waschlappen	2. Nov. 40	14. Nov. 45
51	Andere Tücher zum Reinigen und Trocknen	2. Nov. 40	14. Nov. 45
52	Woll-, Reise-, Stepp- und Bettdeck.	2. Nov. 40	14. Nov. 45
53	Bettüberwürfe	2. Nov. 40	14. Nov. 45
54	Diwan- und Tischdecken, exkl. aus Baumwolle, Leinen und Halbleinen	2. Nov. 40	14. Nov. 45
55	Glättetücher	2. Nov. 40	14. Nov. 45
56	Bett- und Tisch-Molletons	2. Nov. 40	14. Nov. 45
57	Tier- und Wagendecken	2. Nov. 40	14. Nov. 45
58	Stoffe am Stück, gewoben, gewirkt oder gestrickt, exkl. Gardinen-, Möbel- und Dekorationsstoffe, Spitzen, Stickereien und Tüll, Bänder, Wachstuch und gummierte Stoffe	2. Nov. 40	14. Nov. 45

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Menge

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Vorgeschriebene Tätigkeiten (Versicherungen)

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Versich. der Schiffbesatzungen gegen Unfall und Krankheit	1. Jan. 39	in Kraft
2	Versich. der Assistenzärzte gegen Unfall	1. Apr. 47	in Kraft
3	Versich. der Zahntechniker gegen Unfall	1. Mai 45	31. Dez. 67
4	SUVA-Versicherung, nur für unterstellte Betriebe	1. Jan. 39	in Kraft
5	Unfallversich. für das Personal, das bleihaltige Farben herstellt oder verwendet	1. Jan. 39	in Kraft
6	AHV-Versicherung	1. Jan. 48	in Kraft
7	Versich. der Seeschiffbesatz. gegen Unfall und Krankheit	19. Juni 41	in Kraft
8	Oblig. Krankenversich. für Bergwerkarbeiter	5. Aug. 43	31. Dez. 47
9	Krankenversich. Käsereipersonal	1. Nov. 50	in Kraft
10	Unfallversich. Käsereipersonal	1. Nov. 50	in Kraft
11	Familienzulagen für landw. Arbeitn. und Bergbauern	1. Jan. 53	in Kraft
12	Betriebsunfallversich. in der Landwirtschaft	1. Jan. 54	in Kraft
13	Versich. Pflegepers. (ab 24.9.48 auch für Hebammen in Anstalten) gegen Krankheit und Unfall	1. Mai 47	in Kraft
14	Versich. Privatgärtner	1. Feb. 48	in Kraft
15	Versich. des Kochpersonals in Krankenanstalten	1. Nov. 59	in Kraft
16	Versich. Vermessungspers. gegen Krankheit und Unfall	1. Jan. 39	in Kraft
17	Pensionsversich. des Vermessungspers.	1. Mai 53	in Kraft
18	Versich. des beruflich strahlenexponierten Personals gegen Unfall	1. Mai 66	in Kraft
19	Versich. Erziehungspersonal in Heimen und Internaten gegen Krankheit und Unfall	1. Juli 70	in Kraft
20	Invalidenversicherung	1. Jan. 60	in Kraft
21	Versich. des Personals im Käsegrosshandel gegen Unfall	1. März 51	31. Dez. 53
22	Haftpflicht Eisenbahnen	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Vorgeschriebene Tätigkeiten (Versicherungen)

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
23	Haftpflicht Fahrräder, Motorfahrzeuge	1. Jan. 39	in Kraft
24	Haftpflicht Flugzeuge	1. Jan. 39	in Kraft
25	Haftpflicht für Atomanlagen	1. Nov. 59	in Kraft
26	Haftpflicht für Rohrleitungsanlagen	15. Feb. 64	in Kraft
27	Kriegsrisikoversich. für Fluss- und Landtransporte	25. Aug. 39	30. Juni 46
28	Verdienstersatzordn. für Selbständigerwerbende	1. Feb. 40	31. Dez. 52
29	Lohnersatzord. für Arbeitnehmer	1. Feb. 40	31. Dez. 52
30	Viehversicherung	1. Jan. 39	in Kraft
31	Erwerbsersatzordnung	1. Jan. 53	in Kraft
32	Haftpflicht- und Betriebsunfallversich. im Coiffeurgewerbe	12. März 43 11. März 53 21. Aug. 61	31. Dez. 50 31. Dez. 54 30. Juni 75
33	Unfall- und Arbeitslosenversich. im Gärtnergewerbe	5. Okt. 45 5. Okt. 62	31. Dez. 55 31. Dez. 63
34	Unfall- und Krankenversicherung in der Kartonagenindustrie (Krankenversich. ab 7.11.47)	1. Aug. 45	30. Sept. 69
35	Betriebsunfallversich. im Sattlergewerbe	16. Okt. 46	31. März 54
36	Unfallversich. im Schuhmachergewerbe	21. Mai 46	31. Mai 68
37	Unfallversich. und Krankenversich. in der Teigwarenindustrie	4. Okt. 46	30. Apr. 51
38	Unfallversich. in Damen-, Knabenkleider- und Wäscheschneidereien	6. Mai 47 22. Juni 65	31. Dez. 58 31. Dez. 66
39	Unfall- und Arbeitslosenversich. in der Konfektions- und Wäscheindustrie	27. Dez. 46	31. Dez. 64
40	Unfall- und Arbeitslosenversich. in der Herren- und Knabenkonfektionsindustrie	27. Dez. 46 19. Juli 49	31. Dez. 47 31. Dez. 64
41	Krankenversicherung im Huf- und Wagenschmiedgewerbe	27. Dez. 47	31. Dez. 48
42	Unfall- und Krankenversich. im Schlosser- und Eisenbaugewerbe	26. Sept. 47 6. Juni 56	31. Dez. 50 31. Dez. 57
43	Krankenversicherung im Wagnergewerbe	4. Nov. 47 7. März 53	31. Dez. 48 31. Juli 56

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Menge

Produktionsmittel-, Produktkategorie: Vorgeschriebene Tätigkeiten (Versicherungen)

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
44	Betriebsunfall- und Krankenversich. in der Bürsten- und Pinselindustrie	11. Feb. 48	31. Dez. 56
45	Unfall- und Haftpflichtversich. im Gastgewerbe	11. Mai 48 17. Mai 74	31. Dez. 56 in Kraft
46	Unfallversich. in Kleiderfärb- und chem. Reinigungsanstalten	14. Sept. 48 25. Nov. 53	31. Dez. 50 31. Dez. 54
47	Krankenversicherung im Schreiner- und Glasergewerbe	7. Apr. 48 11. Sept. 61	31. Dez. 51 31. Dez. 71
48	Unfallversich. in der Korbwaren- und Rohrmöbelindustrie	29. Dez. 48	31. Dez. 58
49	Unfall- und Krankenversich. im Bildhauer- und Grabmalgewerbe	15. Sept. 49	31. März 63
50	Unfall- und Krankenversich. in der Marmor- und Granitindustrie	15. Sept. 49 23. Aug. 58	15. Aug. 53 30. Juni 66
51	Betriebsunfall- und Krankenversich. in der Reiseartikel- und Lederwarenindustrie	2. Feb. 50	31. Mai 68
52	Krankenversich. im Karosseriegewerbe	14. Nov. 51 16. März 65	31. Dez. 59 31. Dez. 66
53	Kranken- u. Unfallvers. im Fotogew.	9. Mai 58	31. Dez. 59
54	Unfall- und Krankenversich. für frauengewerbliche Berufe der Bekleidungsbranche	6. Mai 61	31. Dez. 64
55	Betriebsunfall- und Krankengeldvers. für Zahntechn. Laboratorien	12. März 63 7. Dez. 71	31. Dez. 64 31. Dez. 72
56	Krankengeld- und Betriebsunfallversich. für Modistinnen	6. Feb. 67	31. Dez. 73
57	Haftpflichtvers. für Untern., die regelmässig mit Schiffen Personen befördern	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Menge

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Vorgeschriebene Tätigkeiten (Diverse)

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Müller: Mahlen des zugewiesenen Getreides	1. Jan. 39	in Kraft
2	Versicherungen: Hinterlage einer Kaution	1. Jan. 39	in Kraft
3	Lebensversich.: Sicherungsfonds	1. Jan. 39	in Kraft
4	Banken: Reservefondseinzahlungen	1. Jan. 39	in Kraft
5	Kapitalges.: Erhöhung der Reserven	1. Jan. 39	in Kraft
6	Transportpflicht für rationierte Güter	22. Aug. 41	30. Juni 48
7	Gaswerke: Verpfl. zur Benzolauswaschung, Teerproduktion und Aufarbeitung des Teers	15. März 40	14. Jan. 47
8	Kinos: Vorführung der Schweizer. Filmwochenschau	1. Mai 40	13. Dez. 45
9	Anbaupflicht wirtschaftl. Unternehmungen	20. Sept. 39	Ende Kulturjahr 1946
10	Vernichtung der Larven der Dasselfliegen durch die Viehbesitzer	1. März 44	in Kraft
11	Beförderungspflicht für Eisenbahnen und Schiffe	1. Jan. 39	in Kraft
12	Beförderungspflicht für Rohrleitungsunternehmungen	15. Feb. 64	in Kraft
13	Verarbeitungspflicht für Gerbereien	25. Feb. 40	15. Juni 50
14	Transportpflicht für Autotransporteure	22. Aug. 41	5. Dez. 51
15	Mindestguthaben auf ausländ. Geldern	5. Juli 72	in Kraft
16	Luftschutz in Zivilkrankenanstalten	1. Jan. 39	in Kraft
17	Schutzräume in Ortschaften mit über 1000 Einwohnern	1. Juni 51	in Kraft
18	Selbstversorgungspflicht der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung	23. Okt. 39	Ende Kulturjahr 1946
19	Entfernung schlecht gepflegter Bäume	10. Okt. 40	14. Jan. 49
20	Verwendung der Zuckerrüben zur Zuckerherstellung	1. Dez. 40	Ernte 1941
21	Verwendung von Buchnüssen zur Speiseölgewinnung	15. Aug. 41	4. Sept. 46
22	Sterilisierung ausländischer Gelder bei der Nationalbank	13. März 64 16. Aug. 71	16. März 67 in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Vorgeschriebene Tätigkeiten (Abgabe- und Sammelpflichten)

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Ablieferungspflicht für Brennereien (exkl. Spezialitäten- und Lohnbrenn.)	1. Jan. 39	in Kraft
2	Ablieferungspflicht für Neben- und Abfallprodukte zu Futterzwecken	11. Juni 41	30. Apr. 49
3	Ablieferungspflicht für Häute + Felle	25. Feb. 40	14. Juni 50
4	Verkaufszwang für Holz (Waldbesitzer Holzverarbeiter und Händler)	1. Juni 40	26. Okt. 42
5	Verkaufszwang rationierter Güter (Fabrikanten, Händler)	25. Juni 40	30. Juni 48
6	Verkaufszwang für Halb- und Fertigfabrikate	25. Juni 40	30. Juni 48
7	Verkaufszwang Kartoffeln	5. Juli 40	31. Jan. 46
8	Ablieferungszwang Zuckerrüben	1. Okt. 40	2. Feb. 48
9	Ablieferungszwang für Weizen	4. Okt. 40	31. Dez. 53
10	Sammelzwang und Ablieferungspflicht für Altstoffe	15. Okt. 40	30. Sept. 47
11	Ablieferungspflicht für Milch	21. Okt. 40	31. Dez. 53
12	Ablieferungspflicht für Wolle	7. Feb. 41	14. Apr. 46
13	Ablieferungspflicht für flüssige Brenn- und Kraftstoffe sowie Toluol	1. März 41	28. Feb. 46
14	Ablieferungspflicht Suppenbohnen und Suppenerbsen	25. Sept. 41	2. Feb. 48
15	Ablieferungspflicht Heu und Stroh	25. Sept. 40	30. Okt. 46
16	Ablieferungspflicht Gummireifen und Luftschläuche	3. Nov. 41	13. Feb. 46
17	Ablieferungspflicht Müllereiabfälle und Kornspreu	1. März 45	5. Dez. 45
18	Ablieferungspflicht der Nebenprodukte aus der Oelpresserei	11. Juni 44	30. Juni 49
19	Sammelzwang für Nutzeisen	20. März 43	30. Juni 47
20	Ablieferungspflicht Traubentrester und Traubenkerne	16. Okt. 42	28. Feb. 48
21	Ablieferungspflicht für Käse	20. Nov. 40	9. Okt. 49
22	Ablieferungspflicht für Edelkastanien	9. Sept. 43	8. Sept. 46
23	Ablieferungspflicht für Saatgut	11. Juni 42	14. Juni 49
24	Ablieferungspflicht für Tilsiter und Rundkäse	20. Nov. 40	30. Apr. 48
25	Ablieferungspflicht für Milch und Milchprodukte im Berggebiet	21. Okt. 40	30. Apr. 48
26	Ablieferungspflicht für verfütterbare Lebensmittelabfälle	1. Nov. 40	31. Okt. 46

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Menge

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Vorgeschriebene Tätigkeiten (Abgabe- und Sammelpflichten)

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
27	Ablieferungspflicht für Emd	29. Sept. 41	30. Okt. 46
28	Ablieferungspflicht für Eier	11. Juni 41	28. Feb. 46
29	Sammel- und Ablieferungspflicht für Altöl	21. März 41	30. Nov. 45
30	Ablieferungspflicht für Altgummi	21. März 41	16. Jan. 46
31	Ablieferungspflicht für Altmetalle	15. Mai 41	7. Nov. 45
32	Ablieferungspflicht für Raps	25. Juli 41	30. Juni 48
33	Ablieferungspflicht für Mohn	25. Juli 41	30. Juni 48
34	Ablieferungspflicht für Tabaksamen	25. Juli 41	30. Juni 48
35	Ablieferungspflicht für Saatkartoffeln	23. Okt. 41	14. Juni 49
36	Ablieferungspflicht für Roggen	4. Okt. 40	31. Dez. 53
37	Ablieferungspflicht für Hafer	1. Dez. 40	30. Juni 47
38	Ablieferungspflicht für Gerste	1. Dez. 40	30. Juni 47
39	Ablieferungspflicht für Mais	1. Dez. 40	30. Juni 47

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Vorgeschriebene Tätigkeiten (Steuern)

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Couponsteuer	1. Jan. 39	31. Dez. 66
2	Biersteuer	1. Jan. 39	in Kraft
3	Wehrsteuer	1. Jan. 41	in Kraft
4	Warenumsatzsteuer	31. Juli 41	in Kraft
5	Verrechnungssteuer	1. Jan. 44	in Kraft
6	Tabaksteuer	1. Jan. 48	in Kraft
7	Militärpflichtersatz	1. Jan. 39	in Kraft
8	Kriegsgewinnsteuer	15. Jan. 40	31. Dez. 46
9	Krisenabgabe	1. Jan. 39	31. Dez. 41
10	Wehropfer	25. Juli 40	31. Dez. 45
11	Ausgleichssteuer	1. Jan. 41	31. Dez. 54
12	Luxussteuer	31. Okt. 42	31. Dez. 58
13	Sicherungssteuer	13. Feb. 45	31. Dez. 51
14	Einfuhrzölle	1. Jan. 39	in Kraft
15	Ausfuhrzölle	1. Jan. 39	in Kraft
16	Stempelabgabe auf Wechsel und Checks	1. Jan. 39	30. Juni 74
17	Stempelabgabe auf Frachturkunden	1. Jan. 39	30. Juni 74
18	Stempelabgabe auf der Ausgabe inl. Aktien, Anteilscheinen, Genussscheinen und Obligationen	1. Jan. 39	in Kraft
19	Stempelabgabe auf dem Umsatz in- und ausl. Obligationen, Aktien, Anteilscheinen und Genussscheinen	1. Jan. 39	in Kraft
20	Stempelabgabe auf Versicherungsprämien	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Menge

Produktionsmittel-, Produktkategorie: Vorgeschr. Tätigkeiten (Beiträge in Preisausgleichskassen u. Fonds)

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Preisausgleichskasse für Leder	25. Apr. 41	23. Juni 43
2	" für Häute, Felle, Leder und Schuhe	24. Juni 43	30. Juni 53
3	Preisausgleichskasse für Rohgummi	19. Juni 41	31. Okt. 46
4	" für Buntmet.	18. Sept. 41	31. Dez. 47
5	" für Milch im Kt. Tessin	1. Nov. 41	24. Okt. 49
6	" für Sauerkraut	4. Dez. 41	20. Juli 47
7	" für Baumwolle	4. Dez. 41	29. Apr. 53
8	" für Speiseöle und -fette	31. Jan. 42	11. Dez. 51
9	" für Eier	13. Mai 42	in Kraft
10	" für Milch und Milchprodukte	16. Juli 42	30. Apr. 53
11	" für importierten Zement	1. Sept. 42	30. Mai 47
12	" für Traubenkonzentraté	6. Nov. 42	22. Sept. 44
13	" für Kunstdünger	1. Dez. 42	30. Juli 46
14	" für Wickenmehl	1. Apr. 43	31. Okt. 46
15	" für Wand- und Bodenplatten	22. Apr. 43	30. Juli 47
16	" für Industriediamanten	1. Juli 43	14. Juni 45
17	" für Stärke	1. Aug. 43	30. Sept. 45
18	" für Edelmet.	12. Aug. 43	14. Sept. 47
19	" für Holzkohle	19. Aug. 43	29. Nov. 48
20	Pflichtlagerrisikofonds für Holzkohle	19. Aug. 43	30. Dez. 46
21	Preisausgl. Kasse für Butter	21. Aug. 43	30. Apr. 50
22	" für Kupfersalze und kupferhaltige Pflanzenschutzm.	1. Okt. 43	30. Jan. 50
23	Preisausgl. Kasse für Saatkartoffeln	28. Okt. 43	31. Jan. 50
24	" für Kohlengriess inl. Herkunft	1. Nov. 43	31. Dez. 43
25	" für feste Hausbrandstoffe ausländ. Herkunft	1. Nov. 43	9. Juni 49
26	Preisausgl. Kasse für Gemüse	1. Nov. 43	14. Mai 48

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Menge

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Vorgeschr. Tätigkeiten (Beiträge in Preisausgleichskassen u. Fonds)

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
27	Fonds zum Ausgleich der Kosten von Transporten in Berggemeinden	23. Dez. 43	31. Dez. 53
28	Preisausgl.Kasse für Bitumen	6. Jan. 44	5. März 47
29	" für Feld- und Gemüsesämereien	18. Feb. 44	5. März 47
30	" für Fleisch	9. März 44	29. Juni 49
31	" für Stärkesirup	25. März 44	30. Dez. 45
32	" für Tessiner Holz	15. Nov. 44	30. Dez. 47
33	" für Ersatzreifen und -räder für landw. Traktoren	1. Feb. 45	14. Sept. 47
34	Preisausgl.Kasse für Fensterglas	5. März 45	30. Jan. 50
35	" für Holz	15. März 45	29. Juni 48
36	Fonds für den Aussenhandel mit Holz	28. Juni 45	31. Mai 51
37	Preisausgl.Kasse für Gummireifen	1. Juli 45	20. Juli 47
38	" für Inlandkohle	1. Okt. 45	29. Juni 49
39	Solidaritätsfonds der schweizer. Schifflistickerei	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Vorgeschriebene Tätigkeiten (Uebernahmepflichten)

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Futtermittel (Importeure)	1. Jan. 39	in Kraft
2	Kartoffeln (Importeure)	1. März 50	in Kraft
3	Eier (Importeure)	1. Jan. 39	in Kraft
4	Eiprodukte (Importeure)	1. Jan. 39	in Kraft
5	Gefriervollei (Importeure)	1. Jan. 39	in Kraft
6	Gefriereigelb (Importeure)	1. Jan. 39	in Kraft
7	Trockeneiweiss (Importeure)	1. Jan. 39	in Kraft
8	Gefriereiweiss (Importeure)	1. Jan. 39	in Kraft
9	Weizen (Müller)	1. Jan. 39	in Kraft
10	Roggen (Müller)	1. Jan. 39	in Kraft
11	Saatgetreide von Hafer (Importeure)	29. Okt. 53	in Kraft
12	Ackerbohnen zu Saatzwecken (Imp.)	1. Jan. 54	in Kraft
13	Frisches Steinobst (Importeure)	1. Jan. 54	in Kraft
14	Frische Beeren (Importeure)	1. Jan. 54	in Kraft
15	Frisches Gemüse (Importeure)	1. Jan. 54	in Kraft
16	Setzzwiebeln (Importeure)	1. Jan. 54	in Kraft
17	Dörrbohnen (Importeure)	1. Jan. 54	in Kraft
18	Erbsenkonserven (Importeure)	1. Jan. 54	in Kraft
19	Bienenhonig (Importeure)	1. Jan. 54	in Kraft
20	Getötetes Geflügel (Importeure)	1. Jan. 54	in Kraft
21	Pferde (Importeure)	1. Jan. 54	in Kraft
22	Säurekasein (Importeure)	1. Jan. 57	in Kraft
23	Obst (Brennereien)	1. Jan. 39	in Kraft
24	Wein (Importeure)	1. Jan. 39	in Kraft
25	Schlachtvieh (Importeure)	1. Jan. 54	in Kraft
26	Fleisch (Importeure)	1. Jan. 54	in Kraft
27	Wurstwaren (Importeure)	1. Jan. 54	in Kraft
28	Fett (Importeure)	1. Jan. 54	in Kraft
29	Futterkartoffeln (Importeure)	30. Aug. 48	in Kraft
30	Treibzichorien (Importeure)	13. Dez. 54	in Kraft
31	Schafe, Ziegen, Zicklein und Fleisch dieser Tiere (Importeure)	1. Jan. 67	in Kraft
32	Maissaatgut (Importeure)	10. Nov. 55	in Kraft
33	Saatgut von Gerste (Importeure)	29. Okt. 53	in Kraft
34	Weizen (Importeure)	1. Jan. 39	in Kraft
35	Roggen (Importeure)	1. Jan. 39	in Kraft
36	Mischel (Importeure)	1. Jan. 39	in Kraft
37	Dinkel (Importeure)	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Generell verbotene wirtschaftliche Tätigkeiten

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Menschenhandel	1. Jan. 39	in Kraft
2	Sammeln wildwachsender Pflanzen und Fangen freilebender Tiere zu Erwerbszwecken	1. Jan. 67	in Kraft
3	Hotelbau	1. Jan. 42	31. Dez. 46
4	Abwurf von Gegenständen aus Flugzeugen	1. Jan. 39	in Kraft
5	Herstellung von Kunstwein und Kunstmost	1. Jan. 39	in Kraft
6	Reklame aus der Luft	1. Jan. 39	in Kraft
7	Fabrikation, Transport, Einfuhr, Verkauf und Aufbewahrung von Absinth	1. Jan. 39	in Kraft
8	Schlagen von Nuss- und anderen Laubbäumen	25. Juni 40	31. Aug. 46
9	Produktion von und Handel mit Sendeeinrichtungen und -apparaten	11. Sept. 40	20. Aug. 45
10	Brennen von Pflaumen, Mirabellen und Zwetschgen	29. Aug. 41	31. Jan. 46
11	Belehnung von Gold und Devisen	1. Jan. 39	in Kraft
12	Brennen von Kirschen, die auch ohne Brennen verwertet werden können	16. Juni 41	31. Jan. 46
13	Brennen von Steinobst, Beerenobst und Südfrüchten, die auch ohne Brennen verwertet werden können	11. Juni 42	31. Jan. 46
14	Verfütterung von Esskastanien, die sich zur menschl. Ernährung eignen	15. Aug. 41	4. Sept. 46
15	Verfütterung von Gemüse, das sich zur menschl. Ernährung eignet	16. Juli 42	14. Mai 48
16	Herstellung von Kaffeesurrogaten aus Esskastanien	1. Jan. 43	14. Okt. 45
17	Vergnügungsfahrten mit Motorfahrzeugen	28. Juni 41	14. Nov. 45
18	Anlage ausl. Gelder in schweizerischen Wertpapieren	14. Mai 55 18. Aug. 60 27. Juni 72	März 58 16. Okt. 66 31. Jan. 74
19	Stoffservietten im Gastgewerbe	3. Aug. 41	14. Okt. 45
20	Werbung für Kleinkredite, Abzahlungsgeschäfte, Kundenkonten, Kreditkarten und für die Miete bewegl. Sachen	15. Jan. 73	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftssubjekte im Handel oder Dienstleistungsgewerbe

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Coiffeurgewerbe	20. Feb. 42	13. März 46
2	Presse- und Nachrichtenagenturen	8. Sept. 39	30. Juli 45
3	Herausgabe von Zeitungen und Zeitschriften	8. Sept. 39	30. Juli 45
4	Handel mit Heu und Stroh	21. Sept. 39	1. Sept. 48
5	Handel mit Emd	25. Sept. 40	1. Sept. 48
6	Handel mit Forstsamen	23. Juli 45	30. Juni 47
7	Handel mit Obst	18. Sept. 39	31. Jan. 46
8	Handel mit Kartoffeln	12. Sept. 39	30. Okt. 46
9	Handel mit Hafer, Gerste, Mais	1. Dez. 40	30. Juni 47
10	Warenhäuser, Kaufhäuser, Einheitspreisgeschäfte und Filialgeschäfte	1. Jan. 39	31. Dez. 45
11	Handel mit Altstoffen und Abfällen	15. Apr. 40	30. Sept. 47
12	Sammeln von Häuten und Fellen	23. Feb. 40	1. Aug. 47
13	Handel mit Häuten und Fellen	23. Feb. 40	15. Juni 50
14	Handel mit Kirschen	24. Juni 40	31. Jan. 46
15	Handel mit Rauhfutter und Streuemitteln	25. Sept. 40	1. Sept. 48
16	Handel mit Lumpen und Textilabfällen	16. Aug. 41	16. Jan. 46
17	Handel mit Schmierfetten, Schmierölen und Isolierölen	1. Nov. 41	25. Sept. 46
18	Gasthöfe	1. Jan. 39	31. Dez. 49
19	Handel mit Futtermitteln	20. Juni 41	31. Dez. 53
20	Handel mit Seifen	1. Juni 41	14. Dez. 47
21	Handel mit Tieren	28. Juni 41	3. Nov. 48
22	Handel mit Brennholz	31. Mai 42	22. Juni 47
23	Handel mit Mehl	16. Okt. 42	1. Aug. 47
24	Handel mit Gemüse	16. Juli 42	14. Mai 48
25	Handel mit Kaninchenfellen	5. Nov. 42	5. Feb. 47
26	Handel mit Torf	1. Jan. 43	30. Apr. 46
27	Handel mit Edelkastanien	9. Sept. 43	8. Sept. 46
28	Industriediamantenhandel	1. Aug. 40	16. Mai 45
29	Strassentransportgewerbe	15. Aug. 40	31. März 51
30	Handel mit Kohlen	16. Jan. 41	30. Apr. 47
31	Handel mit Kälbermagen	15. Apr. 40	15. Mai 49
32	Käufer gummiisolierter Leiter, Kabel und Wicklungsdrähte (El.inst.gewerbe)	29. Aug. 41	31. Aug. 47
33	Handel mit Bitumen	20. März 42	14. Apr. 46
34	Gasthöfe in Fremdenverkehrsgebieten	1. Jan. 50	30. Juni 52

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Menge

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftssubjekte im Handel und Dienstleistungsgewerbe

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
35	Handel mit flüssigen Brenn- und Treibstoffen	27. Jan. 41	25. Sept. 46
36	Milchhandel	1. Jan. 39	in Kraft
37	Milchverkaufsgeschäfte	1. Jan. 39	in Kraft
38	Handel mit Fischen	16. Feb. 42	14. Juli 46
39	Handel mit Reh-, Gems- und Hirschfellen	2. März 42	5. Feb. 47

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Menge

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftssubjekte, die Sachgüter herstellen

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Fabrikation von Schuhen	1. Jan. 39	31. Dez. 46
2	Reparatur von Schuhen	1. Jan. 39	31. Dez. 46
3	Zucht von Geflügel in Geflügelfarmen	1. März 40	in Kraft
4	Metallverarbeitung	1. Jan. 42	31. Dez. 45
5	Textil- und Textilveredlungsfabrikation	1. Jan. 42	13. März 46
6	Gerberei	1. Jan. 42	31. Dez. 45
7	Gerbeextraktfabrikation	1. Jan. 42	31. Dez. 45
8	Reiseartikel- und Lederwarenfabrikation	1. Jan. 42	31. Dez. 45
9	Papier-, Papierstoff- und Pappenfabr.	1. Jan. 42	31. Dez. 45
10	Bitumenemulsionsfabrikation	1. Jan. 42	31. Dez. 45
11	Bitumen- und Strassenbelagsfabrikation	1. Jan. 42	31. Dez. 45
12	Zementfabrikation	1. Jan. 42	31. Dez. 45
13	Gipsfabrikation	1. Jan. 42	31. Dez. 45
14	Ziegel- und -steinfabrikation	1. Jan. 42	31. Dez. 45
15	Hartschotterfabrikation	1. Jan. 42	31. Dez. 45
16	Seifen- und Waschmittelfabrikation	1. Juni 41	14. Mai 46
17	Lack- und Lackwarenfabrikation	1. Jan. 42	13. März 46
18	Kerzenfabrikation	1. Jan. 42	31. Aug. 44
19	Galalithfabrikation	1. Jan. 42	31. Dez. 45
20	Sägereien	1. Jan. 42	31. Dez. 45
21	Hobelwerke	1. Jan. 42	31. Dez. 45
22	Metzgereien	1. Jan. 42	22. Aug. 45
23	Bäckereien, Konditoreien	1. Jan. 42	22. Aug. 45
24	Biskuit- und Confiseriefabrikation	1. Jan. 42	22. Aug. 45
25	Kundenmühlen	1. Jan. 42	22. Aug. 45
26	Herstellung von Futtermitteln	20. Juni 41	14. Mai 46
27	Betriebe in der Uhrenindustrie	1. Jan. 39	31. Dez. 65
28	Bauglaserarbeiten	20. Jan. 44	14. Mai 46
29	Papier- und Kartonverarbeitung, graphisches Gewerbe	20. Feb. 42	13. März 46
30	Hoch- und Tiefbau	10. Sept. 42	31. Dez. 45
31	Zementwarenfabrikation	10. Sept. 42	13. März 46
32	Asphaltfabrikation	10. Sept. 42	13. März 46
33	Dachpappenfabrikation	10. Sept. 42	13. März 46
34	Herst. von bituminösen, chem.-bautechnischen Produkten	10. Sept. 42	13. März 46

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Menge

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftssubjekte, die Sachgüter herstellen

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
35	Bauschreinereien und Glasereien	10. Sept. 42	13. Dez. 45
36	Dachdeckergeschäfte	10. Sept. 42	13. März 46
37	Maler- und Gipsergeschäfte	10. Sept. 42	13. März 46
38	Plattengeschäfte	10. Sept. 42	13. März 46
39	Tapezierergeschäfte	10. Sept. 42	31. Dez. 45
40	Konservenfabriken	10. Sept. 42	14. Mai 46
41	Schokoladefabriken	10. Sept. 42	14. Mai 46
42	Betriebe der Oel- und Fettindustrie	10. Sept. 42	14. Mai 46
43	Kohlenbrikettfabrikation	1. Jan. 43	31. Aug. 44
44	Herstellung von Weisskalk	6. Mai 43	13. März 46
45	Herstellung von hydraulischem Kalk	6. Mai 43	13. März 46
46	Herstellung von Schuhpflegemitteln	7. Aug. 43	31. Aug. 44
47	Herstellung von Bodenpflegemitteln	7. Aug. 43	31. Aug. 44
48	Herstellung von kosmetischen Produkten	7. Aug. 43	31. Aug. 44
49	Herstellung von Skiwachsen	7. Aug. 43	31. Aug. 44
50	Herstellung von Pflanzenschutz- und Unkrautvertilgungsmitteln	7. Aug. 43	31. Aug. 44
51	Chemische Waschanstalten	7. Aug. 43	31. Aug. 44
52	Press- und Extraktionswerke	7. Aug. 43	31. Dez. 45
53	Kieswerke	7. Aug. 43	13. März 46
54	Herstellung von Lacken und Lackfarben	7. Aug. 43	31. Aug. 44
55	Herstellung von Anstrich- und Spritzfarben	7. Aug. 43	31. Aug. 44
56	Härten von Oelen und Fetten	5. Aug. 43	31. Dez. 45
57	Verarbeitung unentfetteter Knochen	15. Aug. 40	30. Sept. 47
58	Schweinestallungen	1. Jan. 39	3. Okt. 40
59	Torfausbeutende Betriebe	1. Jan. 43	15. Sept. 46

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Menge

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftssubjekte im Import und Export

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Einfuhr von Eiern	20. Dez. 41	13. Jan. 46
2	Einfuhr von Speiseölen, -fetten und deren Rohstoffe	1. Jan. 39	in Kraft
3	Ausfuhr von Nadelschnittholz und Bauschreinerwaren	1. Jan. 40	14. Okt. 45
4	Ausfuhr von Käse	11. Sept. 39	in Kraft
5	Einfuhr von Kalziumkarbid	6. Juni 41	31. Jan. 46
6	Einfuhr von Bitumen und Butangas	23. Aug. 41	14. Jan. 46
7	Einfuhr fester Brennstoffe	16. Jan. 41	31. Dez. 48
8	Einfuhr flüssiger Kraft- und Brennstoffe	27. Jan. 41	30. Sept. 46
9	Einfuhr von Maschinenschmierölen	20. Feb. 41	30. Juni 46
10	Einfuhr von Mineralschmierfetten	23. Aug. 41	25. Sept. 46
11	Einfuhr von Wein	1. Jan. 54	in Kraft
12	Einfuhr von Fleisch und Vieh	1. Jan. 39	in Kraft
13	Einfuhr von Gefriereiern ohne Schale	20. Dez. 41	13. Jan. 46
14	Einfuhr von Rizinusöl	2. Mai 41	14. Jan. 46
15	Einfuhr von Schwefel	2. Mai 41	14. Jan. 46
16	Einfuhr von Terpentinöl	2. Mai 41	14. Jan. 46
17	Einfuhr von Rohglyzerin	2. Mai 41	14. Jan. 46
18	Einfuhr von Stärke aller Art	2. Mai 41	14. Jan. 46
19	Einfuhr flüssiger Fette und Oele zu gewerblichem Gebrauch	2. Mai 41	14. Jan. 46
20	Einfuhr fester Fette und Oele zu gewerblichem Gebrauch	2. Mai 41	14. Jan. 46
21	Einfuhr von Paraffinen	2. Mai 41	14. Jan. 46
22	Einfuhr von Vaselin	2. Mai 41	14. Jan. 46
23	Einfuhr von Maschinen- und Wagenfetten	2. Mai 41	14. Jan. 46
24	Einfuhr von Neben- und Abfallprodukten zu Futterzwecken	11. Juni 41	30. Apr. 49
25	Einfuhr von Holzkohle	1. Dez. 40	31. Okt. 46
26	Einfuhr von Laub- und Nadelbrennholz	1. Dez. 40	31. Okt. 46
27	Einfuhr von getötetem Geflügel	1. Jan. 54	in Kraft
28	Einfuhr von Setzzwiebeln	1. Jan. 54	in Kraft
29	Einfuhr von Käse	1. Jan. 54	in Kraft
30	Einfuhr von Rahm und Rahmpulver	1. Jan. 54	in Kraft
31	Einfuhr von Trockenmilch	1. Jan. 54	in Kraft
32	Einfuhr von Obst und Gemüse	1. Jan. 54	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftssubjekte im Import und Export

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
33	Einfuhr von Honig	1. Jan. 54	in Kraft
34	Einfuhr von Benzin und Benzol	5. März 40	30. Sept. 46
35	Einfuhr von Petroleum	5. März 40	30. Sept. 46
36	Einfuhr von Bleitetra-Ethyl	5. März 40	30. Sept. 46
37	Einfuhr von Petroleumrückständen	5. März 40	30. Sept. 46
38	Einfuhr von Petroleumsurrogaten	5. März 40	30. Sept. 46
39	Einfuhr anderer Mineral- und Teeröle	5. März 40	30. Sept. 46
40	Einfuhr von Saatmais	16. Okt. 51	in Kraft
41	Einfuhr von Saatkartoffeln	1. Jan. 39	in Kraft
42	Einfuhr von Heu	1. Jan. 39	in Kraft
43	Einfuhr von Stroh und Spreu von Getreide	1. Jan. 39	in Kraft
44	Einfuhr von Hasel- und Baumnüssen	1. Jan. 39	in Kraft
45	Einfuhr von Margarine zu Futterzwecken	1. Jan. 39	in Kraft
46	Einfuhr von Weizen	1. Jan. 39	in Kraft
47	Einfuhr von Roggen	1. Jan. 39	in Kraft
48	Einfuhr von Gerste	1. Jan. 39	in Kraft
49	Einfuhr von Hafer	1. Jan. 39	in Kraft
50	Einfuhr von Mais	1. Jan. 39	in Kraft
51	Einfuhr von Reis	1. Jan. 39	in Kraft
52	Einfuhr von Hülsenfrüchten zu Futterzwecken	1. Jan. 39	in Kraft
53	Einfuhr von Wicken und Lupinen	1. Jan. 39	in Kraft
54	Einfuhr von Buchweizen, Hirse, Kanariensaat etc.	1. Jan. 39	in Kraft
55	Einfuhr von nicht denaturiertem Getreidemehl	1. Jan. 39	in Kraft
56	Einfuhr von Grütze und Griess	1. Jan. 39	in Kraft
57	Einfuhr von Mehl, Griess und Flocken aus Kartoffeln	1. Jan. 39	in Kraft
58	Einfuhr von Mehl und Griess aus Manihotwurzeln	1. Jan. 39	in Kraft
59	Einfuhr von Oelsaaten und ölhaltigen Früchten	1. Jan. 39	in Kraft
60	Einfuhr von Mehl aus Oelsaaten und ölhaltigen Früchten	1. Jan. 39	in Kraft
61	Einfuhr von Algenmehl	1. Jan. 39	in Kraft
62	Einfuhr von Schweineschmalz	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Menge

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftssubjekte im Import und Export

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
63	Einfuhr von Geflügelfett	1. Jan. 39	in Kraft
64	Einfuhr von Talg und Tieren	1. Jan. 39	in Kraft
65	Einfuhr von Schmalzstearin	1. Jan. 39	in Kraft
66	Einfuhr von anderen tierischen Fetten und Oelen zu Futterzwecken	1. Jan. 39	in Kraft
67	Einfuhr von fetten pflanzl. Oelen zu Futterzwecken	1. Jan. 39	in Kraft
68	Einfuhr von gehärteten tier. oder pflanzlichen Oelen und Fetten	1. Jan. 39	in Kraft
69	Einfuhr von Manihotwurzeln	1. Jan. 39	in Kraft
70	Einfuhr von Kakaoabfall	1. Jan. 39	in Kraft
71	Einfuhr von Tierblut und Kleinfischen	1. Jan. 39	in Kraft
72	Einfuhr von Hefe zu Futterzwecken	1. Jan. 39	in Kraft
73	Einfuhr von Fischmehl und -pulver	1. Jan. 39	in Kraft
74	Einfuhr von Kleie und and. Rückständen	1. Jan. 39	in Kraft
75	Einfuhr ausgelaugter Rübenschnitzel	1. Jan. 39	in Kraft
76	Einfuhr von Oelkuchen	1. Jan. 39	in Kraft
77	Einfuhr von Trester	1. Jan. 39	in Kraft
78	Einfuhr von Tierfutter, melassiert oder gezuckert	1. Jan. 39	in Kraft
79	Einfuhr von Tierfutterzubereitungen aus Milchpulver etc.	1. Jan. 39	in Kraft
80	Einfuhr von Mehl und Abfällen aus Federn	1. Jan. 39	in Kraft
81	Einfuhr von Quellmehlen	1. Jan. 39	in Kraft
82	Einfuhr von Erbsenkonserven, Dörrbohnen	1. Jan. 54	in Kraft
83	Einfuhr von Kondensmilch	1. Jan. 54	in Kraft
84	Einfuhr von Mischungen und Zubereitungen mit Milchfett, exkl. Speiseeis	1. Jan. 54	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftssubjekte (Bundesmonopole)

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Post (Transport von Briefen, Karten und anderen Sendungen bis 5 kg)	1. Jan. 39	in Kraft
2	Telefonie	1. Jan. 39	in Kraft
3	Telegrafie	1. Jan. 39	in Kraft
4	Elektrische oder radioelektrische Uebertragung von Zeichen, Bildern und Lauten	1. Jan. 39	in Kraft
5	Münzprägung	1. Jan. 39	in Kraft
6	Ausgabe von Banknoten	1. Jan. 39	in Kraft
7	Festsetzung von Mass und Gewicht	1. Jan. 39	in Kraft
8	Rechtsprechung	1. Jan. 39	in Kraft
9	Fabrikation, Einfuhr und Verkauf von Schiesspulver	1. Jan. 39	in Kraft
10	Einfuhr von Alkohol	1. Jan. 39	in Kraft
11	Backmehlimport	1. Jan. 39	in Kraft
12	Einfuhr von Weizen, nicht denaturiert	24. Jan. 41	in Kraft
13	Einfuhr von Roggen, " "	24. Jan. 41	in Kraft
14	Einfuhr von Hülsenfrüchten und deren Mahlprodukten zu Speisezwecken	7. Sept. 42	30. Juni 46
15	Herstellung und Reinigung gebrannter Wasser	1. Jan. 39	in Kraft
16	Einfuhr von Zucker	23. Dez. 40	19. Nov. 48
17	Internationale Bahntransporte	24. Juli 41	13. Aug. 47
18	Herstellung von Landeskarten	1. Jan. 39	in Kraft
19	Regelmässige Rundfahrten mit Automobilen	1. Apr. 56	in Kraft
20	Fahrplanmässige Personentransporte mit Automobilen	1. Jan. 39	in Kraft
21	Einfuhr von Speiseölen, Speisefetten und deren Rohstoffe	26. Juli 41	31. Apr. 49
22	Einfuhr von Hülsenfrüchten (Futterm.)	16. Okt. 41	30. Juni 46
23	Einfuhr von Maisspindeln, -stengeln, -blättern, Schilf und Kleeblumen	31. Okt. 41	31. Apr. 49
24	Einfuhr von Heu	20. Nov. 40	31. Okt. 45
25	Einfuhr von Stroh	20. Nov. 41	31. Okt. 45
26	Verkehr mit Gesellschaftswagen	10. Mai 41	30. Sept. 47
27	Photografieren, Filmen, Zeichnen und Vermessen von Luftfahrzeugen aus	1. Jan. 39	31. Dez. 73

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Menge

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftssubjekte (Bundesmonopole)

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
28	Regelmässige Personenbeförderung mit Schiffen	1. Jan. 39	in Kraft
29	Import von Butter	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Produktionsstätten, Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Gastwirtschaftsbetriebe (Bisherige)	1. Jan. 39	in Kraft
2	Kleinhandel mit geistigen Getränken (Bisherige)	1. Jan. 39	in Kraft
3	Tanzbetriebe (nur bei Bedürfnis)	9. März 62	in Kraft
4	Inverkehrsetzung von Fahrzeugen, die dem Warenverkauf dienen	26. Juni 62	in Kraft
5	Demonstrationsveranstaltungen und Ausstellungen	27. Mai 69	in Kraft
6	Aussenantennenanlagen	1. Jan. 71	in Kraft
7	Abstellplätze für Motorfahrzeuge bei neu erstellten Gebäuden	1. Jan. 71	in Kraft
8	Sammelplätze für Altwaren	1. Jan. 71	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Dienstleistungen

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Tierversuche	24. Juni 41	in Kraft
2	Abgabe und Besitz, Aufbewahrung und Beförderung von Sprengmitteln, giftigen Gasen, Nebelkörpern und Tränengas	21. Apr. 44	30. Apr. 49
3	Sammeln der Weinbergschnecke	23. März 72	in Kraft
4	Jadg: Abschusszahlen	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Vorgeschriebene Tätigkeiten

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Ufersicherung durch Landbesitzer an öffentlichen Gewässern	1. Jan. 39	in Kraft
2	Schwellen- und Dammpflicht für Landbesitzer an öffentlichen Gewässern	1. Jan. 39	in Kraft
3	Abstecken und Profilieren neuer Gebäude	1. Jan. 39	in Kraft
4	Einsammeln und Vernichten der Maikäfer	1. Jan. 39	in Kraft
5	Durchsuchen der Rebberge nach der Reblaus	1. Jan. 39	in Kraft
6	Kanalisationsanschlusspflicht	1. Jan. 39	in Kraft
7	Trinkwasserversorgung für bewohnte Grundstücke	1. Jan. 39	in Kraft
8	Abort für jede Wohnung	1. Jan. 39	in Kraft
9	Duldung öffentl. Einrichtungen wie Strassentafeln, Einrichtungen für die öffentl. Beleuchtung etc. an Privath.	1. Jan. 39	in Kraft
10	Heizeinrichtung in Wohnräumen	1. Jan. 39	in Kraft
11	Geländer und andere Schutzvorrichtungen an Treppen, Galerien, Balkonen etc.	1. Jan. 39	in Kraft
12	Dachrinnen, -rohre und Schneefänge an Dächern, die nach einer Strasse abfallen	1. Jan. 39	in Kraft
13	Zufahrt zu jedem Gebäude	1. Jan. 39	in Kraft
14	Schnurgerüst vor Baubeginn	1. Jan. 39	in Kraft
15	Aborte auf Bauplätzen	1. Jan. 51	in Kraft
16	Bauhütten auf Bauplätzen	1. Jan. 51	in Kraft
17	Duldung der Expropriation von Grundeigentum	1. Jan. 39	in Kraft
18	Beitragspflicht an den Neubau und die Korrektion öff. Verkehrsanlagen durch die Eigentümer derjenigen Liegenschaften, denen die Anlage zum Vorteil gereicht	1. Jan. 39	in Kraft
19	Abschranken von Bauplätzen gegen Strassen und Plätze	22. Dez. 61	in Kraft
20	Schutz der Fussgänger bei Bauplätzen	22. Dez. 61	in Kraft
21	Signalisation bei Bauplätzen	22. Dez. 61	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Vorgeschriebene Tätigkeiten

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
22	Schwimmwesten für Bauarbeiter auf Baustellen mit Ertrinkungsgefahr	22. Dez. 61	in Kraft
23	Aufenthaltsbaracken auf Bauplätzen	22. Dez. 61	in Kraft
24	Frisches Trinkwasser und Waschgelegenheit auf Baustellen	22. Dez. 61	in Kraft
25	Ausschank alkoholfreier Getränke auf Baustellen	22. Dez. 61	in Kraft
26	Abschluss der Rohbauten gegen Zugluft	22. Dez. 61	in Kraft
27	Lärmbekämpfung auf Baustellen	22. Dez. 61	in Kraft
28	Verbandsmaterial auf Baustellen	22. Dez. 61	in Kraft
29	Hochhäuser: Feuerbeständiger Schutzstreifen pro Stockwerk	17. März 61	in Kraft
30	Hochhäuser: Brandmauer, wenn anderes Gebäude angebaut	17. März 61	in Kraft
31	Hochhäuser: Treppenhaus und Nottreppe	17. März 61	in Kraft
32	" : Künstliche Beleuchtung	17. März 61	in Kraft
33	" : Notstromanlage	17. März 61	in Kraft
34	" : Blitzschutz	17. März 61	in Kraft
35	" : Brandbekämpfungseinr.	17. März 61	in Kraft
36	Vermeidung von Staub bei Bauarbeiten	1. Jan. 71	in Kraft
37	Ablieferungspflicht für Altwaren, die nicht in gedeckten Räumen aufbewahrt werden können	1. Okt. 72	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Vorgeschriebene Tätigkeiten (Versicherungen)

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Brandversicherung	1. Jan. 39	in Kraft
2	Beitragspflicht der Eigentümer von Pferden, Eseln, Rindvieh, Schweinen, Schafen und Ziegen an die Tierseuchenkasse	1. Jan. 39	in Kraft
3	Mobiliarversicherung (Feuer)	1. Jan. 39	in Kraft
4	Haftpflicht für Fahrräder	1. Jan. 39	in Kraft
5	Versich. der ledigen Betriebs- und Hausangestellten in der Landwirtschaft, gegen Krankheit und Unfall	1. Jan. 46	31. Dez. 54
6	Betriebsunfallversich. für Assistenzärzte	1. Jan. 47	in Kraft
7	Versicherung der verheirateten Betriebs- und Hausangestellten in der Landwirtschaft gegen Krankheit und Unfall	1. Mai 47	31. Dez. 54
8	Unfallversich. für alle Angestellten in der Landwirtschaft	1. Jan. 55	in Kraft
9	Beitragspflicht der Besitzer von Bienenvölkern an die Bekämpfung der Bienenkrankheit	19. Juni 59	in Kraft
10	Beitragspflicht der Arbeitgeber an die Familienausgleichskassen	14. März 61	in Kraft
11	Haftpflichtversicherung der Klauenputzer	1. Jan. 64	in Kraft
12	Beitragspflicht der Kaninchenbesitzer an die Kosten der Bekämpfung der Myxomatose	25. Jan. 67	in Kraft
13	Versicherung der Lehrlinge gegen Krankheit und Unfall	1. Jan. 70	in Kraft
14	Haftpflichtversicherung der Bergführer	1. Jan. 73	in Kraft
15	Krankenversicherung der Bergführer	1. Jan. 73	in Kraft
16	Haftpflichtversicherung der Coiffeure	3. Okt. 73	in Kraft
17	Haftpflichtversicherung der Skilehrer	27. Nov. 73	in Kraft
18	Krankenversicherung der Skilehrer	27. Nov. 73	in Kraft
19	SUVA-Versicherung für Taxichauffeure	1. März 58	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern

Bestimmungselement : Menge

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Vorgeschriebene Tätigkeiten Steuern[1)]

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Direkte Staats- und Gemeindesteuer	1. Jan. 39	in Kraft
2	Erbschafts- und Schenkungssteuer	1. Jan. 39	in Kraft
3	Billetsteuer	1. Jan. 39	in Kraft
4	Motorfahrzeugsteuer	1. Jan. 39	in Kraft
5	Hundetaxe	1. Jan. 39	in Kraft

1) Wie die übrigen von der öffentlichen Hand vorgeschriebenen wirtschaftlichen Tätigkeiten wurden die Steuern zu den Mengenvorschriften gezählt. Als Preis für die durch die öffentliche Hand unentgeltlich abgegebenen Leistungen verstanden, könnten die Steuern auch unter den Preisvorschriften aufgeführt werden. Da in dieser Arbeit jedoch zwischen den verschiedenen Arten öffentlicher Bestimmungen privater Wirtschaftstätigkeiten keine Abstufung bezüglich des Grades der Wirtschaftsordnungsrelevanz vorgenommen wird, hätte eine solche Massnahme keinen Einfluss auf die Interpretation der Entwicklung der schweizerischen Wirtschaftsordnung.

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Generell verbotene Tätigkeiten

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Verkauf, Verpfändung, Ausfuhr aus dem Kanton, Reparatur oder Abtragung der im Inventar eingetragenen Altertümer	1. Jan. 39	in Kraft
2	Veränderung von Naturdenkmälern	1. Jan. 39	in Kraft
3	Vogeljagd (mit Ausnahmen)	1. Jan. 39	in Kraft
4	Handel mit geschützten Pflanzen	1. Jan. 39	in Kraft
5	Vermietung von Falt- und Paddelbooten, Kajaks	1. Jan. 39	in Kraft
6	Handel mit geschützten Tieren	1. Feb. 52	in Kraft
7	Gewerbsmässige Schlachtung von Hunden und Katzen	31. März 53	in Kraft
8	Inverkehrbringen von Hunde- und Katzenfleisch	31. März 53	in Kraft
9	Sammeln geschützter Pflanzenarten	23. März 72	in Kraft
10	Jagd geschützter Tiere	1. Jan. 39	in Kraft
11	Errichtung von Chalets (Gem. Bern)	1. Jan. 39	in Kraft
12	Einzelfeuerstätten in den Stockwerken von Hochhäusern	17. März 61	in Kraft
13	Hochhäuser: Verbot von Betrieben, in welchen feuer- und explosionsfähige Stoffe gelagert oder verarbeitet werden	17. März 61	in Kraft
14	Abbruch oder Veränderung geschützter Gebäude	1. Jan. 39	in Kraft
15	Terrainveränderungen	1. Jan. 71	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern

Bestimmungselement : Menge

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftssubjekte (öffentl. Monopole)

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Bergregal (Gewinnung aller Mineralien, deren Gewinnung ohne techn. Kenntnisse nicht möglich ist). Inkl. Erdöl, Erdgas, Salz	1. Jan. 39	in Kraft
2	Nutzbarmachung der Wasserkräfte aus öffentlichen Gewässern (Wasserkraft, Wärme)	1. Jan. 39	in Kraft
3	Fischereiregal für alle Gewässer, in denen Fische leben können, exkl. künstlich angelegte Teiche auf privatem Grund	1. Jan. 39	in Kraft
4	Salzhandel	1. Jan. 39	in Kraft
5	Handel mit Reben	7. Jan. 47	in Kraft
6	Wasserversorgung (Ausn.: private Anlage besteht schon)	1. Jan. 51	in Kraft
7	Abwasserreinigungsanlagen in Siedl.gebieten	1. Jan. 65	in Kraft
8	Kehrichtbeseitigung in Siedl.gebieten	1. Jan. 65	in Kraft
9	Jagdregal	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Import)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Diverse Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Häute und Felle	27. Apr. 40	11. Juli 46
2	Leder von Tieren der Rindviehgattung + Pferde	1. Jan. 39	31. Dez. 60
3	Vorgearbeitete Best.teile von Lederwaren	1. Jan. 39	11. Juli 46
4	Kautschuk und Guttapercha	1. Jan. 39	21. Mai 52
5	Lederwaren	1. Jan. 39	31. Dez. 60
6	Lumpen	27. Apr. 40	30. Juni 46
7	Industriediamanten	27. Apr. 40	15. Jan. 46
8	Treibriemen aus Leder	1. Jan. 39	11. Juni 46
9	Lackleder und metallisiertes Leder	25. Sept. 39	31. Dez. 60
10	Sattlerwaren aus Leder und Kunstleder	25. Sept. 39	31. Dez. 60
11	Reiseartikel aus Leder, Kunstleder etc.	25. Sept. 39	31. Dez. 60
12	Hartkautschukwaren	25. Sept. 39	31. Dez. 60
13	Kunstharzprodukte	1. Jan. 39	9. Nov. 50
14	Gummierte Tücher	27. Apr. 40	14. Jan. 46
15	Faserstoffe und Nadelholz zur Papierfabr.	1. Jan. 39	31. Dez. 60
16	Fensterglas	1. Jan. 39	31. Dez. 60
17	Hohlglas und Glaswaren	1. Jan. 39	31. Dez. 60
18	Schirmbezüge	25. Sept. 39	9. Nov. 50
19	Bodenteppiche	1. Jan. 39	31. Dez. 60
20	Pferdedecken	25. Sept. 39	9. Nov. 50
21	Töpferwaren	1. Jan. 39	31. Dez. 60
22	Rahmen für Spiegel und Bilder	1. Jan. 39	9. Nov. 50
23	Spiegelglas	1. Jan. 39	31. Dez. 60
24	Trockenbatterien	1. Jan. 39	31. Dez. 56
25	Autoluftreifen und -schläuche	25. Sept. 39	9. Nov. 50
26	Blei- und Farbstifte, Tinte, Bureaubedürfnisse	25. Sept. 39	31. Dez. 60
27	Klaviere	1. Jan. 39	31. Dez. 60
28	Seidenpapiere	1. Jan. 39	31. Dez. 60
29	Papiere	1. Jan. 39	31. Dez. 60
30	Karton	1. Jan. 39	31. Dez. 60
31	Pappe	1. Jan. 39	31. Dez. 60
32	Bildpostkarten	1. Jan. 39	9. Nov. 50
33	Lichtempfindliche Papiere	1. Jan. 39	31. Dez. 60
34	Kämme, Tabakpfeifen	1. Jan. 39	9. Nov. 50
35	Zellstoffolien	1. Jan. 39	31. Dez. 60

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Import)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Diverse Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
36	Gegenstände aus solchen Folien	1. Jan. 39	31. Dez. 60
37	Platten, Blätter, Streifen, Profile, Röhren und Schläuche aus Weichkautschuk, mit Belag aus veredelten Geweben etc.	25. Sept. 39	31. Dez. 60
38	Gummierte Stoffe für Wagendecken	25. Sept. 39	9. Nov. 50
39	Sitzmöbel aus gebogenem Buchenholz	1. Jan. 39	31. Dez. 56
40	Glühlampen und Neonröhren	1. Jan. 39	31. Dez. 60
41	Lampen und Leuchter	1. Jan. 39	31. Dez. 60
42	Gemälde	1. Jan. 39	14. Feb. 54
43	Bildhauerarbeiten	1. Jan. 39	14. Feb. 54
44	Glasmalereien	1. Jan. 39	14. Feb. 54
45	Zündhölzer	1. Jan. 39	9. Nov. 50
46	Knochenmehl	27. Apr. 40	30. Juni 46
47	Schmirgel	27. Apr. 40	30. Juni 46
48	Steinkohlenteerderivate und Hilfsstoffe zur Anilinfabrikation	27. Apr. 40	14. Jan. 46
49	Gummi	27. Apr. 40	14. Jan. 46
50	Ferngläser	10. Sept. 39	14. Jan. 46
51	Spielfilme	1. Jan. 39	in Kraft
52	Abfälle der Tabakfabrikation	27. Apr. 40	14. Jan. 46
53	Kriegsmaterial	1. Jan. 39	in Kraft
54	Ausländ. Banknoten	3. März 45	31. Okt. 48
55	Fassholz, Bodenteile für Parketterie, Naben und Felgen aus Holz	1. Jan. 46	31. Dez. 48
56	Seilerarbeiten	1. Jan. 46	31. Dez. 46
57	Luftschutzmaterial	1. Jan. 39	in Kraft
58	Raumverzierungs- und Schmuckgegenstände aus Holz	25. Sept. 39	31. Dez. 60
59	Beleuchtungskörper aus keramischen Stoffen	25. Sept. 39	31. Dez. 60
60	Geschirr-, Haushalt- und Toilettengegenstände aus Porzellan und anderen keramischen Stoffen	25. Sept. 39	31. Dez. 60
61	Möbel, Schreinerwaren	1. Jan. 39	31. Dez. 60
62	Untermatratzen	25. Sept. 39	31. Dez. 60
63	Puppen, Spielzeuge	25. Sept. 39	31. Dez. 60
64	Gesellschaftsspiele, exkl. Spielkarten	25. Sept. 39	31. Dez. 60
65	Zigarettenpapier	1. Jan. 39	9. Nov. 50
66	Binden für Verbandszwecke	25. Sept. 39	9. Nov. 50

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Import)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Diverse Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
67	Zeichnungsinstrumente aus Holz	25. Sept. 39	9. Nov. 50
68	Kohlen für elektr. Beleuchtung	27. April 40	14. Jan. 46
69	Mika und Fabrikate daraus	27. April 40	14. Jan. 46
70	Skis	1. Jan. 39	9. Nov. 50
71	Statuen aus Metall	1. Jan. 39	14. Feb. 54
72	Pianos	1. Jan. 39	31. Dez. 60
73	Pappen, mit Naturpapier überzogen	27. Apr. 40	14. Jan. 46
74	Mehrfarbiges Druck-, Schreib-, Post- und Zeichnungspapier	27. Apr. 40	14. Jan. 46
75	Leisten zu Rahmen	1. Jan. 39	9. Nov. 50
76	Zelluloid	1. Jan. 39	9. Nov. 50
77	Zigarettenpapier	27. Apr. 40	14. Jan. 46
78	Abfalleder	27. Apr. 40	14. Jan. 46
79	Papiere in Verbindung mit Leder	27. Apr. 40	14. Jan. 46
80	Holzzellstoffwatte	27. Apr. 40	14. Jan. 46
81	Druckpapier einfarbig	1. Jan. 39	31. Dez. 60
82	Spielzeug	1. Jan. 39	31. Dez. 60
83	Oberleder	1. Jan. 39	31. Dez. 60
84	Korbflechterwaren	1. Jan. 39	31. Dez. 56
85	Drechslerwaren	1. Jan. 39	31. Dez. 56
86	Bürstenbinderwaren	1. Jan. 39	31. Dez. 56
87	Steinhauerarbeiten	1. Jan. 39	31. Dez. 56
88	Kartonnagearbeiten	1. Jan. 39	31. Dez. 56
89	Gummisauger und Handschuhe aus Kautschuk	1. Jan. 39	31. Dez. 56
90	Regen- und Sonnenschirme	1. Jan. 39	31. Dez. 56
91	Korbmöbel	1. Jan. 39	31. Dez. 56
92	Tischlerplatten	1. Jan. 39	31. Dez. 56
93	Sperrholzplatten	1. Jan. 39	31. Dez. 56
94	Platten aus Kautschuk	1. Jan. 39	31. Dez. 56
95	Kanalisationsbestandteile	1. Jan. 39	31. Dez. 56
96	Bodenleder	1. Jan. 39	31. Dez. 56
97	Schläuche und Röhren	1. Jan. 39	31. Dez. 56
98	Pick-ups für Grammophone	1. Jan. 39	31. Dez. 56
99	Holzbretter	1. Jan. 39	31. Dez. 56
100	Trockenplatten	25. Sept. 39	31. Dez. 56

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Menge (Import)

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Fortwirtsch. Produkte, Brennstoffe, Schmiermaterial

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Bau- und Nutzholz	1. Jan. 39	31. Dez. 60
2	Korkholz	27. Apr. 40	14. Jan. 46
3	Laubholz	1. Jan. 39	31. Dez. 60
4	Papierholz	1. Jan. 39	31. Dez. 56
5	Sperrholzplatten, furniertes Holz	1. Jan. 39	31. Dez. 60
6	Künstliches Holz (aus Sägespänen)	1. Jan. 39	31. Dez. 60
7	Nadelbrennholz	1. Jan. 39	30. Nov. 50
8	Laubbrennholz	1. Jan. 39	5. Jan. 47
9	Holzkohle	1. Dez. 40	31. Okt. 46
10	Steinkohlen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
11	Braunkohlen	1. Jan. 39	30. Juni 46
12	Koks	1. Jan. 39	31. Dez. 60
13	Steinkohlenbriketts	1. Jan. 39	31. Dez. 60
14	andere Briketts	1. Jan. 39	31. Dez. 60
15	Petroleumrückstände	27. Apr. 40	30. Sept. 46
16	Holzgeist	7. Feb. 42	14. Jan. 46
17	Petroleum	1. Jan. 39	31. Okt. 46
18	Benzin, Benzol	1. Jan. 39	31. Okt. 46
19	Maschinenschmieröle	1. Jan. 39	1. Feb. 46
20	Petroleumsurrogate	27. Apr. 40	31. Okt. 46
21	Techn. Oele und Fette	27. Apr. 40	31. Dez. 48
22	Methylalkohol	10. Sept. 40	21. Feb. 46
23	Butangas	23. Aug. 41	14. Jan. 46
24	Bitumen	23. Aug. 41	14. Jan. 46
25	Mineralschmierfett	27. Apr. 40	31. Jan. 46
26	Pech zu Brikettierungszwecken	1. Mai 46	30. Juni 47

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Menge (Import)

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Landwirtschaftliche Güter
Nahrungsmittel

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Eier	1. Jan. 39	in Kraft
2	Zucker	1. Jan. 39	30. Juni 48
3	Geflügel, getötet	1. Jan. 39	in Kraft
4	Geflügel, lebend	1. Jan. 39	9. Nov. 50
5	Wermut	1. Jan. 39	9. Nov. 50
6	Saatkartoffeln	1. Jan. 39	in Kraft
7	Heu	25. Sept. 39	30. Juni 46
8	Käse	1. Jan. 39	in Kraft
9	Trockenmilch	1. Jan. 39	in Kraft
10	Milch, frisch	1. Jan. 39	in Kraft
11	Butter	1. Jan. 39	in Kraft
12	Margarine	27. Apr. 40	30. Juni 46
13	Gefrier- und konservierte Eier	1. Jan. 39	31. Dez. 56
14	Weizen	1. Jan. 39	in Kraft
15	Mais	1. Jan. 39	in Kraft
16	Hülsenfrüchte	1. Jan. 39	in Kraft
17	Reis	1. Jan. 39	in Kraft
18	Mehl	1. Jan. 39	in Kraft
19	Malz	1. Jan. 39	31. Dez. 56
20	Teigwaren	1. Jan. 39	31. Dez. 47
21	Kondensmilch	1. Jan. 39	28. Feb. 49
22	Kartoffeln	1. Jan. 39	1. Feb. 46
23	Quitten	1. Jan. 39	in Kraft
24	Fruchtsäfte	1. Jan. 39	31. Okt. 46
25	Erdbeeren, Himbeeren, Joh.beeren, Brombeeren	1. Jan. 39	in Kraft
26	Traubensaft	1. Jan. 39	in Kraft
27	Mostobst und Obsterzeugnisse	1. Jan. 39	in Kraft
28	Speisekartoffeln	1. Jan. 39	in Kraft
29	Kartoffelerzeugnisse für menschl. Ernährung	15. Juli 61	in Kraft
30	Dörrobst	1. Jan. 39	31. Dez. 60
31	Frucht-Pektin	1. Jan. 39	31. Dez. 56
32	Getrocknete Trauben, Datteln, Feigen	1. Jan. 39 15. Mai 62	31. Dez. 48 in Kraft
33	Zitrusfrüchte, Ananas, Mangofrüchte etc. (Südfrüchte)	1. Jan. 39 15. Mai 62	31. Okt. 46 in Kraft
34	Eingestampfte Früchte und Beeren	1. Jan. 39	17. Feb. 46
35	Honig	1. Jan. 39	in Kraft
36	Forellen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
37	Konservenbohnen, offen oder getrocknet	1. Jan. 39	31. Dez. 56

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Import)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Landwirtschaftliche Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
38	Gewürze	1. Jan. 39	31. Jan. 46
39	Salz	1. Jan. 39	in Kraft
40	Senf	1. Jan. 39	15. Jan. 46
41	Hopfen	1. Jan. 39	15. Jan. 46
42	Kaffee	1. Jan. 39	15. Jan. 46
43	Tee	27. Apr. 40	30. Juni 47
44	Kasein	27. Apr. 40	in Kraft
45	Kakao	27. Apr. 40	31. Dez. 47
46	Sago	27. Apr. 40	15. Jan. 46
47	Speiseöle, -fette, Rohstoffe	1. Jan. 39	17. Aug. 49
48	Schweineschmalz	1. Jan. 39	30. Juni 46
49	Gemüse, Küchenkräuter	1. Jan. 39	31. Dez. 60
50	Gemüse, konserviert	1. Jan. 39	31. Dez. 60
51	Fruchtkonserven	27. Apr. 40	30. Juni 46
52	Dörrbohnen	1. Jan. 54	in Kraft
53	Erbsenkonserven	1. Jan. 54	in Kraft
54	Zitronensäure, Weinsäure	1. Jan. 46	30. Juni 46
55	Setzzwiebeln	27. Apr. 40	14. Jan. 46
		1. Jan. 54	in Kraft
56	Schnittblumen, Zweige, Blätter, etc.	1. Jan. 39	in Kraft
57	Sämereien von Obstgehölzen	15. Mai 62	in Kraft
58	Aprikosen-, Pfirsich-, Pflaumensteine	15. Mai 62	in Kraft
59	Pflanzmaterial für Reben	1. Jan. 39	in Kraft
60	Forstwirtschaftliches Saatgut, Forstpflanzen	1. Jan. 57	in Kraft
61	Rebstecken	1. Jan. 39	9. Nov. 50
62	Alle lebenden Pflanzen, Wurzeln, Bäume, Sträucher	1. Jan. 39	in Kraft
63	Wein und Weinmost	1. Jan. 39	in Kraft
64	Fleisch	1. Jan. 39	in Kraft
65	Wurstwaren	1. Jan. 39	31. Dez. 48
66	Blasen und Därme	27. Apr. 40	31. Dez. 48
67	Pferde	1. Jan. 39	in Kraft
68	Tote und lebende Hasen	15. Dez. 53	10. Okt. 61
69	Lebende Insekten, Milben, Würmer	1. Jan. 39	in Kraft
70	Kompost	1. Jan. 39	in Kraft
71	Obstbäume	1. Juli 52	in Kraft
72	Rohtabak	27. Apr. 40	14. Jan. 46
73	Stroh	27. Apr. 40	30. Juni 46
74	Hafer	27. Apr. 40	31. Dez. 48

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Import)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Landwirtschaftliche Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
75	Sämereien	1. Jan. 39	15. Juni 49
76	Oelkuchen, Kleie	1. Jan. 39	30. Juni 46
77	Trester	27. Apr. 40	30. Juni 46
78	Gerberrinde	27. Apr. 40	14. Jan. 46
79	Vitaminkonzentrate	20. Apr. 43	30. Juni 47
80	Zuckerwaren, Zuckerbäckerwaren	1. Jan. 46	31. Okt. 46
81	Fische, frisch oder gefroren	1. Jan. 39	31. Dez. 48
82	Alkohol	1. Jan. 39	in Kraft
83	Käselab	20. Apr. 43	30. Juni 47
84	Suppen	27. Apr. 40	30. Juni 46
85	Abfallfutter für Schweine	1. Sept. 61	in Kraft
86	Tierische oder pflanzliche Oele, verändert	1. Jan. 57	31. Dez. 60
87	Brieftauben	1. Jan. 39	in Kraft
88	Borsten, sortiert	1. Jan. 46	30. Juni 46
89	Leder von Tieren der Rindviehgattung und Pferden	1. Jan. 39	31. Dez. 60
90	Borsten, nicht sortiert	1. Jan. 46	30. Juni 46
91	Knochen	27. Apr. 40	19. Juli 49
92	Suppen	27. Apr. 40	19. Juli 49
93	Graupe, Griess, Grütze	27. Apr. 40	21. Feb. 46
94	Graupe, Griess, Grütze aus Hafer	27. Apr. 40	31. Dez. 48
95	Traubenzucker	27. Apr. 40	31. Jan. 46
96	Kapern	27. Apr. 40	31. Jan. 46
97	Stassfurter Abraumsalze	1. Jan. 46	31. Jan. 46
98	Kaffeesurrogate	27. Apr. 40	21. Feb. 46
99	Zichorienwurzeln	27. Apr. 40	21. Feb. 46
100	Fische, getrocknet, gesalzen	1. Jan. 46	30. Juni 47
101	Fleischextrakte	27. Apr. 40	21. Feb. 46
102	Oelomargarin	1. Jan. 39	19. Juli 49
103	Kokosbutter	1. Jan. 39	19. Juli 49
104	Weichkäse, Spezialkäse	27. Apr. 40	19. Juli 49
105	Juliennes	27. Apr. 40	19. Juli 49
106	Milch, kondensiert, sterilisiert	1. Jan. 46	31. Okt. 46
107	Melasse	27. Apr. 40	31. Okt. 46
108	Getrocknete Weintrauben	1. Jan. 46	31. Okt. 46
109	Rohes Knochenmehl, Knochenasche etc.	27. Apr. 40	30. Juni 47
110	Dörrobstabfälle	27. Apr. 40	31. Okt. 46
111	Haferflocken	18. März 52	in Kraft
112	Kakaobohnen	27. Apr. 40	19. Juli 49

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Import)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Landwirtschaftliche Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
113	Mohnöl, gekocht	27. Apr. 40	31. Jan. 46
114	Tabakblätter	1. Jan. 39	31. Dez. 56
115	Felchen, frisch oder gefroren	1. Jan. 39	31. Dez. 60
116	Roggen	1. Jan. 39	in Kraft
117	Hafer	1. Jan. 39	in Kraft
118	Gerste	1. Jan. 39	in Kraft
119	Futtermehle	1. Jan. 39	31. Dez. 56
120	Aprikosen, Zwetschgen, Pflaumen, Kirschen	1. Jan. 39	in Kraft
121	Oelsamen	1. Jan. 39	31. Dez. 56
122	Saatkartoffeln	1. Jan. 39	31. Dez. 56
123	Blumenzwiebeln	1. Jan. 39	31. Dez. 56
124	Kokosfett	1. Jan. 39	31. Dez. 56
125	Bäume, Sträucher, lebende Pflanzen	1. Jan. 39	31. Dez. 56
126	Forellensömmerlinge	1. Jan. 39	31. Dez. 56
127	Kasein	1. Jan. 39	in Kraft
128	Forellen, getötet	1. Jan. 39	31. Dez. 56
129	Kaffee, koffeinfrei	1. Jan. 39	31. Dez. 56
130	Vegetabile Abfälle	27. Apr. 40	14. Jan. 46
131	Tee	27. Apr. 40	30. Juni 47
132	Salami	1. Jan. 46	30. Juni 48
133	Kakaopulver	1. Jan. 46	28. Feb. 49
134	Schokolade	1. Jan. 46	31. Okt. 46
135	Kühe	1. Jan. 39	in Kraft
136	Esel	1. Jan. 39	in Kraft
137	Maultiere	1. Jan. 39	in Kraft
138	Stiere	1. Jan. 39	in Kraft
139	Rinder	1. Jan. 39	in Kraft
140	Ochsen	1. Jan. 39	in Kraft
141	Schweine	1. Jan. 39	in Kraft
142	Schafe	1. Jan. 39	in Kraft
143	Ziegen	1. Jan. 39	in Kraft
144	Kälber	1. Jan. 39	in Kraft
145	Anderes weibl. Jungvieh	1. Jan. 39	in Kraft
146	Aepfel	1. Jan. 39	in Kraft
147	Birnen	1. Jan. 39	in Kraft
148	Milch in Metalldosen	1. Jan. 39	in Kraft
149	Quark	1. Jan. 39	in Kraft
150	Tomaten	1. Jan. 39	in Kraft
151	Esszwiebeln	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Import)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Landwirtschaftliche Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
152	Spargeln	1. Jan. 39	in Kraft
153	Peperoni	1. Jan. 39	in Kraft
154	Artischoken, Auberginen, Broccoli	1. Jan. 39	in Kraft
155	Treibzichorien	1. Jan. 39	in Kraft
156	Kopfsalat, Lattich etc.	1. Jan. 39	in Kraft
157	Spinat	1. Jan. 39	in Kraft
158	Blumenkohl und Rosenkohl	1. Jan. 39	in Kraft
159	Rotkohl, Weisskohl, Wirsing	1. Jan. 39	in Kraft
160	Lauch, Sellerie, Schnittlauch, Petersilie	1. Jan. 39	in Kraft
161	Karotten, weisse Rüben, Salatrüben	1. Jan. 39	in Kraft
162	Kardy, Fenchel, Rhabarber, etc.	1. Jan. 39	in Kraft
163	Gurken, Radieschen, Zucchetti etc.	1. Jan. 39	in Kraft
164	Erbsen, ohne Essig oder Essigsäure zubereitet	1. Jan. 39	in Kraft
165	Backmehl	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Import)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Chemische Produkte

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Soda	1. Jan. 39	9. Nov. 50
2	Aetznatron	1. Jan. 39	9. Nov. 50
3	Seifen, gewöhnliche, offen	27. Apr. 40	28. Feb. 48
4	Toilettenseifen	27. Apr. 40	28. Feb. 48
5	Dünger	1. Jan. 39	30. Juni 46
6	Natriumperborat	1. Jan. 39	14. Feb. 54
7	Salpeter	1. Jan. 39	30. Juni 46
8	Leim	1. Jan. 39	31. Dez. 60
9	Pharmazeutische Rohstoffe	27. Apr. 40	14. Jan. 46
10	Phosphor	27. Apr. 40	14. Jan. 46
11	Glyzerin	27. Apr. 40	14. Jan. 46
		15. Dez. 50	21. Mai 51
12	Stärke	27. Apr. 40	14. Jan. 46
13	Farben	27. Apr. 40	14. Jan. 46
14	Paraffine, Vaseline	27. Apr. 40	31. Dez. 48
15	Schwefel	28. März 41	14. Jan. 46
		10. Sept. 51	16. Feb. 55
16	Tierwachs	28. März 41	14. Jan. 46
17	Flüssige Oele und Fette zu gewerblichem Gebrauch	27. Apr. 40	14. Jan. 46
18	Apotheker-, Parfümerie- und Drogeriewaren	27. Apr. 40	19. Juli 49
19	Asphalt	27. Apr. 40	14. Jan. 46
20	Verarbeitete Oele, Fette und Wachsarten	27. Apr. 40	14. Jan. 46
21	Mineral, Teer- und Harzöle	27. Apr. 40	14. Jan. 46
22	Betäubungsmittel	1. Jan. 39	in Kraft
23	Brom, Jod und -salze	20. Apr. 43	30. Juni 47
24	Salzsäure	20. Apr. 45	14. Jan. 46
25	Guano, Kalidünger	25. Sept. 39	30. Juni 47
26	Schwefelblüten	20. Apr. 45	14. Jan. 46
27	Schwefelsäure	20. Apr. 45	14. Jan. 46
28	Elektroden	1. Jan. 39	20. Mai 51
29	Kalium- und Natriumbichromat	15. Dez. 50	31. Dez. 56
30	Toluol	15. Dez. 50	31. Dez. 56
31	Grafit, Gasruss	15. Dez. 50	31. Dez. 56
32	Gifte	1. Jan. 39	in Kraft
33	Lacke, Oelfarben, Druckfarben	1. Jan. 39	31. Dez. 60

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Import)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Chemische Produkte

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
34	Caseinleime	25. Sept. 39	31. Dez. 60
35	Gelatine, Knochenleim, Fischleim, Klebstoffe etc.	25. Sept. 39	31. Dez. 60
36	Heilsera, Impfstoffe für tierärztl. Gebrauch	10. Sept. 39	14. Jan. 46
37	Borax	25. Sept. 39	31. Dez. 60
38	Ammoniak und -salze	1. Jan. 39	31. Dez. 56
39	Kolophonium	27. Apr. 40	30. Juni 46
40	Leinöl	27. Apr. 40	31. Dez. 48
41	Fettlaugenmehl	1. Jan. 46	31. Jan. 46
42	Chemische Farben, trocken (Bleiweiss, Bleigelb, Mennige etc.)	7. Feb. 42	31. Jan. 46
43	Heilsera und Impfstoffe für Menschen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
44	Guano, nicht aufgeschlossen	1. Jan. 39	28. Feb. 49
45	Insulin	20. Apr. 43	30. Juni 47
46	Pulver, Sprengmittel, Spreng- und Brandkörper, Zündmittel und Zündvorrichtungen	1. Jan. 39	in Kraft
47	Vernebelungsmittel	1. Jan. 39	in Kraft
48	ABC-Kampfstoffe	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Menge (Import)

Produktionsmittel-, Produktkategorie: Metalle und Metallwaren, Apparate Maschinen

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Eiserne Werkzeuge (Aexte, Sensen etc.)	25. Sept. 39	9. Nov. 50
2	Ackergeräte	1. Jan. 39	31. Dez. 60
3	Nähmaschinen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
4	Holzbearbeitungsmaschinen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
5	Kugel- und andere Rollenlager	1. Jan. 39	9. Nov. 50
6	Dampf- und andere Kessel	1. Jan. 39	31. Dez. 60
7	Nichteisenapparate für Kochen, Verdampfen, Destillieren	25. Sept. 39	31. Dez. 60
8	Rasierapparate	25. Sept. 39	31. Dez. 60
9	Traktoren	1. Jan. 39	31. Dez. 60
10	Fahrradrahmen und Speichen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
11	Drehbänke	1. Jan. 39	9. Nov. 50
12	Benzin- und Schwerölmotoren	1. Jan. 39	9. Nov. 50
13	Automobile	1. Jan. 39	30. Juni 46
14	Auto, Karosserien	1. Jan. 39	31. Dez. 56
15	Elektrokarren	1. Jan. 39	31. Dez. 56
16	Badewannen aus Grauguss	1. Jan. 39	9. Nov. 50
17	Eisendraht, verzinkt, verzinnt, verkupfert	1. Jan. 39	9. Nov. 50
18	Zigarren- und Zigarrettenmaschinen	1. Jan. 39	9. Nov. 50
19	Pickel	1. Jan. 39	9. Nov. 50
20	Kühlmaschinen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
21	Schuhnägel	1. Jan. 39	9. Nov. 50
22	Kippdämpfer	1. Jan. 39	9. Nov. 50
23	Flaschenzüge	1. Jan. 39	9. Nov. 50
24	Waschmaschinen	1. Jan. 39	9. Nov. 50
25	Armaturen aus Kupfer und -legierungen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
26	Kupferblech, Kupferröhren, -draht	1. Jan. 39	9. Nov. 50
27	Pfannen und Kochtöpfe aus Grauguss	1. Jan. 39	9. Nov. 50
28	Bronzewaren	1. Jan. 39	9. Nov. 50
29	Erze	27. Apr. 40	30. Juni 46
30	Kolbenverbrennungsmotoren für Autos	1. Jan. 39	31. Dez. 63
31	Achsen, Getriebe, Lenkungen, Fahrgestelle	1. Jan. 39	31. März 73
32	Autochassis	1. Jan. 39	31. Dez. 63
33	Gold	17. Dez. 42	31. Dez. 52
34	Eisenerze	27. Apr. 40	30. Juni 46
35	Abfälle der Eisenbearbeitung	27. Apr. 40	30. Juni 46
36	Ferrochrom	27. Apr. 40	30. Juni 46

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Import)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Metalle und Metallwaren, Apparate, Maschinen

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
37	Nickel in Würfeln etc.	27. Apr. 40	14. Jan. 46
		15. Dez. 50	31. Dez. 56
38	Nickel rein oder legiert	27. Apr. 40	14. Jan. 46
		15. Dez. 50	31. Dez. 56
39	Waren aus Nickel	1. Jan. 39	14. Jan. 46
40	Aluminium rein	27. Apr. 40	14. Jan. 46
		15. Dez. 50	31. Dez. 56
41	Aluminium legiert	27. Apr. 40	14. Jan. 46
		15. Dez. 50	31. Dez. 56
42	Waren aus Aluminium	27. Apr. 40	14. Jan. 46
43	Apparate und Anlagen zur Verwendung radioaktiver Stoffe	1. Mai 63	in Kraft
44	Radioaktive Stoffe	1. Juni 60	in Kraft
45	Apparate und Gegenstände für chem. Gebrauch und andere technischen Zwecke	1. Jan. 39	31. Dez. 60
46	Bijouterie und Juwelierwaren aus Edelmetallen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
47	Eisen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
48	Stahl	1. Jan. 39	31. Dez. 60
49	Eisendraht, -fässer etc.	1. Jan. 39	31. Dez. 60
50	Heizöfen, Küchenherde, Haushaltartikel etc. aus Eisen oder Stahl	1. Jan. 39	31. Dez. 60
51	Waren aus Kupfer	1. Jan. 39	31. Dez. 60
52	Schreibfedern aus Edelmetallen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
53	Zerstäuber für Toilettenzwecke, aus Edelmetallen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
54	Feuerzeuge und -anzünder aus Edelmetallen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
55	Geschmiedetes Eisen	1. Jan. 39	30. Nov. 50
56	Radioapparate	1. Jan. 39	31. Dez. 56
57	Abheft- und Füllmaschinen zur Anfertigung von Matratzen	1. Jan. 39	31. Dez. 56
58	Fahrräder	1. Jan. 39	31. Dez. 60
59	Sägeschärfmaschinen	1. Jan. 39	9. Nov. 50
60	Geschwindigkeitsmesser für Kraftfahrzeuge	1. Jan. 39	14. Jan. 46
61	Kinomatografen	25. Sept. 39	9. Nov. 50
62	Röhrenverbindungsstücke aus Weichguss	1. Jan. 39	9. Nov. 50
63	Reisszeuge	1. Jan. 39	31. Dez. 56

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Import)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Metalle und Metallwaren, Apparate, Maschinen

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
64	Roheisen	27. Apr. 40	30. Juni 46
65	Brucheisen und Alteisen	27. Apr. 40	30. Juni 46
66	Eisen, geschmiedet oder warm gewalzt	27. Apr. 40	31. Dez. 60
67	Eisen jeden Profils	27. Apr. 40	30. Juni 46
68	Eisen gezogen oder kalt gewalzt	27. Apr. 40	31. Dez. 60
69	Eisenblech	27. Apr. 40	30. Juni 46
70	Eisenbahnmaterial	27. Apr. 40	30. Juni 46
71	Röhren aller Art	27. Apr. 40	30. Juni 46
72	Astronomische und chirurgische Apparate und Instrumente	10. Sept. 40	14. Jan. 46
73	Ferngläser	1. Jan. 39	14. Jan. 46
74	Instrumente und Apparate für angewandte Elektrizität	10. Sept. 40	14. Jan. 46
75	Landwirtsch. Maschinen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
76	Kupfer rein oder legiert	27. Apr. 40 15. Dez. 50	14. Jan. 46 31. Dez. 56
77	Kupfererze, -feile, -späne	27. Apr. 40 15. Dez. 50	14. Jan. 46 31. Dez. 56
78	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
79	Kabel aller Art	1. Jan. 39	9. Nov. 50
80	Gewebe und Geflechte aus Kupfer oder Messingdraht	27. Apr. 40	14. Jan. 46
81	Nieten, Schrauben, Nägel etc.	27. Apr. 40	14. Jan. 46
82	Platin	27. Apr. 40	14. Jan. 46
83	Antimon, Chrom, Mangan	27. Apr. 40 15. Dez. 50	14. Jan. 46 31. Dez. 56
84	Quecksilber	27. Apr. 40	14. Jan. 46
85	Arsenik, Kadmium etc.	27. Apr. 40	14. Jan. 46
86	Silber	27. Apr. 40	19. Juli 49
87	Walzen, Platten, Vlichés für Druck	10. Sept. 40	14. Jan. 46
88	Sendeeinrichtungen und Apparate	11. Sept. 40	20. Aug. 45
89	Grosse Lastwagen (über 5 t)	25. Sept. 39	1. Dez. 52
90	Grosse Gesellschaftswagen (über 30 Sitze)	25. Sept. 39	1. Dez. 52
91	Wolfram, Molybdän, Tantal, Uran etc.	1. Jan. 39	31. Dez. 60
92	Messer, Scheren, Kaffeemaschinen, etc.	1. Jan. 39	31. Dez. 60
93	Löffeln, Gabeln etc. aus Metallen	1. Jan. 39	31. Dez. 60

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Import)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Metalle und Metallwaren, Apparate, Maschinen

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
94	Lampen- und Leuchtermaterial, Namensschilder etc. aus unedlen Metallen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
95	Schreibmaschinen, Rechenmaschinen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
96	Elektr. Werkzeuge, Haushaltmaschinen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
97	Elektr. Boiler	1. Jan. 39	31. Dez. 60
98	Apparate für Hochfrequenzübertragung	1. Jan. 39	31. Dez. 60
99	Mikrofone, Lautsprecher, Tonfrequenzverstärker	1. Jan. 39	31. Dez. 60
100	Sende- und Empfangsgeräte für Funktelefonie, Radio, Fernsehen	25. Sept. 39	31. Dez. 60
101	Elektronenröhren	1. Jan. 39	31. Dez. 60
102	Brillen aus Edelmetallen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
103	Photografische Apparate, Optische Mikroskope, Projektierungsapparate	1. Jan. 39	31. Dez. 60
104	Staubsauger und Blocher	1. Jan. 39	31. Dez. 60
105	Grammophone, Diktiergeräte, Tonträger	25. Sept. 39	31. Dez. 60
106	Blei gewalzt	25. Sept. 39	14. Jan. 46
		15. Dez. 50	31. Dez. 56
107	Bleidraht	1. Jan. 39	14. Jan. 46
		15. Dez. 50	31. Dez. 56
108	Blei in Blech, Röhren	25. Sept. 39	14. Jan. 46
		15. Dez. 50	31. Dez. 56
109	Blei in Bruch, Buchdrucklettern, Bleiwaren	27. Apr. 40	14. Jan. 46
		15. Dez. 50	31. Dez. 56
110	Stanniol	27. Apr. 40	14. Jan. 46
		15. Dez. 50	31. Dez. 56
111	Zink	27. Apr. 40	19. Juli 49
		15. Dez. 50	31. Dez. 56
112	Zinn, in Bruch, Zinnfeile, -späne	27. Apr. 40	31. Dez. 48
		15. Dez. 50	31. Dez. 56
113	Waren aus Zinn	27. Apr. 40	31. Dez. 48
114	Zinn in Barren etc.	27. Apr. 40	31. Dez. 48
		15. Dez. 50	31. Dez. 56
115	Bohrmaschinen für Metallbearbeitung	1. Jan. 39	9. Nov. 50
116	Kühlschränke	1. Jan. 39	31. Dez. 60
117	Luftkompressoren	1. Jan. 39	9. Nov. 50
118	Waschküchen	1. Jan. 39	9. Nov. 50
119	Hauswirtschaftliche Maschinen	1. Jan. 39	31. Dez. 60

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund

Bestimmungselement : Menge (Import)

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Metalle und Metallwaren, Apparate, Machinen

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
120	Schreibmaschinen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
121	Kassakontrollapparate	1. Jan. 39	31. Dez. 60
122	Kupferblech	1. Jan. 39	9. Nov. 50
123	Sägen	1. Jan. 39	31. Dez. 56
124	Kinderwagen	1. Jan. 39	31. Dez. 56
125	Fräsmaschinen	1. Jan. 39	31. Dez. 56
126	Röhren aus Kupfer	1. Jan. 39	9. Nov. 50
127	Motorfahrräder	1. Jan. 39	31. Dez. 60
128	Türschlösser	1. Jan. 39	31. Dez. 56
129	Käsekessel	1. Jan. 39	31. Dez. 56
130	Oelfeuerungsapparate	1. Jan. 39	31. Dez. 56
131	Goldschmiedwaren	1. Jan. 39	31. Dez. 60
132	Silberschmiedwaren	1. Jan. 39	31. Dez. 60
133	Fertige Teile von Nähmaschinen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
134	Vergoldete oder versilberte Waren	1. Jan. 39	31. Dez. 60
135	Messerschmiedwaren	1. Jan. 39	31. Dez. 60
136	Waren aus Weichguss	1. Jan. 39	9. Nov. 50
137	Schlosser- und Spenglerwaren	1. Jan. 39	31. Dez. 56
138	Eiserne Möbel	1. Jan. 39	31. Dez. 60
139	Waren aus Eisenblech oder Eisendraht	1. Jan. 39	31. Dez. 60
140	Traktoren ohne Karrosserie	1. Jan. 39	31. Dez. 60
141	Handrechen	1. Jan. 39	31. Dez. 56
142	Strohpressen	1. Jan. 39	31. Dez. 56
143	Schwerölmotoren	1. Jan. 39	9. Nov. 50
144	Masch. für die Fabr. von Ziegeln, Backsteinen etc.	1. Jan. 39	31. Dez. 56
145	Benzinmotoren	1. Jan. 39	9. Nov. 50
146	Feuerwaffen und Zubehör, ausg. Jagd- und Sportwaffen	1. Jan. 39	in Kraft
147	Lenkwaffen	1. Jan. 39	in Kraft
148	Abschuss- und Abwurfgeräte für Munition	1. Jan. 39	in Kraft
149	Richt-, Ziel- und Feuerleitgeräte	1. Jan. 39	in Kraft
150	Munition für die Waffen und Geräte unter den Ziff. 146-149, Handgranaten, Wurfgranaten	1. Jan. 39	in Kraft
151	Flammenwerfer, Flammöl	1. Jan. 39	in Kraft
152	Panzerfahrzeuge	1. Jan. 39	in Kraft
153	Bewaffnete Flugzeuge	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Import)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Textilien

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Schuhe	1. Jan. 39	31. Dez. 60
2	Pantoffeln	1. Jan. 39	31. Dez. 60
3	Kammgarngewebe	1. Jan. 39	9. Nov. 50
4	Wollgewebe, roh	1. Jan. 39	9. Nov. 50
5	Filze	1. Jan. 39	31. Dez. 56
6	Baumwolle	1. Jan. 39	30. Nov. 47
7	Filzstoffe	1. Jan. 39	31. Dez. 56
8	Baumwollgarne	1. Jan. 39	30. Nov. 47
9	Unterlagestoffe	1. Jan. 39	31. Dez. 56
10	Flachs, Hanf, Jute	1. Jan. 39	9. Nov. 50
11	Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.	1. Jan. 39	9. Nov. 50
12	Reissverschlüsse	1. Jan. 39	9. Nov. 50
13	Korsetten aus Baumwolle, Leinen	1. Jan. 39	9. Nov. 50
14	Kunstseide, Seide und Waren aus diesen Stoffen	1. Jan. 39	9. Nov. 50
15	Hüte, garniert	1. Jan. 39	31. Dez. 60
16	Silberfuchsfelle	1. Jan. 39	9. Nov. 50
17	Mützen	1. Jan. 39	9. Nov. 50
18	Kautschuk auf Stoffen	1. Jan. 39	9. Nov. 50
19	Herrenkleider (Konfektion) aus Baumwolle, Leinen usw.	1. Jan. 39	31. Dez. 60
20	Schrägbänder	1. Jan. 39	31. Dez. 56
21	Textilrohstoffe	1. Jan. 39	31. Dez. 60
22	Leibwäsche aus Seide	1. Jan. 39	9. Nov. 50
23	Kleider aus Kunststoffolien von 0,4 mm oder weniger Dicke	1. Jan. 39	31. Dez. 56
24	Kleider, Handschuhe aus Weichkautschuk	1. Jan. 39	31. Dez. 60
25	Kleider und -zubehör aus Leder und Kunstleder	1. Jan. 39	31. Dez. 60
26	Kleider und -zubehör aus Pelzfellen (exkl. Schaf- oder Ziegenfellen) oder künstl. Pelzen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
27	Kleider und -zubehör aus Schaf- oder Ziegenfellen	1. Jan. 39	31. Dez. 56
28	Gewebe aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide	1. Jan. 39	31. Dez. 60
29	Gewebe und Garne aus synth. Stoffen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
30	Garne aus Wolle und anderen Tierhaaren	1. Jan. 39	31. Dez. 60

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Import)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Textilien

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
31	Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	1. Jan. 39	31. Dez. 60
32	Gewebe aus Leinen	1. Jan. 39	31. März 73
33	Futtereinlagestoffe aus groben Tierhaaren	1. Jan. 39	31. März 73
34	Gewebe aus Baumwolle, sofern auf Handwebstühlen hergestellt	1. Jan. 39	30. Juni 70
35	Uebrige Baumwollgewebe	1. Jan. 39	31. März 73
36	Bettwäsche	1. Jan. 39	31. März 73
37	Decken aus Tierhaaren (Wolle etc.)	1. Jan. 39	31. März 73
38	Pelzwerk	1. Jan. 39	31. Dez. 60
39	Hüte ungarniert	1. Jan. 39	31. Dez. 60
40	Gewebe aus synth. Kurzfasern	1. Jan. 39	31. Dez. 60
41	Teppiche, Wolle	1. Jan. 39	31. März 73
42	Gewebe, mit Kunststoff behandelt	1. Jan. 39	31. Dez. 60
43	Filztücher aus Tierhaaren (Wolle, etc.)	1. Jan. 39	31. Dez. 60
44	Gewirkte oder gestrickte Stoffe, Handschuhe oder Textilien aus gewirkten oder gestrickten Stoffe	1. Jan. 39	31. März 73
45	Oberkleider	1. Jan. 39	31. März 73
46	Krawatten	1. Jan. 39	31. März 73
47	Unterkleider, ausg. solche aus Tierhaaren	1. Jan. 39	31. März 73
48	Unterkleider aus Tierhaaren	1. Jan. 39	31. Dez. 60
49	Taschentücher, ausg. aus Seide oder künstl. Spinnstoffen	1. Jan. 39	31. März 73
50	Wirk- und Strickwaren	1. Jan. 39	31. Dez. 60
51	Shawls, Kopftücher, Schleier etc. aus Seide oder künstlichen Spinnstoffen	1. Jan. 39	31. März 73
52	Büstenhalter	1. Jan. 39	31. März 73
53	Baumwollgarne, für den Detailverkauf hergerichtet	27. Apr. 40	31. Jan. 46
54	Kapok	1. Jan. 40	14. Jan. 46
55	Baumwollabfälle	1. Jan. 40	14. Jan. 46
56	Putzfäden	27. Apr. 40	14. Jan. 46
57	Baumwollwatte	1. Jan. 40	14. Jan. 46
58	Seidencocons	1. Jan. 40	14. Jan. 46
59	Seidenraupeneier	1. Jan. 40	14. Jan. 46
60	Seidenabfälle	1. Jan. 40	14. Jan. 46

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Textilien

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
61	Kunstseidenabfälle	1. Jan. 40	14. Jan. 46
62	Stapelfaser	1. Jan. 40	14. Jan. 46
63	Kammzug	1. Jan. 40	14. Jan. 46
64	Wolle	1. Jan. 40	14. Jan. 46
65	Wollwatte	1. Jan. 40	14. Jan. 46
66	Seide und Florettseide	1. Jan. 40	14. Jan. 46
67	Wollgewebe, roh	27. Apr. 40	14. Jan. 46
68	Wollgewebe, gebleicht, gefärbt	27. Apr. 40	14. Jan. 46
69	Strümpfe aus Seide	1. Jan. 39	31. Dez. 56
70	Kleidungsstücke für Damen und Mädchen	1. Jan. 39	31. Dez. 60
71	Schweissblätter, Sockenhalter, Hosenträger	1. Jan. 39	31. Dez. 56
72	Wollgewebe gebleicht etc.	1. Jan. 39	31. Dez. 60
73	Schürzen aus Kautschuk	1. Jan. 39	31. Dez. 56
74	Wollgarne für Detailverkauf	1. Jan. 39	31. Dez. 60
75	Kammgarngewebe	1. Jan. 39	31. Dez. 60
76	Kunstseidengarne	1. Jan. 39	31. Dez. 60
77	Leibwäsche	1. Jan. 39	31. Dez. 60
78	Waren aus Seide, Kunstseide	1. Jan. 39	31. Dez. 60
79	Posamentierwaren	1. Jan. 39	31. Dez. 56
80	Bestandteile von Schuhen und Pantoffeln	1. Jan. 39	31. Dez. 56
81	Bettfedern	1. Jan. 39	31. Dez. 56
82	Daunen	1. Jan. 39	31. Dez. 56
83	Bodenteppiche (Jute)	1. Jan. 39	31. Dez. 60
84	Decken, abgepasst	1. Jan. 39	31. Dez. 60
85	Kunstwolle	25. Sept. 39	31. Dez. 56
86	Matten etc. aus Jute	1. Jan. 39	31. Dez. 56
87	Kokosfasern etc.	1. Jan. 39	31. Dez. 56
88	Filztücher aus Wolle	1. Jan. 39	31. Dez. 60
89	Gummierte Stoffe für Wagendecken	1. Jan. 39	31. Dez. 56
90	Zellstoffwatte	1. Jan. 39	31. Dez. 56
91	Jutegarne	1. Jan. 39	31. Dez. 56

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Chemische Erzeugnisse

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Betäubungsmittel	1. Jan. 39	in Kraft
2	Gifte	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		1. Feb. 72	in Kraft
3	Wasserstoffsuperoxyd	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		6. Aug. 51	in Kraft
4	Nitrozellulose	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		6. Aug. 51	8. Apr. 55
5	Rohstoffe zu pharmazeutischem Gebrauch	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
6	Pharmazeutische Präparate	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
7	Heilsera und Impfstoffe	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
8	Gummi	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. Dez. 58
9	Kautschukschläuche und -treibriemen, Pneus	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		1. Juli 52	8. Apr. 55
10	Borax	25. Sept. 39	1. Nov. 45
		25. Juni 51	14. Dez. 52
11	Terpentinöl	25. Sept. 39	8. Nov. 45
		25. Juni 51	8. Apr. 55
12	Schwefel in Blöcken	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	31. Dez. 58
13	Teer	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
14	Aetzkali, -natron	25. Sept. 39	14. Dez. 52
15	Kali	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
16	Toilettenseifen etc.	25. Sept. 39	14. Dez. 52
17	Farben, chem., trocken	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. Dez. 58
18	Seifen, gewöhnliche	25. Sept. 39	14. Dez. 52
19	Insuline	5. März 51	8. Apr. 55
20	Salpeter	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
21	Ammoniumnitrat	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
22	Aufgeschlossene Düngemittel	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
23	Knochen zur Düngerfabrikation	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Chemische Erzeugnisse

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
24	Glyzerin, Wachse	1. Jan. 39	8. Apr. 55
25	Kautschuk und Guttapercha	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	8. Apr. 55
26	Maschinen- und Wagenfette	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		5. März 51	8. Apr. 55
27	Kupfervitriol	1. Jan. 39	31. Okt. 47
		15. Dez. 50	14. Dez. 52
28	Leim und Gelatine	25. Sept. 39	31. Dez. 45
29	Chromsäure	25. Sept. 39	17. Apr. 45
		25. Juni 51	14. Dez. 52
30	Kolophonium und Harzöle	25. Sept. 39	13. März 45
		15. Dez. 50	8. Apr. 55
31	Kobaltverbindungen	31. Dez. 60	in Kraft
32	Flüssige Gase	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		31. Dez. 52	31. Dez. 58
33	Brom, Bromsalze	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. Dez. 58
34	Methylalkohol (Holzgeist)	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. Dez. 58
35	Toluol und andere Steinkohlenteer-derivate	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	31. Dez. 58
36	Roter Phosphor	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
37	Kalziumkarbid	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		31. Dez. 52	8. Apr. 55
38	Antibiotika	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		31. Dez. 52	8. Apr. 55
39	Harze	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. Dez. 58
40	Phosphorsäure	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		31. Dez. 52	8. Apr. 55
41	Chlorate, Perchlorate, Persulfate	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	8. Apr. 55
42	Kaliumpermanganat	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		31. Dez. 52	8. Apr. 55
43	Schwefelsäure	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	8. Apr. 55
44	Salpetersäure	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
45	gelber Phosphor	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Chemische Erzeugnisse

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
46	Blausaures Natron	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		31. Dez. 52	8. Apr. 55
47	Chlorzink, -lauge	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		31. Dez. 52	8. Apr. 55
48	Milchsäure	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		31. Dez. 52	8. Apr. 55
49	Anorganisch zubereitete Hilfsstoffe zu gewerblichem Gebrauch	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		31. Dez. 52	8. Apr. 55
50	Azetylen	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
51	Salzsäure	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
52	Buntmetallsalze	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
53	Soda	25. Sept. 39	15. Apr. 49
54	Stärke aller Art	25. Sept. 39	31. Dez. 48
55	Lein- und Mohnöl	25. Sept. 39	31. Dez. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
56	Penicillin	15. Dez. 50	8. Apr. 55
57	Piktrinsäure	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. Okt. 60
58	Synthetischer Kautschuk	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		9. Apr. 55	in Kraft
59	Kunststoffolien	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		9. Apr. 55	in Kraft
60	Zubereitete Schmiermittel	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		9. Apr. 55	in Kraft
61	Fluor	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		1. Jan. 59	in Kraft
62	Bor	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		1. Nov. 60	in Kraft
63	Bortrifluorid	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		1. Jan. 59	in Kraft
64	Stärke	25. Sept. 39	29. Nov. 45
65	Mandelöl, Klauenöl, Klauenfett	25. Sept. 39	29. Nov. 45
66	Altöle	25. Sept. 39	29. Nov. 45
67	Schellack, Vaselin	25. Sept. 39	8. Nov. 45
68	White Spirit, Toluol	25. Sept. 39	8. Nov. 45
69	Oele und Fette zu techn. Gebrauch	25. Sept. 39	31. Okt. 60
70	Schmieröle, -fette	25. Sept. 39	31. Okt. 60

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Chemische Erzeugnisse

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
71	Pneus und Schläuche für Fahrzeuge, ausg. für Fahrräder	25. Sept. 39 9. Apr. 55	15. Aug. 48 31. Dez. 58
72	Fluorsalze	25. Sept. 39 1. Jan. 59	15. Aug. 48 in Kraft
73	Boride	25. Sept. 39 1. Jan. 59	15. Aug. 48 in Kraft
74	Tetrafluoräthylen	25. Sept. 39 1. Jan. 59	15. Aug. 48 in Kraft
75	Borsäureester	25. Sept. 39 1. Jan. 59	15. Aug. 48 in Kraft
76	2-Nitrodiphenylamin	25. Sept. 39 1. Jan. 59	15. Aug. 48 in Kraft
77	Aethylphenylurethan	25. Sept. 39 1. Jan. 59	15. Aug. 48 in Kraft
78	Aethyl	25. Sept. 39 1. Jan. 59	15. Aug. 48 in Kraft
79	Pulver von Beryll	25. Sept. 39 1. Nov. 60	15. Aug. 48 in Kraft
80	Lösungen aus synth. Kautschuk	25. Sept. 39 9. Apr. 55	15. Aug. 48 in Kraft
81	Platten, Blätter und Streifen aus nicht vulkan. synth. Kautschuk	25. Sept. 39 9. Apr. 55	15. Aug. 48 in Kraft
82	Folien aus Kunststoffen	25. Sept. 39 9. Apr. 55	15. Aug. 48 in Kraft
83	Polytetrafluoräthylen und Polytrifluorchloräthylen	25. Sept. 39 1. Jan. 59	15. Aug. 48 in Kraft
84	Blöcke und Platten aus Polytrifluorchloräth. und Polytetrafluoräth.	25. Sept. 39 1. Jan. 59	15. Aug. 48 in Kraft
85	Folien, unbearbeitet oder farblos geprägt	25. Sept. 39 25. Juni 51	15. Aug. 48 in Kraft
86	Dimethylhydrazin	25. Sept. 39 25. Juni 51	15. Aug. 48 in Kraft
87	Aethyl- und Methyl-Zentralite, Phenylharnstoffe	25. Sept. 39 25. Juni 51	15. Aug. 48 in Kraft
88	Molybdändisulfid	25. Sept. 39 1. Nov. 60	15. Aug. 48 in Kraft
89	Natürliche rohe Borate	25. Sept. 39 1. Jan. 59	15. Aug. 48 31. März 74
90	Nickelerze	25. Sept. 39 25. Juni 51	15. Aug. 48 31. März 74

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Chemische Erzeugnisse

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
91	Borsäure	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. März 74
92	Borate	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. März 74
93	Kobaltoxyde	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. März 74
94	Diäthylentriamin	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. März 74
95	Antiklopfmittel	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. März 74
96	Sintermagnesit	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		9. Apr. 55	14. Sept. 64
97	Radioaktive chem. Elemente und radioaktive Isotope	1. Jan. 59	14. Sept. 64
98	Isopentan, Neohexan	1. Nov. 60	14. Sept. 64
99	Metallalkylate für Flugmotoren	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		1. Nov. 60	14. Sept. 64
100	Oxalsäure	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
101	Schwefelkohlenstoff	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
102	Schwefeläther	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
103	Essigäther	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
104	Teerölderivate	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
105	Schwefelblüten	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. Dez. 58
106	Terpentinöl	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
107	Alaune	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
108	Arsenige Säure	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
109	Chlormagnesium	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
110	Arsensäure	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
111	Bariumsuperoxyd	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Chemische Erzeugnisse

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
112	Blei, essigsaures	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
113	Bleiglätte	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
114	Chlorkalk	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
115	Chlor	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
116	Chrom	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
117	Farbstoffe aus Steinkohlenteer	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
118	Kalk	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
119	Kali- und Natronsalpeter	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
120	Zinkstaub	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
121	Natron, salpetrigsaures	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
122	Natron, essigsaures	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
123	Natronsalze	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
124	Natron, chromsaures	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
125	Natron, phosphorsaures	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
126	Natron, arseniksaures	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
127	Pottasche	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
128	Chlorsulfonsäure	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
129	Flüssige Säuren	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
130	Chem. Farben	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
131	Jodoform	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Chemische Erzeugnisse

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
132	Chloroform	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
133	Pflanzenalkaloide	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
134	Tonerde, schwefelsaure	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
135	Zink- und Eisenvitriol	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
136	Zinnsalze	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
137	Anorganisch zubereitete Hilfsstoffe zu gewerbl. Gebrauch	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. Dez. 58
138	Fuselöle	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
139	Formaldebryd	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
140	Gerbstoffextrakte	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
141	Phtalsäure	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
142	Albumin	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
143	Benzylchlorid	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
144	Erdfarben	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
145	Salizylsäure	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
146	Anilin	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
147	Anilinverbindungen	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
148	Pulver, Zündmittel und Zündvorrichtungen, Sprengmittel, Spreng-, Brandkörper	1. Jan. 39	in Kraft
149	ABC-Kampfstoffe	1. Jan. 39	in Kraft
150	Vernebelungsmittel	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Forstwirtschaftliche Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Bau- und Nutzholz	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		31. Dez. 52	31. Dez. 58
2	Brennholz	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		5. März 51	8. Apr. 55
3	Bretter, Latten, Sperrholzplatten	25. Sept. 39	4. Okt. 45
		5. März 51	14. Dez. 52
4	Bauschreinerwaren	25. Sept. 39	4. Okt. 45
		5. März 51	14. Dez. 52
5	Peddigrohr	25. Sept. 39	14. Okt. 45
6	Torf	25. Sept. 39	30. Apr. 45
7	Nussbaumholz	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		1. Jan. 60	in Kraft
8	Nadelholz	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		1. Jan. 60	in Kraft
9	Faserstoffe zur Papierfabrikation	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		5. März 51	31. Dez. 58
10	Buchenholz	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		5. März 51	8. Apr. 55
11	Sperrholzplatten	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		5. März 51	14. Dez. 52

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Textilien

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Lumpen, Abfälle der Textilindustrie	1. Jan. 39	in Kraft
2	Baumwolle	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		1. Juni 50	14. Dez. 52
3	Baumwollgarne	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
4	Garne und Gewebe aus Jute	1. Jan. 39	15. Mai 46
		25. Juni 51	14. Dez. 52
5	Kunstseidengarne	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
6	Wolle	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		1. Juni 50	14. Dez. 52
7	Säcke	1. Jan. 39	15. Mai 46
		1. Juni 50	30. Juni 53
8	Mohair-, Alpaka- und Kamelhaargarne	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
9	Baumwollabfälle	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
10	Gewebe aus Jute	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
11	Stapelfaser	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
12	Kammzug	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
13	Wollwatte	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
14	Wollgarne, roh	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
15	Wollgarne, gesengt	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
16	Wollgarne, gebleicht, gefärbt, gedruckt	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
17	Pferde- und Büffelhaare	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
18	Borsten	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
19	Tierhaare	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Metalle, Maschinen, Apparate

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Maschinen zur Uhrenherstellung	1. Jan. 39	31. Dez. 66
2	Apparate und Anlagen zur Verwendung radioaktiver Stoffe	1. Jan. 63	in Kraft
3	Elektronische Rechenmaschinen	8. Apr. 55	in Kraft
4	Uhren	25. Sept. 39	5. Dez. 45
5	Eisenblech	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		15. Dez. 50	16. Apr. 64
6	Schiffsschrauben	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		15. Dez. 52	8. Apr. 55
7	Tonaufnahmegeräte	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	31. Okt. 60
8	Fotoelektrische Zellen	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	31. Okt. 60
9	Röntgenröhren	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		1. Juli 52	31. Okt. 60
10	Ultrakurzwellen-Diathermiegeräte	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	31. Okt. 60
11	Flugzeuge	25. Sept. 39	in Kraft
12	Photographische Apparate	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	30. Juni 53
13	Akkumulatoren	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	31. Okt. 60
14	Telefonapparate	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	in Kraft
15	Maschinenteile	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	8. Apr. 55
16	Dampf- und andere Kessel	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	16. Apr. 64
17	Kühlmaschinen und Kühlschränke	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	14. Dez. 52
18	Oelfeuerungsapparate	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	8. Apr. 55
19	Lokomotiven	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	31. Dez. 58
20	Spinnereimaschinen	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	8. Apr. 55
21	Webereimaschinen	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	8. Apr. 55
22	Maschinen allg. für die Industrie	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	8. Apr. 55

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Metalle, Maschinen, Apparate

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
23	Maschinen zur Bearbeitung von Holz und Steinen	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 30. Juni 53
24	Motorfahrzeuge	25. Sept. 39	31. Dez. 58
25	Instrumente und Apparate	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 8. Apr. 55
26	Waren aus Aluminium	25. Sept. 39 6. Aug. 51	15. Aug. 48 31. Dez. 58
27	Decolletageartikel	25. Sept. 39 6. Aug. 51	15. Aug. 48 8. Apr. 55
28	Werkzeuge für Garten, Landw. und Metallbearbeitung	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 14. Dez. 52
29	Bronzewaren	25. Sept. 39 25. Juni 51	15. Aug. 48 14. Dez. 52
30	Kugel- und Rollenlager	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 in Kraft
31	Nägel, Schrauben	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 14. Dez. 52
32	Stickmaschinen	25. Sept. 39	31. Dez. 58
33	Gebrauchte Posamentstühle, Hilfsmasch. für die Posamentfabrikation	25. Sept. 39	8. Apr. 55
34	Bewaffnete Flugzeuge	1. Jan. 39	in Kraft
35	Motoren für Luftfahrzeuge	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 in Kraft
36	Gasturbinen	25. Sept. 39 1. Nov. 60	5. Dez. 45 in Kraft
37	Pumpen, vorwiegend aus Zirkon, Tantal	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 in Kraft
38	Apparate, die Metalle enthalten, deren Ausfuhr bewilligungspflichtig ist	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 in Kraft
39	Werkzeugmaschinen für die Bearbeitung von Metallen oder gesinterten Met.carb.	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 in Kraft
40	Elektromagnete	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 in Kraft
41	Tonfrequenzverstärker	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 in Kraft
42	Sendegeräte, Empfangsgeräte	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 in Kraft
43	Elektronenröhren	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Metalle, Maschinen, Apparate

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
44	Elektronen- und Neutronenbeschleuniger	25. Juni 51	in Kraft
45	Elektronenmikroskope	25. Juni 51	in Kraft
46	Kompasse, Gravimeter	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	in Kraft
47	Bolometer, Dosimeter, Frequenzmessgeräte, etc.	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		9. Apr. 55	in Kraft
48	Schiffe zum Abwracken	25. Sept. 39	in Kraft
49	Kabel für die Elektrotechnik	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	in Kraft
50	Behälter und Fahrzeuge für den Transport flüssiger Gase	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		15. Dez. 50	in Kraft
51	Güterwagen	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	in Kraft
52	Kompressoren	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		9. Apr. 55	in Kraft
53	Wälzlager	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	in Kraft
54	Elektr. Oefen zum Schmelzen von Titan- und Zirkoniumschrott	25. Juni 51	in Kraft
55	Walzwerke, Walzstrassen, Walzen	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	in Kraft
56	Vakuumpumpen	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Apr. 51	31. März 74
57	Hochfrequenzgeneratoren, Gleichstromverstärker, fahrbare elektr. Stromerzeugungsaggregate (Leistung über 5000 kW)	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	31. Okt. 60
58	Dampfhämmer	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	31. Okt. 60
59	Dieselmotoren über 49 PS	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	in Kraft
60	Baumaschinen	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	31. Okt. 60
61	Metallschmelzanlagen	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	31. Dez. 60
62	Kessel und Behälter mit Einbau	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	31. Dez. 60
63	Elektrolyseapparate	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	31. Dez. 60

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie: Metalle, Maschinen, Apparate

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
64	Ventile und Hahnen mit ausfuhrbewilligungspfl. Materialien (Nickel, etc.)	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 in Kraft
65	Automobile mit Allradantrieb	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 31. Dez. 60
66	Traktoren ohne Karrosserie	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 31. Dez. 60
67	Instrumente für angewandte Elektrizität (Radios, Kondensatoren etc.)	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 31. Dez. 60
68	Dynamo-elektrische Maschinen	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 14. Dez. 52
69	Dampfmaschinen	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 31. Dez. 58
70	Gas-, Benzin-, Petrol- u.a. Krafterzeugungsmaschinen	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 31. Dez. 58
71	Eiserne Konstruktionen	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 31. Dez. 58
72	Waren aus Blech, Draht: verzinnt, vernickelt, verkupfert, verzinkt	25. Sept. 39 25. Juni 51	15. Aug. 48 30. Juni 53
73	Photografische Apparate	25. Sept. 39 25. Juni 51	5. Dez. 45 30. Juni 53
74	Zink in Bruch, Zinkfeile, -späne, Hartzink	25. Sept. 39 15. Dez. 50	15. Aug. 48 14. Dez. 56
75	Chromverbindungen von Metallen	25. Sept. 39 25. Juni 51	15. Aug. 48 8. Apr. 55
76	Eisen, Stahl	25. Sept. 39 15. Dez. 50	8. Nov. 45 in Kraft
77	Ferrochrom	25. Sept. 39 15. Dez. 52	15. Aug. 48 8. Apr. 55
78	Eisenerze	25. Sept. 39 25. Juni 51	8. Nov. 45 30. Juni 53
79	Eisenschrott	1. Jan. 39	in Kraft
80	Abfälle der Eisenbearbeitung	1. Jan. 39	in Kraft
81	Kupfer, -legierungen, -abfälle, -waren	25. Sept. 39	31. Dez. 58
82	Blei in Barren	1. Jan. 39	31. Dez. 58
83	Zink	1. Jan. 39	14. Feb. 56
84	Zinn	1. Jan. 39	8. Apr. 55
85	Nickel	1. Jan. 39	in Kraft
86	Platin	25. Sept. 39 25. Juni 51	18. Okt. 45 8. Apr. 55

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Metalle, Maschinen, Apparate

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
87	Altmetalle	1. Jan. 39	8. Nov. 45
88	Wolfram	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	in Kraft
89	Chrom	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	8. Apr. 55
90	Magnesium	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		1. Jan. 59	in Kraft
91	Goldsalze	25. Sept. 39	31. Dez. 52
92	Altkupfer, Altmessing, Abfälle	1. Jan. 39	in Kraft
93	Gebr. Stickmaschinen und Bestandteile	1. Jan. 39	31. März 73
94	Altaluminium	1. Jan. 39	in Kraft
95	Aschen und andere Rückstände, die Aluminium, Blei, Kupfer, Zink enthalten	1. Nov. 60	in Kraft
96	Bearbeitungsabfälle und Schrott aus Kupfer, Nickel, Alumin., Blei und Zink	1. Jan. 59	in Kraft
97	Gummiwalzen, Bodenverdichter	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		15. Dez. 52	31. Dez. 58
98	Gewebe aus Gold- und Silberfaden	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
99	Gold	17. Dez. 42	31. Dez. 52
100	Lithiumerze	1. Jan. 59	in Kraft
101	Nickelerze	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. März 74
102	Beryllium-, Uranerze etc.	1. Jan. 59	in Kraft
103	Schlacken aller Art	1. Jan. 59	in Kraft
104	Siliziummetall	1. Jan. 59	in Kraft
105	Alkali- und Erdalkalimetalle	1. Jan. 59	in Kraft
106	Berylliumoxyd	1. Jan. 59	in Kraft
107	Lithiumchlorid	1. Jan. 59	in Kraft
108	Berylliumnitrat	1. Jan. 59	in Kraft
109	Beryllium- und Lithiumcarbonat	1. Jan. 59	in Kraft
110	Verbindungen des Thoriums	1. Jan. 59	in Kraft
111	Beryllium-, Bor-, Tantalcarbid	1. Jan. 59	in Kraft
112	Titan etc.	1. Jan. 59	in Kraft
113	Roheisen	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	in Kraft
114	Rohluppen etc. aus Eisen oder Stahl	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie: Metalle, Maschinen, Apparate

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
115	Vorgewalzte Blöcke, Knüppel etc.	25. Sept. 39	5. Dez. 45
	aus Eisen oder Stahl	25. Juni 51	in Kraft
116	EDV-Maschinen	15. Sept. 64	in Kraft
117	Teile von EDV-Maschinen	15. Sept. 64	in Kraft
118	Teile und Zubehör zu Werkzeugma-	25. Sept. 39	5. Dez. 45
	schinen für die Metallbearbeitung	25. Juni 51	in Kraft
119	Kernreaktoren	1. Jan. 59	in Kraft
120	Masch. für die Herst. elektron.		
	Röhren	25. Juni 51	in Kraft
121	Elektromotoren für U-Boote	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	in Kraft
122	Telegrafenapparate	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	in Kraft
123	Elektronenstrahlmaschinen	15. Sept. 64	in Kraft
124	Tantal- oder Niobelektrolytkondensat.	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	in Kraft
125	Numerische Steuereinrichtungen	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	in Kraft
126	Schaltungen	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	in Kraft
127	Automobile für den Transp. von		
	Gasen	1. Nov. 60	in Kraft
128	Radarwagen	1. Apr. 74	in Kraft
129	Teile von Luftfahrzeugen	25. Sept. 39	in Kraft
130	Katapulte	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		1. Jan. 59	in Kraft
131	Laser-Systeme	1. Apr. 74	in Kraft
132	Teile und Zubehör zu Bolometer etc.	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		9. Apr. 55	in Kraft
133	Legierter Stahl	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	in Kraft
134	Geleisematerial aus Eisen oder Stahl	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		15. Dez. 50	in Kraft
135	Mehrwandige Behälter für Gase	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	in Kraft
136	Nickelmatte, Schrott aus Nickel	1. Jan. 39	in Kraft
137	Stäbe etc. aus Nickel	1. Jan. 39	in Kraft
138	Bleche etc. aus Nickel	1. Jan. 39	in Kraft
139	Röhren aus Nickel	1. Jan. 39	in Kraft
140	Anoden zum Vernickeln	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Metalle, Maschinen, Apparate

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
141	Bottiche etc. aus Nickel	1. Jan. 39	in Kraft
142	Mehrwandige Behälter aus Aluminium für Gase	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		1. Jan. 59	in Kraft
143	Brucheisen und Alteisen	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		15. Dez. 50	31. Dez. 58
144	Stäbe, Draht etc. aus Magnesium	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	in Kraft
145	Waren aus Magnesium	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	in Kraft
146	Beryllium	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	in Kraft
147	Molybdän	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	in Kraft
148	Tantal	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	in Kraft
149	Gallium, Hafnium, Kobalt, Titan, Zirkon etc.	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Juni 51	in Kraft
150	Rotierende Kompressoren, mehr als 49 % Nickel enthaltend	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Juni 51	in Kraft
151	Gasverflüssigungsapparate	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		1. Jan. 59	in Kraft
152	Zentrifugen und Apparate zur Anreicherung oder Trennung von Isotopen	1. Nov. 60	in Kraft
153	Ferrobor	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	31. März 74
154	Röhren aus Eisen oder Stahl	25. Sept. 39	5. März 45
		25. Juni 51	31. März 74
155	Wendeln aus Wolfram, zugeschnitten	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		15. Dez. 50	31. März 74
156	Molybdändisulfid	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Sept. 64
157	Sturze für Bleche, aus Eisen oder Stahl	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	14. Sept. 64
158	Breitflacheisen und Breitflachstahl	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	14. Sept. 64
159	Stabeisen und Stabstahl	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	14. Sept. 64
160	Profile aus Eisen oder Stahl	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	14. Sept. 64
161	Bandeisen und Bandstahl	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	14. Dez. 64

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Metalle, Maschinen, Apparate

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
162	Draht aus Eisen oder Stahl	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	14. Dez. 64
163	Röhren aus Gusseisen	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		15. Dez. 50	14. Dez. 64
164	Räumwerkzeuge und Hohlbohrer für die Metallbearbeitung	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	14. Sept. 64
165	Bohrkronen für Tiefbohrungen	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	14. Sept. 64
166	Magnetbandgeräte für die Messtechnik	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. Dez. 60
167	Waren aus Blech, verzinnt, vernickelt	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	8. Apr. 55
168	Kupfererze, -feile, -späne	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. Dez. 58
169	Kupfer in Barren	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. Dez. 58
170	Kupfer in Bruch	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. Dez. 58
171	Kupfer, gehämmert	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	31. Dez. 58
172	Leonischer Draht	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	14. Dez. 52
173	Gewebe und Geflechte aus Kupfer- oder Messingdraht	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	14. Dez. 52
174	Nieten, Schrauben	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	14. Dez. 52
175	Glocken	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	14. Dez. 52
176	Waren aus Kupfer	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	8. Apr. 55
177	Bronzewaren	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
178	Bleiglanz	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. Dez. 58
179	Stickmaschinen	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	31. Dez. 58
180	Papiermaschinen	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	14. Dez. 52
181	Müllereimaschinen	25. Sept. 39	5. Dez. 45
		25. Juni 51	14. Dez. 52

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie: Metalle, Maschinen, Apparate

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
182	Maschinen zur Herstellung von	25. Sept. 39	15. Dez. 45
	Lebensmitteln	25. Juni 51	14. Dez. 52
183	Blei, gewalzt	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	31. Dez. 58
184	Bleidraht, Kugeln, Schrott	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	31. Dez. 58
185	Blei in Blech, Röhren	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	31. Dez. 58
186	Aluminium, rein	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	31. Dez. 58
187	Alu-Legierungen	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	31. Dez. 58
188	Antimon	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	8. Apr. 55
189	Feuerwaffen, samt Zubehör, ausg. Sport- und Jagdwaffen	1. Jan. 39	in Kraft
190	Lenkwaffen	1. Jan. 39	in Kraft
191	Abschuss- und Abwurfgeräte für Munition	1. Jan. 39	in Kraft
192	Richt-, Ziel- und Feuerleitgeräte	1. Jan. 39	in Kraft
193	Munition für die Waffen und Geräte unter den Ziffern 189-192, Handgranaten und Wurfgranaten	1. Jan. 39	in Kraft
194	Flammenwerfer, Flammöl	1. Jan. 39	in Kraft
195	Panzerfahrzeuge	1. Jan. 39	in Kraft
196	Uhren-Rohwerke	1. Jan. 39	31. Dez. 61
197	Schablonen für die Uhrenherstellung	1. Jan. 39	31. Dez. 61
198	Uhrenbestandteile	1. Jan. 39	31. Dez. 61
199	Stanz- und Spezialwerkzeuge für die Uhrenherstellung	1. Jan. 39	31. Dez. 61
200	Pläne für die (Uhren)kaliberkonstruktion und Werkzeugzeichnungen	1. Jan. 39	31. Dez. 61

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Diverses

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Backsteine, feuerfest	25. Sept. 39	30. Apr. 46
		5. März 51	31. März 74
2	Röhren, Platten, feuerfest	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		5. März 51	31. März 74
3	Optisches Rohglas	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		1. Juli 52	31. Dez. 58
4	Filme, unbelichtet	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
5	Isotope von chem. Elementen	1. Jan. 59	in Kraft
6	Pyritasche	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		5. März 51	8. Apr. 55
7	Leimleder	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		1. Juni 50	8. Apr. 55
8	Pappen, Packpapiere, Papiere, Kartons, liniert	25. Sept. 39	31. März 47
		25. Juni 51	14. Dez. 52
9	Karten, Pläne, Geländedarstellungen	4. Okt. 39	2. Juni 45
10	Asbest, roh	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 52	8. Apr. 55
11	Altpapier, Papierabfälle	1. Jan. 39	in Kraft
12	Bimssteine, Feuersteine	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. Dez. 58
13	Kohlen für elektrische Beleuchtung	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. Dez. 58
14	Elektroden	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	31. Okt. 60
15	Schmirgel, Schleifmittel	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
16	Asbest in Tafeln	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
17	Industriediamanten	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. Dez. 58
18	Tiegel, Muffeln, Kapseln	25. Sept. 39	30. Apr. 46
		25. Juni 51	8. Apr. 55
19	Zement	25. Sept. 39	30. Apr. 46
20	Bitumen	25. Sept. 39	14. Apr. 45
21	Weinstein	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		1. Juli 52	31. Dez. 56
22	Wasser	1. Jan. 39	in Kraft
23	Ausl. Banknoten	3. März 45	31. Okt. 47
24	Feuerfeste Waren, Steine, Fliesen	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		9. Apr. 55	31. März 74

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Diverses

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
25	Silikone	1. Jan. 59	in Kraft
26	Quecksilber	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		8. Apr. 55	31. Dez. 58
27	Wismut, Kadmium, Arsenik	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	31. Okt. 60
28	Bergkristalle	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		9. Apr. 55	31. Okt. 60
29	Knochen	1. Jan. 39	30. Jan. 63
		1. Dez. 64	in Kraft
30	Grafit	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	8. Apr. 55
31	Künstlicher Grafit	1. Jan. 59	in Kraft
32	Uebrige Güter, exkl.		
	- Weintrauben		
	- Elfenbein		
	- Blumen, Pflanzen		
	- Bücher, Musikalien		
	- Steine, Bildhauerarbeiten		
	- Eisenbahnwagen		
	- Schiffe		
	- Klaviere und andere Musikinstr.		
	- künstliche Blumen, Schmuckfedern		
	- Bijouterie aus Nichtedelmetallen		
	- Naturalien (Herbarien etc.)		
	- Gegenstände zu wandernden Ausst.	25. Sept. 39	15. Aug. 48
33	Quarzkristalle und Beryll zu techn.	25. Sept. 39	15. Aug. 48
	Zwecken	25. Juni 51	in Kraft
34	Pappen, graue	25. Sept. 39	31. März 47
		25. Juni 51	14. Dez. 52
35	Strohpappen	25. Sept. 39	31. März 47
		25. Juni 51	14. Dez. 52
36	Packpapiere	25. Sept. 39	31. März 47
		25. Juni 51	14. Dez. 52
37	Löschpapier	25. Sept. 39	31. März 47
		25. Juni 51	14. Dez. 52
38	Seidenpapiere	25. Sept. 39	31. März 47
		25. Juni 51	14. Dez. 52
39	Einfarbiges Druck-, Schreib-,	25. Sept. 39	31. März 47
	Post- und Zeichenpapier	25. Juni 51	14. Dez. 52
40	Mehrfarbiges Druck-, etc. -papier	25. Sept. 39	31. März 47
		25. Juni 51	14. Dez. 52

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Diverses

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
41	Kartons	25. Sept. 39	31. März 47
		25. Juni 51	14. Dez. 52
42	Papiere, Kartons, Pappen, einseitig gestrichen	25. Sept. 39	31. März 47
		25. Juni 51	14. Dez. 52
43	Pappen, mit Naturpapier überzogen	25. Sept. 39	31. März 47
		25. Juni 51	14. Dez. 52
44	Papiere in Verbindung mit Geweben	25. Sept. 39	31. März 47
		25. Juni 51	14. Dez. 52
45	Packschachteln	25. Sept. 39	31. März 47
		25. Juni 51	14. Dez. 52
46	Pappe, auf 4 Seiten beschnitten	25. Sept. 39	31. März 47
		25. Juni 51	14. Dez. 52
47	Pergament- und Pergaminpapier	25. Sept. 39	31. März 47
		25. Juni 51	31. Dez. 58
48	Chemisch präparierte Papiere	25. Sept. 39	31. März 47
		25. Juni 51	31. Dez. 58
49	Schwefelkies	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	31. Dez. 58

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Energie, -träger

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Elektrizität	1. Jan. 39	in Kraft
2	Benzin, Benzol	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	31. Okt. 60
3	Uran	31. Dez. 52	in Kraft
4	Aethylen	25. Sept. 39	5. Dez. 45
5	Raketentreibstoffe	15. Sept. 64	in Kraft
6	Antiklopfmittel	1. Nov. 60	in Kraft
7	Benzol	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Juni 51	31. Dez. 58
8	Koks	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
9	Brikette	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	8. Apr. 55
10	Petroleumrückstände	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	31. Okt. 60
11	Petroleum	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	31. Okt. 60
12	Petroleumsurrogate	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	31. Okt. 60
13	Andere Mineral- und Teeröle	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		15. Dez. 50	31. Okt. 60

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Landw. und forstw. Erzeugnisse

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Kernobst und -erzeugnisse	25. Sept. 39 1. März 50	15. Aug. 48 in Kraft
2	Reis	25. Sept. 39 15. Dez. 52	15. Aug. 48 8. Apr. 55
3	Kartoffeln	25. Sept. 39 1. März 50	15. Aug. 48 in Kraft
4	Speiseöle	25. Sept. 39	15. Apr. 49
5	Oelsamen, Oelfrüchte, Walnusskerne	25. Sept. 39	15. Apr. 49
6	Oelkuchen, Oelkuchenmehle, Johannisb.	25. Sept. 39	31. Dez. 48
7	Schweineschmalz	25. Sept. 39	15. Apr. 49
8	Margarine, Kochfett	25. Sept. 39	15. Apr. 49
9	Kokosbutter	25. Sept. 39	15. Apr. 49
10	Zuckerbäckerwaren	25. Sept. 39	15. Apr. 49
11	Mehl	25. Sept. 39	31. Dez. 57
12	Lebertran	25. Sept. 39	31. Dez. 48
13	Käse (Exkl. Schachtelkäse und Kleinkäse)	1. Jan. 39	in Kraft
14	Kakaobohnen, Kakaobutter	25. Sept. 39	21. Aug. 49
15	Teigwaren	25. Sept. 39	21. Aug. 49
16	Zwieback	25. Sept. 39	21. Aug. 49
17	Kindermehl	25. Sept. 39	21. Aug. 49
18	Brot	25. Sept. 39	31. Dez. 52
19	Getreide	25. Sept. 39	21. Aug. 49
20	Mais	25. Sept. 39	21. Aug. 49
21	Hülsenfrüchte	25. Sept. 39	21. Aug. 49
22	Frische Bauchspeicheldrüsen	25. Sept. 39	in Kraft
23	Militärdiensttaugliche Pferde	1. Jan. 39	1. Nov. 62
24	Häute und Felle	1. Jan. 39	8. Apr. 55
25	Brieftauben	25. Sept. 39	30. Sept. 46
26	Pferde, Maultiere, Kriegshunde	25. Sept. 39	31. Mai 50
27	Tierhaare	25. Sept. 39 25. Juni 51	15. Aug. 48 8. Apr. 55
28	Milchzucker	25. Sept. 39 25. Juni 51	15. Aug. 48 14. Dez. 52
29	Mutterkorn	25. Sept. 39 31. Dez. 52	15. Aug. 48 8. Apr. 55
30	Stroh	25. Sept. 39	31. Dez. 48
31	Heu	25. Sept. 39	31. Dez. 48
32	Malzkeime, Biertreiber, Fleischfuttermehl	25. Sept. 39	31. Dez. 48

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Menge (Export)
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Landw. und forstw. Erzeugnisse

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
33	Kleie	25. Sept. 39	31. Dez. 48
34	Futtermehle, denaturiert	25. Sept. 39	31. Dez. 48
35	Abfallprodukte der Müllerei	25. Sept. 39	31. Dez. 48
36	Weinhefe	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
37	Zitronensaft	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
38	Schnittblumen	25. Sept. 39	15. Aug. 48
		25. Juni 51	14. Dez. 52
39	Pflanzensäfte	25. Sept. 39	15. Aug. 48
40	Kälbermagen	25. Sept. 39	14. Dez. 52
41	Kalbfelle	25. Sept. 39	14. Dez. 52

ANHANG 8

Liste der öffentlichen Qualitäts-, Orts- und Zeitbestimmungen in der Schweiz (Bund, Kanton und Gemeinde Bern) 1939 - 1976

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Gebäude, Anlagen

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Industriebauten, Fabrikräume	1. Jan. 39	in Kraft
2	Fabrikationsräume für Zündholzherstellung	1. Jan. 39	in Kraft
3	Räume, in denen Lebensmittel hergestellt, gewonnen, zubereitet oder verkauft werden	1. Jan. 39	in Kraft
4	Räume zur Weinherstellung	1. Jan. 39	in Kraft
5	Brennereien	1. Jan. 39	in Kraft
6	Räume, in denen Druckbehälter aufgestellt sind	1. Jan. 39	in Kraft
7	Räume, in denen Azetylenapparate aufgestellt sind	1. Jan. 39	in Kraft
8	Räume, in denen Dampfkessel oder -gefässe aufgestellt sind	1. Jan. 39	in Kraft
9	Käsereien	1. Jan. 39	in Kraft
10	Stallungen	1. Jan. 39	in Kraft
11	Schlachthäuser	1. Jan. 39	in Kraft
12	Kadaververnichtungsanstalten	1. Jan. 39	in Kraft
13	Abdeckereien, Gerbereien, Fell- und Häutehandlungen	1. Jan. 39	in Kraft
14	Räume, in denen giftige Reinigungsmittel verwendet werden	1. Jan. 39	in Kraft
15	Räume, in denen bleihaltige Stoffe hergestellt oder verwendet werden	1. Juni 42	in Kraft
16	Tunnel-, Stollen- und Bergbauanlagen	1. Jan. 39	in Kraft
17	Fabrikationsstätten zur Aufbereitung von Gestein, Mineralien, Kies und Sand	15. Mai 52	in Kraft
18	Räume, in denen Farben oder Lacke gespritzt werden	1. Mai 66	in Kraft
19	Räume, in denen Gifte hergestellt, verarbeitet oder beseitigt werden	1. Apr. 72	in Kraft
20	Gräben bei Grabarbeiten	1. Juli 47	in Kraft
21	Flugplätze	1. Jan. 39	in Kraft
22	Zivilschutzräume	1. Juni 51	in Kraft
23	Landwirtschaftl. Neu- und Umbauten	1. Juli 71	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Lagerräume

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Lebensmittellager	1. Jan. 39	in Kraft
2	Weinlager	1. Jan. 39	in Kraft
3	Karbidlager	1. Jan. 39	in Kraft
4	Lager für Sprengstoffe, Zündschnüre, Sprengkapseln	1. Jan. 39	in Kraft
5	Käselager	1. Jan. 39	in Kraft
6	Lager für giftige Gase, Nebelkörper, Tränengas	24. Apr. 44	in Kraft
7	Lager für Sauerstoff	1. März 50	in Kraft
8	Lager für Azetylen	1. März 50	in Kraft
9	Hallen für Luftfahrzeuge	1. Nov. 65	in Kraft
10	Lager für Lacke und Farben	1. Mai 66	in Kraft
11	Giftlager	1. Apr. 72	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftliche Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Brennapparate	1. Jan. 39	in Kraft
2	Sera und Impfstoffe, Heilmittel	1. Jan. 39	in Kraft
3	Bücher, Abbildungen, Filme (Unzüchtigkeit)	1. Jan. 39	in Kraft
4	Särge für Leichen mit ansteckenden Krankheiten	1. Jan. 39	in Kraft
5	Azetylenapparate	1. Jan. 39	in Kraft
6	Druckbehälter	1. Jan. 39	in Kraft
7	Dampfkessel und -gefässe	1. Jan. 39	in Kraft
8	Zündhölzer, Zündholzverpackungen	1. Jan. 39	in Kraft
9	Lebensmittel	1. Jan. 39	in Kraft
10	Umhüllungs- und Packmaterial für Lebensmittel	1. Jan. 39	in Kraft
11	Wein	1. Jan. 39	in Kraft
12	Wasserkraftwerke	1. Jan. 39	in Kraft
13	Schwach- und Starkstromanlagen	1. Jan. 39	in Kraft
14	Elektroapparate	1. Jan. 39	in Kraft
15	Elektrische Hausinstallationen	1. Jan. 39	in Kraft
16	Brücken	1. Jan. 39	in Kraft
17	Luftschutzmaterial	1. Jan. 39	in Kraft
18	Riech- und Schönheitsmittel	1. Jan. 39	in Kraft
19	Eisenbahnwagen für Personen- und Gütertransport	1. Jan. 39	in Kraft
20	Lokomotiven	1. Jan. 39	in Kraft
21	Eisenbahnmaterial	1. Jan. 39	in Kraft
22	Material für Luftseilbahnen und Aufzüge	1. Jan. 39	in Kraft
23	Material für Automobilunternehmungen	1. Jan. 39	in Kraft
24	Schiffe	1. Jan. 39	in Kraft
25	Motorfahrzeuge, Fahrräder	1. Jan. 39	in Kraft
26	Flugzeuge	1. Jan. 39	in Kraft
27	Maschinen und Werkgerätschaften in Fabriken	1. Jan. 39	in Kraft
28	Sprengstoffe, Zündschnüre, Zündkapseln und deren Transportgefässe	1. Jan. 39	in Kraft
29	Transportfahrzeuge und -geräte für Tiere	1. Jan. 39	in Kraft
30	Messgeräte	1. Jan. 39	in Kraft
31	Edelmetallwaren	1. Jan. 39	in Kraft
32	Gummiartikel	17. Juli 40	5. März 47

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftliche Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
33	Gas	8. Aug. 40	30. Apr. 47
34	Heisswasseranlagen	16. Aug. 40	14. Mai 47
35	Heizungsanlagen	3. Okt. 40	14. Mai 47
36	Zeitungsdruckpapier	1. Nov. 40	31. März 47
37	Gummireifen	27. Nov. 40	30. Juni 47
38	Textilien	1. Jan. 39	in Kraft
39	Leder- und Kautschukprodukte	27. Nov. 40	7. Apr. 46
40	Backofenanlagen	26. Feb. 42	14. Mai 47
41	Schuhe	23. Apr. 42	7. Apr. 46
42	Benzin	1. Jan. 39	in Kraft
43	Krane, Hebezeug	1. Juli 51	in Kraft
44	Holzbearbeitungsmaschinen	1. Jan. 56	in Kraft
45	Luft- und Standseilbahnen mit Pers. beförderung auf Baustellen und in gewerblichen Betrieben	1. März 57	in Kraft
46	Atomanlagen	1. Juli 60	in Kraft
47	Einrichtungen für Arbeiten unter Druckluft	1. Feb. 61	in Kraft
48	Schleifmaschinen	1. Jan. 63	in Kraft
49	Anlagen und Apparate zur Verwendung radioaktiver Stoffe	1. Mai 63	in Kraft
50	Leuchtzifferblätter (Radioaktivität)	1. Nov. 63	in Kraft
51	Schuhdurchleuchtungsapparate	1. Nov. 63	in Kraft
52	Rohrleitungen	15. Feb. 62	in Kraft
53	Techn. Einrichtungen in Luftfahrzeug- und -unterhaltsbetrieben	1. Nov. 65	in Kraft
54	Technische Einrichtungen auf Flugplätzen	1. Jan. 39	in Kraft
55	Bolzensetzwerkzeuge und Treibladungen	1. Mai 66	in Kraft
56	Lacktrocken- und -einbrennöfen	1. Mai 66	in Kraft
57	Druckgas und -packungen	15. Juni 67	in Kraft
58	Gewürze und Genussmittel	1. Jan. 39	in Kraft
59	Zusätze zu Nahrungsmitteln	1. Jan. 39	in Kraft
60	Haushalt- und andere Gebrauchsgegenstände, die mit Nahrungsmitteln in Berührung kommen	1. Jan. 39	in Kraft
61	Stoffe und Gegenstände, die das Leben gefährden können	1. Jan. 39	in Kraft
62	Kleiderfärbemittel	1. Jan. 39	in Kraft
63	Mal- und Anstrichfarben	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftliche Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
64	Reinigungsmittel	1. Jan. 39	in Kraft
65	Waschmittel	1. Jan. 39	in Kraft
66	Kosmetische Mittel	1. Jan. 39	in Kraft
67	Luftverbesserungsmittel	1. Jan. 39	in Kraft
68	Boden- und Lederbehandlungspräparate	1. Jan. 39	in Kraft
69	Material, Werkzeuge, Maschinen etc. für Arbeiten auf Dächern	1. Dez. 67	in Kraft
70	Verpackung und Behälter von Giften	1. Apr. 72	in Kraft
71	Geschirre, Gefässe und Geräte für Lebensmittel	1. Jan. 39	in Kraft
72	Spielwaren	1. Jan. 39	in Kraft
73	Kerzen	1. Jan. 39	in Kraft
74	Vorhänge	1. Jan. 39	in Kraft
75	Teppiche	1. Jan. 39	in Kraft
76	Möbel und andere Wohnungseinrichtungsgegenstände	1. Jan. 39	in Kraft
77	Putzlappen	1. Jan. 39	in Kraft
78	Schreibmaterialien	1. Jan. 39	in Kraft
79	Insektenvertilgungsmittel	1. Jan. 39	in Kraft
80	Imitationen von Lebensmitteln	1. Jan. 39	in Kraft
81	Petroleum	1. Jan. 39	in Kraft
82	Gefässe zur Beförderung von Gasen	1. Jan. 39	in Kraft
83	Fischfanggeräte	1. Jan. 39	in Kraft
84	Flösse	1. Jan. 39	in Kraft
85	Anschrift Dünger, Futtermittel, Pflanzenschutzmittel	1. Jan. 39	in Kraft
86	Sauerstoffleitungen und -flaschen	1. März 50	in Kraft
87	Transportbehälter für Sprengstoffe	1. Jan. 39	in Kraft
88	Tanks für flüssige Brennstoffe	1. Jan. 57	in Kraft
89	Algenvertilgungs- und Wasseraufbereitungsanlagen	1. Apr. 72	in Kraft
90	Fungizide, Gifte	1. Jan. 72	in Kraft
91	Betriebsanlagen in der Landwirtschaft	1. Jan. 55	in Kraft
92	Ausrüstgüter für Kaminfeger	15. Sept. 39	in Kraft
93	Ausrüstgüter im Hochbau	1. Juli 40	in Kraft
94	Ausrüstgüter bei Grubenarbeiten	1. Juli 47	in Kraft
95	Ausrüstgüter bei Caissonarbeiten	1. Jan. 39	in Kraft
96	Schutzeinrichtungen gegen Quarzstaub in Eisen- und Metallgiessereien	1. Nov. 51	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftliche Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
97	Reben	1. Jan. 39	in Kraft
98	Dünger	1. März 43	in Kraft
99	Futtermittel	20. Juni 41	in Kraft
100	Pflanzenschutz- und Unkrautvertilgungsmittel	10. Jan. 42	in Kraft
101	Tiere, die in Verkehr gebracht werden	1. Jan. 39	in Kraft
102	Mahlprodukte aus Heu und Emd	12. Aug. 40	in Kraft
103	Obstgehölze	1. Juli 52	in Kraft
104	Samen, Knollen, Setzzwiebeln	15. Feb. 55	in Kraft
105	Silierungszusätze	15. Feb. 55	in Kraft
106	Forstliches Saatgut, Forstpflanzen	1. Jan. 57	in Kraft
107	Milchersatzfuttermittel	1. Juni 68	in Kraft
108	Futtermittel tierischer Herkunft für Nutztiere	1. Nov. 69	in Kraft
109	Düngung	1. Mai 49	in Kraft
110	Milchviehfutter	1. Mai 49	in Kraft
111	Nutztiere des Pferde-, Rinder-, Schäf-, Ziegen-, Schweinegeschlecht, Geflügel	1. Jan. 39	in Kraft
112	Sämereien	1. Jan. 54	in Kraft
113	Importierte Sträucher, Bäume, lebende Pflanzen und Pflanzenteile (Schädlinge)	15. Juli 40	in Kraft
114	Importierte Kartoffeln (Schädlinge)	1. Jan. 39	in Kraft
115	Transportmittel für Ein- und Durchfuhr von Stroh, Streue und Heu	1. Jan. 39	in Kraft
116	Rohstoffe zum Brennen (keine ausl.)	1. Jan. 39	in Kraft
117	Abwasser, das in öff. Gewässer geleitet werden darf	1. Jan. 39	in Kraft
118	Feste Stoffe, die in das Wasser geworfen werden dürfen	1. Jan. 39	in Kraft
119	Geschwindigkeit der Flugzeuge (Verbot der Ueberschallflüge)	1. Jan. 74	in Kraft
120	Transportmittel zum Im- und Export von Sprengstoffen, Kriegswaffen und Munition (Verbot des Transportes mit Flugzeugen)	1. Jan. 39	15. März 46
121	Spielautomaten (der Spielausgang muss vorwiegend auf Geschicklichkeit beruhen)	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftliche Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
122	Speisen in Kollekt. Haushaltungen (Verbot Herstell. und Abgabe von in schwimmendem Fett oder Oel gebackenen Speisen, von Majonnaise, frischer Butter, mehr als 2 Würfel Zucker etc.)	14. Jan. 41	4. Dez. 42
123	Ortsfeste Motoren für flüssige und feste Brennstoffe (Leistungsbeschränkung)	5. Sept. 40	14. Nov. 45
124	Schlachtkälber (nur bis zu einem bestimmten Gewicht)	3. Nov. 41	16. Apr. 48
125	Kernobst zum Brennen (kein gesundes)	28. Aug. 43	1. Feb. 46
126	Aprikosen zum Brennen (keine essbaren)	5. Juli 45	1. Feb. 46
127	Inserate (keine Chiffreinserate)	4. Nov. 40	22. Nov. 45
128	Brotgetreide zum Füttern (kein mahlfähiges)	23. Sept. 39	30. Juni 49
129	Transport von 125 kg-Säcken (Verbot des Tragens)	1. Jan. 39	in Kraft
130	Besamung von Haustieren (keine künstliche)	1. Juli 44	in Kraft
131	Fischereigeräte (keine explosiven Stoffe)	1. Jan. 39	in Kraft
132	Spiele, bei denen gewerbsmässig gewettet werden darf (nur bei Pferde- und Bootsrennen und Fussballkämpfen)	1. Jan. 39	in Kraft
133	Beschränkung der Jagd auf best. Tiergattungen	1. Jan. 39	in Kraft
134	Fallschirme	15. Juni 50	in Kraft
135	Uhren	1. Jan. 62	in Kraft
136	Motorwalzen im Strassenbau (Gewichtsbeschränkung)	8. Aug. 40	14. Nov. 45
137	Landungsanlagen und Hafenmolen für Schiffe	1. Jan. 39	in Kraft
138	Garagen für Fahrzeuge konzessionierter Automobilunternehmungen	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftliche Güter (Verkaufsform)

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Für geistige Getränke (Hausierverbot)	1. Jan. 39	in Kraft
2	Für Nutzvieh (Hausierverbot)	1. Jan. 39	in Kraft
3	Für Edelmetallwaren (Hausierverbot) + Uhren	1. Jan. 39	in Kraft
4	Für Lotterielose (Hausierverbot)	1. Jan. 39	in Kraft
5	Für Lebensmittel (Hausierverbot)	1. Jan. 39	in Kraft
6	Verbot der Verlosung von Fleisch und Fleischwaren	1. Dez. 41	30. Nov. 43
7	Verlosung von Lebensmitteln	1. Dez. 43	30. Juni 48
8	Verbot der Versteigerung von Nadelrundholz	26. Okt. 42	30. Juni 47
9	Verbot der Versteigerung und des Zwangsverkaufs von Lebensmitteln	1. Jan. 39	in Kraft
10	Verbot von Ausverkäufen	9. Jan. 41	31. Dez. 45
11	Verbot Giftverkauf aus Automaten	1. Apr. 72	in Kraft
12	Verbot Giftverkauf in Selbstbedienung	1. Apr. 72	in Kraft
13	Verbot Giftverkauf im Warenhandel	1. Apr. 72	in Kraft
14	Verbot des Hausierens mit Fischen	16. Feb. 42	14. Juli 46

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Dienstleistungen

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Eisenbahnverkehr (Fahrpläne, Geschwindigkeiten)	1. Jan. 39	in Kraft
2	Strassenverkehr	1. Jan. 39	in Kraft
3	Seeschiffahrt unter Schweizerflagge	17. Apr. 41	in Kraft
4	Rheinschiffahrt	1. Jan. 39	in Kraft
5	Luftfahrt	1. Jan. 39	in Kraft
6	Oeff. Flugveranstaltungen	1. Jan. 39	in Kraft
7	Schlachten von Tieren (vorherige Betäubung)	1. Jan. 39	in Kraft
8	Schul- und Lehrlingsausbildung	1. Jan. 39	in Kraft
9	Stellenvermittlung	1. Jan. 39	in Kraft
10	Privatversicherungen	1. Jan. 39	in Kraft
11	Krankenkassen	1. Jan. 39	in Kraft
12	Hilfskassen der Eisenbahn- und Dampfschiffgesellschaften	1. Jan. 39	in Kraft
13	Arbeitslosenkassen	1. Jan. 39	in Kraft
14	Anlagefonds	1. Feb. 67	in Kraft
15	Verkehr mit Giften	1. Jan. 39	in Kraft
16	Wettbewerb	15. Feb. 65	in Kraft
17	Transport radioaktiver Stoffe	1. Juli 60	in Kraft
18	Werbung	1. Mai 45	in Kraft
19	Heizen (Temp.)	13. Okt. 40	14. Okt. 42
20	Verkauf von Giften	1. Apr. 72	in Kraft
21	Banken (Liquidität)	1. Jan. 39	in Kraft
22	Pers. verkehr mit Luftseilbahnen (Geschwindigkeit)	1. Jan. 39	in Kraft
23	Personenverkehr mit Schiffen (Fahrpläne)	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftssubjekte

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Aerzte, Zahnärzte, Apotheker, Tierärzte	1. Jan. 39	in Kraft
2	Weinhändler	1. Jan. 39	in Kraft
3	Waffenhändler, Waffenkäufer	1. Jan. 39	in Kraft
4	Schnapsbrenner	1. Jan. 39	in Kraft
5	Alkoholgross- und -kleinhändler	1. Jan. 39	in Kraft
6	Motorfahrzeuglenker	1. Jan. 39	in Kraft
7	Führer von Flugzeugen	1. Jan. 39	in Kraft
8	Schiffsbesatzungen	1. Jan. 39	in Kraft
9	Personal, das Sprengungen vornimmt	1. Jan. 39	in Kraft
10	Personal, das Unterwasserarbeiten vornimmt	1. Jan. 39	in Kraft
11	Kaminfeger	15. Sept. 39	in Kraft
12	Viehhändler	1. Jan. 39	in Kraft
13	Händler von Edelmetallschmelzgut und Edelmetallschmelzprodukten	1. Jan. 39	in Kraft
14	Handelsreisende	1. Jan. 39	in Kraft
15	Auswanderungsagenten	1. Jan. 39	in Kraft
16	Elektroinstallateure	1. Jan. 39	in Kraft
17	Rechtsschutzversicherungen	1. Juli 45	in Kraft
18	Privatversicherungen	1. Jan. 39	in Kraft
19	Banken	1. Jan. 39	in Kraft
20	Wirte	1. Jan. 39	in Kraft
21	Schuhmacher	1. Jan. 46	31. Dez. 46
22	Coiffeure	15. Juli 46	31. Dez. 46
23	Liegenschaftsvermittler	10. Feb. 40	in Kraft
24	Altstoff- und Abfallhändler und -sammler	15. Apr. 40	30. Sept. 47
25	Besitzer, Händler und Benützer von Sprengmitteln, giftigen Gasen, Nebelkörpern und Tränengas	21. Mai 40	30. Apr. 49
26	Besitzer von Buchverlagen	10. Nov. 44	31. Dez. 51
27	Arbeits- und Stellenvermittler	1. Jan. 39	in Kraft
28	Erdölausbeutende Firmen	10. Dez. 56	in Kraft
29	Bodenpersonal Luftfahrt (Kontrolleure)	15. Juni 50	in Kraft
30	Bodenpersonal Luftfahrt (Unterhaltspersonal)	1. Jan. 61	in Kraft
31	Arbeiter unter Druckluft	1. Feb. 61	in Kraft
32	Erwerber von Grundstücken	1. Apr. 61	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftssubjekte

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
33	Bedienungspersonal für Anlagen und Apparate für radioaktive Stoffe	1. Mai 63	in Kraft
34	Besitzer von Rohrleitungen	15. Feb. 64	in Kraft
35	Bedienungspersonal von Rohrleitungen	15. Feb. 64	in Kraft
36	Personen, die mit der Gewinnung, Herstellung, Behandlung und dem Vertrieb von Lebensmitteln oder mit der Zubereitung und Verabreichung von Speisen in kollektiven Haushaltungen beschäftigt werden	1. Jan. 39	in Kraft
37	Bedienungspersonal von Bolzensetzwerkzeugen	1. Mai 66	in Kraft
38	Bedienungspersonal von Lacktrocken- und Lackeinbrennöfen	1. Mai 66	in Kraft
39	Anlagefonds	1. Feb. 67	in Kraft
40	Arbeiter auf Dächern	7. Dez. 67	in Kraft
41	Chiropraktoren	1. Juli 69	in Kraft
42	Fahrlehrer	1. Jan. 39	in Kraft
43	Wirtschaftssubjekte, die gewerbsmässig mit Giften zu tun haben	1. Apr. 72	in Kraft
44	Heilmittelhändler	1. Jan. 39	in Kraft
45	Käufer von Wertpapieren	27. Juni 72	in Kraft
46	Pilzexperten	15. Aug. 72	in Kraft
47	Personal, das giftige Reinigungsmittel verwendet	1. Jan. 39	in Kraft
48	Kriegsmaterialhersteller und -händler	1. Jan. 39	in Kraft
49	Lernfahrbegleiter	1. Jan. 39	in Kraft
50	Kursaalspielunternehmer	1. Jan. 39	in Kraft
51	Pflegepersonal	1. Mai 48	in Kraft
52	Arbeitskräfte (Schweizer-Ausländer)	1. Feb. 61	in Kraft
53	Wirtschaftssubjekte allgemein (Handl. fähigkeit)	1. Jan. 39	in Kraft
54	Arbeitskräfte (Mindesalter)	1. Jan. 39	in Kraft
55	Heimarbeiter (Mindestalter)	1. Apr. 42	in Kraft
56	Vertreter ausl. Banken in der Schweiz	1. Jan. 39	in Kraft
57	Besitzer von Luftfahrzeugen	1. Jan. 39	in Kraft
58	Lotterieveranstalter	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftssubjekte

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
59	Arbeiter im Stollen-, Tunnel- und Bergbau	1. Jan. 45	in Kraft
60	Hersteller, Händler und Verwender von Betäubungsmitteln	1. Jan. 39	in Kraft
61	Unternehmer, die mit nicht zugelassenen Giften Handel treiben	1. Apr. 72	in Kraft
62	Personal, das Nacht- und Sonntagsarbeit verrichten darf (keine weiblichen Personen)	1. Jan. 39	in Kraft
63	Personal, das bleihaltige Farben herstellen und verwenden darf (keine jug. und weibl. Personen)	1. Jan. 39	in Kraft
64	Verwerter von Erfindungen (Urheberrecht)	1. Jan. 39	in Kraft
65	Gründung von Presse- und Nachrichtenagenturen für Ausländer verboten	1. Aug. 45	31. Dez. 52
66	Herausgabe von Zeitungen und Zeitschriften für Ausländer verboten	1. Aug. 45	31. Dez. 52
67	Kauf von Boden durch Ausländer verboten (mit Ausnahmen)	26. Juni 72	in Kraft
68	Führer von Motorseglern	1. Jan. 39	in Kraft
69	Führer von Segelflugzeugen	1. Jan. 39	in Kraft
70	Führer von Freiballonen und Luftschiffen	1. Jan. 39	in Kraft
71	Führer von Hubschraubern	15. Juni 50	in Kraft
72	Bordradiotelefonisten	1. Jan. 39	in Kraft
73	Navigatoren	1. Jan. 39	in Kraft
74	Bordtechniker	1. Jan. 39	in Kraft
75	Fallschirmspringer	15. Juni 50	in Kraft
76	Personen, die Flugpersonal ausbil.	15. Juni 50	in Kraft
77	Flugverkehrsleiter	15. Juni 50	in Kraft
78	Fallschirmwarte	1. Jan. 61	in Kraft
79	Luftfahrzeugschweisser	1. Jan. 61	in Kraft
80	Flugverkehrsleiter-Gehilfen	1. Jan. 61	in Kraft
81	Flugdienstberater	1. Jan. 61	in Kraft
82	Radiotelegrafisten und -telefonisten	15. Juni 50	in Kraft
83	Bedienungspersonal bei Luftseilb.	1. Jan. 39	in Kraft
84	Betriebspersonal bei konz. Automobilunternehmungen	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Zeit
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Arbeit

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Tägliche Arbeitszeit für Arbeitnehmer (bis 31. Jan. 1966 nur in Industrie)	1. Jan. 39	in Kraft
2	Wöchentliche Arbeitszeit für Arbeitnehmer	1. Jan. 39	in Kraft
3	Pausen, Ruhezeit	1. Jan. 39	in Kraft
4	Ueberzeit	1. Jan. 39	in Kraft
5	Nachtarbeit	1. Jan. 39	in Kraft
6	Sonntagsarbeit	1. Jan. 39	in Kraft
	Sonderregelungen für		
7	Weibliche Arbeitnehmer	1. Jan. 39	in Kraft
8	Jugendliche Arbeitnehmer	1. Jan. 39	in Kraft
9	Gasthof- und Wirtschaftsgewerbe	1. Jan. 39	in Kraft
10	Lichtspieltheater, Unterhaltungsbetriebe	1. Jan. 39	in Kraft
11	Gärtnereien	1. Jan. 39	in Kraft
12	Milchgeschäfte, Molkereien	1. Jan. 39	in Kraft
13	Fuhrhaltereien	1. Jan. 39	in Kraft
14	Kioske	1. Jan. 39	in Kraft
15	Technisches Personal der Elektrizitätswerke	1. Jan. 39	in Kraft
16	Bewachungsunternehmen	15. Feb. 41	in Kraft
17	Eisenbahnen und andere Verkehrsanstalten	1. Jan. 39	in Kraft
18	Berufliche Motorfahrzeugführer	1. Jan. 39	in Kraft
19	Assistenzärzte	1. Apr. 47	in Kraft
20	Pflegepersonal	1. Mai 47	in Kraft
21	Zahntechniker	1. Mai 46	31. Dez. 67
22	Personal, das unter Wasser arbeitet	1. Jan. 39	in Kraft
23	Musiker in Unterhaltungsbetrieben	1. März 53	in Kraft
24	Grundbuchgeometer, Vermessungspersonal	1. Jan. 39	in Kraft
25	Personal Krankenanstalten allgemein	1. Feb. 66	in Kraft
26	Heime und Internate	1. Feb. 66	in Kraft
27	Arzt- und Zahnarztpraxen	1. Feb. 66	in Kraft
28	Apotheken	1. Feb. 66	in Kraft
29	Bierbrauereien und Betriebe zur Herstellung von Mineralwasser	1. Feb. 66	in Kraft
30	Betriebe in Fremdenverkehrsgebieten	1. Feb. 66	in Kraft
31	Betriebe in Grenzorten	1. Feb. 66	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Zeit
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Arbeit

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
32	Betriebe des Autogewerbes	1. Feb. 66	in Kraft
33	Sonderregelungen für Betriebe zur Instandstellung landw. Maschinen	1. Feb. 66	in Kraft
34	Reitschulen	1. Feb. 66	in Kraft
35	Bodenpersonal Luftfahrt	1. Feb. 66	in Kraft
36	Betriebe mit leicht verderblichen Gütern (Bäckereien, Metzgereien, Comestiblesbetr., Früchte- und Gemüsehandel, Blumenhandel)	1. Feb. 66	in Kraft
37	Betriebe, die landw. Güter verarbeiten	1. Feb. 66	in Kraft
38	Gas- und Wasserwerke	1. Feb. 66	in Kraft
39	Hoch- und Tiefbaubetriebe, Steinbrüche	1. Feb. 66	in Kraft
40	Zeitungs- und Zeitschriftenredaktionen	1. Feb. 66	in Kraft
41	Radio- und Fernsehbetriebe	1. Feb. 66	in Kraft
42	Berufstheater	1. Feb. 66	in Kraft
43	Schwimmbäder	1. Feb. 66	in Kraft
44	Coiffeurbetriebe	12. März 41 11. März 53 21. Aug. 61	31. Dez. 50 31. Dez. 54 in Kraft
45	Pachtdauer für landw. Betriebe	10. Feb. 40	in Kraft
46	Jagdzeiten	1. Jan. 39	in Kraft
47	Schonzeiten für Fische	1. Jan. 39	in Kraft
48	Betriebsdauer Schifflistickmaschinen	1. Jan. 39	31. Dez. 53
49	Motorfahrzeugverkehr	23. Sept. 39	15. Nov. 46
50	Abgabe warmer Speisen in öff. Verpflegungsanstalten	1. Juli 41	14. Mai 47
51	Oeffnungs- und Schliessungszeiten von Verkaufs- und Ladengeschäften	1. Jan. 39	in Kraft
52	Heizen	13. Okt. 40	14. Mai 47
53	Veräusserung landw. Heimwesen	1. Jan. 47	in Kraft
54	Schaufenster- und Reklamebeleuchtung	25. Jan. 42 29. Feb. 56	31. März 49 27. März 56
55	Motorfahrzeugverkehr	17. Nov. 56 25. Nov. 73	14. Dez. 56 10. Dez. 73
56	Düngung	1. Mai 49	in Kraft
57	Flugzeugverkehr auf Flugplätzen	1. Feb. 68	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Zeit
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Arbeit

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
58	Verwendung von Spikesreifen	1. Okt. 71	in Kraft
59	Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel	1. Jan. 39	in Kraft
60	Flugpläne	1. Jan. 74	in Kraft
61	Verwendung giftiger Pflanzenschutzmittel	1. Mai 49	in Kraft
62	Kündigung von Mietverhältnissen	20. Okt. 41	in Kraft
63	Zubereitung von warmem Wasser mit Kohle und flüssigen Brennstoffen	1. Juni 40	14. Mai 47
64	Durchführung von Ausverkäufen	1. Jan. 46	in Kraft
65	Staffelung der Bezahlung im Abzahlungsgeschäft	1. Jan. 63	in Kraft
66	Aufschub von Bauvorhaben	25. Juni 71	24. Juni 74
67	Warmwasserzubereitung mit festen und flüssigen Brennstoffen	1. Juni 40	14. Mai 47
68	Abgabe warmer Speisen in öff. Verpflegungsstätten	1. Juli 40	14. Mai 47
69	Oeffnungszeiten Unterhaltungsbetriebe, Schulen, Verpflegungsstätten, Verkaufs- und Ladengeschäfte	6. Okt. 40 15. Sept. 41	5. Apr. 41 30. Sept. 47
70	Oeffnungszeiten der Betriebe und Arbeitsstätten	15. Sept. 41	30. Sept. 47
71	Motorfahrzeugverkehr	9. Sept. 39	14. Nov. 39
72	Fleischlose Tage	16. Mai 41	16. Sept. 47
73	Engros Möbelindustrie	10. Dez. 43	31. Dez. 73
74	Ziegeleien	28. Nov. 44	31. Dez. 46
75	Kartonagenindustrie	1. Aug. 45	30. Sept. 69
76	Schreiner- und Glasergewerbe	30. Jan. 45 11. Sept. 61	31. Dez. 51 31. Dez. 71
77	Zivil-Herrenmassschneiderei	29. Mai 45	31. Jan. 68
78	Drechsel- und Holzwarenindustrie	10. Mai 46	31. Dez. 68
79	Goldleisten- und Rahmenfabrikation	17. Sept. 46	31. Dez. 58
80	Holzindustrie	28. Juni 46	31. Dez. 73
81	Huf- und Wagenschmiedgewerbe	13. Sept. 46	31. Dez. 48
82	Keramische Industrie	7. Mai 46	31. Dez. 46
83	Sattler- und Sattler-Tapezierergewerbe	18. Okt. 46	31. März 54
84	Schuhmachergewerbe	21. Mai 46	31. Mai 68
85	Tapezierer- und Dekorateurgewerbe	10. Sept. 46 22. Juli 49	2. Mai 47 31. Dez. 72
86	Teigwarenindustrie	4. Okt. 46	30. Apr. 51

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Zeit
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Arbeit

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
87	Wagnergewerbe	28. Juni 46	31. Dez. 48
		7. März 53	31. Juli 56
88	Zementwarenfabrikation	9. Aug. 46	31. Dez. 46
		13. Juni 50	31. Dez. 53
89	Schlossergewerbe	26. Sept. 47	31. Dez. 50
		6. Juni 56	31. Dez. 57
90	Konfektions- und Wäscheindustrie	27. Dez. 46	31. Dez. 64
91	Damen-, Knabenkleider- und Wäscheschneidereien	6. Mai 47	31. Dez. 58
		22. Juni 65	31. Dez. 66
92	Herren- und Knabenkonfektionsindustrie	27. Dez. 46	31. Dez. 47
		19. Juli 49	31. Dez. 64
93	Reiseartikel- und Lederwarenindustrie	6. Okt. 47	31. Mai 68
94	Pinsel- und Bürstenindustrie	11. Feb. 48	31. Dez. 56
95	Kleiderfärbereien und chem. Reinigungsanstalten	14. Sept. 48	31. Dez. 50
		25. Nov. 53	31. Dez. 54
96	Korbwaren- und Rohrmöbelindustrie	29. Dez. 48	31. Dez. 58
97	Bildhauer- und Grabmalgewerbe	15. Sept. 49	31. März 63
98	Marmor- und Granitindustrie	15. Sept. 49	15. Aug. 53
		23. Aug. 58	30. Juni 66
99	Karosseriegewerbe	14. Nov. 51	31. Dez. 59
		16. März 65	31. Dez. 66
100	Photogewerbe	9. Mai 58	31. Dez. 59
101	Klavierbranche	1. Jan. 60	in Kraft
102	Frauengewerbliche Berufe der Bekleidungsbranche	6. Mai 61	31. Dez. 64
103	Zahntechn. Laboratorien	12. März 63	31. Dez. 64
		7. Dez. 71	31. Dez. 72
104	Modistinnen	6. Feb. 67	31. Dez. 73
105	Flossfahrt während der Nacht	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Bund
Bestimmungselement : Ort
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Diverse Güter und Dienstleistungen

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Verbreitung der Nutztierrassen	1. Jan. 39	in Kraft
2	Fischen	1. Jan. 39	in Kraft
3	Flugverkehr	1. Jan. 39	in Kraft
4	Gewerbliche Autotransporte	1. Jan. 39	in Kraft
5	Jagd	1. Jan. 39	in Kraft
6	Rebzone	1. Jan. 54	in Kraft
7	Zuckerrübenanbau	1. März 70	in Kraft
8	Baugebiet	17. März 72	in Kraft
9	Silozonen	24. Apr. 43	in Kraft
10	Sammeln und Handel mit Nutzeisen	20. März 43	30. Juni 47
11	Tabakanbaufläche	28. Mai 42	30. Juni 48
12	Anlage von Kiesgruben (nicht in der Nähe von Grundwasserfassungen)	1. Jan. 57	in Kraft
13	Verbot der Verlegung von Betrieben der Uhrenindustrie	1. Jan. 39	31. Dez. 51
14	Fallschirmabsprünge und Flugveranstaltungen	15. Juni 50	in Kraft
15	Heimarbeit an Gegenständen, die Sprengstoffe oder Zündmasse enthalten, verboten	1. Sept. 47	in Kraft
16	Herstellen und Bearbeiten von Zelluloidwaren in Heimarbeit verboten	1. Sept. 47	in Kraft
17	Verbot der Verrichtung von Heimarbeit, bei der eine erhebliche Vergiftungsgefahr besteht	1. Sept. 47	in Kraft
18	Verbot der Heimarbeit an schmutziger Wäsche, schmutzigen Textilabfällen, Kleidern, Säcken	1. Apr. 42	in Kraft
19	Kernkraftwerke, Atomanlagen	1. Juli 60	in Kraft
20	Linienführung bei Eisenbahnen	1. Jan. 39	in Kraft
21	Bahnhöfe	1. Jan. 39	in Kraft
22	Talsperren	1. Jan. 39	in Kraft
23	Linienführung von Luftseilbahnen	1. Jan. 39	in Kraft
24	Rohrleitungen und Rohrleitungsanlagen	1. März 64	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftliche Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Hausdächer (Gestaltung)	1. Jan. 39	in Kraft
2	Gast- und Schenkhäuser	1. Jan. 39	in Kraft
3	Vergnügungsorte (Kinos, Tanzlokale etc.)	1. Jan. 39	in Kraft
4	Badanstalten	1. Jan. 39	in Kraft
5	Hüttenwerke, Hochöfen	1. Jan. 39	in Kraft
6	Hammerschmieden	1. Jan. 39	in Kraft
7	Drahthämmer	1. Jan. 39	in Kraft
8	kleine Feueressen	1. Jan. 39	in Kraft
9	Glashütten	1. Jan. 39	in Kraft
10	Ziegelhütten	1. Jan. 39	in Kraft
11	bleibende Kalk- und Gipsöfen	1. Jan. 39	in Kraft
12	Töpfereien	1. Jan. 39	in Kraft
13	Porzellanfabriken	1. Jan. 39	in Kraft
14	Dampfwerke	1. Jan. 39	in Kraft
15	Färbereien und Bleichereien	1. Jan. 39	in Kraft
16	Woll- und Baumwollfabriken	1. Jan. 39	in Kraft
17	Indiennefabriken	1. Jan. 39	in Kraft
18	Flachsspinnereien	1. Jan. 39	in Kraft
19	Anlage zur Bereihung leicht entzündbarer Stoffe	1. Jan. 39	in Kraft
20	Chemische Fabriken	1. Jan. 39	in Kraft
21	Weingeist- und Branntweinbrennereien	1. Jan. 39	in Kraft
22	Anlagen zur Aufbewahrung leicht entzündbarer Stoffe (Benzin, Aether, Phorphor etc.)	1. Jan. 39	in Kraft
23	Essigfabriken und Bierbrauereien	1. Jan. 39	in Kraft
24	Bäckereien und Stärkefabriken	1. Jan. 39	in Kraft
25	Waschhäuser	1. Jan. 39	in Kraft
26	alle Wasserwerke	1. Jan. 39	in Kraft
27	grössere Kohlenniederlagen in Ortschaften	1. Jan. 39	in Kraft
28	Anl. zur Produktion und Verwendung von Wassergas und ähnlichen kohlenoxydh. Gasen	1. Jan. 39	in Kraft
29	Aussenwände von Gebäuden in bes. dem Föhnsturm ausgesetzten Orten	1. Jan. 39	in Kraft
30	Anlagen für Aufstellung und Betrieb von Petrolmotoren	1. Jan. 39	in Kraft
31	Beleuchtung in Mühlen	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftliche Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
32	Neue Gebäude	1. Jan. 39	in Kraft
33	Neue Dachstühle	1. Jan. 39	in Kraft
34	Waldungen	1. Jan. 39	in Kraft
35	Lumpen- und Knochenmagazine	1. Jan. 39	in Kraft
36	Anlagen zur Verwendung leicht entzündbarer und explosionsfähiger Stoffe	1. Jan. 39	in Kraft
37	Räume, in denen Luftgasbeleuchtungsapparate stehen	1. Jan. 39	in Kraft
38	Räume, in denen Arbeiterinnen tätig sind	1. Jan. 39	in Kraft
39	Rindvieh und Pferde	1. Jan. 39	in Kraft
40	Räume mit Flüssiggasanlagen	1. Jan. 39	in Kraft
41	Luftgasapparate und Zuleitungen	1. Jan. 39	in Kraft
42	Anlagen zur Herstellung, Verarbeitung oder Lagerung von Zelluloid	1. Jan. 39	in Kraft
43	Spielfilme	1. Jan. 39	in Kraft
44	Literatur	1. Jan. 39	in Kraft
45	Trocknungsanlagen für Abfälle des Gärungsgewerbes oder der Stärkefabrikation	1. Jan. 39	in Kraft
46	Sauerstoffbehälter	1. Jan. 39	in Kraft
47	Unterkunfts- und Verpflegungsanstalten für Arbeiter	1. Jan. 39	in Kraft
48	Transportable Motoren	1. Jan. 39	in Kraft
49	Geldlotterien und Tombolas	1. Jan. 39	in Kraft
50	Verkaufsräume für Feuerwerkskörper	1. Jan. 39	in Kraft
51	Apotheken und Drogerien	1. Jan. 39	in Kraft
52	Betriebe, die Lehrlinge halten	1. Jan. 39	in Kraft
53	Dampf- und grössere Motor- und Segelschiffe	1. Jan. 39	in Kraft
54	Motorbootsmotoren	1. Jan. 39	in Kraft
55	Anstalten für Geisteskranke	1. Jan. 39	in Kraft
56	Gebäude und Räume von Privatkrankenanstalten	1. Jan. 39	in Kraft
57	Kamine	1. Jan. 39	in Kraft
58	Räume, in denen Motorfahrzeuge garagiert werden mit Holz-, Kohlen-, Holzkohlen- oder Karbidgen.	28. Feb. 41	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftliche Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
59	Räume, in denen Holz-, Kohlen-, Holzkohlen- oder Karbidgeneratoren aufgestellt werden	28. Feb. 41	in Kraft
60	Jagdgeräte	1. Jan. 39	in Kraft
61	Reben	7. Jan. 47	in Kraft
62	Kinderheime	1. Nov. 49	in Kraft
63	Abwasserreinigungsanlagen	1. Jan. 51	in Kraft
64	Tankanlagen	4. Jan. 52	31. Dez. 56
65	Räume und Einricht. für Massage, Heilgymnastik, Fusspflege, medikamentöse Bäder und Saunas	1. Juli 52	in Kraft
66	Oelfeuerungen	1. Sept. 52	in Kraft
67	Heizräume mit Oelfeuerungen	1. Sept. 52	in Kraft
68	Heizöl	1. Sept. 52	in Kraft
69	Arbeitslosenkassen	14. Okt. 52	in Kraft
70	Räume, in denen Spielautomaten zur gewerbsmässigen Verwendung aufgestellt werden	30. Jan. 53	in Kraft
71	Einstellräume für Motorfahrzeuge	9. März 62	in Kraft
72	Reparaturwerkst. für Motorfahrzeuge	9. März 62	in Kraft
73	Maschinen und Geräte mit Verbrennungsmotoren	9. März 62	in Kraft
74	Abfallfutter für Schweine	10. Mai 62	in Kraft
75	Lebensmittelautomaten	6. Juni 67	in Kraft
76	Einrichtungen in Coiffeurbetrieben	3. Okt. 73	in Kraft
77	Einrichtungen in Spitälern	1. Jan. 74	in Kraft
78	Taxigaragen	1. März 58	in Kraft
79	Einrichtungen in Gastwirtschaften	1. Jan. 39	in Kraft
80	Abwasser	1. Jan. 51	in Kraft
81	Gebäude (Höhe)	1. Jan. 39	in Kraft
82	Gebäude (Geschosszahl)	1. Jan. 39	in Kraft
83	Gebäude (Länge)	1. Jan. 39	in Kraft
84	Bauparzellen (Grösse)	1. Jan. 39	in Kraft
85	Bauparzellen (Anteil der bebauten Fläche)	1. Jan. 39	in Kraft
86	Gerüst bei Bauarbeiten	1. Jan. 39	in Kraft
87	Gräben bei Bauarbeiten	1. Jan. 39	in Kraft
88	Sprengstoffe	1. Jan. 39	in Kraft
89	Zündschnüre	1. Jan. 39	in Kraft
90	Transportgefässe für Sprengstoffe	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftliche Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
91	Bewegliche Plattformen für Verputz- und Malerarbeiten	1. Juni 49	in Kraft
92	Gebäudefassaden	1. Jan. 39	in Kraft
93	Gebäudefundamente	1. Jan. 39	in Kraft
94	Kellermauern	1. Jan. 39	in Kraft
95	Scheidemauern	1. Jan. 39	in Kraft
96	Zwischenwände	1. Jan. 39	in Kraft
97	Decken in Gebäuden	1. Jan. 39	in Kraft
98	Bedachungen	1. Jan. 39	in Kraft
99	Treppen	1. Jan. 39	in Kraft
100	Licht-, Luft- und Aufzugschächte	1. Jan. 39	in Kraft
101	Einfriedungen und Stützmauern	1. Jan. 39	in Kraft
102	Böden von Wohnräumen und geschlossenen Arbeitslokalen	1. Jan. 39	in Kraft
103	Fenster (Mindestfläche) für Räume zum dauernden Aufenthalt von Men.	1. Jan. 39	in Kraft
104	Räume (Mindesthöhe)	1. Jan. 39	in Kraft
105	Bodenfläche und Rauminhalt von Wohn- und Schlafräumen	1. Jan. 39	in Kraft
106	Aborte und Pissoirs	1. Jan. 39	in Kraft
107	Abwasserleitungen	1. Jan. 39	in Kraft
108	Abortgruben	1. Jan. 39	in Kraft
109	Sickergruben	1. Jan. 39	in Kraft
110	Innenhöfe (Mindestgrösse)	1. Jan. 39	in Kraft
111	Freiflächen (")	1. Jan. 39	in Kraft
112	Gebäude (Aesthetische Gestaltung)	1. Jan. 39	in Kraft
113	Schalungen, Stützen und Geländer auf Bauplätzen	1. Jan. 39	in Kraft
114	Laubenhöhe und -breite	1. Jan. 39	in Kraft
115	Laubenausgänge	1. Jan. 39	in Kraft
116	Laubenboden	1. Jan. 39	in Kraft
117	Laubenpfeiler	1. Jan. 39	in Kraft
118	Einfriedungen zwischen Grundsteinen (Höhe)	1. Jan. 39	in Kraft
119	Privatstrassen	1. Jan. 39	in Kraft
120	Wände, Decken und Böden (Isolation gegen Wärmeverlust)	1. Juli 55	in Kraft
121	Wände, Decken und Böden (Isolation gegen Schallübertragung)	1. Juli 55	in Kraft
122	Zufahrten zu Gebäuden	1. Jan. 39	in Kraft
123	Tragende Teile von Gebäuden	1. Jan. 71	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftliche Güter

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
124	Sammelplätze für Altwaren	1. Okt. 72	in Kraft
125	Tragende Bauteile an Hochhäusern (Feuersicher)	17. März 61	in Kraft
126	Dach- und -vorsprung an Hochhäusern (Feuersicher)	17. März 61	in Kraft
127	Aussenwände an Hochhäusern (nicht brennbar)	17. März 61	in Kraft
128	Umgebung von Hochhäusern (tragfähig für Feuerwehrgeräte)	17. März 61	in Kraft
129	Treppenhäuser und Fluchtwege in Hochhäusern (Feuerbeständig)	17. März 61	in Kraft
130	Schächte und Kanäle in Hochhäusern (Feuerbeständig)	17. März 61	in Kraft
131	Türen an Fluchtwegen in Hochhäusern (Feuerbeständig)	17. März 61	in Kraft
132	Heizräume von Hochhäusern (Feuerbeständig und vom Freien her zug.)	17. März 61	in Kraft
133	Aufzugschächte in Hochhäusern (Feuerbeständig)	17. März 61	in Kraft
134	Lüftungs- und Klimaanlagen in Hochhäusern (Feuerbeständig)	17. März 61	in Kraft
135	Kehrichtabwurfschächte in Hochhäusern (Feuerbeständig)	17. März 61	in Kraft
136	Elektrische Anlagen in Hochhäusern (Feuerbeständig)	17. März 61	in Kraft
137	Einstellräume für Motorfahrzeuge und Fahrräder in Hochhäusern (Feuerbeständig)	17. März 61	in Kraft
138	Bauhütten	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Dienstleistungen

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
1	Agentur-, Notariats- und Treuhandgewerbe	1. Jan. 39	in Kraft
2	Hausierhandel	1. Jan. 39	in Kraft
3	Krämerhandel auf Märkten	1. Jan. 39	in Kraft
4	Reiseführergewerbe	1. Jan. 39	in Kraft
5	Pfandleiher- und Trödlergewerbe	1. Jan. 39	in Kraft
6	Skikurse	1. Jan. 39	in Kraft
7	Gewerbsmässiger Liegenschaftenhandel	1. Juli 45	in Kraft
8	Bergführer- und Trägergewerbe	1. Juli 48	in Kraft
9	Leitung von Kinderheimen	1. Nov. 49	in Kraft
10	Taxigewerbe, Verhalten der Chauffeure	4. Okt. 57	in Kraft
11	Gewerbsmässige Ehevermittlung	27. Mai 69	in Kraft
12	Privatdetekteien und Auskunfteien	27. Mai 69	in Kraft
13	Bestattungsunternehmen und Leichenbitterinnen	27. Mai 69	in Kraft
14	Alters- und Pflegeheimleitung	27. Mai 70	in Kraft
15	Berufslehrunterricht	1. Jan. 39	in Kraft
16	Beseitigung von Kadavern	1. Jan. 39	in Kraft
17	Warenverkauf (Anpreisung der Güter)	1. Jan. 39	in Kraft
18	Fahrten mit Motorbooten	1. Jan. 39	in Kraft
19	Behandlung und Pflege Geisteskranker	1. Jan. 39	in Kraft
20	Reklame	1. Jan. 39	in Kraft
21	Behandlung und Pflege von Kranken in Krankenanstalten	1. Jan. 39	in Kraft
22	Erdölbohrungen	11. Sept. 68	in Kraft
23	Nutzung der gepachteten Fischereigewässer	1. Jan. 39	in Kraft
24	Verwendung hochgiftiger Gase und Stoffe	10. Feb. 42	in Kraft
25	Gewerbsmässiges Sammeln von Altölen und anderen flüssigen oder schlammigen wassergefährdenden Abfällen	1. Okt. 72	in Kraft
26	Baumaschineneinsatz	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftssubjekte

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Verkäufer giftiger Substanzen	1. Jan. 39	31. März 72
2	Privatschullehrer	1. Jan. 39	in Kraft
3	Advokaten, Fürsprecher	1. Jan. 39	in Kraft
4	Fährleute	1. Jan. 39	in Kraft
5	Flösser	1. Jan. 39	in Kraft
6	Besitzer von Tanzlokalen	1. Jan. 39	in Kraft
7	Personen, die gewerbsmässig Naturschönheiten ausbeuten	1. Jan. 39	in Kraft
8	Agenten, Notare, Treuhänder	1. Jan. 39	in Kraft
9	Aerzte, Apotheker, Tierärzte, Zahnärzte, Hebammen, Bader	1. Jan. 39	in Kraft
10	Leiter von Erziehungs- und Unterrichtsanstalten	1. Jan. 39	in Kraft
11	Förster	1. Jan. 39	in Kraft
12	Feldmesser	1. Jan. 39	in Kraft
13	Ingenieure	1. Jan. 39	in Kraft
14	Architekten	1. Jan. 39	in Kraft
15	Maschinisten bei Dampfmaschinen und Fabriken	1. Jan. 39	in Kraft
16	Vorsteher chemischer Fabriken	1. Jan. 39	in Kraft
17	Mühle- und maschinenbauer	1. Jan. 39	in Kraft
18	Hufschmiede	1. Jan. 39	in Kraft
19	Kleinhändler und Fabrikanten geistiger Getränke	1. Jan. 39	in Kraft
20	Vorsteher von Turn- und Badanstalten	1. Jan. 39	in Kraft
21	Vorsteher von Tanz- und Fechtschulen	1. Jan. 39	in Kraft
22	Reiseführer	1. Jan. 39	in Kraft
23	Lohnbediente	1. Jan. 39	in Kraft
24	Vorsteher von Privatkrankenanstalten	1. Jan. 39	in Kraft
25	Vorsteher und Agenten der Versicherungsanstalten	1. Jan. 39	in Kraft
26	Vorsteher und Agenten der Kreditanstalten und Sparkassen	1. Jan. 39	in Kraft
27	Pfandleiher und Trödler	1. Jan. 39	in Kraft
28	Schlosser	1. Jan. 39	in Kraft
29	Kaminfeger	1. Jan. 39	14. Sept. 39
30	Importeure von Schlacht- und Nutzvieh (im Kanton Bern wohnhaft)	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftssubjekte

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
31	Besitzer von Lichtspieltheatern	1. Jan. 39	in Kraft
32	Personal, das die Apparate in Lichtspieltheatern bedient	1. Jan. 39	in Kraft
33	Jäger	1. Jan. 39	in Kraft
34	Drogisten	1. Jan. 39	in Kraft
35	Fischer, die mit Netzen, Garnen oder Reusen fischen (nur Berufsfischern erlaubt)	1. Jan. 39	in Kraft
36	Besitzer von Betrieben für Massage, Heilgymnastik, Fusspflege oder mit Abgabe von medikamentösen Bädern	1. Jan. 39	in Kraft
37	Personen, die Massage, Fusspflege etc. ausüben	1. Jan. 39	in Kraft
38	Schiffsleute von Bootsvermietern	1. Jan. 39	in Kraft
39	Bootsvermieter	1. Jan. 39	in Kraft
40	Skilehrer	1. Jan. 39	in Kraft
41	Angestellte in Gasthäusern (über 18 Jahre)	1. Jan. 39	in Kraft
42	Pfarrer aller Konfessionen	1. Jan. 39	in Kraft
43	Verwender von hochgiftigen Gasen und Stoffen	10. Feb. 42	in Kraft
44	Pächter von Fischereigewässern	1. Jan. 43	in Kraft
45	Laichfischer	15. Nov. 44	in Kraft
46	Krankenpfleger	25. Mai 45	in Kraft
47	Klauenputzer	1. Jan. 46	in Kraft
48	Bergführer und Träger	6. Juli 48	in Kraft
49	Leiter von Kinderheimen	1. Nov. 49	in Kraft
50	Leiter einer Sauna	1. Juli 52	in Kraft
51	Alpgenossenschaften, Gemeinden, öff.-rechtl. Körperschaften: Vorkaufsrecht für Alpweiden	1. Jan. 53	in Kraft
52	Nachkommen, Ehegatten, Eltern oder Geschwister bäuerl. Grundbesitzer: Vorkaufsrecht für bäuerl. Grundbesitz	1. Jan. 53	in Kraft
53	Besucher von Spielsalons (über 18 J.)	30. Jan. 53	in Kraft
54	Besitzer von Spielsalons	30. Jan. 53	in Kraft
55	Taxiunternehmer	4. Okt. 57	in Kraft
56	Waffenerwerber	1. Mai 61	in Kraft
57	Waffenhändler	1. Mai 61	in Kraft
58	Personen, die Sprengstoff kaufen	18. Mai 61	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Wirtschaftssubjekte

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
59	Personen, die Jugendtanzveranstaltungen durchführen	1. Jan. 68	in Kraft
60	Gewerbsmässige Ehevermittler	27. Mai 67	in Kraft
61	Bestattungsunternehmen und Leichenbitterinnen	27. Mai 67	in Kraft
62	Privatdetekteien und Auskunfteien	27. Mai 67	in Kraft
63	Alters- und Pflegeheimführer	27. Mai 67	in Kraft
64	Wanderschausteller	1. Jan. 39	in Kraft
65	Coiffeure	3. Okt. 73	in Kraft
66	Verkauf persistenter chlorierter Kohlenwasserstoffe (Schädlingsbekämpfungsmittel) nur an bestimmte Gewerbe (nicht an Stallbesitzer, Müller, Käser etc.)	11. März 69	in Kraft
67	Wechsel- und Diskontgeschäfte, Börsen- und andere Spekulationen, Leistung von Bürgschaften etc. für Notare verboten	1. Jan. 39	in Kraft
68	Lieferung von Holz ausschliesslich an bisherige Bezüger	20. Okt. 42	30. Juni 48
69	Verbot der Beschäftigung von Arbeiterinnen in Bergwerken und Brüchen	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern
Bestimmungselement : Qualität
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Verkaufsform

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Verkauf von Scheinwaffen und Spielzeugwaffen im Hausierhandel verboten	7. Dez. 65	in Kraft
2	Verkauf von explosionsfähigen Stoffen im Hausierhandel verboten	1. Jan. 39	in Kraft
3	Hausieren mit Teppichen verboten	1. Jan. 39	in Kraft
4	Hausieren mit Waren, für deren Verkauf eine Bewilligung nötig ist verboten	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern

Bestimmungselement : Ort

Produktionsmittel-, Produktkategorie : Dienstleistungen und Produktion von diversen Gütern

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Steinsprengungen mit Schiesspulver	1. Jan. 39	in Kraft
2	Trocknungsanlagen für Abfälle des Gärungsgewerbes	1. Jan. 39	in Kraft
3	Stärkefabrikation	1. Jan. 39	in Kraft
4	Sauerkrautherstellung	1. Jan. 39	in Kraft
5	Gast- und Schenkhäuser	1. Jan. 39	in Kraft
6	Vergnügungsorte (Kinos, Tanzlokale etc.)	1. Jan. 39	in Kraft
7	Badanstalten	1. Jan. 39	in Kraft
8	Apotheken	1. Jan. 39	in Kraft
9	Schlachthäuser	1. Jan. 39	in Kraft
10	Gerbereien	1. Jan. 39	in Kraft
11	Leim-, Klauen- und Knochenfettsiedereien	1. Jan. 39	in Kraft
12	Seifensiedereien und Kerzenfabriken	1. Jan. 39	in Kraft
13	Darmsaiten-, Pferdehaar- und Borstenfabriken	1. Jan. 39	in Kraft
14	Niederlagen von Häuten und nicht selbst fabriziertem Käse	1. Jan. 39	in Kraft
15	Abdeckereien	1. Jan. 39	in Kraft
16	Herstellung chem. Produkte, die üblen Geruch verbreiten	1. Jan. 39	in Kraft
17	Friedhöfe	1. Jan. 39	in Kraft
18	Grössere Kohlenniederlagen in Ortschaften	1. Jan. 39	in Kraft
19	Kohlenmeiler, Kalköfen, Brechhütten	1. Jan. 39	in Kraft
20	Wohngebäude (50 m vom Waldsaum)	1. Jan. 39	in Kraft
21	Waldungen	1. Jan. 39	in Kraft
22	Lumpen- und Knochenmagazine	1. Jan. 39	in Kraft
23	Sprengstofflager	1. Jan. 39	in Kraft
24	Reklame	1. Jan. 39	in Kraft
25	Rebgebiet	7. Jan. 47	31. Dez. 53
26	Kehrichtdeponien	1. Jan. 39	in Kraft
27	Steinbrüche, Kies- und Lehmgruben	1. März 58	in Kraft
28	Lebensmittelautomaten	6. Juni 67	in Kraft
29	Jugendtanzveranstaltungen	1. Jan. 68	in Kraft
30	Gebäudeabstände	1. Jan. 39	in Kraft
31	Lagerplätze	1. Okt. 72	in Kraft
32	Spiele um Geld in öffentlichen Wirtschaften verboten, wenn der Gewinn bloss vom Zufall abhängt	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern
Bestimmungselement : Ort
Produktionsmittel-, Produktkategorie : Dienstleistungen und Produktion von diversen Gütern

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung Beginn	Ende
33	Abfeuern von Feuerwerk in der Nähe von Gebäuden verboten	1. Jan. 39	in Kraft
34	Waldausreutung verboten	1. Jan. 39	in Kraft
35	Aufstellen von Geld- und Glückspielautomaten örtlich begrenzt	1. Jan. 39	in Kraft
36	Ausschank von Getränken und Warenhandel in Spielsalons verboten	30. Jan. 53	in Kraft
37	Aufstellung von Automaten	27. Mai 69	in Kraft
38	Losverkauf auf öffentlichen Strassen und Plätzen	1. Jan. 39	in Kraft
39	Verankerungen im öffentlichen und privaten Seegrund verboten	1. Juni 62	in Kraft
40	Geografische Ausrichtung der Gebäude	1. Jan. 39	in Kraft
41	Sodbrunnen	1. Jan. 39	in Kraft
42	Kellereieingänge	1. Jan. 39	in Kraft
43	Hausnummern	1. Jan. 39	in Kraft
44	Stallungen	1. Jan. 39	in Kraft
45	Gewerbliche Anlagen	1. Jan. 39	in Kraft
46	Jauche- und Düngergruben	1. Jan. 39	in Kraft
47	Abgrenzung des Baugebietes	1. März 58	in Kraft
48	Abgrenzung der Wohnzonen	1. März 58	in Kraft
49	Abgrenzung der Zonen für gewerbl. und industrielle Bauten	1. März 58	in Kraft
50	Abgrenzung der gemischten Zonen	1. März 58	in Kraft
51	Schaukästen, Automaten und andere Ausstellagen	1. Juli 55	in Kraft
52	Klär- und Sickergruben	1. Jan. 39	in Kraft
53	Komposthaufen und Aufbewahrung von Schadstoffen	1. Juli 55	in Kraft
54	Tankstellen	1. Jan. 71	in Kraft
55	Sammelplätze für Altwaren	1. Okt. 72	in Kraft
56	Aufstellen von Wohnwagen	1. Jan. 71	in Kraft
57	Campingplätze	1. Jan. 71	in Kraft
58	Hafen- und Landeanlagen	1. Jan. 71	in Kraft
59	Schwimmbassins	1. Jan. 71	in Kraft
60	Tankanlagen	1. Jan. 71	in Kraft
61	Türme, Masten, Transformatoren- und Freiluftthochspannungsanlagen	1. Jan. 71	in Kraft
62	Kaminfegerkreise	1. Jan. 39	in Kraft

Oeffentliche Bestimmung privater Wirtschaftstätigkeit

Gemeinwesen : Kanton Bern

Bestimmungselement : Zeit

Produktionsmittel-, Produktkategorie: Diverse Dienstleistungen und Produktion von diversen Gütern

Nr.	Produktionsmittel bzw. Produkt	Oeffentliche Bestimmung	
		Beginn	Ende
1	Oeffentliche Spiele um Gaben	1. Jan. 39	in Kraft
2	Hausieren	1. Jan. 39	in Kraft
3	Jagd	1. Jan. 39	in Kraft
4	Fischerei	1. Jan. 39	in Kraft
5	Liegenlassen von Nadelholzbäumen mit Rinde im Walde	1. Jan. 39	in Kraft
6	Produktion von Gütern und Dienstleistungen	1. Jan. 39	in Kraft
7	Viehmärkte	1. Jan. 39	in Kraft
8	Kegelstellen durch schulpflichtige Kinder in oder bei Wirtschaften	1. Jan. 39	in Kraft
9	Oeffnungszeiten für Geschäfte und Gasthäuser	1. Jan. 39	in Kraft
10	Durchführung von Tanzveranstaltungen	1. Jan. 39	in Kraft
11	Kündigungsrecht auf Geschäftsräumen	8. Dez. 41	12. März 52
12	Kündigungsrecht für übrige Mietverträge	8. Dez. 41	in Kraft
13	Beginn der Weinlese	1. Jan. 39	in Kraft

VERZEICHNIS DER TABELLEN

Nr.	Bezeichnung	Seite
1	Beschäftigte im öffentlichen Sektor und in der Schweiz insgesamt 1930 - 1970	31
2	Anteilmässige Verteilung der Berufstätigen der öffentlichen Hand und insgesamt in der Schweiz auf die 3 volkswirtschaftlichen Sektoren 1930 - 1970	32
3	Bundespersonal, Bestände im Jahresmittel 1960 - 1975	34
4	Der öffentliche Waldbesitz 1939 - 1975	36
5	Oeffentlicher Liegenschaftsbesitz nach Eigentümer 1939 - 1975	37
6	Kapitalstockbestimmung mittels eines permanenten Inventars	40
7	Tendenzänderungen im öffentlichen Kapitalstockanteil bei Tendenzänderungen im öffentlichen Investitionsanteil	42
8	Bauinvestitionen in der Schweiz 1927 - 1975	44
9	Energieverbrauch nach Energieträger in der Schweiz 1939 - 1975	49
10	Oeffentliche und private Gütertransporte in der Schweiz 1939 - 1974 in Tk.	53
11	Oeffentliche und private Personentransporte in der Schweiz 1939 - 1974 in Pk.	54
12	Gesamtaufwand für Versicherungszwecke in der Schweiz 1939 - 1974	56
13	Die öffentliche Hand im Bankwesen 1939 - 1975	58
14	Ausgaben von Bund, Kantonen und Gemeinden 1938 - 1974	60
15	Totalausgaben und Subventionen von Bund, Kantonen und Gemeinden 1938 - 1974	61
16	Ausgaben von Bund, Kantonen und Gemeinden für Güter und Dienstleistungen 1938 - 1974	62
17	Steuereinnahmen und Bruttosozialprodukt 1938 - 1974	64
18	Die öffentliche Hand in Gesundheitswesen und Körperpflege, Unterricht und Wissenschaft 1930 - 1970	66
19	Die öffentliche Hand in den übrigen Erwerbszweigen 1930 - 1970	68

Nr.	Bezeichnung	Seite
20	Die Entwicklung der öffentlichen Verfügung über Produktionsmittel und der öffentlichen Produzententätigkeit 1939 - 1975	70
21	Die Bedeutung des Nahrungsmittelsektors 1936/37 - 1973	80
22	Oeffentliche Mengenbestimmungen nach Branchen 1976 im Vergleich zu 1939	84
23	Erwerbende im öffentlichen Sektor und in der Schweiz insgesamt 1900 - 1930	96

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

Nr.	Bezeichnung	Seite
1	Oeffentliche Preisbestimmungen 1939 - 1976	76
2	Oeffentliche Preisbestimmungen auf Aussenhandels- und Binnenmarkt 1939 - 1976	78
3	Oeffentliche Preisbestimmungen nach Branchen 1939 - 1976	78
4	Oeffentliche Mengenbestimmungen 1939 - 1976	81
5	Oeffentliche Mengenbestimmungen auf Aussenhandels- und Binnenmarkt 1939 - 1976	82
6	Oeffentliche Mengenbestimmungen nach Branchen 1939 - 1976	84
7	Total der öffentlichen Qualitäts-, Orts- und Zeitbestimmungen 1939 - 1976	86
8	Oeffentliche Qualitäts-, Orts- und Zeitbestimmungen 1939 - 1976	86
9	Qualitäts-, Orts- und Zeitbestimmungen nach Branchen 1939 - 1976	87
10	Oeffentliche Bestimmungen total 1939 - 1976	89

LITERATURVERZEICHNIS

Amonn, Alfred, Wirtschaftspolitik auf Irrwegen, Frankfurt am Main 1958

Ardenti, Jean-Claude, et Reichenbach, Jean-Pierre, Estimation de la Fonction de Production CES pour la Suisse, erschienen in: Schweizerische Zeitschrift für Volkswirtschaft und Statistik, 102. Jg., Bern 1972

Bächle, Alfons, Marktkonformität wirtschaftspolitischer Massnahmen, Diss. iur. Freiburg i.Br. 1952

Becker, Joachim Christian, Hypothesen zur Konvergenz der Wirtschaftsordnungen in Ost und West unter besonderer Berücksichtigung von Tinbergen, Surányi-Unger u.a. Tab. Diss. Wirtschafts- und Soz.-wiss. Hamburg. (Bamberg) 1968

Bickel, Wilhelm, Die Volkswirtschaft der Schweiz, Aarau 1973

Böhm, Franz, Wirtschaftsordnung und Staatsverfassung, (Recht und Staat in Geschichte und Gegenwart, 153/154), Tübingen 1950

Christen, Alfred, Bauwirtschaft und Bautätigkeit in der Schweiz 1920 - 55, Zürich 1964

Christen, Heinz Peter, Die Wirtschaftsverfassung des Interventionismus, Zürich, St. Gallen 1970

Dopfer, Karl, Ost - West - Konvergenz. Werden sich die östlichen und westlichen Wirtschaftsordnungen annähern? Zürich, St. Gallen 1970

Eidgenössisches Statistisches Amt, Konzeption, Methoden und Quellen der Nationalen Buchhaltung der Schweiz, in: Beiträge zur schweizerischen Statistik, Heft 36, Bern 1967

Einwohnergemeinde der Stadt Bern, Sammlung der Reglemente, Regulative, Verordnungen, Tarife und grundsätzlichen Gemeinderatsbeschlüsse, Bern, diverse Jahrgänge

Eucken, Walter, Grundsätze der Wirtschaftspolitik, Bern und Tübingen 1952

Gutmann, Gernot, Grundformen der Wirtschaftsordnung, Kiel 1965

Gygi, Fritz, Interventionsrecht und Interventionsverwaltung. Versuch einer Grundlegung, Bern 1958

Hensel, K. Paul, Grundformen der Wirtschaftsordnung, (Beck'sche Schwarze Reihe, Bd. 95), München 1972

Handwörterbuch der Organisation, Stuttgart 1969

Handwörterbuch der Staatswissenschaften, 7. Band, 4. Aufl., Jena 1926

Imboden, Fritz, Die Handels- und Gewerbefreiheit und die schweizerische Wirtschaftsordnung, Diss. rer. pol. Bern 1948

Kanton Bern, Sammlung der Gesetze, Dekrete und Verordnungen, Bern, diverse Jahrgänge

Kassler, Horst, Der Begriff der Konformität wirtschaftspolitischer Massnahmen und sein Verhältnis zur marktwirtschaftlichen Gesamtordnung. Diss. Wirtsch.- u. Soz.-wiss. Köln, (1961). Köln 1962

Kloten, Norbert, Zur Typenlehre der Wirtschaftsordnung und Gesellschaftsordnung, in: Ordo, Bd. 7, Düsseldorf und München 1955

Marbach, Fritz, Zur Frage der wirtschaftlichen Staatsintervention, Bern 1950

Marti, Hans, Die Handels- und Gewerbefreiheit nach den neuen Wirtschaftsartikeln, Bern 1950

Mötteli, Carlo, Die Schweiz und das Problem der Wirtschaftsordnung, in: Ordo, Bd. 10, Düsseldorf und München 1958

Müller-Armack, Alfred, Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik, in Tuchtfeldt, E. (Hrsg.), Beiträge zur Wirtschaftspolitik, Band 4, Freiburg i. Br. 1966

Müller, Paul Richard, Das öffentliche Gemeinwesen als Subjekt des Privatrechts (Veröffentlichungen der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Rechts- und verwaltungswissenschaftliche Reihe. 10.) Diss. Verwaltungswiss. St. Gallen. Zürich, St. Gallen 1970

Nef, Hans, Schweizerisches Bundesstaatsrecht (Aufzeichnung einer Vorlesung, gehalten an der Universität Zürich), Zürich 1968

Pütz, Theodor, Zur Typologie wirtschaftspolitischer Systeme, in: Jahrbuch für Sozialwissenschaft 1964

Rapold, Max Ulrich, Demokratie und Wirtschaftsordnung, Diss. iur. Zürich 1958

Röpke, Wilhelm, Die Lehre von der Wirtschaft, Erlenbach-Zürich 1949

Röpke, Wilhelm, Die Gesellschaftskrisis der Gegenwart, Erlenbach-Zürich 1952

Schneider, Erich, Einführung in die Wirtschaftstheorie, I. Teil: Theorie des Wirtschaftskreislaufs, 12. Auflage, Tübingen 1965

Schweizerische Bundeskanzlei, Amtliche Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen, Bern, diverse Jahrgänge

Sieber, Hugo, Umstrittene Fragen der schweizerischen Wirtschaftspolitik. Ausgewählte Aufsätze, in: Berner Beiträge zur Nationalökonomie, Bd. 1, Bern 1965

Sieber, Hugo, Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie, Skriptum für die Teilnehmer des Einführungskurses an der Universität Bern, Auflage 1967, Muri/Bern 1967

Sieber, Hugo, Preistheorie, Skriptum für die Teilnehmer der Vorlesung "Mikroökonomie I" (Sommersemester 1977) an der Universität Bern, Muri/Bern o.J.

Sieber, Hugo, Theorie der Wirtschaftssysteme, Skriptum für die Teilnehmer der Vorlesung an der Universität Bern, Muri/Bern 1972

Stoppe, Alfred, Volkswirtschaftliches Rechnungswesen, 3. revidierte und neubearbeitete Auflage, Heidelberger Taschenbücher Band 14, Berlin-Heidelberg 1972

Thalheim, Karl C., Zum Problem der Einheitlichkeit der Wirtschaftspolitik, in Muhs, K. (Hrsg.), Festgabe für Georg Jahn, Berlin 1955

Tritschler, Heinz-Albert, Begriff und Formen der Marktwirtschaft. Diss. Wirtschaftswiss. Zürich 1968

Tuchtfeldt, Egon, Zur Frage der Systemkonformität wirtschaftspolitischer Massnahmen, in: Zur Grundlegung wirtschaftspolitischer Konzeptionen, hrsg. von Seraphim, H.-J., S. 203 ff., Berlin 1960

Tuchtfeldt, Egon, Das Instrumentarium der Wirtschaftspolitik, ein Beitrag zu seiner Systematik, in Gäfgen, G. (Hrsg.), Grundlagen der Wirtschaftspolitik, Neue wissenschaftliche Bibliothek 11, Wirtschaftswissenschaften, Köln - Berlin 1967

Tuchtfeldt, Egon, Gentlemen's Agreements - der schweizerische Beitrag zum geldpolitischen Instrumentarium, in: Berner Beiträge zur Nationalökonomie, Band 11, Probleme der schweizerischen Geldpolitik, Bern, Stuttgart 1969

Weddigen, Walter, Wirtschaftsethik, Berlin 1951

Wittmann, Walter, und Zanetta, Angelo. Eine Schätzung des öffentlichen Kapitalstocks der Schweiz, 1950 - 1966, erschienen in: Schweizerische Zeitschrift für Volkswirtschaft und Statistik, 106. Jg., Bern 1970

VERZEICHNIS DER STATISTISCHEN VEROEFFENTLICHUNGEN

Bundesstellen

Eidg. Amt für Energiewirtschaft, Die Entwicklung des Energieverbrauches in der Schweiz im Zeitraum 1950 bis 1969 und Vorschau auf die Jahre 1975 und 1980, in: Wasser- und Energiewirtschaft (Baden), 63. Jg. (1971), Baden 1971

Eidg. Amt für Energiewirtschaft, Ueberblick über den Energieverbrauch der Schweiz im Jahre 1970, in: Wasser- und Energiewirtschaft (Baden), 63. Jg. (1971), Baden 1971

Eidg. Amt für Energiewirtschaft, Ueberblick über den Energieverbrauch der Schweiz im Jahre 1975, in: Wasser- und Energiewirtschaft (Baden), 68. Jg. (1976), Baden 1976

Eidg. Amt für Verkehr, Schweizerische Eisenbahnstatistik 1939, Bern 1941

Eidg. Amt für Verkehr, Schweizerische Verkehrsstatistik, Bern, diverse Jahrgänge

Eidg. Statistisches Amt, Statistisches Jahrbuch der Schweiz, Basel, diverse Jahrgänge

Eidg. Statistisches Amt, Statistische Quellenwerke der Schweiz, Eidg. Volkszählung vom ...., Hefte 66, 198, 289, 385, 533, Bern, diverse Jahrgänge

Eidg. Statistisches Amt, Statistische Quellenwerke der Schweiz, Schweizerische Pensionskassenstatistik, Hefte 179, 363, 423, 489, Bern, diverse Jahrgänge

Eidg. Statistisches Amt, Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 538, bearbeitet von der Eidg. Steuerverwaltung, Die Finanzen von Bund, Kantonen und Gemeinden 1938 - 1971, Bern 1974

Eidg. Statistisches Amt, Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 572, bearbeitet von der Eidg. Finanzverwaltung, Oeffentliche Finanzen der Schweiz, Bern 1976

Eidg. Statistisches Bureau, Schweizerische statistische Mitteilungen, VI. Jahrgang 1924, 7. Heft, Eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1920, Zusammenfassende Darstellung für die Schweiz, Zweites Schlussheft, Berufsstatistik, Bern 1924

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement, Die Volkswirtschaft, Bern, diverse Jahrgänge

Kommission für die Schweizerische Gesamtverkehrskonzeption, Arbeitsgruppe "Verkehrsprognosen", Anteile der Verkehrsträger im schweizerischen Personen- und Güterverkehr seit 1950, in: Eidg. Amt für Verkehr, Schweizerische Verkehrsstatistik 1974, Bern 1976

Volkswirtschaftliche und Statistische Abteilung der Schweizerischen Nationalbank, Mitteilungen, Das schweizerische Bankwesen im Jahre ....., Zürich, diverse Jahrgänge

Kantone und Gemeinden

Kanton Basel - Stadt, Staatsrechnung, Basel, diverse Jahrgänge

Kanton Bern, Bericht über die Staatsverwaltung, Bern, diverse Jahrgänge

Kanton Luzern, Staatsrechnung, Luzern, diverse Jahrgänge

Etat de Neuchâtel, Compte de l'Etat, Neuchâtel, diverse Jahrgänge

Cantone Ticino, Annuario statistico, Bellinzona, diverse Jahrgänge

Kanton Zug, Staatsrechnung, Zug, diverse Jahrgänge

Stadt Bern, Gemeinderechnung, Bern, diverse Jahrgänge

Stadt Zürich, Statistisches Jahrbuch, Zürich, diverse Jahrgänge

Private Stellen

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Statistik der Elektrizitätswerke der Schweiz ...., bearbeitet vom Starkstrominspektorat, Zürich, diverse Jahrgänge

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein und Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke, Bulletin, Zürich, diverse Jahrgänge